

TRUST

NR. 69 April/Mai 98

4.- DM



Stella
Soulfly
Upfront
Panacea
Candysuckers
Jimmy Carl Black
Hot Water Music

The waiting is over...

BAD RELIGION- ***NO SUBSTANCE***

erhältlich ab dem 7. April



On Tour

26.5. Hamburg - Große Freiheit 36

27.5. Berlin - Huxley's Neue Welt

28.5. Bielefeld - PC 69

29.5. Nürnberg - Rock im Park

30.5. Nürburgring - Rock am Ring

Tourneeleitung: MCT Konzertagentur GmbH



<http://sonymusic.com/epic>



Hey Glen E. Müller! Hey Murray Schmitt! Hey Naomi Meier! Wir suchen Dich! Anders: Wir sind seit geraumer Zeit am Suchen nach jemanden, der auf Konzerten gerne und viel fotografiert und die Photos im Trust veröffentlichen möchte - sei es bei Interviews mit den entsprechenden Bands, sei es als 'Photo-seite'. Was können wir außer unsterblichem Ruhm bieten? Nicht viel, leider, aber zumindest Konstenzuschuß! Klingt gut? Call us! 0821-665088



Nun ist das Jahr schon etwas vorbei, und was hat es uns oder besser gesagt mir gebracht, eigentlich nicht viel! Ich bin ein Jahr älter geworden. Na toll, als ob ich das gewollt hätte. Ne aber ehrlich, eigentlich könnte ich das Jahr unter "war nicht viel" abheften, denn wenn ich so im Gedanken Revue passieren lasse, lassen sich die tollen Sachen an einer Hand abzählen. Ja, ja ich weiß, das könnte natürlich auch Alzheimer im Anfangsstadium sein, oder das Saufen fordert jetzt langsam seinen Tribut. Allerdings könnte es auch einfach sein, daß man es gar nicht "richtig" merkt, wenn einem gute Sachen widerfahren, z.B. habe ich neue Freunde gefunden (blöde Formulierung, als ob man die auf der Straße finden würde), und das war auf jeden Fall besser als eine Beförderung in einem Job oder so etwas. Wahrscheinlich sollte man einfach nicht so hohe Erwartungen stellen, dann ist die Möglichkeit vom Leben positiv überrascht zu werden ungleich höher. Da fällt mir auch gleich als Beispiel Silvester ein. Ein halbes Jahr vorher zermartert man sich seinen Kopp, um dann 1 Tag vorher immer noch keine Party gefunden zu haben. Dann geht man auf eine Party, wo man nicht mal alle kennt, ist nicht mal richtig besoffen und überhaupt die Musik war auch schlecht. Am nächsten Tag ruft man bei allen Leuten an, um sich anhören zu müssen, wie geil doch deren Party war, was in 99,9% aller Fälle allerdings erstunken und erlogen ist. Wenn man jetzt aber nicht den Maßstab

Silvester an diese Party anlegt, war sie wahrscheinlich gar nicht so schlecht. Aber wie soll man das machen? Entspannen konnte ich mich jedenfalls irgendwie nicht. Wie cool sind dann aber wiederum so spontane Festivitäten, wo auf einmal 10 Leute mit Bier vor deiner Tür stehen. Oder man einfach mit einem Freund kocht und Video guckt. Wenn man Glück hat stellt man dann auch noch fest, daß im Vorspann des Films, ein TRUST Cover hängt (eingeweichte wissen jetzt welcher Film gemeint ist...den anderen verrate ich aber nicht welcher das ist, sonst weiß ja jeder, daß ich kitschige Ami-Streifen schaue). Unglaublich! So jetzt die quasi inhaltliche Fortsetzung meiner letzten Kolumne "skurrile Orte an denen ich nicht ein zweites mal sein möchte!". Nachdem ich Hude abgestrichen habe ist diesmal Harkebrügge dran.

Es hätte mir gleich merkwürdig vorkommen müssen, als meine Kumpels mir sagten, daß wir in einen Bus steigen und eine Stunde fahren müssen, um zu einer Bauerndisse (ländliche Disko) zu gelangen. Das Gefährt nannte sich "Nacht Eule", wie ulkig, aber praktisch, denn man durfte dort drinnen trinken und rauchen. Irgendwie habe ich das Prinzip immer noch nicht verstanden. Wieso fährt ein Bus 30km durch die Norddeutsche Pampa, um an zwei Häusern, die verrücktweise ein eigenes Ortsschild haben (sprich Harkebrügge), zu halten? Na, der Busfahrer hat es ja auch nicht verstanden, genau wie seinen Fahrplan. Nach mehrmaligen Nachhaken und auf den Fahrplan schauen, konnte ich ihm aus der Nase ziehen, daß der Bus um 4.10Uhr wieder in ein dichtbevölkertes Gebiet zurückfährt. Komischerweise hab ich den Plan besser verstanden, als er, obwohl ich schon ziemlich voll war. Nachdem ich eine nicht so sehr beschissene Disko über mich ergangen lassen hab, wollten wir dann um 3.56Uhr wieder los und gingen raus. Fatal war es, daß dort ein Bus stand, der natürlich nicht unser war, aber welche von uns das wohl nicht wahr haben wollten und einstieg...da waren es nur noch sieben. Unser Bus ist dann natürlich nicht mehr gekommen, und so saßen wir relativ planlos am Arsch der Welt rum. Letzter Ausweg ein Taxibus, welcher aber unsere finanziellen Möglichkeiten überschreiten sollte, aber egal, lieber Schulden, als verhungert und erfroren im Niemandsland. Die weitere Wartezeit wurde uns von einem mutierten Landburschen (1.90cm groß, 100kg schwer und sicher schon 16Jahre alt), der uns Jungen mit "eh ihr Schwuchteln" und die Mädchen mit "ey Fotzen" zu begrüßen versuchte, vertrieben. Da wir uns mit den ländlichen Gepflogenheiten nicht auskannten, blieben wir ruhig, vielleicht sagt man das ja so in der Gegend dort und er wollte nur höflich sein. Andere Länder, andere Sitten. Nach einer gewissen

Zeit der Penetration, durch diesen Typen, kam endlich das Taxi. Der "Spaß" hat uns dann ungefähr 85DM gekostet, und ich war zum Frühstück wieder zu hause. Echt geil.



Ich trinke ja jetzt schon etwas länger Bier, und habe das über den gesamten Zeitraum integrierend selten alleine getan. Und es gibt immer noch genügend Gründe, nicht zuhause vor TV oder Buch oder Fanzine zu sitzen, wenn draußen gerade wieder alles oder nichts passiert. Damit meine ich, daß es mich immer antreibt, vielleicht aus dem Gedanken, etwas verpassen zu können, vielleicht, weil ich eben einfach nicht stillsitzen kann. Also verlasse ich mein zuhause und gehe wohin. Und so finden sich dann die Geister, die von ähnlichen Gedanken beseelt sind, durchlaufen eine mehrjährige 'Kumpel'-Phase, um dann eventuell einmal als 'Freund' zu enden. So, das zur Theorie, daß Leute aber aus der 'Freund' Kategorie herausrutschen können habe ich zum ersten Mal vor etwa sieben Jahren erlebt. Ich wollte es nicht so ganz fassen, ist es doch so etwas wie eine Freundin, mit der man zwar keinen Sex hat, aber die dafür auch nicht äh einen anderen kennelernen kann. Freunde sind also in jedem Fall eine gute Sache.

Dummerweise durchlaufe ich seit geraumer Zeit eine Änderung in diesem System, und das hängt ganz grundsätzlich mit zwei Dingen zusammen. Auf der einen Seite ist es mir zu blöde, immer den Leuten hinterher zu telefonieren. Vielleicht wirst Du auch öfters von jemandem angerufen, der eben so die 'Crew' herunterarbeitet und so hofft, mit vielleicht 3

oder 4 Leuten zB inne Kneipe zu gehen. Und vielleicht denkst Du Dir, scheiße, was klingelt der mich jetzt schon wieder an. Und dann kommst Du fashionable eine Stunde zu spät, weil Du nichts zu tun hattest. Und dann erzählst Du, daß Du eine Sache vergessen hast, die andere noch nicht regeln konntest, bei der dritten Sache aus Termingründen nicht mitmachen kannst und bei der vierten bist Du ganz sicher dabei. Und dann denke ich mir, daß ich auf Dich verzichten kann.

Eben hab ich gerade den Weltspiegel im TV geschaut. Zwar halte ich die öffentlich rechtlichen Sender für die Zumutung persönlich, gesteuert vom leibhaftigen Satan, aber der Weltspiegel gehört dazu eben nicht... ähem. Wie dem auch sei, es ging u.a. um eine kleine irakische Familie, die also mit den ganz üblichen Problemen dort zu kämpfen hatte und bei denen natürlich die Frauen auf dem Feld malochten, während die noch verbliebenen Männer eben die Chefs waren. In einem Nebensatz stellte der Reporter dann hervor, daß der 23-jährige Xy jetzt der Chef der Familie sei und eben den über zehnköpfigen Clan durchs Leben zu manövrieren habe. Verdammte Hacke Verantwortung, denke ich mir, und bekomme fast das kotzen, wenn ich mir alle die Leute anschau, die immer nur sagen 'klar mach' ich' und eh nie was geregelt bekommen. Ist es nicht der ultimative Mittelfinger für die in Armut lebenden 99 Prozent (oder wieviel auch immer) der Weltbevölkerung, wenn wir hier sagen 'sorry, das habe ich mal wieder verbockt' oder einfach Sache verbocken, ohne es selber zu merken. Bloß nichts geregelt kriegen, bloß keine Rechnungen bezahlen, um mal wieder auf tolle aktuelle Trust-Probleme zu sprechen zu kommen. Und es ist ja nicht so, daß wir die einzigen wären, Swen, vom Plastic Bomb, ist ja auch vom Fach, hat sich mit ähnlich horrenden Summen, die ausstünden, zu Wort gemeldet. Tja, das Mahnwesen, daß es nie gab, weil niemand dachte, daß es notwendig sei. Paßt halt wieder gut zu dem oben Gesagtem, für mich zumindest. Es geht nicht darum, den kleinen Fehler, das kleine Mißgeschick nicht zu entschuldigen, sondern darum, fortwährende Schusseligkeit nicht länger hinzunehmen. Und wenn jetzt jemand meint, 'da klingst du aber wie meine Lehrer in der Schule oder meine Eltern', naja, dem kann man wohl kaum widersprechen. Im übrigen warte ich gerade auf Handwerker, die vor einer knappen Stunde - so heute telefonisch besprochen - hier sein wollten. Hmm.



1 kg SCHEISSE - Meine liebsten Kotpfropfen - 98 bald 2000

Warum das hier so heißt? Ganz einfach, weil Scheiße überhaupt für alles steht. Die Erde ist ein riesen großer Haufen Hundescheiße. Das mußte raus. Jetzt können wir vernünftig weitermachen. Wir, die kleinen weißen Maden in dieser braunen Masse, wursten uns also so durchs Leben, hinterlassen selber einen Haufen Scheiße, haben welche im Hirn und sind überhaupt total Scheiße. Unser Ende ist absehbar, denn irgendwann ist der Hundefladen in dem wir rumwursten alle-alle, dieses Ende ist absehbar, wird immer absehbarer, je mehr Zeit vergeht, grausam sein Ende vorzusehen. Was soll ich euch kleinen Maden da draußen also raten? Bringt euch um. Nehmt einen Strick, springt vor'n Zug, besucht die nächste NPD Vollversammlung, schneidet eure Pulsadern auf oder versucht irgendeine andere

Art des kreativen Sterbens. ACHTUNG: Unterschreibt vorher keinen Orgaspendeschein. Ihr müßt durch euren Tod keinem dienen, müßt doch nicht helfen diese Schleisse gleichsam warm zu halten, ihr Ende, oder das eines ihres Bewohners, künstlich zu verlängern, denkt doch mal nur an euch und EURE Organe, die gehen keinen was an, gehören euch nicht dem Volk, sie gehören euch, denkt nur mal an euch selbst, eure Organe. Verdammte Egoistisch, oder? Stimmt, doch was gehen uns die anderen an, sind eh alle Scheiße. Ihr auch. Also ab auf den Dachboden, den Strick nicht vergessen. Geht ganz schnell, braucht keine Angst haben, tut nicht weh. NACHHER: Braucht sich keiner von euren Freunden oder eurer Familie bei mir beschweren, weil ihr jetzt futschikato seid. Euer Tod ist nicht schlimm, für die Erhaltung unseres ScheiSShaufens kann aus euch sicherlich kein Nutzen gezogen werden. Ich hab kein Mitleid mit euch, wenn ihr da hängt, ist mir scheiSSegal, genauso wie Tic von Tac Toe ihr Ehemann, den sie ein paar Monate rumbaumeln ließ. ICH FIND DICH SCHEISSE. Verwunderlich wie die Popkultur es schafft soviel Wahrheit in sowenig Worte zu packen. Nächstes Thema:

"ICH LERNE DAS LEBEN", erläuterte mir letztens ein euch sicherlich namentlich ins Hirn gebrannter, sein Name fängt mit D an, 4-ter Buchstabe ist ein F, dritter ein L, zweiter ein O, ein A davor setzen darf man nicht, wer's wagt soll sich schämen. Zurück zum Anfang, KANN DAS LEBEN GELERNT WERDEN? Nein, denn lernbar sind nur abgeschlossene, vollendete Dinge. Das Leben geht weiter ist daher nicht lernbar. Wie soll denn jetzt etwas gelernt werden was erst noch kommt? Gar nicht. Leben ist erst zu Ende gelernt, wenn der Tod vollzogen wurde. Wenn der liebe Gott fragt "Wie war's, hast du was draus gemacht?". Wer will darauf antworten, "Ich hab das Leben gelernt". Ich nicht, welcher Sinn besteht darin das Leben gelernt zu haben, das doch schon zu Ende ist. Deswegen sind Lebensratgeber idiotisch. Der Tote bringt es doch nicht mehr fertig sein Leben für die Nachwelt zu resümieren.

ÜBRIGENS: Alle Nazis werden an ihrem eigenen Haß zugrunde gehen.

EIN HAUSFRAUENBUCHTIP: Bernt Engelman, Das neue Schwarzbuch, Franz Josef Strauß UNDERDOGS STRIKE BACK - UNTEN IN ÖSTERREICH



Endlich zurück aus Österreich, wo ich die letzte Woche anstatt des Schulbesuches, gezwungen wurde auf Brettern den Hügel runter zu gleiten. Skifahren ist ein dummer Bonzensport, vor allem für ausländische Yuppies, die Punkt 16 Uhr versuchen möglichst schnell in die nächste Hütte zu jumpen (ich bin jung, darf diesen Ausdruck infolgedessen verwenden ohne daß er peinlich wirkt, oder gerade weil er peinlich wirkt), sich vollaufen (anders kann sowas wohl nicht genannt werden) lassen und versuchen sich die nächste blonde Schwedin oder Norwegerin zu schnappen (He ich bin kein Sexist, aber es ist so). Dies ist neben zwei anderen der dritte Grund, warum ich für die Erbauung von gigantischen Skihallen bin. Die zwei anderen Gründe wären:

1. Ist es die ober größte Schwachsinnigkeit noch in der Natur zu fahren, wenn du auf KÜNSTLICHEM Schnee fährst, und wenn du KÜNSTLICH den Berg rauffolgst (nicht zu vergessen die Schadenswirkung des Künstlichen auf die Natur).
2. Die Klo's in den Skihütten zählen neben denen in Hallenschwimmbädern zum größten real existierenden Ekligsten, diese Problematik dürfte in Hallenskihgebiets nicht auftreten, weil dort logistisch praktisch geeignete Putzzentralen für die türkischen Putzfrauen geplant werden könnten von wo aus diese sobald Verschmutzungen gemeldet werden ausschütteln würden.

Soweit so gut, so schlecht, so üggl. Weitere Probleme: C H R O G A T A L A

Abkürzung für CHRONISCHEGANZTAGESLATTE. Latte. Latte. Latte. Brumzrk. Die war ein die Woche beherrschendes Thema (ich besuche ein katholisches Junggymnasium), da sie für einen ein Problem darstellt. Probleme des einen (der man zu sein abgeneigt ist) sind Freud des anderen (den zu spielen man gerne bereit ist).

J Ö R G H A I D E R

Ich sag nur FPÖ. Die dummen Österreicher die seine Kameraden und ihn gewählt haben. Hoffentlich schaut sich die deutsche Politik nichts von diesem Depp ab, eine Frage der Intelligenz kann das nicht sein sonst hätte sie es schon längst getan. Oder ist Gerhard Schröder der neue Führer? Ich bin bereit, stand in seiner ganzseitigen Anzeige in der Bildzeitung. Für was? Den Atomkrieg, eine neue Frau, zu Sterben, in ein totes Pferd zu ejakulieren? Fragt ihn.

D I E Ä R Z T E

Liefen die ganze Zeit im Skilager. Jetzt ist mir erst so richtig bewußt geworden was die für eine dumme Mitgröhlband sind, überhaupt nicht lalala lustig. "Haß ist deine Attitüde. HOHOHO Arschloch. Deine Springerstiefel sehnen sich nach Zärtlichkeit. Deine Eltern hatten niemals für dich Zeit." Mit Klischees arbeiten find ich ja total toll. Da darf jeder mitröhren wie der brünstige Hirsch im Wald. Wahrscheinlich hab ich gar nicht soviel gegen die Ärzte und ihre Pseudowitzigkeit wie gegen ihre Hörer. Haß ist meine Semi-Attitüde, doch nur wenn ich vorm Computer sitze, vollgestrahlt werde und Dreck auf virtuelles Papier schmiere. SEBASTIAN



DAS ARSENAL DER BADINAGE

Ich gebe es unumwunden zu: Ich wußte bis vor wenigen Sekunden auch nicht, was das heißt. Greift Euch ein Fremdwörterbuch, wie ich es mir vor wenigen Stunden für vier hiesige Mark erworben, und findet raus was es heißt, wenn ihr meint, das euch das irgendwie weiterhilft. Ich übrigens glaube das nicht und habe die Überschrift im wesentlichen aus phonetischen Erwägungen heraus gewählt.

Um noch kurz meinen Senf zu der umfangreich geführten Debatte auf den Leserbriefseiten (wer hätte geglaubt, man müßte dieses Wort hier noch mal im Plural benutzen) zu verbreiten, nur ein paar Sätze.

Wer das TRUST langweilig findet, braucht es nicht zu lesen, vom Kaufen nicht zu sprechen.

Wer sich in seinen Interessen durch meinen und unseren Besuch der Popkomm beeinträchtigt fühlt, darf das erklären. Wer glaubt Kapitalismus sei durch die Verweigerung des Konsums eines oder mehrerer bestimmter Produkte/s zu besiegen, und das wäre, wenn's denn stimmen würde, immerhin ein Argument für eine korrekte Sache, darf gleichfalls erläutern, was außer der durchaus denkbaren Verdrängung ebenjener Produkte er zu erreichen hofft.

Zu behaupten, man unterstütze die Popkomm durch die Teilnahme an ihr, ist nicht unbedingt falsch. Nicht richtig ist mit Sicherheit die Annahme, die Teilnahme am wirtschaftlichen Wettbewerb (und das bezieht sich natürlich auch auf die schöne bunte Welt der Musik) mit Non-Profit-Strategien (ermöglicht zumeist durch mehr oder minder konsequente Selbstausbeutung) würde die Grundfesten der hiesigen Wirtschaftsordnung erschüttern. Wer HIER indes

moralische Hintertürchen wittert, liegt wiederum nicht so ganz falsch.

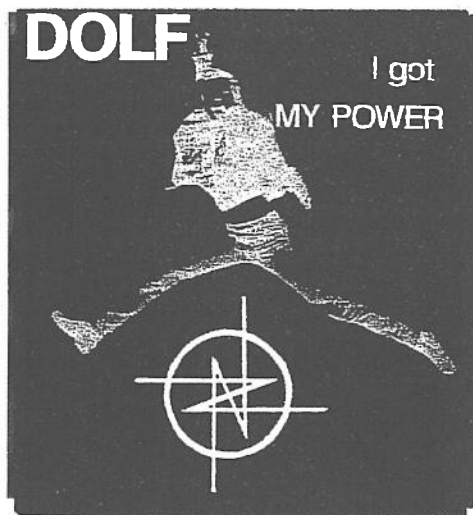
Wer sich von der Erhaltung des Feuchtbios 'Musik-Underground' die Erfüllung seiner Lebensziele verspricht, kann das gerne tun. Für gewöhnlich hilft es da eher, daß man sich als kleines gallisches Dorf gegen die böse Welt versteht, ist also gar nicht darauf angewiesen, daß da möglichst viele Leute mittun. Ein Underground wird von seinen Fürsprechern zumeist solange propagiert, bis (nach ihrem Geschmack) zu viele Leute daran teilnehmen. Dann ist's wahrscheinlich nicht mehr elitär genug. Mit einer fundamentalen Kritik an herrschenden Verhältnissen hat das erstmal nichts zu tun.

Daß inhaltliche Auseinandersetzungen nur bei einzelnen TRUSTern stattfindet, die dann höchstens auf private oder leserbriefliche Rückmeldungen hoffen dürfen, scheint mir manchmal auch etwas unglücklich. So könnte sich durchaus darüber gestritten werden, inwieweit 'anders'-sein als solches eine irgendwie zu unterstützende Sache ist (darüber habe ich gerade bei einem Täßchen Tee sinniert, während ich gleichzeitig meine wirtschaftliche Lage reflektierte, die nun wirklich etwas ist, was anders sein mußte). Gleichfalls könnte man sich darüber unterhalten, ob die Forderung "Scheißt auf alle Dogmen! Bleibt unberechenbar! Hörst schräg!" nicht einen gewissen Widerspruch in sich birgt.

Ob das Heft ein geeignetes Forum für solche Erörterungen ist, entscheiden die, die es herstellen und die, die es kaufen.

Erstere hätten dann die Diskussion zu führen, und letztere hätten sich zu beteiligen oder müßten das zumindest lesen wollen. Und wer weiß, wer das will? Ihr könnt euch mit Antworten an die im Heft angegebenen Adressen wenden.

Bis dann,
STONE



Eigentlich wollte ich ja auch ein paar mehr Worte über Freunde bzw. Freundschaft verlieren, aber da hat sich ja schon ein anderer Kolumnist mit beschäftigt, also in aller Kürze: Ist Freundschaft eine Sache die sich im Laufe der Zeit entwickelt? Sind Freunde nur solange - eben das - während man gleiche Interessen hat oder sind Freunde nur solange "gut" derweil sie funktionieren. Kann man sowieso nicht klar beantworten, weil es immer individuell gestrickt ist und sowieso meist eine Kombination aus dem genannten & vielem mehr ist. Freunde sind wichtig, aber wie wir alle wissen ist das einzig Konstante die Veränderung - aber mal unter uns, auf die eine oder andere Veränderung könnte ich ganz gut verzichten! Nicht verzichten kann ich auf folgendes Gedanken-spiel - wodurch ich durch das Lesen von einem Text inspiriert wurde. Es soll ja Leute geben dich sich - nennen wir es mal - autonomen Kreisen zugehörig fühlen, aber ein Problem mit radikalen Tierschützern haben. Dies wohl in erster Linie deshalb weil die veganen Weltverbesserer Menschen & Tiere auf eine Stufe stellen - so nach dem Motto, es sind alles Lebewesen, also sind auch alle gleich. Vereinfacht gesagt. Während sich die anderen eher humanpolitisch orientieren (wäre ja auch blöd, auf die chichen schwarzen Lederklamotten oder den Döner zu verzichten, aber lassen wir das). Soweit sogut. Einzelne (hoffentlich!) Teile der ersten Mannschaft

sind der Meinung das eine Vergewaltigung dann vorliegt - wenn die Frau (oder das Opfer - nicht das mir hier gleich wieder Sex-/Speziismus vorgeworfen wird) sagt es liegt eine Vergewaltigung vor, unabhängig davon "was" passiert ist.

Nun, man stelle sich vor ein Vertreter der Tierschützer ist derselben Meinung - bedeutet das dann, wenn - als Beispiel - ein Hund versucht mich - oder wen auch immer - am Bein zu begatten das er dann ein Vergewaltiger ist - wenn ich dem so empfinde? Menschliche Gedankenspiele treiben schon seltsame Blüten. Schlimm finde ich aber - und zwar sehr schlimm - diese "verharmlosung" von Vergewaltigung. Ich mein, ich kann ja auch nicht sagen, "Ich wurde zusammengeschlagen" wenn ich in Wirklichkeit eine Ohrfeige bekommen habe. Denkt da mal drüber nach - aber bitte nicht zuviel, es gibt echt wichtigeres.

Ziemlich schlimm fand ich auch was ich vor kurzem in einem wöchentlich erscheinenden Nachrichtenmagazin (ja, genau, Spiegel vom 12.1.) las. Vielleicht sollte ich mal Mykel Board das Interview zukommen lassen - um zu hören was er als Verfechter von "freier Meinungsäußerung" (siehe dazu seine nächste Kolumne im Mrr) zu den Sachen sagt die Abu Hamsa el-Masri ein 40 jähriger Ingenieur aus Alexandria der im Londoner Exil lebt von sich gibt Der Mann ist Ex Afghani Kämpfer und angehöriger der ägyptischen Extremistengruppe Gamaa islamija. In Auszügen mit ein paar Anmerkungen....

Abu Hamsa: Wir Islamisten führen einen gottgewollten Kampf gegen den mit dem Teufel verbündeten ägyptischen Staat. Die Herrschaft des Satans muß beendet werden. Es war allerdings ein schlimmer Fehler das bei der Aktion in Luxor Kinder umkamen. Das ist gegen den Koran.

-na immerhin, ein Herz für Kinder.

AH: Wir haben die Touristen gewarnt. Sie sind nicht willkommen. Ihr Geld ist sündhaft. Es ist das Geld von Menschen die ein ausschweifendes Leben führen und ihre Laster auch in der islamischen Welt verbreiten wollen.

-ihr wisst wo ihr demnächst hinfahrt?

A.H. Freuzügiger Geschlechtsverkehr und die daraus folgende Verbreitung von Aids unter den Muslimen, Sex mit Kindern, schändliches Glücksspiel und andere Verderbtheiten des Westens sind Waffen, mit denen der Islam bekämpft werden soll.

-eben, jeder Glücksspieler gehört genauso bestraft wie jeder Kinderschänder - Gerechtigkeit!

A.H. Die Ägypten-Begeisterung der Fremden bezweckt, das verwerfliche Andenken an die pharaonischen Götzendiener zu verewigen. Schon im Koran steht, daß die Pharaonen Feinde der Menschheit waren.

-aha, na wenn das da steht.

A.H. Wir lassen uns nicht von den sogenannten Demokraten einfangen. Das würde bedeuten, daß wir das gottlose Abendland nachäffen und uns von Wahlen uns Stimmungen abhängig machen.

-eben, keine macht dem Volk!

A.H. Das demokratische Prinzip ist irreführend, weil es nicht Allahs Willen und seine Rechtssprechung, die Scharia, als höchste Richtschnur anerkennt, sondern den Mehrheitswillen der Bevölkerung. Da wird Gottes Allmacht ausgeschaltet.

-ein/aus, ein/aus, ein/aus, ein/aus

A.H. Ich nehme mir eher ein Beispiel an der algerischen "Bewaffneten Islamischen Gruppe" (Gia), die sich von der Islamischen Heilsfront abgespalten hat, um nicht in den gefährlichen Strudel von Dialog und Wahlen hineingezogen zu werden. Die Gia-Zellen fechten für unser wahres Anliegen: alle Herrschaft für Gott allein.

-genau!

A.H. Die Schaffung eines Gottesstaates, in dem allein der Koran regiert. Unsere Kämpfer werden zuschlagen, bis die Gottesfrevler verschwunden sind.

-er weiss was er will!

A.H. Das System der Taliban in Afghanistan entspricht am ehesten unseren Vorstellungen, obwohl es noch vielerlei Mängel hat.

-ich will gar nicht wissen welche "Mängel" er meint. So & der Sack lebt im Exil in London - warum? Weil er Flüchtling ist? Politischer womöglich noch? Warum kann man Menschen mit solch einer "Weltsicht" nicht einfach irgendwo hinschicken wo nur ihresgleichen sind, dann können die da tun & lassen was sie wollen - mit ihresgleichen. Menschen die fanatischen,

verblendeten jeglicher humanistischer Grundlage oder Rationalität entbehrenden Ideologien verfallen sind. Scheisse, so Sachen - und da hört man fast jeden Tag welche, nerven. Wir schalten zurück in meine Realität - klick - zuwenig Spass in letzter Zeit, liegt nicht unbedingt an mir, vielmehr an "Umständen" um mich herum wo ich aber leider nichts ändern kann - dazu beigetragen hat bestimmt auch das mittlerweile auch durchgezogene "Mahnwesen". Was ich mir da für scheisse anhören musste die letzten Wochen. Arrrg, ich fang am besten erst gar nicht an - fickt euch, aus basta. In jedem Fall spassig wird das Frühjahrs-Trust-Treffen am 3. & 4. April in Bremen. Wir haben diesmal keine "eigenen" Festivitäten auf die Beine gestellt, da bereits Festivitäten geplant waren, also werden wir uns am Freitag im Schlachthof einfinden und Make Up lauschen & am nächsten Abend nochmal am selben Ort trinken. Am Samstag spielen 3 Bands, u.a. The Tone aus England - wird ein internationaler Abend. Wir sehen uns dort. Es ist jetzt auch wieder Zeit für den Sommer!



Besucht das TRUST im Internet!

Die Adresse ist <http://planetound.com/media/trust> Dort findet ihr ausgesuchte Artikel, immer wieder aktualisierte Tourdaten (mit der praktischen Suchhilfe), Fotos von einigen Mitarbeitern und natürlich das Trust-Guestbook - in dem sich jeder eintragen und verewigen kann. Außerdem kann man natürlich in älteren Ausgaben stöbern und findet auch interessante Links und sogar Musik. Jetzt NEU mit der aktuellen Umfrage für jeden zum Mitmachen!!!!!! Wir "sehen" uns dort!

Das Trust Fanzine, Deutschlands ältestes und bestes Punk- und Hardcorefanzine mit Sitz in der Stadt der Puppenkiste, sucht zum nächstmöglichen Eintrittszeitpunkt einen/eine

Photographen / Photographin

zur künstlerischen Untermalung von Musikkapellengesprächen und/ oder zur Erstellung einer immer wiederkehrenden Photoseite im Rahmen unserer Publikation.

Der ideale Bewerber besucht häufig Konzertveranstaltungen an kleinen Konzertsorten, verfügt über profundes fachliches Wissen (Bier öffnen, Film einlegen) und ist in der Lage, auch unter schwierigen Bedingungen (Erste Reihe beim Stagedive-contest) zu arbeiten.

Als führendes Ruhmesblatt des internationalen (Malz-) Biertrinkertums können wir es uns leisten, Ihnen bei der Kostendeckung zu helfen. Der sofort einsetzende Ruhm, den eine solche Position bietet, wird Ihnen zahlreiche weitere Möglichkeiten eröffnen.

Weiter bieten wir alle üblichen Leistungen eines Großunternehmens sowie ein intaktes, angenehmes Arbeitsklima.

Trust ist ein 'equal opportunity'- Konzern und bemüht, den Anteil der weiblichen Belegschaft zu erhöhen und fordert daher nachdrücklich Frauen, die über die geforderten Qualifikationen verfügen, auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung schicken sie bitte telefonisch an Herrn D. Hermannstädter, 0821-665088.

TR

Ne

T

Ch

Ko

Allg

Rac

IMPRESSUM

TRUST Verlag
Dolf Hermannstädter
Postfach 43 11 48
86071 Augsburg
Tel. 0821/66 50 88
Fax. 0821/66 69 64
e-mail: dolf@augusta.de
<http://planetound.com/media/trust>

Mitarbeiter:
Mitch, Dolf, Al, Daniel, Andrea, Howie, Christoph, Stefan, Peter, Stone, Jobst, Zel, Frank, Torsten, Franco, Olga, Jörg, Stephan, Martin, Robert, Atta, Kai, Sebastian

e-mitarbeiter-kontakt:
al: al_tered@stud.fh-frankfurt.de
andrea: astork@stud.uni-frankfurt.de
daniel: Roehnert@em.uni-frankfurt.de
frank: ehrmann@tellux.de
fritz: Ferberger@aol.com
howie: howietrust@aol.com
jobst: uboehm@stud.uni-goettingen.de
jörg: warras@uni-oldenburg.de
kai: kailaufen@aol.com
stone: stone@uni-bremen.de
torsten: torsten_meyer@integ.com

Fotos:
Diverse Fotografen (siehe jeweiligen Artikel)

Netscape - [Trust Home Page]

File Edit View Go Bookmarks Options Directory Window Help

Go Back Forward Home Reload Images Open Print Find Stop

Location: <http://planetound.de/media/trust/PS.html>

What's New! What's Cool Handbook Net Search Net Directory Software

Layout:
Der, der mit Pritt klebt

Abo:
6 Ausgaben (=1 Jahr) für 25.-DM (Ausland 30.- DM) per Bar, Scheck oder Überweisung an D. Hermannstädter, Bitte Anschrift (leserlich) und Angabe, ab welcher Nummer (einschließlich) das Abo starten soll nicht vergessen!

Bankverbindung:
Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 500 00 Kto. Nr. 055 1903. Bitte bei Überweisungen/ Schecks immer die Rechnungsnummer oder den Verwendungszweck angeben!

Anzeigen:
Es gilt Anzeigenpreisliste IX/98 Für nähere Informationen bitte bei Dolf die Mediadaten (Preise Formate, Redaktionschlüsse) für 98 anfordern.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind generell erwünscht, auch wenn für selbige keine Haftung übernommen werden kann. Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung des Verfassers wieder und nicht die der Redaktion.

TRUST #70 erscheint im Juni 98
Redaktionsluß hierfür ist der 10. Mai 98

Document Done

Leider "sterben" nicht nur Bands, sondern auch Menschen. Bereits Ende vergangenen Jahres ist der Sänger von **ILLEGAL STATE OF MIND**

Jürgen Albrecht - nach langem Kampf gegen Krebs, gestorben. Mitte Februar wurde *Christoph Marx* aus Köln tot in seiner Wohnung aufgefunden - obwohl die Behandlung seiner Krankheit gut verlief. Weniger tragisch sind dann in dem Zusammenhang die Bandaufösungen von denen wir hier berichten können. Direkt nach ihrer Europa Tour haben sich

VAN PELT

getrennt.

OBLIVIANS

kamen von einer Japan Tour mit

GUTAR WOLF

zurück und segneten dann das zeitliche - wegen der "üblichen" persönlichen Differenzen. Das kleine, aber feine *Lärmkessel* Fanzine aus München hat sein erscheinen auch eingestellt. Außerdem wird es dieses Jahr kein *Book your own fucking Life* geben, da sich niemand gefunden hat die "shitwork" zu übernehmen. Eher lustig dann wenn sich große Firmen über Dinge aufregen die ihnen eigentlich am Arsch vorbeigehen sollten, so will *Panasonic* aus Japan das die gleichnamige Band ihren Namen ändert. Ähnlich erging es dem schwedischen Label *Burning Heart Rec.*, vielleicht haben sich schon einige gewundert warum die "Schwedische-package-Tour" unter dem Namen *Suede(e)paloosa* im März über die Bühnen ging - nun die schwedische Autofirma *Volvo* hat doch tatsächlich gedroht die Plattenfirma & Agentur zu verklagen wenn die Tour wieder unter dem Namen *Volvopaloosa* laufen würde - peinlich.

Gut hat es die Auricher Band

ETERNAL REST

die nehmen ihre neue Scheibe auf *Hawai* in den *Moonsurfer-Studios* auf! Ob das daran liegt das die Band mit ihrer letzten Scheibe in den kubanischen Underground-Charts auf Platz 5 lag ist zu bezweifeln. Aber immerhin ist das ganze D.I.Y. & soll auf der bandeigenen Plattenfirma *Aalzorp Rec.* erscheinen. Ein neues Label in der Tradition von *Alternative Tentacles* & *Sst* hat *Joey Shithead* von

D.O.A.

gegründet, es heisst *Sudden Death*, Partner in D-land ist *Empty Rec.* Nachwuchs gibt es auch wieder zu vermelden, *Mickey* - Sänger von

LOGICAL NONSENSE

ist seit Ende Februar Vater.

Seit kurzem finden im *Juz Lebach/Saar* Hc/Punk Konzerte statt, wer dort spielen will rufe 06881/2097. Für ein Festival des *Juz Trappenkamp* (zwischen *Bad Segeberg* & *Kiel*) werden auch noch Bands gesucht, im August - außerdem können sich auch Fanzines & Label präsentieren, Infos unter: 04323/8504

Wer mal das *Rantanplan-Soundsystem* hören will begeben sich jeden dritten Freitag ins *Molotov* in *Hamburg* um herauszufinden was sie spielen.

Einen Tag vor der Oberbürgermeister Wahl in *Leipzig* - also am 25.4. (Anreise bereits 24.4.) gibt es die 1. Weltfestspiele der HausbesetzerInnen. Ziel ist es die "Leipziger Linie" (d.h. keine Neubesetzung und Räumung in 24 h) zu knacken. Ganz nebenbei will man auch noch ins *Guinness Buch der Rekorde*, nämlich mit den meisten

Hausbesetzungen innerhalb von 24 h. Laut *Flugi* ist halb *Leipzig* leerstehend, also wird aufgerufen einfach hinzufahren & zu besetzen. Leider haben wir keine weiteren Infos.

Wir vermeiden sowas ja, aber in dem Fall ist es so cool das es hier erwähnt wird. *BluNoise* verschenken/verschicken gegen eine Schutzgebühr von 5.- DM ein Labeltape mit z.T. unveröffentlichten Stücken von u.a. *ULME*, *MINKSTOLE*, etc. Wen's interessiert wende sich direkt an das Label.

Gut auch zu wissen das *Lookout Rec.* seit Anfang Februar ihre Preise gesenkt haben & zwar bei Cd's um volle 2 \$, bei CdEp's immerhin um 60 Cent und bei Mod's um 25 Cent's - bleibt zu hoffen das die Dealer hier die Preissenkung an die Kunden weitergeben - fragt ruhig nach! Das Label *Man's Ruin* aus *San Francisco* trennt sich von seinem 7" Programm, deshalb hat es alle noch vorrätigen 7"es Anfang März für 1 \$ an die Händler verkauft - beachtet das vielleicht auch beim Kauf!

NACHRUF

zu schreiben ist eigentlich nicht das was ich will. Vielleicht ist es auch einfach nur das falsche Wort. *Christoph Marx* aus Köln ist tot!

Scheisse. Christoph war unter anderem lange Jahre als unabhängiger Konzertveranstalter in Köln tätig (Butter bei die Fische) und in vielen anderen lokalen Aktivitäten involviert. Er hat auch den einen oder anderen Beitrag hier geleistet. Viel wichtiger ist aber das er ein klasse Mensch war, ein Mensch der seinen Verstand mit dem nötigen Ernst gebrauchte ohne dabei den Spass am Leben zu vergessen. Leider hat es viel zu kurz gedauert. Schlimm & sehr schade. Der Schock bei seinen vielen Freunden und Bekannten war groß - verloren sie doch einen guten Freund. Ich trinke auf Dich - ich weiß es wäre in Deinem Sinn gewesen. Wir werden Dich nie vergessen! dolf

Die letzten Wochen hört man ja immer wieder von

CHUMBAWAMBA

in der Presse, ob nun *Alice Nutter* in den *Usa* (wo ihr Album "Tubthumping" immerhin schon auf Platz 3 der *Billboard Charts* war und nach einem halben Jahr immer noch unter den ersten 30 ist - mittlerweile über 3 Mio. verkaufte allein in *Usa*!) öffentlich dazu aufruft die Cd doch in *Virgin* Plattenläden zu klauen, mit der Begründung "die sind doch versichert" - woraufhin natürlich *Virgin* die Scheibe aus den Läden nimmt. Weniger bekannt das die Band in Protest-shirts ("shift units", "sale", etc.) bei der *Midem* in

Cannes auftrat. An keinem vorbeigegangen ist wohl die Aktion bei den *Brit Awards*, wo *Danbert Nobacon* dem englischen Premierminister einen Kübel Wasser übergegossen hat.

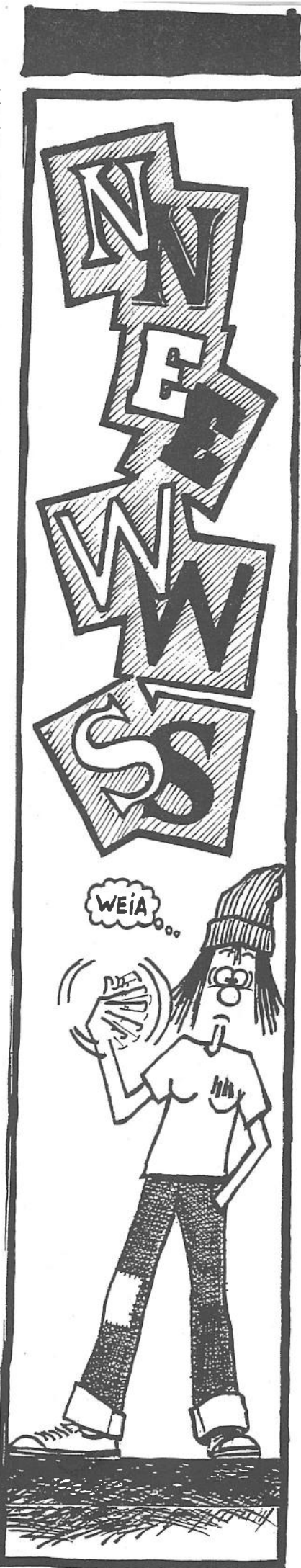
Erstmals seit seiner Existenz wurde das *Trust* gezwungen mit Hilfe eines Rechtsbeistandes Schulden einzutreiben. Alleinschuldig hierfür waren/sind die Leute welche dem Fanzine Geld schulden.

Zum Schluss sei noch darauf hingewiesen das sich am 3. & 4. April in *Bremen* mal wieder alle *Trust*-Mitarbeiter treffen. Am Abend des Freitags ist dann ein klasse Konzert im *Schlachthof* - nämlich

MAKE UP

und am Samstag gehen wir wieder dorthin - das ist zwar nichts Neues, aber steht trotzdem hier - ätsch

Text: dolf



FUGAZI

Neues Album: 'End Hits'

EFA CD / LP 19610-2-1

Ab dem 10. April im
Plattenhandel erhältlich!

FUGAZI

'End Hits'

CD / LP 19610-2-1

Sechstes Album der Band um den Dis-
chord Mastermind/Labelgründer Ian
MacKaye aus Washington, D.C. 13 Songs,
die 1997 bei Sessions zwischen ihren Touren
entstanden sind. Langsame und ruhige Passagen
wechseln sich ab mit aggressiven Rhythmusexplosionen.

DISCHORD
records
<http://www.efamedien.com>

EFA

The Motherfucker has landed...

TURBONEGRO

"APOCALYPSE ODES"

LP/CD OUT NOW!

Are you ready for some darkness?

- 16.4. D BIELEFELD/Kamp
- 24.4. D ESSEN/Zeche Carl
- 25.4. D AACHEN/AZ
- 26.4. D MONHEIM/Sojus 7
- 28.4. D STUTTGART/Röhre
- 29.4. Ch LUZERN/Sedel
- 30.4. D MÜNCHEN/Backstage
- 01.5. A WIEN/Arena
- 02.5. D SCHWEINFURT/Alter Stadtbahnhof
- 04.5. D SAARBRÜCKEN/Garage Foyer
- 06.5. D WEINHEIM/Cafe Central
- 07.5. D KASSEL/Spot
- 08.5. D MÜNSTER/Tryptychon
- 09.5. D BERLIN/Tacheles
- 10.5. D HAMBURG/Fabrik

-Visions 3/98: Best & Loud Division-Platz 1.

-Hammer 4/98: Soundcheck-Platz 2.

-Prinz 3/98: "Dank Turbonegro ist Rock n' Roll
wieder schelte geil"

-Jello Biafra: "Probably the best European
record ever!"

-Steve Albini: "You better think fast, it's time
for rock against ass. Brilliant"

Turbonegro Apocalypse Odes



BOOMBA REC

INDIGO

PROMOTION

AUTOMATIK

VISIONS

WAH

DISCHORD

www.turbonegro.net

Turbonegro wear LEVI'S denim
...or they wear nothing at all

BOOMBA REC * AUTOMATIK MAILORDER * MAX BRAUER ALLEE 163 * 22765 HAMBURG * F:(0) 40 43134010 E-MAIL: axm@boombarec.de * <http://www.boombarec.com>

Konzerte im Ballroom Esterhofen

8.4. Brand New Unit,
Superfan/ 11.4. Dive,
Controlled Bleeding/ 12.4.
Final Conflict, Another
Problem, Eradicate/ 13.4.
Murphys Law, Ensign/ 17.4.
Public Toys, Sortits, Punker
Lewis/ 18.4. D.O.A., D.B.S./
24.4. 2 Öltanks/ 1.5. Restless/
2.5. Analstahl, Condom,
Sortits, Sigi Pop, Reekys/ 7.5.
Blyth Power/ 14.5. Hatebreed,
Indecision/ 16.5. All out war,
Koroded, Growing Movement/
19.5. Good Riddance, Afi,
Intensity/ 11.6. Logical
Nonsense/ 13.6. Demented are
Go/ 21.6. 25 Ta Life

3.4. Backstage München
Terrorgruppe, Mothers Pride,
Beatsteaks, Mad Sin

30.4. Aluminium München
Turbonegro, Satanic Mechanik

Konzerte im Ajz Bielefeld
12.4. D.O.A./ 5.5. Logical
Nonsense

Konzerte in der Alternative
Lübeck
3.4. Anarchist Academy/ 4.4.
Bluekill/ 15.5. Zen Guerilla

18.4. Juz Saarbrücken Kick
Joneses, Turbo A.C.'s,
Steakknife

2.5. Markthalle Hamburg
Neurotic Aresholes, Die
Strafe, Knochenfabrik

9.5. Markthalle Hamburg
Angelic Upstarts, Stage
Bottles

17.4. Geschw. Scholl Haus
Neuss Fluid to Gas, Guts Pie
Earshot, Crank

Konzerte in der
Kulturfabrik Krefeld 2.4.
Mad Professor/ 3.4. New
Model Army, Bad Religion/
11.4. Bates/ 17.4. John
Scofield Group/ Readymade/
7.5. Whiskey Priests/ 8.5. Dub
Syndicate

Konzerte im Kunstverein
Nürnberg 8.4. Tomte/ 15.4.
Brand New Unit, Superfan

7.4. Schofheim Irrlich Lazy
Cowgirls

Konzerte im Ajz Bahndamm
8.4. Mistakes/ 9.4. Final
Conflict, Another Problem/
18.4. Dew-Scented, Crack Up/
16.5. Baffdecks, Recharge

9.5. Burscheid Megaphon
Forded to Decay

22.5. Burscheid Megaphon
Solitary Confinement

8.4. Düsseldorf Vox-Club
Chinese Takeaway

Konzerte im Schloss Freiburg

4.4. Razzia, Great Unwashed,
Red Eyex-press/ 8.4. External
Menace, Seizure, Punk Dote,

Sortits/ 11.4. Vorkriegsjugend,
Srohsäcke/ 17.4. Final
Conflict, Another Problem/
29.5. Wolfpack, Cluster Bomb
Unit/ 27.6. Varukers,
Recharge, Affront

Konzerte im Atomic Cafe München

15.4. "Hidden Gig2"/ 29.4.
Stella, Oh/

17.5. München Substanz
Paradies der Ungeliebten.de

19.5. München Bongo Bar
Stereo Total

21.5. München Backstage
Motorpsycho

Konzerte im Schacht 8 Marl

3.4. Dildo Brothers, The
Bates/ 9.4. Loikämie,
Kassierer/ 23.4. Phantoms of
Future/ 7.5. Ratos de Poaro

Konzerte in der Korn Hannover

6.4. Oipolloi/ 28.4. Final
Conflict

19.6. Rothenburg o. d. Tauber
Unter den Linden Novotny Tv

Konzerte in der Glockenbachwerkstatt München

11.4. Cave 4, Scumbag Roads,
25.4. Slamdamm, Din/ 9.5.
Homo Super Sapiens, Es gibt
vielleicht Fisch

25.4. Q1 Bergisch Gladbach
Nevrospasma, Fehlproduktion

Konzerte im Juz Mannheim

25.4. Hans Reffert & Bernd
Köhler, Edde Tylkowski-
Band, Shin En/ 1.5. Germ
Attack, No Respect/ 16.5.
Stok, Kalte Zeiten,
Klassenkampf 3, Alkohol &
Socken

17-19.7. Open Air Rendsburg
Front 242, Late September
Dogs, Sofa Surfers, Eskimo &
Egypt, The Waltons, A.o.k.,
Jinx's, Schweisser, Emils

Konzerte in der Beteigeuze Ulm

12.4. Scumbag Roads, Cave
4/ 18.4. Scattergun, Public
Toys, Bitch Boys/ 21.5.
Crank, Slups

Konzerte im Molotow Hamburg

3.4. Ulme, Pendikel,
Scumbucket/ 5.4. Lazy
Cowgirls/ 10.4. The Apemen,
Fox Force 5/ 12.4. Loose
(35007)/ 15.4. Legendary
Pink Dots/ 16.4. Penthouse/
19.4. Wanda Chrome & the
Leather Pharaohs, Lombege
Surfers/ 20.4. Come, Naked

10.5. Mainz Eingangshalle
Südbahnhof Fsk, Schorsch
Kammerun

12.4. Ulm Blaubeuren Juha
Ensign

3.4. Fkk Minden Ea 80

3.4. Beatbaracke Leonberg
Rainforest, Noisetoy's,
Wirksystem

25.4. Juz Höfingen Gallery,
Chaos on Earth

12.6.-14.6. Festival
Segelflughafen Klein Gartz bei
Salzwedel
Such a Surge, Fünf Sterne De
Luxe, Terrorgruppe, Dr. Ring
Ding, Dritte Wahl, Atrocity,
Tom Angelripper, Lee Buddah

Konzerte in der Supp'Kultur Koblenz

19.4. Yeti Girls/ 23.4. 5
Sterne De Luxe/ 26.4.
Eläkeläiset/ 28.4. Gluecifer/
10.5. Dub Syndicate/ 17.5.
Crematory/ 3.6. Misfits

2.5. Ibbenbüren Scheune
Donots

2.4. Velbert Sonic Turbo
A.C.'s, Apollo Creed

Konzerte im Spunk Herford

3.4. the Atomic Time Doctors,
8 Lives, For Sale/ 24.4. The
Weeds, Morgen Besser, Dusk,
The Farts

20. & 21.6. Scheeßel -
Eichenring Festival
Beastie Boys, Björk, Iggy Pop,
Garbage, Foo Fighters, Sonic
Youth, Pulp, Chumbawamba,
Guano Apes, Del Amitri,
Heather Nova, Titto &
Tarantula, Tocotronic, Dave
Matthews Band, Bell Book &
Candle, The Bates, Vivid, Die
Sterne, Apocalyptica, Such a
Surge, Saian Dub Foundation,
Oysterband, Oomph,
Hazeldeine, Readymade,
Madonna Hip Hop Massaker

20. & 21.6. Erfurt
Hohenfeldern - Stausee
Festival
Iggy Pop, Chumbawamba,
Philipp Boa, Guano Apes, Del
Amitri, The Bates, J.B.O.,
Bell Book & Candle, Vivid,
The Inchtobokatables,
Veljanov, Subwas to Sally,
Rainbirds, Cucumber Men,
Fast Food Cannibals, Draei,
Crazy Cout Jester, Anger

Konzerte im So 36 Berlin

1.4. Mighty Mighty
Bosstones/ 3.4. Junkie XL/
10.4. Laurel Aitken, The
Blues Beats, Dave Barker/
11.4. Murphys Law,
Discipline/ 15.4. Deep Stage
Nine, Shred/ 30.4. Ratod de
Porao/

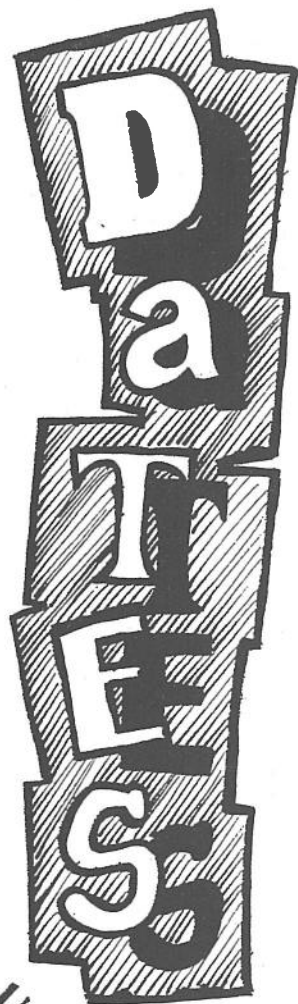
Affenterror 3. Social Beat
Festival in Berlin in folgenden
Läden:

20.5. Kastanie/ 21.5. Lychi/
22.5. Schokoladen/ 23.5.
Roter Salon/ 24.5.
Sportlertreff

9.4. Homburg Az Systra, B-
Abuse

10.4. Lebach Juz Philippe,
Akephal, Dead Beat

Konzerte im Arts & Craft
Foyer Neu Ulm



An alle die uns immer mit Terminen bestücken:
Ab sofort könnt ihr eure Termine auch kostenfrei im Internet bei uns veröffentlichen!!!
Faxt alle Dates an Trust-Net-Fax:
0721/ 8 27 06 1
oder direkt übers Netz **ehrmann@tellux.de**
Damit die Termine weiterhin hier erscheinen natürlich auch an die bekannte Nummer.

A
Die AERONAUTEN
30.5. Mainz-Open Air
4.6. Genf-Madame Bar
24.6. Potsdam-Uni
25.6. Berlin-Humboldt Uni
26.6. Mainz-Uni
27.6. Karlsruhe-Uni
28.6. Augsburg-X Large
29.8. Koblenz-Festival
Das Hinterrzimmer/ Trümmer

ALL OUT WAR
4.5. Hamburg
5.5. Aachen
7.5. Basel
13.5. Schweinfurt
14.5. Berlin
15.5. Leipzig
16.5. Esterhofen
Pre Ignition

ANARCHIST ACADEMY
1.4. Berlin-Tacheles
2.4. Detmold-Alte Pauline
3.4. Wilhelmshaven-Pumpwerk
4.4. Schwerin-Speicher
6.4. Lübeck-Treibsand
8.4. Dessau-Kreuzer
9.4. Rostock-Mau
10.4. Neuruppin-Jz Liveclub
11.4. Quedlinburg-Kuz
13.4. Dresden
16.4. Innsbruck-Utopia
17.4. Wien-Arena
18.4. Linz-Posthof
19.4. Roding-Grammophon
21.4. Frankfurt-The Cave
22.4. Ulm-Cat Cafe
23.4. Bern-Isch
24.4. Zug-Jz
25.4. Lindau-Club Vaudeville
26.4. Augsburg-Kerosin
28.4. Weinheim-Cafe Zentral
29.4. Würzburg-Akw
30.4. Darmstadt-Oettinger Villa
1.5. Burscheid-Megaphon
2.5. Marburg-Cafe Trauma
7.5. Wuppertal-HdJ
8.5. Köln-Underground
9.5. Kempen Oedt- Halle Luja
29.5. Eichstätt-Open Air
30.5. Kassel-Festival
Westworld

AND ALSO THE TREES
2.5. Münster-Gleis 22
3.5. Hamburg-Logo
4.5. Halle-Turm
5.5. Berlin-Knaack
6.5. Dresden-Bärenzwinger
7.5. Hannover-Bad
8.5. Dortmund-Fzw
9.5. Oppenheim-Stadthalle
10.5. Köln-Kantine
12.5. Freiburg-Cafe Atlantik Jtc

APOCALYPTICA
21.6. Scheesal-Festival
23.6. Braunschweig-Fbz

24.6. Münster-Odeon
25.6. Schorndorf-Manufaktur
26.6. Losheim-Festival
27.6. Bonn-Festival
1.7. Wien-Festival

ASIAN DUB FOUNDATION
10.5. Frankfurt-Batschkapp
12.5. Hamburg-Schlachthof
13.5. Berlin-Loft
19.5. München-Incognito
20.5. Stuttgart-Röhre
21.5. Köln-Prime
Contour

ASTRALASIA
29.5. München-Natraj Tempel
31.5. Oldenburg
1.6. Berlin-Kesselhaus
Westworld

ATARI TEENAGE RIOT
10.5. Hamburg-Bad
11.5. Berlin-So 36
Blue Star

AURORA
24.4. Großkotzenburg-Jz
25.4. Gellnhausen-Jazzkeller
26.4. Hanau-Haus
27.4. Somborn-Cafe Woityla
28.4. Karlsruhe-Karambolage
30.4. Bad Wörishofen-Juz
1.5. Nürtingen
2.5. Rettenbach-Sonne
4.5. Hamburg

Die ÄRZTE
14.8. Bremerhaven-Seebäder Kaje
16.8. Stuttgart-Freilichbühne Killesberg
18.8. Rügen-Rugardbühne
20.8. Herford-Rathausplatz
22.8. Hildesheim-Flugplatz
24.8. Hamburg-Stadtpark
28.8. Aachen-Katschhof
30.8. St Goarshausen-Loreley
1.9. Giessen-Freilichtbühne Schiffenberg
3.9. Xanten-Amphitheater
5.9. Dresden-Junge Garde
9.9. Weil am Rhein-Naturarena Landesgartenschau
10.9. Wien-Arena
12.9. Kufstein-Festung Spw

AROMA GOLD
11.4. Bad Muskau-Turmvilla
18.4. Langenfeld-Schaustall
23.5. Hagen-Kuz Palmke
Amadis

B
BAD RELIGION
26.5. Hamburg-Gr. Freiheit
27.5. Berlin-Huxleys
28.5. Bielefeld-Pc 69
29.5. Nürnberg-Festival
31.5. Nürburgring-Festival
Mct

BAFFDECKS
3.4. Espelkamp-Juz
4.4. Rensburg-T Stube
5.4. Hamburg-Molotow
6.4. Berlin-Twh
7.4. Leipzig-Zoro
30.4. Ebern-Juz Obendrinn
1.5. Nördlingen-Juz
2.5. Passau-Antifa Benetiz
15.5. Trier-Es Haus
16.5. Wermelskirchen-Ajz
29.5. Karlsruhe-Jubez
1.8. Rehrig-Festival
Mädly Gigs

The BATES

11.4. Krefeld-Kulturfabrik
12.4. Bremen-Modernes
14.4. Hamburg-Markthalle
15.4. Braunschweig-Fbz
17.4. Cottbus-Gladhouse
18.4. Chemnitz-Kraftwerk
19.4. Halle-Easy Schorre
22.4. Nürnberg-Hirsch
23.4. Frankfurt-Batschkapp
25.4. Stuttgart-Röhre
26.4. Mannheim-Alte
Feuerwache
29.4. Winterberg-Grube
30.4. Hamm-Maximilianspark
1.5. München-Marienplatz
Psycho Prod.

BETTER THAN A THOUSAND/ BATTERY
8.5. Bochum-Zwischenfall
11.5. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
15.5. Chemnitz-Ajz
16.5. Berlin-So 36
M.a.d.

BLACKMAIL
8.5. Leipzig-Nato
24.5. Kaiserslautern-Filmore
Amadis

BOXHAMSTERS
24.4. Weikersheim-W71
25.4. Regensburg-Klosterwirtschaft
8.5. Hannover-Chez Heinz
9.5. Potsdam-Archiv
12.6. Leipzig-Zoro
13.6. CottbusClub Südstadt

The BULLOCKS/ CHINESE TAKEAWAY
1.4. Schweinfurt-Stadtbahnhof
2.4. Donauwörth-Juz
3.4. Waldkirchen-Az
4.4. Riesa-Juz
11.4. Frankfurt-Exzess
Young Punx Booking

BUT ALIVE
30.4. Braunschweig-Drachenflug
1.5. Neuruppin-Jfz
2.5. Neumünster-Ajz
29.5. Münster-Tryptichon
30.5. Idaroberstein-Festival
31.5. Frankfurt
12.6. Fulda-Open Air
10.7. Bingen-Open Air
1.8. Wuppertal-Wuppstock
27.8. Quedlinburg-Open Air
29.8. Bremerhaven-HdJ
Bookwood

C
CHRIS & CARLA/ WILLARD GRANT CONSPIRACY+
1.4. Berlin-Passionskirche+
2.4. Holzminen-Stadthalle+
3.4. Bochum-Bhf
Langendreer+
4.4. Bonn-Harmonie+
9.4. Erlangen-E Werk+
10.4. Konstanz-Kulturladen+
12.4. Zürich-Ei Int+
13.4. Ingolstadt-Neue Welt+
17.4. Salzburg-Nonntal
18.4. Aschaffenburg-
Washtag
B. Seliger

C.I.A.
8.5. Berlin-So 36
10.5. Ludwigsburg-Rockfabrik
20.5. Hamburg-Grünspan
21.5. Halle-Easy Schorre
22.5. Glauchau-Spinnerei
24.5. Köln-Underground

CRADLE OF FILTH/ GORGOROTH/ OLD MAN'S CHILD/ EINHERJER
7.5. Essen-Zeche Carl
8.5. Hamburg-Markthalle
9.5. Chemnitz-Kraftwerk
10.5. Berlin-Huxleys
12.5. Stuttgart-Lka
Contour

The CRAMPS
20.4. Düsseldorf-Tor 3
21.4. Bielefeld-Pc 69
22.4. Berlin-Kesselhaus
24.4. Bremen-Schlachthof
25.4. Hamburg-Markthalle
26.4. Essen-Zeche Carl
27.4. München-Incognito
Blue Star

CUCUMBER MEN
23.4. Gütersloh-Alte Weberei
18.5. Frankfurt-Nachtleben
19.5. Köln-Mtc
25.5. München-Aluminium
29.5. Berlin-Knaack
31.5. Hamburg-Logo
10.6. Essen-Uni
25.6. Kiel-Open Air

D
DACKELBLUT
17.4. Schweinfurt-Stadtbahnhof
18.4. Bregenz-Juz
19.4. Zürich-Geroldstr.
20.4. Basel-Hirscheneck
Das Hinterrzimmer

DAS ICH/ VASARIA
1.4. Essen-Zeche Carl
2.4. Köln-Prime Club
3.4. Bielefeld-Pc 69
4.4. Rostock-Mau
5.4. Hamburg-Markthalle
7.4. Berlin-Loft
8.4. Nürnberg-Hirsch
9.4. Erfurt-Rotplombe
13.4. Donaueschingen-Animal
House
14.4. Karlsruhe-Substage
15.4. Salzburg-Rockhouse
16.4. Wien-Rockhaus
18.4. Wil-Remise
19.4. Bern-Isch
21.4. Freiburg-Atlantik
22.4. Braunschweig-Fbz
23.4. Koblenz-Logo
Target

DESMOND Q. HIRNCH
2.4. Regensburg-Alte Mälzerei
10.4. Bremgarten-Kuzeb
11.4. Innsbruck
12.4. Kapfenberg-Stadtsaal
13.4. Bregenz
15.4. Rosenheim-Vetternwirtschaft
15.4. Rosenheim
16.4. München-Feierwerk
17.4. Schweinfurt-Stadtbahnhof
18.4. Sigmaringen-Juz
19.4. Hermsdorf
20.4. Berlin-Trash
21.4. Cottbus-Zwischenbau
V
22.4. Dresden-Scheune
23.4. Dortmund-Fzw
26.4. Berlin-Tacheles
28.4. Hamburg
29.4. Oldenburg-Cadillac
1.5. Bad Muskau-Turmvilla
2.5. Chemnitz-Bunker
5.5. Bielefeld-Ajz
30.5. Feldberg-Juri
11.9. Schrobhausen-Juz
Amadis

DIE SCHNITTER
4.4. Dessau-Kreuzer
16.4. Nürnberg-Kunstverein
17.4. Stuttgart
18.4. Nördlingen-Weissbierkeller
25.4. Ahlen-Schuhfabrik
27.6. Tharandt-Open Air
29.8. Verden-Festival

D.O.A./D.B.S.
12.4. Bielefeld-Ajz
14.4. Oberhausen-Zentrum
Altenberg
15.4. Kiel-Alte Meierei
16.4. Göttingen-Juzi
17.4. Nürnberg-Komm
18.4. Esterhofen-Ballroom
19.4. Wiesbaden-Schlachthof

DOG FOOD FIVE
3.4. Augsburg-Blauer Salon
9.4. Berlin-Roter Salon
10.4. Hoyerswerda-Dock 28
25.4. Hildesheim-Kulturfabrik
8.5. Hamburg-Molotow
9.5. Berlin-Eimer
10.5. Hannover-Glocksee
Trümmer

DROPKICK MURPHY'S
21.5. Esterhofen-Ballroom
23.5. Hamburg-Gr. Freiheit
31.5. Chemnitz-Talschokk
3.6. Koblenz-Subculture
4.6. Bielefeld-Kamp
5.6. Berlin-So 36
7.6. Bochum-Zeche
8.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
M.a.d.

DOPPELKOPF
4.4. Linz-Kapu
11.4. Neumünster-Ajz
12.4. Hannover
30.5. Marburg
Mzee

DUBOLUTION
16.4. Bremen-New Tips
17.4. Trier-Exil
18.4. Kassel-Lolita Bar
19.4. Gera-Klaus Haus
21.4. Berlin-Non Tox
23.4. Augsburg-Kerosin
24.4. Karlsruhe-Katakomben
25.4. Saalfeld-Klubhaus
26.4. Jena-Kassablanca
Trümmer

DYNAMITE DELUXE
4.4. Linz-Kapu
12.4. Hannover
Mzee

E
EINS ZWO
9.5. Frankfurt/O.
16.5. Lübeck-Treibsand
Mzee

ELEKTROSUSHI
5.4. Berlin-Roter Salon
29.5. Rock am Ring
30.5. Rock im Park
2.6. Nürnberg-Komm
3.6. Frankfurt-Ostclub
4.6. München-Feierwerk
5.6. Bielefeld-Falkendom
6.6. Darmstadt-Oettinger Villa
27.6. Mühlhausen-Open Air
11.7. Friedberg-Burgfest
8.10. Bad Nauheim
Amadis

ENSIGN
9.4. Schweinfurt-Festival
10.4. K. Immenhausen-Akut

- 11.4. Berlin-So 36
12.4. Blaubeuren-Juha
13.4. Esterhofen-Ballroom
14.4. Zug-Industrie 45
16.4. Köln-Kd Hallen
21.4. Bochum-Zwischenfall
24.4. Blieskastel-P Werk
25.4. Salzgitter-Forellenhof
29.4. Wien-Shelter
2.5. Schleiz-Kfz
10.5. D. Hörde-Juz
M.a.d.

F

FETTES BROT

- 27.4. Thun-Cafe Mokka
28.4. Krummenau-Kraftwerk
29.4. Zug-Galvanik
30.4. Reichenbach-Die Halle
1.5. München-Marienplatz
29.5. Nürburgring-Festival
30.5. Nürnberg-Festival
26.7. Lörrach-Festival
Mzee

FINAL CONFLICT/ ANOTHER PROBLEM/ NI HAD

- 8.4. Göttingen-Juzi
9.4. Wermelskirchen-
Bahndamm
11.4. Schweinfurt-
Stadtbahnhof
12.4. Esterhofen-Ballroom
14.4. Wien-Ekh
17.4. Freiberg-Club im Schloß
18.4. Dorsten Wulfen-
Rottmanshof
28.4. Hannover-Korn
Pre-Igniton

FISCHMOB

- 9.4. Bremen-Festival
20.6. Erfurt-Open Air
8.8. Haldern-Open Air

44 LENINGRAD

- 9.4. Schwerin-Thalia
10.4. Bad Muskau-Turmvilla
11.4. Neustadt-Wotufa
12.4. Jena-Kassablanka
17.4. Berlin-Knaack
18.4. Ebersbrunn-Zum Löwen
29.4. Erfurt-Mensa
30.4. Dresden-Scheune
1.5. Plauen-Malzhaus
2.5. Riesa-Stern
20.5. Potsdam-Waschhaus
22.5. Cottbus-Gladhouse
23.5. Affalter-Linde
11.6. Frankfurt/O.-Mikado
12.6. Glauchau-Alte Spinnerei
Amadis

FLUCHTWEG

- 17.4. Berlin-Zosch
24.4. Weißwasser
6.6. Berlin-Wabe
19.6. Riesa-Offenes
Jugendhaus
20.6. Waldkirchen-Az
Info 030/2915160

FREUNDESKREIS

- 26.6. Wien
27.6. Konstanz
28.6. St Gallen-Open Air
Mzee

5 STERNE DELUXE

- 9.4. Bremen-Pier 2
11.4. Jena-Kassablanka
12.4. Rosenheim-Asta
21.4. Neu Ulm-Mahatma
22.4. Konstanz-Asta
23.4. Koblenz-Supp Kultur
5.5. Bielefeld-Hechelei
6.5. Köln-Stadtgarten
7.5. Stuttgart-Röhre
8.5. Graz

- 9.5. Salzburg-Die Halle
10.5. Wien-Wuk
12.5. Frankfurt
13.5. Weinheim-Cafe Zentral
14.5. Zürich-Luv
15.5. Basel-Kaserne
16.5. Zug-Galvanik
17.5. München-Backstage
19.5. Dortmund-Live Station
20.5. Leipzig-Conne Island
21.5. Erlangen-E Werk
22.5. Berlin-Weisse Rose
23.5. Hamburg-Markthalle
Fhtf

G

GALLERY

- 3.4. Stuttgart-Jh Mitte
25.4. Höfingen-Jz
30.4. Emmendingen-Blume
8.5. Schrobhausen-Jz
9.5. Heidenheim-Rocknacht

GANG STARR/ DAS EFX/ MOP

- 22.5. Bremen-Modernes
24.5. Hamburg-Markthalle
25.5. Köln-Rhein Rock Hallen
26.5. Nürnberg-Serenadenhof
27.5. München-Incognito
28.5. Stuttgart
29.5. Münster-Dockland
30.5. Berlin-Arena
Intermezzo

GLUECIFER

- 28.4. Koblenz-Suppkultur
12.5. Bremen-Römer

GOOD RIDDANCE/ AFI/ INTENSITY

- 27.4. Kassel-Spot
28.4. Oldenburg-Alhambra
16.5. Oberwart-Oho
17.5. Wien-Arena
19.5. München-Ballroom
20.5. Schorndorf-
Hammerschlag
21.5. Will-Remise
22.5. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
24.5. Berlin-Twh
25.5. Hamburg-Fabrik
27.5. Ibbenbüren-Scheune
28.5. Oberhausen-Zentrum
Altenberg
Destiny

The GOOD SONS

- 29.4. Hamburg-Knust
30.4. Holzminden-Jazzclub
1.5. Neustadt-Musikwerkstatt
2.5. Tübingen-Sudhaus
Kgb

GRAUE ZELLEN

- 9.4. Husum-Speicher
14.4. Attendorn-Jz
25.4. Bremen-Freizi Lesum
9.5. Eckerförde
20.5. Bremerhaven-HdJ
22.5. Berlin-Twh
1.8. Wuppertal-Open Air
Bookwood

GUITAR WOLF

- 2.5. Stuttgart-Travellers
3.5. München-Backstage
5.5. Köln-Underground
6.5. Münster-Gleis 22
8.5. Hamburg-Molotow
9.5. Berlin-Eimer
10.5. Hannover-Glocksee
Trümmer

GUZ

- 18.4. St Gallen-Engel
23.4. Bern-Reithalle
24.4. Thun-Mokka
25.4. Zürich-Sansibar

- 26.4. Luzern-Boa
1.5. Innsbruck-Bierstindl
2.5. Winterthur-Kraftfeld
8.5. Künzelsau-Kulturbahnhof
9.5. Duisburg-Mono
10.5. Oldenburg-Alluvium
11.5. Hamburg-Cafe Keese
12.5. Halle-Casino Böll
13.5. Dresden-Bärenzwinger
14.5. Jena-Rosenkeller
15.5. Dortmund-Fzw
16.5. Frankfurt-Cave
17.5. Freiburg-Swamp
23.5. Basel-Kaserne
Das Hinterzimmer

H

HATEBREED/ BLOODLET

- 23.5. Chemnitz-Talschok
29.5. Zug-Industrie 45
5.6. Salzgitter-Forellenhof
9.6. Bielefeld-Falkendom
10.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
11.6. Berlin-So 36
M.a.d.

HEADCRASH

- 19.4. Berlin-Kato
20.4. München-Backstage
21.4. Frankfurt-Nachtleben
22.4. Hamburg-Logo
23.4. Köln-Underground
24.4. Kaiserslautern-
Kammgarn
Target

I

IGNITE/ SAMIAM/ QUEERFISH

- 2.6. Köln-Lmh
3.6. Bremen-Schlachthof
4.6. Osnabrück-Hyde Park
5.6. Hannover-Bad
7.6. Hamburg-Markthalle
8.6. Stuttgart-Longhorn
9.6. Nürnberg-Forum
10.6. Wiesbaden-Schlachthof
11.6. München-Babylon
12.6. Chemnitz-Ajz Talschok
13.6. Berlin-So 36
14.6. Essen-Zeche Carl
Blue Star

IN THE NURSERY

- 6.5. Berlin-Insel
7.5. Magdeburg-Factory
8.5. Rostock-Mau Club
9.5. Meißen-Hafenstr.
10.5. Hamburg-Markthalle
11.5. Gießen-Ausweg
12.5. Erlangen-E Werk
13.5. Karlsruhe-Substage
14.5. Krefeld-Kufa
15.5. Jena-Kassablanka
16.5. Simmern-Flash
Music Cooperation

J

K

KEPONE

- 25.5. Nürnberg-Komm
26.5. Karlsruhe-Katakomba
28.5. Hamburg-Molotow
29.5. Bielefeld-Ajz

KICK JONESES

- 18.4. Saarbrücken-Juz
24.4. Weikersheim-W 71
25.4. Pettendorf-
Klosterwirtschaft
Trümmer

KILLRAYS

- 3.4. Zweibrücken-Erdgeschoss
4.4. Metzingen-Club Thing
11.4. Berlin-Wild at Heart

- 12.4. Wilhelmshaven-Kling
Klang
17.4. Wiesbaden
Trümmer

L

LARRY & THE LEFTHANDED

- 13.5. Wilhelmshaven-Kling
Klang
14.5. Küsseldorf-Unique
15.5. Frankfurt-Koz
16.5. Marburg-Kfz
17.5. Kassel-Lolita Bar
18.5. Bremen-Tower
19.5. Hamburg-Molotow
20.5. Braunschweig-Brain
Club
21.5. Berlin-Roter Salon
22.5. Neuruppin-Jfz
23.5. München-Atomic Cafe
Thats Entertainment

LAZY COWGIRLS

- 2.4. Berlin-Roter Salon
5.4. Hamburg-Molotow
6.4. Münster-Gleis 22
7.4. Schopfheim-Cafe Irrlich
8.4. Zürich-Luv
9.4. Biel-La Coupole
10.4. Schaffhausen-Tab Tab
23.4. Oberhausen-Zentrum
Altenberg
24.4. Köln-Underground
25.4. Stuttgart-Travellers
26.4. Karlsruhe-Katakomba
27.4. Dresden-Starchub
28.4. Bremen-Römer
Crypt

LES HOMMES QUI WEAR ESPANDRILLOS

- 1.4. Hannover-Bad
2.4. Stuttgart-Röhre
3.4. Traunstein-HdJ
4.4. Reutlingen-Zelle
5.4. Essen-Zeche Carl
6.4. Frankfurt-Nachtleben
7.4. Köln-Underground
24.4. Mönchengladbach-Step
28.4. Aachen-Musikbunker
30.4. Braunschweig-Brain
1.5. Husum-Speicher
2.5. Rostock-Mau
5.5. Dessau-Adebar
6.5. Hamburg-Molotow
7.5. Berlin-Dunker
8.5. Leipzig-Festival
9.5. Erfurt-Korax
13.5. Tübingen-Epplehaus
15.5. Bamberg-Live Club
16.5. Lindau-Club
Vaudeville
20.5. Chemnitz-Kraftwerk
23.5. Koblenz-Suppkultur

LETZTE INSTANZ

- 9.5. Neustadt-Wotufa
16.5. Zittau-Cafe Emil
5.6. Weißfels-Open Air
26.6. Biesdorf-Open Air
27.6. Ziegenrück-Open Air
7.8. Gossmar-Open Air
8.8. Zöblitz-Open Air
Amadis

LOGICAL NONSENSE

- 5.5. Bielefeld-Ajz
6.5. Bremen-Schlachthof
13.5. Hamburg-Molotow
14.5. Celle-Buntes Haus
15.5. Berlin-Böcker Park
16.5. Dresden-Az Conni
23.5. Wien-Flex
25.5. Nürnberg-Komm
26.5. Graz
11.6. Esterhofen-Ballroom
12.6. Karlsruhe-"Neue Steffi"

LOMBEGO SURFERS

- 19.4. Hamburg-Molotow
20.4. Rostock-Stubnitz
21.4. Salzwedel-Bahnhof
22.4. Weimar-Kasseturm
24.4. Dresden-Scheune
25.4. Bielefeld-Zak
26.4. Ulm-Pufferbar
27.4. München-Backstage
28.4. Nürnberg-Desi
29.4. Hannover-Glocksee
30.4. Halberstadt-Zora
1.5. Chemnitz-Zv Bunker
2.5. Schmalkalden-Villa K
3.5. Feldkirch-Sonderbar
4.5. München-Backstage
11.5. Innsbruck-Spektrum
12.5. Linz-Stadtwerkstatt
4.6. Aachen
5.6. Dortmund-Fzw
6.6. Trier
Manic Music

LOONEY TUNES

- 1.4. Karlsruhe-Karambolage
2.4. Kaiserslautern-Fillmore
3.4. Köln-Underground
4.4. Braunschweig-Brain
Trümmer

LOTTE OHM

- 29.5. Konstanz-Kulturladen
30.5. Nürnberg-Festival
31.5. Nürnberg-Festival
1.6. Düsseldorf-Zakk
3.6. Hamburg-Molotow
4.6. Berlin-Roter Salon
5.6. Neuruppin-Jfz
6.6. Hannover-Chef Heinz
9.6. Dortmund-Fzw
10.6. Kassel-Schlachthof
12.6. Darmstadt-Oettinger
Villa
Trümmer

M

MAKE UP

- 1.4. Monheim-Sojus 7
2.4. Berlin-Die Insel
3.4. Bremen-Schlachthof
4.4. Lübeck-Alternative
14.4. Hamburg-Fabrik
15.4. Neuss-Gwh

MARS

- 17.4. München-Feierwerk
18.4. Immenstadt-Rainbow
30.4. Basel-Hirscheneck
1.5. Bregenz-Villa K
6.5. Nürnberg-Komm
7.5. Leipzig-Tinseltown
8.5. Bautzen-Steinhaus
9.5. Hannover-Chef heinz
13.5. Frankfurt-Ostclub
14.5. Berlin-Dunker
15.5. Lübeck-Alternative
16.5. Leer-JuH
17.5. Flensburg-Kühlhaus
18.5. Hamburg-Molotow
19.5. Rostock-Ms Stubnitz
20.5. Chemnitz-Zoom
21.5. Würzburg-Immerhin
22.5. Siegmaringen-
Checkpoint
23.5. Siegen-Veb
Manic Music

MARS MOLES

- 11.4. Viersen-Festival
18.4. Düsseldorf-Ak 47
24.4. Essen-Jz HüWeg
Nice Guy

Max Goldt

- 29.4. Osnabrück-HdJ
30.3. Heidelberg-Deutsch-Am
Institut
1.5. Karlsruhe-Tollhaus
3.5. Freiburg-Freiburger
Theater
Tom Produkt

MIGHTY MIGHTY BOSSTONES

1.4. Berlin-So 36
2.4. Göttingen-Outpost
15.5. Köln-Underground
24.5. Berlin-Twh
25.5. Hamburg-Fabrik
27.5. Ibbenbüren-Scheune
28.5. Oberhausen-Altenberg
2.6. Frankfurt-Nachtleben
3.6. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof
4.6. München-Incognito
5.6. Wil-Remise
Destiny

MILLENCOLIN/BOUNCING SOULS

15.5. München-Incognito
16.5. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof
17.5. Köln-Lmh
18.5. Osnabrück-Hydepark
19.5. Hamburg-Logo
20.5. Immenhausen-Aku
21.5. Berlin-So 36
22.5. Chemnitz-Talschock
23.5. Essen-Zeche Carl
Destiny

MISFITS

3.6. Koblenz-Subkulture
4.6. Bielefeld-Kamp
5.6. Berlin-So 36
6.6. Chemnitz-Ajz
7.6. Bochum-Zeche
8.6. Schweinfurt-Zeche
9.6. Stuttgart-Röhre
14.6. Hamburg-Markthalle
M.a.d.

MOTORPSYCHO

8.5. Hannover-Faust
9.5. Leipzig-Conne Island
10.5. Köln-Prime Club
12.5. Frankfurt-Koz
20.5. Wien-Chelsea
22.5. Reutlingen-Zelle
23.5. Gelsenkirchen-Kaue
24.5. Bielefeld-Kamp
26.5. Bremen-Schlachthof
27.5. Berlin-Kesselhaus
Powerline

MURPHY'S LAW

8.4. Weinheim-Cafe Zentral
9.4. Schweinfurt-Festival
11.4. Berlin-So 36
12.4. Chemnitz-Talschock
13.4. Esterhofen-Ballroom
14.4. Hannover-Bad
18.4. Lugau-Landei
19.4. Bielefeld-Falkendom
20.4. Stuttgart-Röhre
M.a.d.

N

NEAL CASAL

9.5. Bielefeld-Zak
10.5. Frankfurt-Dkk
11.5. Hamburg-Knust
12.5. Berlin-Knaack
15.5. Zu-Industrie 45
16.5. Offenburg-Wasserwerk
21.5. Holzminden-Jazzclub
22.5. Köln-Underground
28.5. Wien-Szene
30.5. Tuttingen-Rittergarten
6.6. Langenau-Pflegghofsaal
9.6. Heilbronn-Red River
10.6. Tübingen-Parterre
11.6. Roding-Grammophon
12.6. Schrecksbach-Ohly
13.6. Beverungen-Orange Blossom
Jtc

NEUROTIC ARESEHOLES

10.4. Rendsburg-T Stube
11.4. Lübeck-Alternative
12.4. Flensburg-Volxbad
17.4. Erfurt-Fritzer
18.4. Berlin-Twh
24.4. Neuwied-Subkultur
25.4. Hamm-Kulturrevier-Rodbod
30.4. Bremen-Wehrschloß
1.5. Kiel-Alte Meierei
2.5. Hamburg-Markthalle
Bookwood

NEW BOMB TURKS/ JET BUMPERS

1.4. Wiesbaden-Räucherzimmer
2.4. Münster-Gleis 22
3.4. Köln-Underground
Destiny

NEW MODEL ARMY/ NOBODY ELSE

23.4. Bremen-Aladin
24.4. Hannover-Capitol
25.4. Hamburg-Gr. Freiheit
26.4. Berlin-Huxleys
28.4. Leipzig-Easy Auensee
29.4. Göttingen-Outpost
3.5. München-Babylon
4.5. Stuttgart-Lka
5.5. Saarbrücken-Garage
6.5. Neu Isenburg-Hugenottenhalle
8.5. Düsseldorf-Philipschale
9.5. Bielefeld-Pc 69
10.5. Mannheim-Capitol
11.5. Nürnberg-Forum
Contour

NO FX/ DANCE HALL CRASHERS+

3.6. Essen-Zeche Carl+
4.6. Essen-Zeche Carl+
5.6. Göttingen-Uni Mensa+
6.6. Berlin-So 36+
8.6. Bremen-Pier+
9.6. Hamburg-Markthalle+
1.10. Köln-E Werk
2.10. Frankfurt-Hugenottenhalle
4.10. Stuttgart-Longhorn
5.10. München-Babylon
Destiny

The NOTWIST

8.4. Marburg-Kfz
9.4. Bremen-Pier 2
10.4. Detmold-Alte Pauline
11.4. Solingen-Getaway
12.4. Neu Ulm-Arts & Crafts
20.5. Heidelberg-Schwimmbad
21.5. Kassel-Spot
22.5. Potsdam-Waschhaus
22.5. Leipzig-Conne Island
25.5. Köln-Prime Club
26.5. Gelsenkirchen-Kaue
27.5. Hamburg-Fabrik
28.5. Bielefeld-Kamp
29.5. Nürnberg-Festival
30.5. Nürnberg-Festival
31.5. Reutlingen-Zelle
1.6. Frankfurt-Koz
2.6. Freiburg-Jazzhaus
3.6. Zürich-Luv
4.6. Innsbruck-Treibhaus
5.6. Wien-Chelsea
6.6. Steyr-Röda
9.6. München-Backstage
26.6. Augsburg-Festival
15.7. Wiesbaden-Schlachthof
17.7. Hannover-Bad

25.7. Berlin-Insel
Powerline

O

P

PERE UBU

17.4. Marburg-Kfz
18.4. Schorndorf-Manufaktur
19.4. Köln-Mtc
21.4. Bochum-Bhf.
Langendreer
22.4. Hannover-Pavillon
23.4. Berlin-Arena
26.4. Hamburg-Logo
28.4. Dresden-Star Club
29.4. Frankfurt-Koz
30.4. München-Loft
Berthold Seliger

PETER & THE TEST TUBE BABIES

29.4. Karlsruhe-Substage
30.4. Dresden-Neu Mensa
6.5. Augsburg-Kerosin
8.5. Sigmaringen-Checkpoint
10.5. Köln-Underground
11.5. Hannover-Bad
Hhk

The PIETASTERS

1.4. Berlin-So 36
2.4. Göttingen-Outpost
Destiny

PORF

17.4. München-Feierwerk
1.5. Darmstadt-Goldene Krone
9.5. Immenstadt-Rainbow
Amadis

POTHEAD

13.4. Münster-Odeon
14.4. Essen-Zeche Carl
15.4. Köln-Prime Club
16.4. Hamburg-Logo
17.4. Neuruppin-Jfz
18.4. Enger-Forum
20.4. Aachen-Musikbunker
21.4. Nürnberg-Hirsch
22.4. Salzburg-Rockhaus
23.4. Konstanz-Kulturladen
24.4. Pforzheim-Haus der Jugend
25.4. Erfurt-Rotplombe
Target

PUBLIC TOYS

3.4. Berlin-Wild at Heart
4.4. Cottbus-Klub Südstadt
5.4. Donaauwörth-Juz
6.4. Karlsruhe-Carambolage
10.4. Schweinfurt-Stadtbahnhof
11.4. Frankfurt-Exzess
Young Punx

Q

R

RANTANPLAN

24.4. Münster-Tryptichon
25.4. Bremen-Freizi Lesum
15.5. Trier-Exil
16.5. Basel-Hirscheneck
17.5. Zürich-Dynamo
18.5. Esterhofen-Ballroom
19.5. Heidenheim-Villa Taubenschlag
20.5. Weinheim-Cafe Zentral
21.5. Wiesbaden-Schlachthof
22.5. Düsseldorf-HdJ
23.5. Bielefeld-Ajz
19.6. Ulm-Open Air
20.6. Kronach-Open Air
27.6. Linz-Open Air
28.6. Wien-Open Air
15.8. Stemmweide-Open Air
Bookwood

RATOS DE PORAO

25.4. Köln-Underground
27.4. Marburg-Cafe Trauma
28.4. Bielefeld-Falkendom
29.4. Hamburg-Markthalle
30.4. Berlin-So 36
1.5. Dresden-Günzkub

2.5. Tharandt-Kuppelhalle
3.5. Jena-Kassablanca
5.5. Bonn-Klangstation
7.5. Marl-Schacht 8
8.5. Osnabrück-Ostbunker
9.5. Siegen-Veb
10.5. Hannover-Bad
12.5. Bremen-Schlachthof
13.5. Schenefeld-High Noon
14.5. Rostock-Mau
16.5. Dessau-Haus Kreuzer
Langstrumpf

RECHARGE/BAFFDECKS

8.4. Dresden-Az Conni
11.4. Wien-Ekh
14.4. Linz-Stadtwerkstatt
15.4. Innsbruck
16.4. Biel-Az
17.4. Genf
18.4. Bremgarten-Kuzeb
16.5. Wermelskirchen-Ajz
Mädly Gigs

RICHARD DAVIES/ DAMON & NAOMI

16.5. Berlin-Knaack
18.5. Hamburg-Knust
19.5. Köln-Tingel Tangel
20.5. München-Substanz
Westworld

S

SANDOW

3.4. Hamburg-Molotow
4.4. Hannover-Bei Chez Heinz
14.4. Recklinghausen-Altstadtschmiede
15.4. Bingen-Juz
16.4. Frankfurt
17.4. Friedrichshafen-Molke
18.4. Schrobenehausen-juz
19.4. Ulm-Cat Cafe
Manic Music

SANS SECOURS

23.5. Siegen-Veb
24.5. Ahaus-Mama Mia
25.5. Oberhausen-Druckluft
26.5. Paderborn-Asta
27.5. Münster-Gleis 22
28.5. Chemnitz-Zv Bunker
30.5. Nürnberggring
31.5. Nürnberg-Festival
Manic Music

Die SCHNITTER

3.4. Berlin-HdJ Köpenick
4.4. Dessau-Kreuzer
8.4. Potsdam-Uni Mensa
16.4. Nürnberg-Kunstverein
17.4. Well der Stadt-Juz
Kloster
18.4. Nördlingen-Weissbierkeller
25.4. Ahlen-Schuhfabrik
30.4. Frankenberg-Reaktor
1.5. Hohenstein-Festival
16.5. Pullenreuth-Festival
31.5. Kassel-Festival
1.6. Mainz-Festival
5.6. Wellburg-Windhoffest
27.6. Tharandt-Open Air
11.7. Öttersdorf-Open Air
31.7. Rerik Zweedorf-Open Air
7.8. Harburg-Festival
29.8. Verden-Festival
Extratours

SCHORSCH KAMERUN & Gruppe

30.4. Düsseldorf-Unique
1.5. Weikersheim-W 71
2.5. Passau-Zeughaus
3.5. Wien-Flex
4.5. München
5.5. Ravensburg-Duala
6.5. Freiburg-Jos Fritz

7.5. Karlsruhe-Steffi
8.5. Wiesbaden-Schlachthof
9.5. Weinheim-Cafe Zentral
10.5. Mainz-Literaturtage
22.5. Hamburg
23.5. Berlin-Festival
Cumpadre Seif

SCUMBUCKET

2.4. Jena-Rosenkeller
3.4. Hamburg-Molotow
4.4. Hannover-Bei Chez Heinz
15.4. Bingen-Juz
16.4. Frankfurt-Koz
17.4. Friedrichshafen-Molke
18.5. Schrobenehausen-Jc
19.4. Ulm-Cat Cafe
Amadis

SLICK

17.4. Straubing-Zur Linde
18.4. Rosenheim-Vetternwirtschaft
24.4. Leipzig-Tinseltown
25.4. Frankfurt/O.-Micado
5.6. Würzburg-Immerhin
Amadis

SMASH MOUTH

6.4. Hamburg-Markthalle
8.4. Frankfurt-Batschkapp
12.4. Bonn Biskuihalle
Target

SPORTFREUNDE

STILLER/REKORD+
15.4. Hannover-Chez Heinz
16.4. Hamburg-Kir
17.4. Dortmund-Fzw
18.4. Köln-Underground
20.4. Kassel_lolita Bar+
21.4. Darmstadt-Kesselhaus+
22.4. Tübingen-Epplehaus+
23.4. Frankfurt-Ostclub+
25.4. Dietersburg-Blamage+
29.4. Traunstein-Mole+
30.4. Salzburg-Rockhaus+
1.5. Wien-Flex+
2.5. Steyr-Kulturhaus Röda+
9.5. Berlin-Huxleys+
11.5. München-Bongo-Bar+
15.5. Wiesbaden-Schlachthof+
16.5. Passau-Zeughaus
22.5. Weinheim-Cafe Zentral+
23.5. Odelzhausen-Open Air+
30.5. Nürnberg-Rock im Park
31.5. Nürnberggring-Rock am Ring

STELLA

29.4. München-Atomic Cafe
30.4. Zürich-Blauer Saal
1.5. Regensburg-Alte Mälzerei
2.5. Linz-Kulturwerkstatt
3.5. Wien-Flex
4.5. Dresden-Riesa Efau
5.5. Kassel-Lolita Bar
6.5. Leipzig-Conne Island
7.5. Berlin-Insel
8.5. Hannover-Faust
9.5. Köln-Gebäude 9
10.5. Duisburg-Mono
11.5. Dortmund-Fzw
13.5. Nürnberg-Komm
14.5. Schorndorf-Manufaktur
15.5. Frankfurt-Koz
16.5. Weikersheim-W 71
26.6. Augsburg-Festival
16.7. Trier-Ex Haus
Powerline

STEREO

AAVIKKO+/
BASTARDS*
24.4. Berlin-Kesselhaus
7.5. Hamburg-Fabrik+
8.5. Oldenburg-Cadillac+
9.5. Enger-Forum+
10.5. Kassel-Kulturfabrik+

TOTAL/ OPEL

11.5. Essen-Kkc+
 12.5. Würzburg-Akw+
 13.5. Nürnberg-Komm+
 14.5. Regensburg-Alte
 Mälzerei+
 15.5. Salzburg-Riff+
 16.5. Steyr-Röda+
 17.5. Wöien-Szene+
 19.5. München-Bongo Bar
 20.5. Biel-Gaskessel
 21.5. Bern-Isch
 22.5. Zürich-Luv
 23.5. Basel-Kaserne
 24.5. Luzern-Boa Bar
 26.5. Konstanz-Kulturladen*
 27.5. Freiburg-Jazzhaus*
 28.5. Schorndorf-Manufaktur*
 29.5. Köln-Gebäude 9*
 30.5. Hannover-Bad*
 31.5. Leipzig-Conne Island*
 Powerline

Die STERNE

12.4. Bonn-Biskuithalle
 19.6. Oldenburg-Kulturtag
 20.6. Scheeßel-Open Air
 26.6. Dortmund-Fzw
 16.7. Trier-Es Haus
 17.7. Hannover-Bad
 Powerline

STIEBER TWINS

9.5. Weisswasser
 30.5. Marburg-Kfz
 Mzee

STIMPY/ LA CRY

8.5. Freiberg-Schloß
 9.5. Berlin-Zosch
 10.5. Hamburg-Docks
 28.5. Frankfurt-Ostclub
 29.5. München-Backstage
 30.5. Kassel-Arm
 1.6. Dessau-Az
 2.6. Dresden-Groove Station

Die STRAFE

4.4. Bielefeld-Ajz
 2.5. Hamburg-Markthalle

SUCH A SURGE

2.5. Essen-Zeche Carl
 3.5. Köln-Prime Club
 4.5. Frankfurt-Batschkapp
 6.5. Hamburg-Logo
 7.5. Berlin-Loft
 8.5. Chemnitz-Talschock
 9.5. München-Backstage
 Target

T TERRORGRUPPE/ MAD SIN/ MOTHER'S PRIDE/ BEATSTEAKS

2.4. Hamburg-Fabrik
 3.4. München-Backstage
 4.4. Schweinfurt-Alter
 Stadtbahnhof
 5.4. Herford-Kick
 6.4. Trier-Exile
 7.4. Stuttgart-Röhre
 8.4. Oberhausen-Altenberg
 9.4. Wiesbaden-Schlachthof
 10.4. Chemnitz-Talschock
 12.4. Berlin-Huxleys
 Destiny

TERRORGRUPPE

15.5. Neuruppin-Liveclub
 16.5. Eberswalde-Bahnhof
 4.6. Kiel-Pumpe
 12.6. Klein Gart-Festival
 Destiny

THERAPY

17.4. Hamburg-Grünspan
 23.4. Berlin-Loft
 24.4. München-Incognito
 29.4. Essen-Zeche Carl

Contour

TOCOTRONIC

9.4. Bremen-Festival
 21.6. Scheeßel-Festival
 14.7. Nürnberg-Hirsch
 15.7. Wiesbaden-Schlachthof
 17.7. Bochum-Freilichtbühne
 18.7. Hannover-Bad
 Powerline

TOMTE

4.4. Bremen-Eisen
 6.4. Lemmbach-Juz
 8.4. Nürnberg-Kunstverein
 9.4. Friedrichshafen-Bunker
 10.4. Bremgarten-
 Kleiderfabrik
 11.4. Siegen-Veb
 16.4. Hamburg-Prinzenbar
 8.5. Hannover-Chez Heinz
 9.5. Potsdam

The TONE/ THALIDOMIDE/ JAMES BROOK

1.4. Berlin-Twh
 2.4. Potsdam-Archiv
 3.4. Hilden-Teestube
 4.4. Bremen-Schlachthof

TURA SATANA

5.4. Frankfurt-Batschkapp
 6.4. Berlin-Knaack
 7.4. Essen-Zeche Carl
 8.4. Hamburg-Logo
 13.4. München-Backstage
 18.4. Zürich-Luv
 19.4. Köln-Underground
 Blue Star

TURBONEGRO

16.4. Bielefeld-Kamp
 24.4. Essen-Zeche Carl
 25.4. Aachen-Az
 26.4. Monheim-Sojus 7
 28.4. Stuttgart-Röhre
 29.4. Luzern-Sedel
 30.4. München-Backstage
 1.5. Wien-Arena
 2.5. Schweinfurt-Alter
 Stadtbahnhof
 4.5. Saarbrücken-Garage
 Foyer
 6.5. Weinheim-Cafe Zentral
 7.5. Kassel-Spot
 8.5. Münster-Tryptichon
 9.5. Berlin-Tacheles
 10.5. Hamburg-Fabrik
 Destiny

TUESDAY WELD

1.4. Frankfurt-Ostclub
 2.4. Duisburg-Mono
 3.4. Köln-Underground
 4.4. Vechta-Juz
 Proton

25 TA LIFE/ SPIRIT OF YOUTH

29.4. Lübeck-Treibsand
 8.6. Zug
 9.6. Lörrach-Juz
 11.6. Bochum-Zwischenfall
 14.6. Osnabrück-Ostbunker
 19.6. Berlin-So 36
 20.6. Chemnitz-Ajz
 21.6. Esterhofen-Ballroom
 22.6. Schweinfurt-
 Stadtbahnhof
 25.6. Langenau-juz
 M.a.d.

U

ULME/ SCUMBUCKET+/
 KILLED ON X-MAS*/
 PENDIKEL#
 3.4. Berlin-Molotow+
 4.4. Hannover-Bei Chez
 Heinz+
 #

16.4. Frankfurt+
 17.4. München-Feierwerk#
 18.4. München-Feierwerk#
 18.5. Schrobhausen-Jc+
 Manic Music

UNCLE HO

23.4. Remscheid-Kraftstation

V

VICE BARONS

17.4. Augsburg-Kerosin
 18.4. Regensburg-Alte
 Mälzerei
 2.5. München-Atomic Cafe
 3.5. Kaiserslautern-Fillmore

VORKRIEGSJUGEND/ EYES OF WAR

9.5. Leipzig-Zoro
 11.5. Hamburg-Marx
 12.5. Düsseldorf-Ak 47
 13.5. Regensburg-Alte
 Mälzerei
 14.5. Bregenz-Between
 15.5. Schopfheim-Cafe Irrlicht
 16.5. Bremgarten-
 Kleiderfabrik
 17.5. Luzern-Boa
 18.5. Esterhofen-Ballroom
 20.5. Burghausen-Freizi
 21.5. Karlsruhe-ex steffi
 22.5. Trier-Ex Haus
 23.5. Wermelskirchen-Ajz

W

WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS/ LOMBEGO SURFERS

19.4. Hamburg-Molotow
 20.4. Rostock-Stubnitz
 21.4. Salzwedel-Bahnhof
 22.4. Weimar-Kaserturm
 24.4. Dresden-Scheune
 25.4. Bielefeld-Zak
 26.4. Ulm-Pufferbar
 27.4. München-Backstage
 28.4. Nürnberg-Desi
 Manic Music

WHIRLPOOL PRODUCTIONS

20.5. Hamburg-Kantine
 21.5. Berlin-Pfefferberg
 22.5. Leipzig-Conne Island
 24.5. München-Atomic Cafe
 25.5. Darmstadt-Cafe
 Cesselhaus
 26.5. Stuttgart-Radio Bar
 27.5. Düsseldorf
 28.5. Dortmund-Fzw
 Powerline

WISHMOPPER

4.4. Bielefeld-Ajz
 5.4. Aachen-Bunker
 6.4. Köln-Between
 7.4. Karlsruhe
 9.4. Fulda-Kreuz
 10.4. Freiburg
 11.4. Schopfheim-Irrlicht
 12.4. Konstanz-Outback
 15.4. München
 16.4. Warburg-Kuba
 18.4. Braunschweig-Brain
 Info 0531/2339911

X

Y

Z

ZOBISQUAD

11.4. Jena-Kassablanca
 Mzee

An alle die uns immer mit
 Terminen bestücken: Ab
 sofort könnt ihr eure
 Termine auch kostenfrei im

Internet bei uns
 veröffentlichen!!!

Faxt alle Dates an
 Trust-Net-Fax:

0721/ 8 27 06 1

oder direkt übers Netz
 ehrmann@tellux.de

Damit die Termine
 weiterhin hier erscheinen
 natürlich auch an die
 bekannte Nummer.

Bitte schickt auch in Zukunft
 eure Tourneepäne!!!

Alle Angaben wie immer ohne
 Gewähr!!

11.4. Audio Active/ 12.4. The
 Notwist

26.4. Ulm Büchsenstadel
 Wanda Chrome & the Leather
 Pharaos, Lombego Surfers

20. & 21. 6. Wermelskirchen
 Ajz Bahndamm Seein' Red,
 Dawnbreed, Ea 80, Mörsen,
 Forced to Decay, Loxiran,
 Stack, Spring Hill, Suidakra,
 No Art, 365 days in a week,
 Apollo Creed



the Valentine



Ein kleiner Club irgendwann in den 60ern, irgendwo in den USA. Rock'n Roll hat mit Elvis genug endlich auch sein eigenes Kitschgrab geschaufelt und die BEATLES erobern die Herzen der weißen Mittelklasse. Doch in diesem besagten Club ist davon nichts zu spüren. Hier betritt gerade eine Band die Bühne, die von all dem nichts wissen will; die weiß, daß ihre Wurzeln im Rhythm'n'Blues liegen; eine Band, die sich bewußt ist, daß der mainstream sie nicht hören, geschweige denn sehen will. THE VALENTINE SIX kommen aus Texas, wohnen jetzt aber in New York. Auf Crippled Dick Hot Wax wurde letztes Jahr ihre Debut-CD in Europa wiederveröffentlicht. THE VALENTINE SIX würden bestimmt gern die Band in dem Club gewesen sein, aber sind zur falschen Zeit geboren. Pech gehabt, aber den "spirit" versuchen sie dennoch zu erhalten....

Das Interview entstand am 17.1. 1998 im Café Glocksee in Hannover. Anwesend waren Sänger/Saxophonist/Gitarrist Parker Valentine, Organistin Lily Wolf und Schlagzeuger Tony Corsano.

Der Auftritt von THE VALENTINE SIX läßt sich nicht anders als "faszinierend" beschreiben. Drei Menschen, die verdammt viel Spielfreude und Power auf der Bühne haben und damit nicht nur mich mit großen Augen vor der Bühne stehen lassen.

THE VALENTINE SIX sind wirklich cool, ich kann es nicht anders ausdrücken. Zudem haben THE VALENTINE SIX halt meines Erachtens einen höheren Punkrock-Faktor als so manche andere Band, die sich fett auf Punkrock beziehen. Und Punkrock gibt es seit ja bekanntlich nicht erst seit 1977...

"FUGAZI? SOWAS WÜRDTE ICH

Ein kleiner Club irgendwann in den 60ern, ir-

g Tja, ich schätze mal, daß euch in Deutschland k'n Roll hat mit Elvis

noch nicht so viele Leute kennen...

Lily: ...nicht nur in Deutschland.

Stimmt wahrscheinlich. Vielleicht wär S deshalb eine kurze band-history nicht schlecht.

C Parker: Wir trafen uns in Vermont und sind dann zurück nach Austin, Texas, gegangen, wo ich eigentlich herkomme. Dort haben wir dann eine Big Band mit 9 Leuten gestartet. Wir haben immer so 4 Stunden Shows gespielt... Retro, Jazz, so eine Art Royal Crown Revue und damit haben wir eigentlich relativ viel Geld gemacht. Dann haben wir aber eine einjährige Pause

igenes Kitsch

gemacht, um eigentlich die Musik zu machen, die wir vorhaben zu machen. Wir schrieben ein paar Lieder, haben uns ein paar FreundInnen zum Mitspielen gesucht und sind dann für 10 Tage nach Kanada getourt. Und seitdem sind wir mit denen nicht mehr befreundet und haben sie rausgeschmissen.

Wegen der Tour, weil ihr die Anderen besser kennengelernt habt?

Lily: Ich schätze, wir haben sie zu gut kennengelernt.

Parker: Irgendwie sind wir dann in New York City gelandet und glücklicherweise hat PCP Records ein Bootleg eines unserer Konzerte in Kanada gehört und wollte eine Platte mit uns machen. Wir antworteten, daß wir zur Zeit keine Band haben.

Wart nur noch ihr zwei (Parker & Lily) dabei?

Parker: Ja. Sie sagten dann, daß wir gefälligst eine Band zusammensuchen sollten und das haben wir getan. Wir haben dann noch drei Leute gefunden, z.B. Tony, der jetzt noch unser Drummer ist und zwei weitere, die nicht mehr dabei sind. Zu fünft sind wir dann 6 Monate durch die USA getourt und habe ein Konzert auf der Popkomm in Köln gespielt, haben das Album auf PCP rausgebracht. Jetzt sind wir nur noch zu dritt, weil das finanziell nicht mehr zu fünft ging. Jetzt sind wir also hier.

Macht ihr neben der Band noch irgendwas anderes?

Parker & Lily: Nein, davon leben wir.

Parker: Es läuft gerade mal so, wir sind immer plus minus Null. Wir müssen halt die ganze Zeit auf Tour sein. Aber das ist O.K., das wollen wir ja auch tun. Ich kann mir eigentlich auch nix Cooleres vorstellen.

Warum macht ihr die Band? Ist das nur wegen dem Spaß, was natürlich schon Grund genug ist, oder habt irgendwas, das ihr irgendwem



Six

rüberbringen wollt? Also, worauf ich hinaus will, ist ob es für euch mehr als Musik ist, oder ob es nur um Musik geht!

Parker: Nein, es ist nur die Musik. Allerdings tun wir das aber aus einer starken Unzufriedenheit heraus. Ich kann einfach 95% der Musik, die ich heutzutage höre, nicht ab. Und ich bin sicher den Anderen geht es genauso. Es fehlen in der Musikwelt einfach sehr viele Dinge heutzutage und das versuchen wir irgendwie schon da wieder hineinzutun. Wo sind die guten alten Zeiten hin?

Lily: Wo sind die GERMS?

Parker: Genau, wo sind die GERMS? Wo ist JAMES BROWN? Wo ist CARL PERKINS?

Lily: Es gibt allerdings heute doch schon wieder ein paar Bands, die wir sehr schätzen, die allerdings ganz andere Sachen als wir machen, so mehr Garage-Rock oder Punkrock.

Parker: Einfach Sachen, die eher Performance- als Studioorientiert sind, nicht so wie Techno oder studioorientierte Popmusik. Für solche Leute habe ich keinen Respekt. Es gibt sehr

seien es die GERMS oder frühe Gospels, in eine Musik zu packen, die besten Teile zu nehmen und daraus etwas machen und hoffen, daß der ganze andere Scheiß, der heutzutage so läuft, einfach verschwindet.

Lily: Wir versuchen halt unsere Einflüsse zu verarbeiten, etwas Neues daraus machen.

Parker: Es geht halt erst einmal um die Songs. Wir wollen bestimmte Musik machen, bestimmte Worte hören, bestimmte Instrumente zusammenpacken und dann daraus eine Einheit machen, die dann letztendlich von den Leuten gehört werden soll.

Lily: Ließe sich das denn auch so von einer postmodernen philosophischen Seite her betrachten? Also auf Musik bezogen, das ihr das zu versuchen tut, was Punkrock Mitte der 70er getan hat, nämlich klassische Kategorien der Musik (und auch des Lebens, aber das ist jetzt nicht Thema) niederzureißen. Würdet ihr euch in so einer Richtung sehen?

Lily: Das ist auf jeden Fall zweitrangig. An erster Stelle steht die Musik. Wir haben nicht eine Idee im Kopf, wie wir Sachen ändern wollen und setzen die dann musikalisch um.

Parker: Genau, wenn die Frage ist, ob wir wie Malcom McLaren eine Idee im Kopf hatten und dann eine Band aufgebaut haben, ist die Antwort "Nein". Aber zum Beispiel in Bezug auf die RAMONES, die halt definitiv eher von der musikalischen Seite kommen, würde ich da eher schon Verbindungen zu uns sehen. Und

sehen. Obwohl es komisch ist, weil Leute wie MADONNA ja auch eine große Performance haben, aber das ist natürlich eine völlig andere Art von Performance als zum Beispiel die von RAY CHARLES.

Tony: Die Zeiten haben sich auch sehr verändert. Früher mußten Bands nur ein paar Konzerte spielen und dann kam ein Label, was ihnen voll geholfen hat, sie voll gepusht hat. Ich glaube, daß es das nicht mehr gibt. Labels wollen nicht mehr viel Geld in eine Band investieren, sie wollen die Band erst ihre eigene Audience aufbauen lassen. Und viel dieser ganzen Tourerei ist halt genau sowas, die Band aufbauen.

Ihr habt ein paar Mal die GERMS erwähnt und euch so'n bißchen in so einen Punkrock Zusammenhang gestellt. Was bedeutet Punkrock für euch?

Lily: Puh, das ist eine schwierige Frage. Heutzutage wird ja alles Punkrock genannt. Es gibt Poppunk, Softpunk,... wenn wir von Punkrock reden, meinen wir eigentlich Bands wie die GERMS oder ANGRY SAMOANS, halt eher so traditionelle Spät-70iger-Früh-80iger-Bands.

Parker: In Texas gibt es einige gute Rockabilly-orientierte Punkrockbands. Was wir an Punkrock nicht mögen, sind halt so sauberproduzierte Sachen... zum Beispiel.... hmmm.... wie heißt noch diese Band mit dem Typen von MINOR THREAT.... hmmm, kennst du die? FUGAZI?

ABER NICHT ALS PUNKROCK BEZEICHNEN!"

wenig Leute, die mit "overproducing" gute Sachen hinkriegen, es gibt Ausnahmen... ich denke TINDERSTICKS oder PORTISHEAD schaffen es, sehr gut damit umzugehen. Es sollte halt alles ein wenig rauher und aufregender sein. Wir versuchen halt die Sachen, die uns beeinflusst haben und die wir wichtig finden,

das verändert mit Sicherheit auch die Art wie Menschen die Welt sehen. Ich wollte auch nicht irgendwie ausdrücken, daß die Band irgendwie retroorientiert ist und die gute alte Zeit zurück haben will. Das stimmt nicht. Alles was wir wollen, ist wieder mehr Rauheit, mehr Spontaneität, mehr... ja, Performance in der Musik

Parker: Ja, genau. Sowas mögen wir nicht. Wir sind keine FUGAZI-Fans, mögen nicht so Mitt-80iger-easy-going-type-Hardcore.

Lily: Sowas würde ich aber auch nicht Punkrock nennen.

Tony: Werden GREEN DAY eigentlich als Punkrock bezeichnet?

Lily & Parker: Sicher.



Tony: Offensichtlich kann Punkrock heutzutage alles Mögliche bedeuten.

Parker: Heute wird alles Punkrock bezeichnet was etwas härter, rauher ist als der Durchschnitt. Es gibt Punkbilly, Punk-Swing,... so gesehen würde ich halt immer für Punkrock sein. Musikalisch haben wir natürlich offensichtlich nicht soo viel mit Punkrock gemein, weil es beim Punkrock um Einfachheit und Ungestümsein geht. Wir sind halt schon irgendwie erfahrener und gesetzter, aber hoffentlich behalten wir etwas von der Energie.

Lily: Ja, aber wir wollen halt auch wie zum Beispiel JAMES BROWN eine große Show abziehen.

Parker: Wenn JAMES BROWN heute auftauchen würde, würde er mit Sicherheit auch Punk-Rhythm'n'Blues genannt werden.

Kein Wunder, wer zur Hölle ist mehr Punk als JAMES BROWN?

Lily: Niemand.

Parker: Stimmt genau....

Lily: Obwohl... vielleicht SCREAMIN' JAY HAWKINS?

Parker: Kann sein. Hey, hast du jemals von SCREAMIN JAY HAWKINS erstem Konzert gehört? Also, als er das erste Mal in einem Sarg auf die Bühne kam, haben sie natürlich einen echten Sarg benutzt. Der hatte aber von innen keine Griffe zum Aufmachen, und war außerdem luftdicht, damit die Leiche nicht verrottet. Der Sarg wurde dann also auf die Bühne gestellt, die Band fing an zu spielen und SCREAMIN JAY konnte nicht raus und außerdem ging ihm da drin die Luft aus und er ist da drin fast gestorben und hat sich hin und her geworfen, bis der Sarg umgefallen und kaputtgegangen ist und SCREAMIN JAY rauskam. Seitdem war er voll auf Särge abgefahren.

Lily: Er hat das dann bei jeder Show gemacht.

Eine nette Anekdote zum Abschluß. Dann können wir es ja dabei bewenden lassen, wenn ihr nicht noch was loswerden wollt.

Lily: Wir sind sehr froh hier zu sein.

Parker: Nein, ich glaub wir haben nix zu sagen. Hi Mom!

Interview: jobst eggert



SPEEDBALLBABY

cinéma!

filthy rock 'n' roll from the Big Apple:
like Chrome Cranks and Jon Spencer
Speedball Baby grinds and grunts like only
New Yorkers can

KONKURREL
cd

KONKURREL
cd/2lp

fantastic live recordings made
during the Chrome Cranks-tour '96

IN EXILE

THE CHROME CRANKS

KING 3 KONK 3

A ROYAL COMPILATION

Part 3 in this series of cheap samplers.
This time we compiled
Huevos Rancheros, Travoltas, Hanson
Brothers, Cords, Butterglory, Saturn's Flea
Collar, Chrome Cranks, De Kift, Dura
Delinquent, Candy Machine & many more!
19 tracks for only DM 10!

KONKURREL
cd

KONKURRENT
GRAMMATELLE MAGAZINBEIHEFT
POSTBUS 14598
1001 LB AMSTERDAM
NEDERLAND

Candysuck

candysuck? toller name?!

maria kesselberg, eine freundin von uns, kam auf den namen candysuck. das ist auch mehr so ein insider joke, der schwer zu erklären wäre, und für den rest der welt wahrscheinlich auch nicht wirklich komisch wäre. candysuck bedeutet eigentlich nichts, aber ich denke, daß es gut klingt. außerdem ist es eine schöne kombination aus zuckersüßen und harten wörtern. genau wie unsere musik.

eure texte handeln von jeglicher art weiblicher unterdrückung durch die männerwelt, von gebrochenen herzen und verletzten gefühlen und von frauenschlagenden männern. sind das alles persönliche erfahrungen, die ihr verarbeitet? oder ist es doch mehr eine art message, die ihr rüberbringen wollt?

unsere texte behandeln in der tat persönliche erfahrungen. nicht daß ich etwa von meinem freund jemals zusammengeschlagen worden bin. aber ich habe freundinnen denen das passiert ist. also schreibe ich über sie. ich schreibe über dinge, die in meinem leben passieren. auch wenn sie nicht notwendigerweise mir selbst zugestoßen sind. einige songs sind schon messages, andere wiederum sind eher therapie. ich weiß, daß das bei nathalie ähnlich ist. jede von uns schreibt ungefähr 50% der texte.

habt ihr eine art mastermindin in der band, die das ganze songwriting erledigt? oder sind daran alle beteiligt?

ich war mal, wie du es nennst, der mastermind was das songwriting angeht. aber im laufe der jahre ist das alles 'demokratischer' geworden.

als ich zum ersten mal euer album hörte erinnerte es mich an team dresch und die pixies. und das nicht nur wegen des cover songs 'gouge away'. ohne zweifel waren diese bands große einflüsse, oder?

als ich noch teenager war, war ich punkrockerin und hardcore freak, stand auch auf discharge und diese ganzen bands. mit 16 entdeckte ich die pixies und sonic youth. durch sie wurde ich auf die amerikanische 'alternative music' scene, wie es damals genannt wurde, aufmerksam. aber ich denke, daß es dann letztenende nirvana waren, die mich inspiriert haben mit dem songwriting anzufangen. mir wurde klar, daß meine popstarträume sich ganz gut mit meinen musikalischen vorlieben verbinden ließen, haha... aber heutzutage, ich weiß nicht, es gibt eigentlich keine scene auf die ich fixiert bin. ich höre unterschiedliche sachen, mehr noch als früher. am liebsten höre ich zur zeit roni size, 4 heroes, bear quartet, stereolab, smiths, sun ra und björk. aber meine absolute Lieblingsband ist immer noch sonic youth. ich kaufe alles von ihnen was ich in die finger kriegen kann, und lese alles nur mögliche über sie. sonic youth sind die größte inspiration für mich. oh gott, ich wünschte kim gordon wäre meine mutter...

...schweden 1992, ein paar 16-17 jährige schülerinnen legen den grundstein für die meistgehörte platte des jahres 97 im hause supertom. neben den gründungsmitgliedern marit (gesang), anna-lena (drums) und pez (baß) bestehen candysuck heute, nach etlichen besetzungswechseln, aus nathalie (gesang) und daniel (gitarre). wie gesagt ist ihr aktuelles album 'score' der superknaller schlechthin. songs, die die pixies nicht besser hätten schreiben können, kommen frisch und frech im team dresch sound daher. diese band ist nicht gott. aber wenn es ihn gäbe, wären candysuck verdammt nahe dran. daher gibt's für interessierte noch ein paar infos von marit.

zu meiner großen erleichterung sind candysuck nicht eine weitere schwedische melodycoreband. ungefähr die hälfte aller review cd's, die ich bekomme, sind von schwedischen nofx klonen. hast du eine ahnung wieso es so viele bands bei euch gibt? sieht ja so aus, als wäre die halbe bevölkerung in melodycore bands unterwegs. kann mir kaum vorstellen, daß es eine so große scene bei euch gibt, die all diesen bands genügend auftrittsmöglichkeiten bietet.

daß es so viele bands bei uns gibt, hat sehr viel mit der politischen tradition in schweden zu tun. jeder kann eine band gründen. die möglichkeiten sind ziemlich gut. du brauchst keinen reichen vater, der dir den ganzen verstärkerkram kauft. verglichen mit anderen ländern, glaube ich zumindest, gibt es sehr viele örtlichkeiten zum proben und organisationen, die dir equipment leihen. eine menge gigs werden von dem schwedischen kultusministe-





rium gefördert und finanziell unterstützt, na sagen wir mal die tragen 10% der kosten. so daß zumindest die bands bezahlt werden können. die einzige andere weibliche band aus schweden, die ich kenne, sind die doughnuts. ist es schwerer für frauen eine band zu gründen, einen plattenvertrag zu bekommen und gute auftrittsmöglichkeiten zu finden? es ist gleichermaßen schwieriger und leichter an gigs zu kommen. einige leute wollen uns nur weil wir, bis auf eine ausnahme, frauen sind. andere wiederum wollen uns nicht, weil sie diese woche schon eine frauenband hatten, wie sie sagen. sie bräuchten keine zweite. das ist doch total bescheuert. ich meine, ich bin musikerin und keine 'weibliche musikerin'. mein ganzes leben mache ich schon musik. und irgendwie ist es nun mal so, daß ich eine frau und musikerin bin...hmmmm...eine kugel in deren köpfen wäre da vielleicht das passende. ups, sorry, hab mich etwas gehen lassen. siehst du eine geistige verbindung zwischen euch und bands wie bikini kill und team dresch? oder haben candiesuck mit diesem frauen power ding nichts am hut? von den genannten bands kenne ich nur bikini kill. ich meine, hey, es gibt gute bands und es gibt schlechte bands. in einigen spielen frauen und in anderen nicht. aber da die gesellschaft heute nun mal ist wie sie ist, eben nicht gleichberechtigt, ergreife ich als frau natürlich eher partei für frauen. ich denke frauen müssen einander helfen, das zu tun in ihrem leben, was sie wirklich wollen. ich zum beispiel helfe gerne jüngeren freundinnen mit ihren bands auf die beine zu kommen, vermittele kontakte, gebe ihnen ratschläge etc. aber ich lüge sie nicht an und sage ihnen, daß sie gut sind nur weil sie frauen sind. die meisten meiner freundinnen sind aber eh sehr talentiert, so daß ich sie gar nicht anlügen brauche, höhö.



das erste mal wurde ich durch ein startracks promo tape auf euch aufmerksam, welches den song 'popcorn' enthielt. warum wurde gerade dieser song für promotion zwecke ausgewählt? es ist ja nicht gerade ein typischer candiesuck song mit diesen verzerrten vocals. keine ahnung warum wir den song genommen haben. das ist schon so lange her. aber ich stimme dir zu, er ist nicht sehr repräsentativ. das 'score' album ist schon über ein jahr alt. gab es seinerzeit probleme mit der veröffentlichung? und gibt es inzwischen schon neues material?

unsere damalige plattenfirma ging bankrott. wir mußten ein neues label finden, was wir auch taten. da sie keine zeit hatten 'score' zu veröffentlichen warteten wir bis es jetzt doch noch geklappt hat. das ist halt einfach so passiert und lag nicht in unserem interesse. diese ganze geschichte hätte fast zur auflösung der band geführt. neues material gibts es, ja. wir werden eine ep namens 'candysuck unite and take over' veröffentlichen. inhaltlich nehmen wir rache und rechnen mit unserer vergangenheit ab. wann die ep in deutschland veröffentlicht wird weiß ich allerdings nicht. und ein neues album? uhhh keine ahnung, vielleicht im april.

wann können wir mit einen candiesuck video auf mtv rechnen? oder ist das etwas, was es niemals geben wird? ich meine, wollt ihr geld mit eurer musik machen?

im wesentlichen möchte ich songs schreiben und spielen, weil es einfach ein großartiges gefühl ist. damit möchte ich natürlich so viele leute wie möglich erreichen. ich will viele platten verkaufen, viele gute videos drehen, und ein paar welttourneen machen, haha. ach ich weiß nicht, ich möchte einfach nur spielen. wenn dabei ein bißchen geld rausspringt, wäre das sehr schön. dann bräuchte ich nicht mehr 2 jobs nebenher zu haben, wie es im augenblick der fall ist. wäre schon toll sich nur auf die musik konzentrieren zu können.

ok, wir sind zwar nicht die bravo, aber ich bin mir sicher, daß euch die männerwelt in kurzer zeit zu füßen liegen wird. wie sieht's da bei euch aus? seit ihr noch zu haben, oder müssen sich eure verehrer mit starschnitten begnügen? ein paar von uns haben freunde, manchmal. ich habe einen freund und bin total verliebt. sein name ist arvid. er hat einen deutschen elternteil und spielt in einer band namens popsicle. die sind sehr gut.

was ist in deinen augen das besondere an candiesuck, das euch so einmalig macht?

nun ich denke wir sind auf der einen seite sehr melodisch auf der anderen zugleich aber auch hart. außerdem haben wir 2 sängerinnen und die art wie das arrangiert ist, ist irgendwie auch etwas besonderes.

interview: torsten meyer

Popcorn



Fragen an Panacea - Negative Elektronik Teil 2

- "Fremd ist der Fremde nur in der Fremde" Karl Valentin -

Du gehst heute Abend in Bertolt Brechts die "Jasager"...

Ist das heute Abend die "Jasager", keine Ahnung.

Du hast mir erzählt, daß das heute Abend käme.

Ich weiß, ich hab gesagt [...]. Eine Freundin, die Alex Holsch vom WCF, einem Club in Berlin, die mich gefeuretet haben bevor ich bekannt war, vertont das. Da tauchen auch Sachen von mir auf.

Als was siehst du dich Jasager, Neinsager oder Vielleichtsager?

Ich bin eher der Neinsager.

Dahinter steckt aber auch ein Prinzip.

Ja, sicher. Aber schau in meiner Szene sind wir ein Label, das einen vollkommen anderen Ansatz hat als die anderen Drum'n' Bass Labels in Deutschland. Ich habe von vornherein gesagt, als ich mit meiner ersten Platte rauskam, daß ich kein Interesse habe

mich mit irgendjemanden aus der deutschen Szene zu verbrüder. Weil bevor ich zu Force Inc. gegangen bin war ich wirklich fünf oder fünfenehalb Jahre nur in dieser Mannheimer Drum'n' Bass Clique. Die nur immer jedes Wochenende Partys feierte, immer eine andere Party mit einem anderen englischen DJ. Ich hab jeden englischen DJ, der etwas größer ist, in meinem Leben gehört. Das hat mich damals so gelangweilt, daß ich mir sagte, du gehst jetzt in dein Studio, das war kurz nach meinem Abitur, setzt dich hin und schickst das Zeug wirklich einmal los. Ich hab es nämlich nie einem gezeigt, sondern nur für mich alleine gemacht. Ich dachte nie das es jemanden interessieren würde. Force Inc. hat sowieso einen ganz anderen Ansatz als der Rest, der Technolabel in Deutschland.

Mit Don Q arbeitet ihr dennoch zusammen.

(...Erzählt über verschiedene Projekte mit ihnen...

Anm. vom Verf.:) Mit Don Q arbeiten wir zusammen, weil ... ich kann dir sagen, es gibt drei Kräfte in Deutschland die Drum'n' Bass technisch eine Zukunft haben, oder meiner Meinung nach ernst zu nehmen sind, Makai/Megashira Hanau, Position Chrome (*Unterlabel von Force Inc., auf dem er erscheint* *Anm. d. Verf.*) und Don Q. Diese drei sind auch die bekanntesten im Ausland. Du kannst irgendeinen englischen DJ nach mir fragen und er wird dir sagen ist mir zu hart aber find ich okay. Goldie hat das auch erzählt ...

Das find ich sowieso komisch, denn du siehst dich doch selbst abseits von der D'n'B Szenen, doch sie akzeptieren dich trotzdem, obwohl du einen Strich zwischen ihr und dir ziehst.

Ich hab so das Gefühl, daß du es den meisten Leuten

In Nagano finden die Winterspiele statt, das heißt Fähnchen schwingen und lachen, in Augsburg feiert man auch, nämlich den 100 jährigen Abstand zwischen dem Geburtstages Bertolt Brechts und dem heutigen hier und jetzt, die nicht ganz so naheliegende Gemeinsamkeit zwischen beidem: Die Japaner wissen nicht was sie an der Olympiade, außer Junkies auf Brettern, und die Augsburger nicht was sie an Bertolt Brecht haben, mich eingeschlossen. Dummer Vergleich, doch schon wären wir beim Interview, zu welchem man sich in einem Eiscafé in einer dieser ekelhaften Plastik-Marmor-Einkaufspassagen traf.



recht machst, wenn du es nur den wenigsten recht machen willst, das war zumindest mein Ansatz. Leute laßt mich in Ruhe, ich will bloß nicht im D'n'B Kontext gesehen werden. Und was war, mein erstes Album hat die deutsche Szene vollkommen revolutioniert. Ein komplett neuer Stil. Sämtliche No-U-Turn Sachen waren danach noch mal 100% härter.

Deine Jugend verbrachtst du bei den Regensburger Domspatzen.

He, he, nein Winzbacher Knabenchor, das ist bei Nürnberg. Ich hab die Regensburger Domspatzen einmal ... , nein ich hab sie nicht mal singen hören, die standen nur mit Playback auf der Bühne, ein Witz.

Also warst du im Internet.

Ja, da war ein richtiges Internet dabei.

Katholisch ?

Ne, evangelisches Pfarrjugendheim oder sowas.

Das hatte Auswirkungen auf dich ?

Der große Vorteil der Sache war, daß es total streng gewesen ist (?). Vormittags Schule, Nachmittags zwei Stunden Chorprobe, dann hatten wir frei, mußten natürlich dazwischen noch Hausaufgaben schreiben. Morgens andacht (Nur Montags oder so, versteht man aber auf Band nicht mehr Anm. d. Ver) und Donnerstags Andacht mit Kirche und allem drum und dran (Jetzt verstehe ich seine musikalische Aggressivität S.). Dabei habe ich gelernt mich selbst zu disziplinieren. Wenn mir z.B. einer sagt du hast den und den Remix am 23. Fertig, dann hab ich den am 23. Fertig. Nicht eine oder zwei Wochen später sowie die meisten Künstler, die zu Hause liegen und stundenlang kiffen und sich nicht mehr ans Equipment bewegen. So gesehen hat es mir sehr viel gebracht, Musikalität ist eine ganz wichtige Sache, ich singe immer noch als Hobby und habe da viel hinübergerettet, Klavier spielen kann ich ein bißchen, Harmonielehre, so harmonisch ist meine Musik nicht, ich arbeite sehr viel mit Disharmonien, die ich aber auch wirklich umsetzen kann, ich drück da nicht einfach rum und mach irgendeinen Lärm, ich weiß schon was ich tue.

Im Internet schon am Synthesizer gebastelt ?

Meinen ersten Synthesizer habe ich '91 bekommen, da war ich noch auf der Schule, genau. (Es folgte viel

Namedropping und Zurückblicken auf seine roots, die alten, konfusen Zeiten Anm. d. Verf.). Super konfus. Denn benutzt ich heute noch zu sequenzen. Ich sequenze nur mit Midi, große Ausnahme, ohne Computer.

Elektronische Musik besaß lange Zeit keine wirklichen politischen Aussagen.

Allerdings. Zu lange.

Aus diesem Grund sollten doch eigentlich Vocals auf dein neues Album.

Ich denke es gibt leider keine, doch es gibt Vocals auf dem Album, auf einem der Tracks, der "Tobsucht" heißt. Ich bin der Zorn Gottes die Erde auf der ich gehe sieht mich und bebt. Aus so einem ganz üblen 40-iger Jahre Jesus Christie Movie. Auf der Tour haben wir es versucht, Problem Child, Heinrich at Hart und unser MC Schreihallz waren dabei. Timo/Schreihallz ist ein sehr guter Texter, der sehr viele diffizile, nicht zu offensichtliche Texte geschrieben hat. Das Problem war wir hatten bei der Umsetzung ..., nicht Probleme, aber es ist ungewöhnlich für das Publikum, viele denken dann, was geht'n mit den Punks und finden es zu krass. Ich hab es weitestgehend auf Eis gelegt, jetzt nicht weil die Leute schlecht drauf reagiert haben, was mir scheißegal ist, ich hab nur gesehen das sie es getan haben sondern weil der Timo grade sein Abitur macht, weswegen er mit mir fürs Album keine Mikroaufnahmen machen konnte.

Wie dann politische Aussagen ?

Politische Aussagen versuche ich in der Musik immer noch den Leuten offensichtlich darzulegen. Ich hab das im Vorfeld schon mit meiner Musik alleine versucht. So daß, du wirklich nur das Produkt siehst und schon erkennst, daß es nicht dem normalen, in Anführungszeichen, daß es nicht dazu da ist dem Einheits-Elektronische-Musik-Hörer zu gefallen. Ich versuchte immer auf meinen Platten einen Kampf auszutragen, egal ob mit oder ohne Texte. Es geht um eine Einstellung. Sicherlich ist Force Inc. das einzige links-radikale technomäßige Label. Wir haben eben den Anspruch p.c.-Musik zu machen und korrekte Art dies auch an Land zu ziehen.

Wer von der gitarrenlastigen Musik kommt achtet aber nun mal vor allem auf die Texte.

Allerdings, aber das ist eben das Ding. Ich denke, ähm, es steht auf deinem Zettel, es geht um das Anti-Prinzip. Unser, Problem Child, Schreihallz, und ich, als Aushängeschild, Anti-Prinzip ist es immer zu versuchen nicht das zu sein was die Leute von uns erwarten. Wenn ich sage, ich bin links-radikal, ich will das Deutschland stirbt, oder ich will irgendwie, wenn man das auf so wenige Slogans reduziert, was eine eigentlich meiner Meinung nach völlig überholte Punk-Attitüde ist, man muß da natürlich die Themen genauer fokussieren, und dann hast du eine Person wie mich dahinter, die nicht aussieht wie der normale Punk, und sich auch nicht gibt wie der normale Punk.

Was ein Klischee ist.

Richtig, aber ich meine es ist die Verdrehung vom Klischee. Du hast einmal das Punk Klischee ...

Das in die Jahre gekommen ist.

Ganz genau, wo findest du denn noch den richtigen Punk, wie sieht der denn aus ...

Den gibt's überhaupt nicht.

Deswegen sehe ich Atari Teenage Riot, uns und die kommerzielle Variante Prodigy, die Punk sind, weil es ein super - cooles Konzept ist, das ihnen um so viel Millionen mehr Verkäufe einbringt ...

Punk für die Massen.

Sie haben auch keine Aussage, was sie selber sagen. Wer Göhring Zitate verwendet, das ist ja so krank und meiner Meinung nach so daneben.

Sie dürfen das, sie sind auch keine Deutschen ...

Mit den Deutschen, die Kultur ist das Schlimmste ...
Wenn du Nazi-Zitate in's Booklet drucken würdest.

Wir haben einen Track auf der neuen Electricladyland, den ich zusammen mit Hanayo aufgenommen habe. Eine japanische Junior-Geisha, sie singt in diesem Lied, wie sie in Hamburg von den Bullen überfallen wurde, weil sie ein Bullen-Kostüm trug, weil sie eine Theatervorstellung gegeben hat, in der sie es gebraucht hat. Sie wurde angefallen von denen, also festgenommen, und der Polizeihund hat ihr ins Bein gebissen. Sie ist im Krankenhaus aufgewacht, sie hatte total Angst, weil sie ist so zierlich und die Bullen sind wirklich super-übel mit ihr umgegangen, so das fieseste was man sich vorstellen kann. Der track

**your
worldwide
music guide!**



<http://planetsound.com>

PLANETSOUND

Ein Label der isb

E-mail: mail@planetsound.com • Tel.: ++49 +421-2025999 • Fax: ++49 +421-217641

Ks Ihr habt von uns gehört! Tel.: 02041 / 26 57 39
Fax: 265738
**Musikproduktion
Im Springfield 6
46236 Bottrop**
**Ihr wißt ja! Das Tonstudio überhaupt.
CD / Vinyl / Lithos / PA & Licht.
Achtung Neue Öffnungszeiten!
UND NEUE VINYLPREISE !!**
**Wir öffnen meistens um 9 oder 10 Uhr -
manchmal schon um 7 Uhr, aber dann wieder
mal erst um 12 oder 13 Uhr. Wir schließen
ungefähr um 17 oder 18 Uhr - manchmal schon
um 16 oder 17 Uhr, aber dann wiederum erst
um 24 Uhr oder Mitternacht. Manche Tage oder
Nachmittage sind wir überhaupt nicht
hier, aber in letzter Zeit sind wir fast immer da,
es sei denn, wir sind woanders, aber dann
sollten wir eigentlich auch hier sein!**

heißt "Hallo Hitler" und wir haben wirklich überlegt ihn "Heil Hitler" zu nennen, was eigentlich sowieso nicht gegangen wäre, wegen der Zensur. Solche Sachen um ein Provokation bei den Menschen zu erregen. Ich versuche ja auch ihnen eine breite Angriffsfläche gegen mich zu geben, ich werde von der Linken Szene kritisiert, Mann du trägst Lacoste, irgendwelche Marken, bist im Grunde ein reiches Bonzenschwein, das unser Image oder/und unsere Denkweise nicht versteht. Andererseits...

Du willst Mauern bei ihnen aufbrechen.

Genau, ich sehe viel Leute, dadurch, daß ich auf zwei Internaten war, und auf dem zweiten war die Linke-Szene ziemlich groß, daher kann ich dir sagen, daß die so verbohrt sind, im Grunde genommen verbohrt als die reichen Pinkel, ich finde das super daneben. Es war zumindest auf meinem alten Internat so, daß die, deren Eltern die reichsten, die schlimmsten Linken waren, die haben sich nie gewaschen, haben sich nie die Zähne geputzt [zum Glück verstehen die meisten unter Links etwas anderes].

Die haben dem klassischen Klischee, haben die absolut entsprochen. Im Endeffekt war's doch nicht, weil sie niemals durchfallen werden in der Gesellschaft, einfach weil die Eltern sowiele Millionen angehauft haben, daß sie gar nichts anderes machen müssen. In einen Internat ist das bloß ein Mikrokosmos, du kannst es genauso übertragen auf die große Welt.

Aufs Internat gehen aber mehr reiche.

Nicht so bei uns, wir hatten größtenteils Sozialfälle, es war vierzig zu sechzig, 40% Bankerkinder und 60% Sozialfälle, das heißt vom Sozialamt ausgewählte schlimme Fälle, die auf einer normalen Schule nicht mehr zu halten waren, weil sie überaggressiv waren, weil sie drogenabhängig waren, weil die elterlichen Verhältnisse so unerträglich für die Kinder waren, das sie sich nicht mehr zurechtgefunden haben. Ich bin kein Sozialpädagoge, oder hab' das irgendwie studiert, oder bin da irgendwie drin, aber sowas kriegst du halt einfach mit im Internat.

Instrumentale Musik funktioniert größtenteils im Bandkontext, es gibt Streit und schließlich ein Mischung aus verschiedenen Einflüssen, was die Musik spannend hält. Du sitzt alleine vor deinem Equipment, läuft da die Musik nicht schnell Gefahr für andere langweilig zu werden.

Ich muß ganz ehrlich... dieses Band-Prinzip könnte ich nicht... Das ist immer eine Sache von Kompromissen machen, sicherlich hast du ein Input von anderen Leuten, ich hab es probiert und es hat mit Problem Child auch sehr gut geklappt. Bei dieser Don Q Kollaboration, bei der ist die eine Seite von der Picture Disc von Don Q von Future Boy, die andere von dem Projekt von mir und Problem Child, Disorder. Das lief auch ganz gut, weil wir uns vom Internat kannten, die gleichen Gedanken haben und auf die gleich Musik stehen, nein, standen, denn ich hab an Weihnachten letzte mal mit ihm zusammen aufgelegt. Mit ihm lief es ganz einfach, da mußte man keine Kompromisse machen, da ging es einfach. Ich kanns mir aber sonst definitiv nicht vorstellen.

Mehr so ein Ego-Problem?

Auf jeden Fall, ich setz mich halt einfach dran, und hab meine Abläufe, hab mein Studio in dem ich mich super auskenne, ich kann eben die Gedanken die ich habe sehr schnell auf's Equipment übertragen. Es arbeiten sowiele Leute alleine, das geht vom Aphex Twin bis hin zu mir, ha, ha, es gibt schon viele Musiker die allein arbeiten.

Wer alleine arbeitet braucht eine mindest Qualität.

Klar, bei mir gibt's auch andere Inputs. Ich hör z.B. zu Hause keine einzige D'n'B Platte, sondern Atari, Merzbow, Realed Electronica, sprich Parzek, Sounds Never Seen und viel Old School Hardcore.

Hip Hop?

Überhaupt nicht. Find ich gar nichts dran.

Auch nicht zum samplen?

Nein, ich hab noch nie von einer Hip Hop Platte gesampelt soweit ich weiß.

Du hast vorher vom Anti-Prinzip geredet, wobei ich finde, daß das Cover von "Low Profile Darkness", ein zerschrotteter Polizeiwagen, genau das ist was ich von jemanden wie dir erwartete.

Ha.

Denn bei einer Einstellung wie der deinen ist das das übliche.

Der Erfolg für uns, für mich war nie so gedacht, meine

erste Platte auf Chrome, "Tron", hat mittlerweile Kultstatus, hat sich 3500 mal oder so verkauft. Heißt wie der Disney Film, kennst du den?

Nein.

Niemand hat an den Erfolg gedacht, ich meinte "machste mal 'ne Platte ist lustig irgendwie", aber das das so hoch, unglaublich.

Hast du dich parallel zu Alec Empire entwickelt, oder bist du ihm eher nachgekommen?

Selbstverständlich.

Du bist nachgefolgt?

Als ich klein, hō, jung war, war er der erste der Breakbeat gemacht hat in Deutschland. Nein nicht die erste, die war ja von Space Cube, welche mittlerweile total weg sind von Breakbeat. Er hat danach seine Suicide Sachen gemacht. Das war schon großartig finde ich, wie die Jungfrau zum Kind. Auf der einen Seite kam das einigermaßen brave englische Zeug und dann kam er mit so einem Krach daher. Er hat mich auf jeden Fall maßgeblich beeinflusst, ich respektiere ihn heute als großartigen Musiker.

Wieso bist du dann nicht auf DHR ?

Gute Frage, weil ich die Adresse nicht hatte. Ganz einfach. Ich bin mit Force Inc. sehr zufrieden, die stehen 100 % hinter mir, es läuft gut. Ich hab auch mit Alec Empire schon zweimal drüber gesprochen was für DHR zu machen, muß halt bloß die Zeit dazu finden. Wir haben schon einen verschiedenen Ansatz, er ist vollkommen raus aus D'n'B, meine Sachen kannst du im Ansatz noch mit D'n'B mixen. Er hat eine Musikrichtung für sich erfunden, das ist sein Ding dieses Punk-Breakbeat Teil, das ist er, da hat es von meiner Seite aus keine Konkurrenz zu geben, genauso wenig wie er meine Produktionstechniken auf der Hardcore-D'n'B Schiene verwendet.

Wie wichtig ist Respekt vor anderen für dich?

Es ist für mich eigentlich gar keine Frage, solange jemand hinter dem was er macht steht, es ist egal, wenn DJ Bobo denkt der Dancefloor Techno kommt aus seinem Herzen, der macht das nicht aus kommerziellen Sinne, dann ist okay für mich, dann respektiere ich ihn dafür, wenn er wirklich denkt das ist das richtige, das ist das was ich machen will und das ist hinter dem ich steh. Es gibt genügend Leute in der Szene die meiner Meinung nach nicht 100%-ig hinter ihrem Kram stehen, weil sie denken "ich mach mal eine D'n'B Platte is ja irgendwie voll cool". Oder es gibt noch wesentlich mehr Leute in Deutschland die meine Arbeit in kleinster Weise respektieren.

Macht zu viel gegenseitiger Respekt nicht faul?

Sehe ich nicht so, wenn du mal nach England rüberkuckst, die respektieren sich sehr wohl untereinander, und bringen es in einer Form immer wieder weiter. In Deutschland haben wir das Problem, daß die Szene so krank ist, gerade die D'n'B Szene, ich weiß nicht wie es in den anderen aussieht, da sind so danebene Gestalten unterwegs, die so neidisch sind auf meinen Erfolg. Wenn ich wohin komme zum Auflegen, werde ich z.B. von einem im halb besoffenen Zustand zugetextet, der mir sagt, "ich hab gehört, du hast dein eigenes Haus, ey, du hast ja geerbt, sag doch mal wieviel du geerbt hast, du mußt ja voll das fette Studio haben", sowas muß ich mir dann anhören. Was hat das mit meinem eigentlichem künstlerischen Anspruch oder meiner Musik zu tun.

Trennst du zwischen Musik und Privatleben?

Mhm, ja.

Was nimmst du von der Künstlerseite mit in dein Privatleben?

Nein, ich trenn das nicht. Doch es hat doch niemanden zu interessieren wieviel ich geerbt hab, Mann, oder ?

Eigentlich nicht.

Oder wieviel Kohle ich verdiene. Alec kommt aus einem sehr guten, sehr reichen Haus.

Was symbolisiert der Puma im Position Chrome Zeichen?

Ne, wir können schon noch mal auf das Trennen eingehen. Wenn du normalerweise einen 18 Stunden Tag im Musikstudio hast, kannst du nicht mehr soviel trennen zwischen Arbeit und Privatleben, zumindest, ah, ich hab im Moment kein Privatleben. Der Puma ist Layout, mußt du Force Inc. fragen.

Paris gebrauchte den als Zeichen.

Hi, genau. Hat aber keinen konkreten Zusammenhang, obwohl Paris sehr gut ist.

Doch Hip Hop?

Im Internat wirst von allen Musikformen beeinflusst, da hab ich ihn auch immer wieder mitgehört, aber ich hab keine CD von ihm alleine.

Deine neuen Outputs bestehen immer mehr aus

diesem 1-2-1-2 Beat.

Two Step.

Genau, wollt ich jetzt nicht sagen, Modeausdruck. Der bleibt immer fest und über ihn legst du es alles mögliche und krasse.

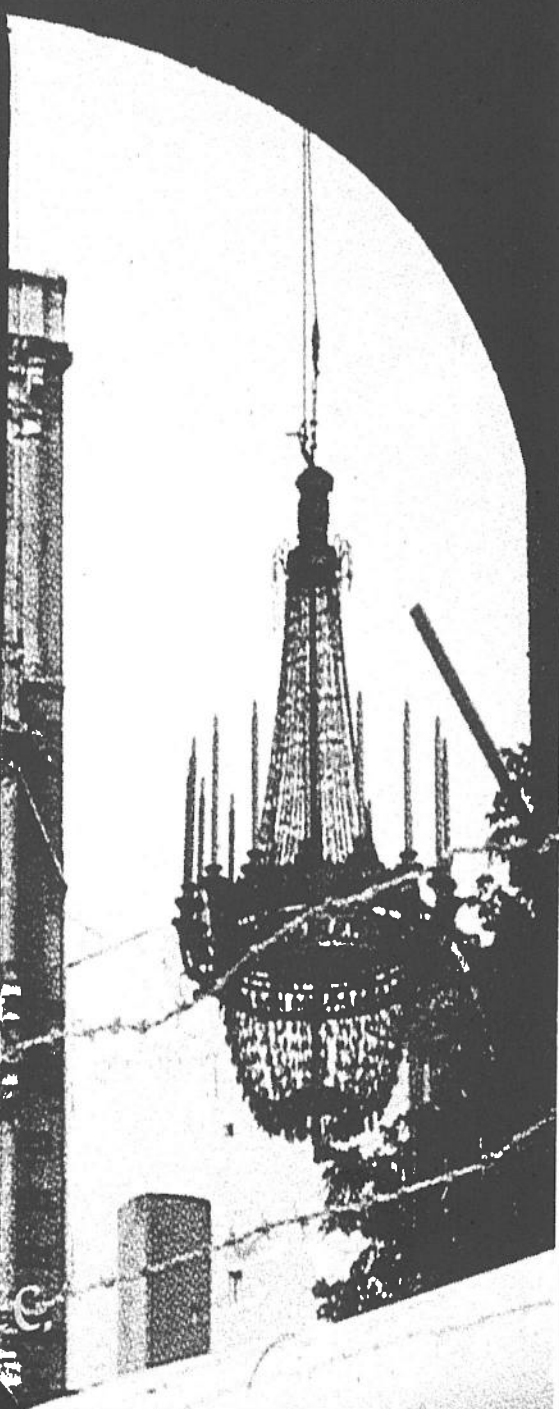
Sehr gut beobachtet.

Er ist ziemlich monumental, wie in einem billigen historischen Film, das römische Heer marschiert zum Angriff auf Wieso, willst du monumental sein?

Auf jeden Fall. Du solltest mein neues Album hören (War zum Zeitpunkt des Interviews noch nicht auf dem Markt. Das ist zum verrückt werden, ich schreib das Teil hier auf und im Radio läuft im Moment der Winzbacher Knabenchor, wirklich Anm. d. Verf.). Das ist eine Technik, die mir in letzter Zeit sehr gut gefallen hat. Eigentlich ziemlich technoid.

Du fügst aber noch anderes dazu.

Ich break den Beat halt irgendwann, normalerweise hast du halt vier Viertel, duum, duum, duum, duum (Dadaistische Lautsprache rules ! Anm.), auf der neuen LP "Twisted Design", gibt's ein Stück, "Manhater", da hab ich versucht den Rythmus gar nicht mehr zu breaken, duuch dich duuch dich. Das ist sehr geil, hat so einen super techno Flavour, wie bei "Anti-Sozial" kommt außer der Hi-Hat gar nichts mehr. Irgenwann wenn du viel Two-Step Zeug auflegst bist du im Groove drin. Ich schaue natürlich als Producer, was ist für mich das nächste Ding, ich hab zum Beispiel für Don Q einen Remix gemacht der ist super monoton, das ist vielleicht das nächste Ding für mich, reduzierter. Auf der LP sind Tracks mit nur



acht Sound, andererseits hat "Anti-Funk" 200, da siehst du die extremen Unterschiede. Woher sampelst du die?

Sorry, kann ich nicht drüber reden, nie, ich rede nie mit jemanden über meine Produktionstechniken. Also eben keine Computer ... Ich hab mir mein Studio aufgebaut, als ich noch jung war und hatte nie jemanden der mir gezeigt hat, okay, du mußt das kaufen, mußt das kaufen, sondern habe eine ganz eigene Methode mir meine Sache zu erstellen.

Die Erfahrung willst du nicht abgeben.

Genau, nicht weil ich Angst hab jemanden meine Techniken zu offenbaren, nur ich will es für mich behalten. Z.B. Optical läßt niemanden in sein Studio rein.

Wie Goldie, der meint er würde ja auch nicht jeden an seine Frau ranlassen. Was hältst du denn von Goldie?

Viele sagen ich sei der deutsche Goldie in Sachen Hybris, Selbsteinbildung und Selbsthype. Ich kann von mir behaupten etwas geschafft zu haben was vor mir kein Deutscher in dieser Form geschafft hat.

Ist es wichtig das es kein Deutscher geschafft hat?

Ja. Sicher haben es Engländer geschafft. Es ist eben, ähm, ... es nicht wichtig das es ein Deutscher geschafft hat. Sowohl presse- und verkaufstechnisch habe ich etwas vorgelegt, was noch nicht da war. Ich bin in England der einzige respektierte Ausländer.

Was steckt hinter dem Stück "VIP-Troture"?

Es ist meine Mum, die da redet.

Hausgemacht.

War mehr ein Witz. Zuvor gab's immer diese England-Dubplate Specials, Grooverider, ..., Grooverider, Grooverider, das wollte ich mit einer Frauenstimme machen.

Als Verarschung auf die Dubplates?

Nicht wirklich verarscht. Aber Dubplates sind dann der größte Scheiß, wenn die Original-Tracks ein Jahr lang zurückgehalten werden. Ich hab aber kein Problem damit wenn ein Dubplate ein, zwei, drei Monate existiert und dann kommt die Platte. Als Tool halte ich es durchaus für angebracht, z.B. fürs Testen eines Studio Cuts auf einem großen Soundsystem.

Doch wenn Ronisize und Krust ihre Tracks ein Jahr lang auf Dubplate haben, dann ist der eigentliche Sinn doch völlig verfehlt. Als Deutscher kommst du so gut wie nie an irgendwelche Sachen aus England früher ran. Natürlich ist es so ein Scheiß-Elite-Rumgekacke.

(Es ging noch lange weiter über Sounsachen und so weiter, interessanter wurde es später wieder.)

Für "Low Profile Darkness" hab ich 4 und für die neue LP 3 Wochen gebraucht, ich mach die immer so um Weihnachten rum, weil da bin ich am aggressivsten.

Warum nicht an Fasching?

Stimmt, Fasching ist auch was ganz fieses, naja ich muß noch ein paar Remixe machen ... Ich wohne aber auf einem Kaff, da geht das, gottseidank, an mir vorbei. Ich bin extra aus der Stadt rausgezogen, um Ruhe mit mir und meiner Musik zu haben.

Wird es dir da nicht langweilig?

Auf'm Kaff langweilig? Ich kann mich sehr gut selbst mit mir alleine beschäftigen *(ich auch, mit dem Tippen von Interviews ... Ann.)*. Ich bin eh so ein Typ, ich geh mal eine Woche gar nicht raus aus meinem Studio.

Eine Auswirkung des Internats, wegen der aufgezwungenen Gemeinschaft?

Ja, auch. Ich sag selber schon, ich hab mittlerweile selber 'ne Sozial-Phobie. Ich komm nach Berlin und das sind 3 Millionen Menschen, tausende von Autos kommen auf mich zu, und hier labert einer und da und ich bin mittendrin und versuch freundlich zu sein. Ich will auch eine Distanz haben zu den Leuten.



Interview: Sebastian Unsinn



ADVANT MEDIEN

CD & Vinyl Herstellung

• Premastering

• Layout

• Beratung

• Produktion

• Labelcode

• EAN/Strichcode

• Sonderverpackungen

1000 CDs (bis 74 min)

DM 2633,- (inkl. MwSt)

500 MCDs (bis 21 min)

DM 1833,- (inkl. MwSt)

inklusive: Glasmastering
4-seitiges Booklet (4/1 farbig)
Inlaycard (4-farbig)
2-farbiger CD-Labeldruck
Box • Verpackung & Versand

500 Vinyl LP 12" 33rpm

DM 2360,- (inkl. MwSt)

inklusive: (ab Folienschnitt / Filme)
Galvanik • Vollentwicklung
2-farbige Etiketten (Paar)
Weiße Innenhülle
4-farbiges Cover (300 g/qm)
Konfektionierung
Verpackung & Versand

Sonderaktion: Kombiangebot

300 LPs (bis 50 min) **+500 CDs**

ab **DM 3490,-** (inkl. MwSt.)

Gerne schicken wir Ihnen unsere kompletten Unterlagen unverbindlich zu.

Advant Medien • Schwere-Reiter-Straße 35 / 2 • D-80797 München

Telefon: 089 / 30 77 95 26 • Telefax: 089 / 30 77 95 28

Reiner Palma

Rechtsanwalt

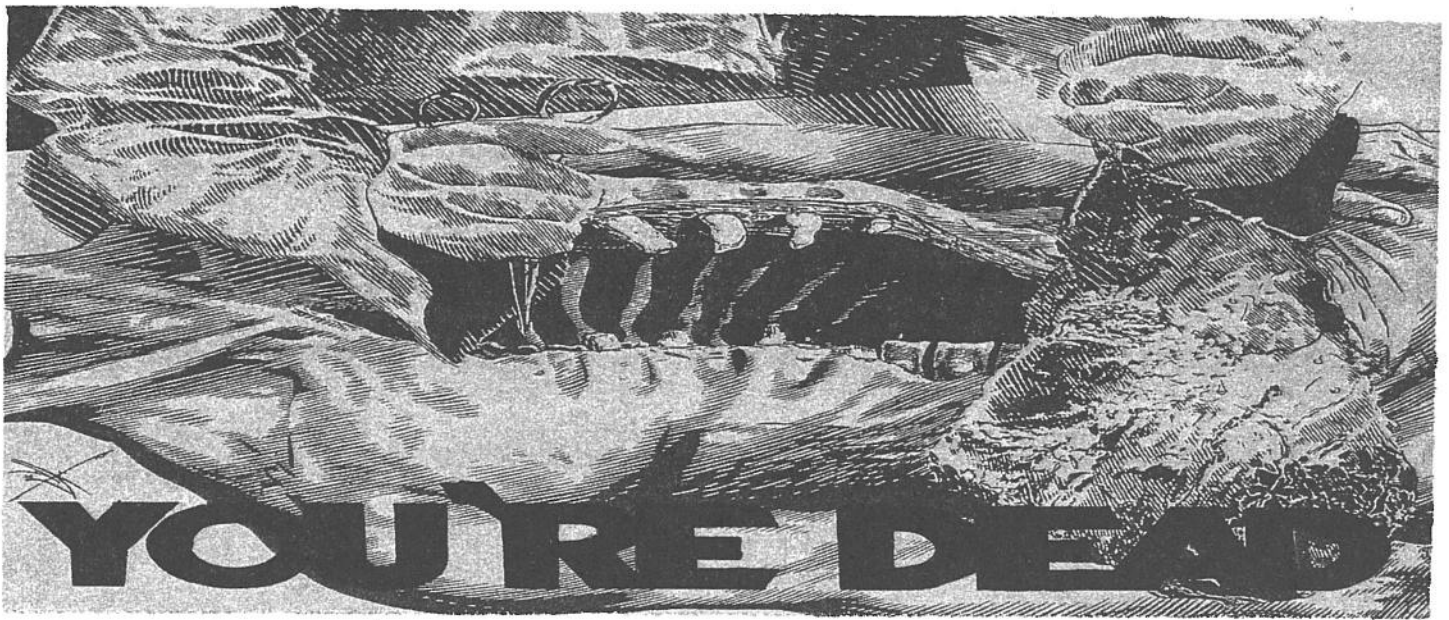
INTERESSEN-
SCHWERPUNKTE:

Urheber-und
Verlagsrecht
Musikerrecht
Strafrecht

Marktrg. 14-49191 Belm

Tel.: 05406/ 899420

Fax: 05406/ 899485



Hi zusammen, hier nun der zweite Teil des großen Aids-Conspiracy-Artikels. Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, wird in der nächsten Trustausgabe ein ausführlicher Kommentar zu diesem Text erscheinen. Dennoch möchte ich auf den Herrn Nicholson hinweisen, der in der hier gleich beginnenden Unterhaltung auftaucht. Meiner Meinung nach hat dieser Mann eine Menge interessanter Dinge zuzusagen und ich halte ihn für deutlich glaubhafter als die anderen Personen.

DE: So langsam kamen die Informationen, die Du in Deinem Buch vorgestellt hast - die Hepatitis B-Impfung als Quelle des Aids-Virus, ins Rampenlicht, und es kam dann zu einer Studie von Dr. Poiesz, die genau das Gegenteil behauptete. Und er hängt interessanterweise in der ganzen Sache kräftig mit drin, Len.

LH: Auf jeden Fall. Es gibt Verbindungen zu den Abbot Labors, die den Elisa Test erfunden haben und auch die Blutuntersuchungsexperimente, wie sie schon früh in der New York City Blood Bank verwandt wurden. Was sehr bemerkenswert, und offensichtlich eine Verzerrung wissenschaftlicher Methodik ist, daß die langsam aufkommenden Verdachtsmomente bezüglich der Hepatitis B-Impfung aufkamen, die verdächtigsten Top-Wissenschaftler den Auftrag bekamen, den Verdächtigungen wissenschaftlich nachzugehen, aber sich weigerten, die New Yorker Gruppe zu untersuchen. Es ist sehr verwunderlich, daß die Gruppe von Menschen, die sich dieser Impfung unterzogen, und die die ersten Menschen auf dem Planeten waren, die sich mit dem Aids Virus infizierten - durch die Schutzimpfung - diesbezüglich nicht untersucht wurden! Sie untersuchten schwule Männer aus Denver, einige aus San Francisco, aber niemanden aus New York City. Und das ist genau, was Dr. Cantwell eben sagte, sie werden nie sagen, wie viele der geimpften Männer sich infizierten und daran starben.

DE: Wir haben die Verbindung zwischen der Schutzimpfung und dem Einzug von Aids in der New Yorker Schwulenzene besprochen und die Studie von Dr. Poiesz, der, wie Len sagte, die Möglichkeit der Verbreitung durch das New Yorker Impfungsexperiment völlig außer Acht ließ. Nun hat Dr. Poiesz sehr viel mit Dr. Gallo zu tun gehabt.

LH: Ja, genau, sie waren beide in der kleinen Gruppe von Wissenschaftlern, die mit dem National Cancer Institute gearbeitet haben, die mit den Affenviren - Krebsstudie zu tun hatten und den Impfversuchen und so kommt es, daß, wenn Leute sagen. "nun, wie kann denn das nur sein, wie kann man eine Verschwörung dieser Größe haben, ohne daß Leute davon wissen" man eben antworten kann: Es waren eben keine große Menge an Leuten oder Organisationen, die daran beteiligt waren. Es war eben nur eine Handvoll Leute.

DE: Wir sollten noch einmal auf die Überschneidungen der Institutionen mit der nationalen Sicherheit hinweisen. Der Krieg gegen Krebs, Nixons Krieg gegen Krebs, bei dem Fort Detrick benutzt wurde - unter der Beteiligung von Litton Bionetics. Merck, Sharp und Dohme, ein hoher Verteidigungswaffen Kontraktor, Maurice Hillemann dort, ein wichtiger Hepatitis B Forscher mit militärischer Forschung kooperierend. Die Zellkulturen des Special Viral Cancer Research Programs- Litton Bionetics und das Nat'l Cancer Institute-, die von Gruber und Hillemann im Naval Biosciences Laboratory gehalten wurden, beides Veteranen aus Fort Detrick. Du hast ja auch, Len, über Peter Gerone geschrieben, der im Delta Primate Center arbeitete. Ich möchte jetzt zum HIV-2 Virus kommen, der Big Bang Theorie, Ed Haslum und Len Horowitz sollten dies besprechen. Eine Sache, die ich aber vorher noch erwähnen möchte, und über die Len geschrieben hat, sind die zynischen Experimente, denn du hast dargelegt, daß diese absichtlich getan wurden, auch Mord in Kauf nehmend, und daß dies in der amerikanischen Forschungsgeschichte nichts Neues ist. Du sprichst eben nicht nur sexuell übertragbare Krankheiten an, sondern ein anderes experimentelles Programm, daß an Leuten, die nicht dem

politischem Mainstream angehören, und die in schlechtem Licht standen, durchgeführt wurde: Das Tuskegee Experiment.

AC: Ja, das fand eben in Tuskegee, Alabama, statt und wurde vom US Public Health Service - heute der CDC durchgeführt. Es begann in den Dreißigern und wurde bis in die Siebziger Jahre durchgeführt, bis es dann aufgrund politischen Drucks, insbesondere seitens der Schwarzen Führungsschicht, beendet wurde. Prinzipiell wurde eine Gruppe von einigen Hundert schwarzen Landarbeitern, die Analphabeten waren und an denen Syphilis diagnostiziert wurde, seitens der Ärzte belogen. Um das Fortschreiten der Syphilis zu beobachten wurde den Arbeitern erklärt, sie hätten 'schlechtes Blut'. Und daß aus diesem Grund die Ärzte die Untersuchungen umsonst vornehmen würden. Die Wissenschaftler waren daran sehr interessiert und verfolgten die Wirkungen der Syphilis bis zum Tode der Patienten, insbes. im Hinblick auf Nichtbehandlung der Syphilis. Als in der Vierzigern Penicillin als sehr einfaches Gegenmittel gegen Syphilis entdeckt wurde, wurden dies Leute dennoch nicht behandelt, sondern es wurden weiterhin die Effekte der Nichtbehandlung bis zum Tode registriert. Und während dieser Zeit, wie sicher bekannt ist, konnten diese Männer die Krankheit übertragen, an Ihre Frauen oder Freundinnen, ihren Kindern und Nachkommen, da Syphilis ja auch eine kongenitale Krankheit ist.

Und dieses Experiment ist so frisch im Kopfe der Menschen, insbesondere der schwarzen Community, daß klar wird, warum bei einer Umfrage der New York Times in den frühen Neunzigern ein Drittel der schwarzen Befragten sagte, daß sie es sich vorstellen könnten, daß Aids aus einem Labor kam, um Schwarze zu infizieren, ein weiteres Drittel sagte 'vielleicht möglich' und das letzte Drittel 'Nein, nicht vorstellbar'.

Wir haben an diesem Wochenende auch über ein Masern-Schutzimpfungsprogramm gesprochen, welches ohne großes Aufsehen in LA unter der Leitung von Kaiser Permanente (*große Krankenversicherung, gibt's wirklich D*) und dem CDC statt fand, und wo 1500 Babies, die meisten davon schwarzer oder lateinamerikanischer Herkunft, mit einem sehr starken Impferum geimpft wurden, und es stellte sich heraus, daß dieses Serum vorher in Afrika verwandt wurde und einige Probleme mit sich führte, insbes. frühreife Sterbefälle bei den Mädchen. Irgendjemand hat dann die Notbremse gezogen, und das CDC hat sofort behauptet, 'oh, das war ein Fehler, dieses Serum hätte nicht verwandt werden dürfen'. Desweiteren kam dann heraus, daß dieses Serum oftmals das Immunsystem der Babies sehr stark angriff d.h. die im Alter von 9 Monaten geimpften Babies hatten 6 Monate bis 3 Jahre Immunsystemunterdrückungen. Und wichtig ist hierbei, daß solche Experimente, vor allem an Minderheiten, bis heute durchgeführt werden. Niemand würde ahnen, wenn er mit seinem Kind zu Kaiser Permanente geht, daß an ihnen Experimente durchgeführt werden - ich habe selber 29 Jahr für K.P. gearbeitet. Wenn Leute also paranoid werden, denke ich, haben sie einen guten Grund dafür, denn Menschen tragen immer noch Schäden davon. Ich glaube nicht, daß es ein Zufall ist, daß die Schwulen, als sie Ende der Siebziger Jahre aus der Versenkung hervortraten und publik wurden innerhalb weniger Jahre mit einer Epidemie kämpfen mußten, die auch heute noch die Community dezimiert.

DE: Als die Informationen, daß etwas mit der Blood Bank in New York nicht stimmt, zu zirkulieren anfangen, und daß evtl. etwas mit dem Blut nicht stimmt, wurde ein Einzelner als New York City Health Commissioner damit beauftragt, der schon an der Tuskegee Studie gearbeitet hatte - mit dem CDC.

LH: David Censer, genau. Er war ein Meister darin, die Medien abzublocken, die öffentliche Kritik an Tuskegee, und deshalb wurde er nach New York City geschickt, um dort das Gesundheitsamt zu übernehmen, und natürlich mußte er die Bedenken der Gay Community an versuchtem Blut und Informationen bezüglich der Hepatitis B Impfung abwenden

bzw. unterdrücken. Dies war 1982-84, als die ganze Welt von dem neuen Ding namens Aids hörte. Und er hatte eben das Zentrum unter seiner Hand, die New York City Blood Bank und das Gesundheitsamt.

DE: Der Punkt ist offensichtlich: David Censer hielt die Kritik der Medien an den Tuskegee Experimenten in den Siebzigern vom CDC ab, er wechselt dann zum New Yorker Gesundheitsamt und tut dort dasselbe bezüglich dem Blutvorrat der Stadt.

Wenden wir uns nun einmal sehr merkwürdigen Experimenten zu, die an Minderheiten durchgeführt wurden. Und zwar (... D) den SV-40 Virus, HIV-2. Und dies bitte im Bezug zu der Arbeit von Mary Sherman.

LH: Ed, fängst Du an?

EH: Hmm, nein.

Alle: (Gelächter)

LH: Ich habe eine interessante Geschichte zu diesem Thema. HIV-2 und seine Entdeckung sind faszinierend. Und dies wird Dir und den Zuhörern zeigen, daß alle Argumente, die die Top Experten wie Robert Gallo und Max Essex zum Thema Aids gesagt haben, absurd sind. Für die, die es nicht wissen, HIV-2 entspricht dem Aids Virus und wurde von Dr. Max Essex entdeckt. Und er fand heraus, Zitat, daß es die 'missing link' zum menschlichen Aids Virus sei. Es gibt angeblich keinen Stammbaum, Ed, du hast diesen Punkt sehr klar dargestellt, wenn man alle Viren in einem Stammbaum darstellt, gibt es Verästelungen und unterschiedlich dicke Stämme. Und der Aids Virus steht da ganz alleine, ergo gibt es fehlender Glieder.

DE: Der spezielle Ausdruck, den Ed in 'Mary...' verwandt hat, ist, daß Du Max Essex zitiert hast, daß der Aids Virus 'Generationen übersprang'.

EH: Ein plötzliches Auftreten eines Virus ohne Vorfahren.

LH: Genau.

EH: Dies ist eins der zwei Hauptargumente dafür, daß er gezüchtet wurde. Das andere Argument, von dem ich sagen würde, das es den Nagel auf den Kopf trifft, stammt aus den Los Alamos National Laboratorien, wo sie alle genetische Analysen durchführten, von Generation zu Generation, die Menge, die sich eben wie eine perfekte Kopie weitervererbt, und eben die Teile einer neuen Generation, die sich bei der Vermehrung verändert haben, dies wird als Intrinsische Fehlerfrequenzrate bezeichnet. Dies wurde an allen Arten von Virenkulturen untersucht und statistisch erfaßt. Die Fehlerfrequenzraten sind in einer großen Bandbreite, aber HIV-1 paßt nicht ansatzweise zu den sonst üblichen Daten. Damit hat man nun zwei Möglichkeiten, entweder muß man die natürlichen Gegebenheiten neu definieren, damit HIV-1 reinpaßt, oder man muß HIV-1 unnatürlich nennen. Punkt. Dies sind die beiden logischen Möglichkeiten.

DE: HIV-2 ist ein weiterer interessanter Virus.

LH: Ja, das ist die Story, die ich hierzu in Bezug setzen möchte. Sie wird zeigen, daß alle möglichen Argumente absoluter Humbug sind. Und wieder eine Verbindung zu kontaminierten Impfseren. Max Essex fand HIV-2. Und wo fand er das 'fehlende Glied' zum menschlichen HIV-Virus? In Senegalesischen Frauen, Prostituierten. Er findet ihn in Westafrika und erklärt 'dies ist das dem menschlichen Aids-Virus am nächsten Verwandte'. Einige Monate später bekommen Forscher den Virus, und sie - u.a. Dr. Robert Gallo - erklären, nein, das geht nicht, Essex täuscht sich, es handelt sich dabei um einen Affenvirus. Und ein Labor-kontaminat. Dieser HIV-2 Virus ist fast identisch mit dem Simian Immunschwächen Virus bei Makaken-Affen. Nun wandelt sich die Frage zu: Wie kommt eine Affenvirus, der in freier Wildbahn nicht existiert - sie haben die Affen ja dort untersucht und ihn dort nicht gefunden, sondern nur in Laboraffen - auf einmal zu senegalesischen Frauen, wenn nicht durch Impfseren-Kontamination. Und genau dies habe ich Max Essex gefragt, als 6 Journalisten anwesend waren, letzten März in San Francisco beim National Aids Update Meeting, und er versuchte auszuweichen und schlängelte sich zu herum und ich hakte nach und er sagte dann 'ich kann Ihnen sagen, wie sie dahingekommen sind'. Und er sagte 'Meine Affen wurden damit infiziert, weil die Affenhändler diese kontaminierten Affen mir geschickt hatten, nachdem sie bereits von anderen Forschern benutzt worden waren, um menschliches Gewebe einzupflanzen' - bei anderen Krankheits-experimenten. Dies beweist zum einen, wie verseucht diese Affen sind, in den späten Achtzigern und frühen Neunzigern, und das geht immer noch weiter. Es ist ein Anzeichen dafür, wie schlecht der Schutz vor biologischen Gefahrstoffen und Verseuchungen in Hochsicherheitslaboratorien heute noch ist, und es ist ein klares Zeichen dafür - dazu hat er natürlich nichts gesagt - daß es nur eine plausible Erklärung dafür gibt, wie diese Frauen sich infizieren konnten: Prostitution im Senegal ist legal, und jeder weiß, daß es sie gibt, und was getan wird ist, daß die Frauen gegen sexuell übertragbare Krankheiten geimpft werden. Besonders gegen Hepatitis B. Also deutet alles auf eine Hepatitis B Schutzimpfung hin, bzw. kontaminierte Impfseren, aber die Grundlagenforscher verlieren wohl ihren 'common sense', wenn sie damit konfrontiert werden.

DE: Alan, ich möchte, daß Du noch etwas zu SV-40 sagst, aber Du wolltest noch etwas anmerken...

AC: Ich will die Leute darauf hinweisen, daß es eine Kontroverse zwischen Montagnier und Gallo gab, in die Richtung 'Ich habe den Virus entdeckt' 'Nein, es ist meiner' 'Nein, ihrer ist ein anderer' usw. . Nun, es

stellt sich heraus, daß es exakt der gleiche Virus ist. Ergo denkt man darüber nach, wenn eine Person nicht feststellen kann, ob zwei Dinge die gleichen sind, warum sollte man dann seiner Erklärung, woher es stammt, glauben? Als das Pasteur Institut die amerikanische Regierung verklagen wollte, gab es dafür u.a. den Gund, daß die französischen Anwälte wußten, daß Gallo einige ernste Fehler bei früheren Arbeiten gemacht hatte. Zum Beispiel entdeckte er 1975 einen angeblich neuen menschlichen Virus, HL-23. Und es stellte sich dann heraus, daß es sich um drei bereits bekannte Viren handelte, 3 Menschenaffenviren. Die Namen dieser Menschenaffenviren sind Gibbon Ape Virus (*ein Gibbon ist kein Menschenaffe Anm. D.*), Simian Sarcoma Virus und Baboon Androgynous Virus. Und bis heute behauptet Gallo, daß er keine Ahnung habe, wie diese Viren seine Forschung verseuchen konnten. Dies bedeutet, daß er einen menschlichen Virus nicht von einem Tier-virus unterscheiden konnte, einen Neuen von einem kontaminierten Alten. Man muß seine Glaubhaftigkeit daher bezweifeln, die Authentizität, ob diese Erklärungen wer wessen Vater und Mutter innerhalb der Virenstammbäume, zutreffen. DE: Und, im Hinblick auf die Montagnier/Gallo Kontroverse sollten wir uns auch daran erinnern, was Len auch in seinem Buch erwähnt, und auch Dr. Robert Strucker spricht davon, daß die Leute eng miteinander kooperierten und Ergebnisse austauschten, und daß das IPP - das Institute Pasteur Production - eng mit der französischen B-Waffen-Forschung verwoben war. Wieder ein Überlappen von Institutionen. Nun noch einmal zum SV-40 Affenvirus, über den sowohl Len wie auch Ed in ihren Büchern sprechen, das SE Polyoma, und die Arbeit, die ihr beide damit hatten.

EH: Während unserer Unterhaltung haben wir den Term 'Krebsvirus' oft verwandt, und ich weiß, daß die breite Bevölkerung keine Ahnung davon hat, daß Krebs etwas mit Viren zu tun hat. Wenn man sich zB die Broschüre 'Facts and figures on Cancer' von der American Cancer Society holt, werden Viren darin nicht einmal erwähnt. Wenn man sich die Geschichte der Virenforschung an Krebs anschaut, die schon zu am Anfang dieses Jahrhunderts begann, als das Pasteur Institut 1901 ein Buch über parasitische Krebstheorien rausbrachte. Der intellektuelle Pfad beginnt 1911, als Pater Raus das Raus Sarcoma entdeckte. In den Fünfzigern gibt es einige sehr seriöse Forscher, beim Gesundheitsministerium, die der ganzen Sache nachgehen. 1957 fanden zwei Ärztinnen, Sarah Stuart und Bernice Eddy einen Virus, den sie isolieren und identifizieren konnten und den sie 'polyoma' nannten, weil er unterschiedliche Krebsarten auslöst - nicht nur in einem bestimmten Tier,

sondern in einigen Säugetieren, meist jedoch kleinen Nagetieren. Dieses Ereignis 1957 führte dazu, daß der Kongreß dem Gesundheitsministerium viel Geld gab, um krebserzeugende Viren zu untersuchen. Der Cover-Artikel des Time Magazins vom 27. Juli 1959 geht über dieses Thema. (... Wdhlg D)

DE: Zwei Sachen hierzu sollte man auch im Kopf haben. Erstens den Punkt von Alan Cantwell, daß diese ganze Linie in der Diskussion schon zeitlich sehr früh beginnt, wie er es in seinem Buch darlegt, daß der Ursprung von Aids mit der Krebsforschung zusammenhängt. Bitte behaltet das im Kopf. Der andere Punkt ist das Special Viral Cancer Forschungsprogramm, und dessen Verflechtungen mit Fort Detrick, Litton Bionetics, Menschen wie Hillemann und Gruber und die Überschneidungen mit Gallo und anderen Forschern, die wir erwähnten. Jetzt bitte, Ed, im Hinblick auf die Krebsviren, im Hinblick auf SV-Polyoma, den Polio Virus und dessen Kontamination. Du hast bereits Richard Nixons Rolle im Umgang mit dem Cutter-Fiasko erwähnt.

EH: Das Cutter-Fiasko bedeutet, daß die erste Welle von Polio Impfseren, die weite Verbreitung erfuhren, die Salk-Seren genannt wurden, es müßte so um 1955 gewesen sein. Und wieder wurden diese Seren Bernice Eddy gegeben, die Chef des Sicherheitslabors beim Gesundheitsministerium ist, und sie testet sie an ihren Affen, die dann verkrüppelt verenden. Sie fotografiert die toten Tiere und händigt die Bilder der Führungsspitze des Ministeriums aus, und die interessiert es nicht, sie verbreiten das Serum trotzdem. Und daraufhin sterben Kinder, erkranken durch die Impfung an Polio usw, genau, wie sie es vorausgesagt hat. Und diese Charge kam aus dem Cutter-Labor. Und deshalb heißt es eben Cutter-Fiasko. Nun weiß man eben, daß die Führung durch die Person, die damit beauftragt ist, zu warnen, gewarnt wurde, es waren keine Journalisten oder anderen außenstehenden Personen, sondern die Verantwortliche des Sicherheitslabors. Sie konnten sich daher nicht verteidigen und so wurde der ganze Führungsstab des Ministeriums gefeuert. Und dieses größte medizinische Desaster hatte politische Auswirkungen. Und so wurden Leute aus diversen hiermit verknüpften Institutionen gefeuert, bis hin zu Oveta Hobby, die/den (? D) Gesundheitsminister/in. Und um dies zu tun, ein Kabinettsmitglied der Regierung zu feuern, kommen nur zwei Personen in frage: Präsident und Vizepräsident. Ersteres war Eisenhower, zweiteres Nixon. Dwight Eisenhower war während der Präsidentschaft oft krank und hatte auch viele Verpflichtungen mit der internationalen Situation und dem Kalten Krieg, so daß er unliebsame Aufgaben, wie zB die Entlassung von Kabinettsmitgliedern, durch seinen Vize erfolgen ließ. Also mußte Nixon Hobby feuern und das ganze Programm wieder aufbauen. Das Polio Programm mußte wieder auf die Beine gebracht werden. Sie hörten auf, das Salk-Serum zu verwenden und begannen mit

Albert Sabins Serum, welches keinen neutralisierten oder toten Viren verwandte, wie Salk es versuchte, der den Polio Virus in Formaldehyd neutralisierte (*degenerierte* ? D.). Er sagte, man solle ein lebendes Serum verwenden, aber einen nur schwachen Seitenarm vom Poliovirus. Hier wurde also die gesamte Strategie geändert. Und was nun geschah ist Folgendes: Wenn Ihr Euch an meine Ausführungen bezüglich Sarah Stuarts und Bernice Eddys erinnert, wie sie Polyoma entdeckt haben, nun wird also das Sabin Serum verteilt, Millionen und Abermillionen von Dosen, und nun entdecken die beiden Polyoma, d.h. der Kongreß bewilligt Gelder und die Leute mit Elektronenmikroskopen fangen an, all diese Simian-Viren zu katalogisieren, sie haben Hunderte gefunden, und der Vierzigste, den sie eben SV-40 benannt haben, ist identisch mit dem Polyoma Virus. Als Bernice Eddy hiervon hörte, fragte sie sich eine sehr beängstigende Frage, nämlich 'wenn das der Fall ist, und wir ziehen die Polioseren in diesen Nierenzellen von Affen, gibt es eine Möglichkeit, daß dieser krebserregende Virus, der identisch mit Polyoma ist, in den Affenzellen lebt?' Und sie ging zurück, machte einige geheime Experimente und fand heraus, ja, das stimmt. Im Gewebe der Nieren der Affen waren SV-40 und zahlreiche andere Viren, wie Len vorhin schon dargelegt hat, vorhanden und in diesem Gewebe wurde das Polio Serum gezüchtet. Und dann fragte sie, 'ob wir nicht einen Großteil der amerikanischen Bevölkerung mit einem krebserregenden Virus beliefert haben!'

DE: Und in deinem Buch vermutest du, daß Mary Sherman durchaus in einem geheimen Labor mit einem Linearbeschleuniger Viren mutierte, und daß es eine Verbindung zu dieser Verseuchung gab.

EH: Ja, einige Dinge sind hier sehr klar. Die Entdeckungen, ihre Bekanntmachungen und der ganze politische Hickhack passierten kurz vor den 1960er Präsidentschaftswahlen. Das bedeutet, daß die Leute eben nicht vergessen, daß Politiker ihre Kinder getötet haben. Diese Sachen können denjenigen, der das Land führt, stürzen. Und das genau die Zeit, als Sarah Stuart, die beim National Institute of Health schon eine Art Legende ist, zum Public Health Service wechselt. Und sie ist die beste Freundin von Mary Sherman. Sie studierten Medizin am gleichen Institut in Chicago, sie fingen im gleichen Jahr dort an. Auch dadurch, daß die in den Dreißiger Jahren als Frauen Medizin studierten, hielt ihr Kontakt an, auch, weil sie Krebsforscherinnen waren. Und der Kernpunkt ist, wie kommt dieses Dokument in David Ferries Apartment, welches meiner

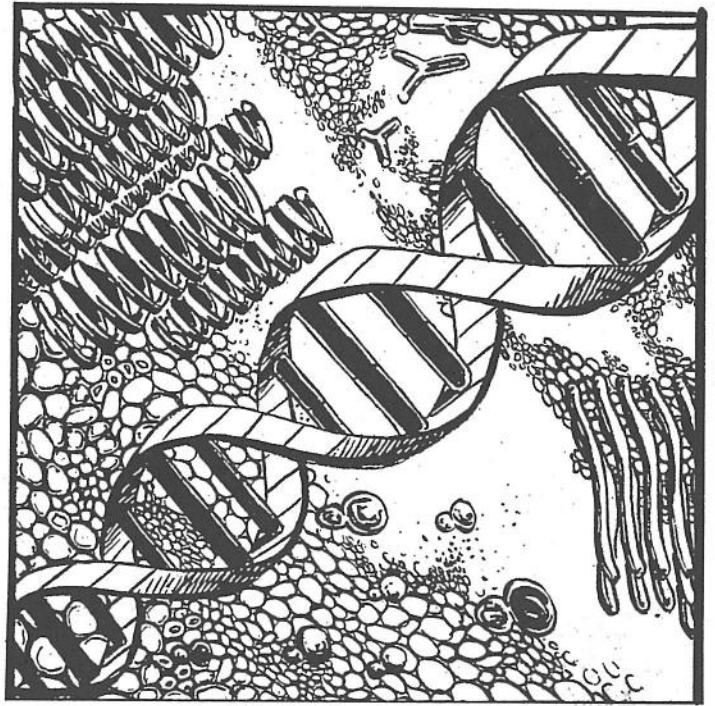
Meinung nach von Sarah Stuart geschrieben wurde. Und ich denke, daß meine Argumente dafür, daß sie es schrieb, gut sind. Und wie sollte David Ferrie sonst an ein internes Dokument des NIH kommen, geschrieben von deren Hauptkrebserforscherin, und von deren Freundin Mary Sherman weitergeleitet.

DE: Du führst aus, daß Nixon vielen der Leute nach dem Cutter-Fiasko einen Persilschein ausstellte und sie unter dem 'War on cancer' Programm in Fort Detrick und bei Litton etc. weitermachten.

LH: Ja. Ich möchte die Aussagen von Ed noch im Hinblick auf den Sv-40 Virus erweitern. Obwohl diese unglaublich brillanten Frauen den SV Polyoma Virus entdeckt hatten, war es Hillimann, der sich als den Entdecker des SV-40 darstellte, die ja identisch sind, wie Ed sagte. SV-40 war der Start für eine komplette Revolution bezüglich der RNA und DNA sowie Krebs Übertragung auf Zellen, die unterschiedliche Tiere und auch Menschen befallen. Und wenn wir heute von der ach so großartigen biotechnologischen Revolution hören, mit der man alles manipulieren kann, von der Farbe deiner Zähne zu der Wahrscheinlichkeit, an Krebs zu erkranken, all dieses beruht darauf, daß es folgendes Konzept gibt: Es gibt einen Virus, der wie ein Umschlag spezifische Gene in deine Zellen schickt, und den gesamten Weg, wie die Natur sich entwickelt hat, wie Gott deine natürlichen Gene entwickelt hat. Dies sind Viren, dies sind Seuchen, die mit natürlichen Viren-genen oder natürlichen Genen im Körper, oder fremden Gene, Tiergenen sich verbinden können (*Anm D.: Hier dreht LH vollends durch, die Sätze machen keinen Sinn... daher gekürzt*) (...) Heute ist das Problem die orale Poliovorsorgeimpfung. Wir sind gesetzlich verpflichtet, unseren Kindern Seren zu geben, die immer noch von Hunderten von Simian Verschmutzungen durchsetzt sind. Die FDA muß eine sehr großes blindes Auge haben, um diesen Grad an Kontamination nicht zu erkennen. Und die pharmazeutische Industrie hat durch alle Arten von Knebelverträgen das FDA so gelähmt, daß sie es nicht einmal Gesundheitsforschern mitteilen kann, und welche Risiken darin liegen. Der Co-Autor meines Buchs, Dr. W. John Martin, stellt klar hervor, daß dies ein Problem ist, welches eminent die Bevölkerung der USA, der ganzen Welt, gefährdet. Wir sehen neue Krankheiten, Chronische Müdigkeit, das Golfkriegssyndrom, über das Dr. Nicholson

DE: Den bringen wir hier direkt im Anschluß herein...

LH: Perfektes Timing! - über das Dr. Nicholson geschrieben hat. (... *Wdhlg. Anm. D.*) - es gibt Aids, es gibt das Chronische Müdigkeitssyndrom, Hyperaktive Kinder, das Guillaume-Barre Syndrom, die Autoimmunkrankheiten, diverse Sorten an Krebs, all diese neuen Epidemien, die quasi in den Himmel schießen, all sie kamen aus dem nichts und wurden in den Achtziger Jahren auf einmal wahrgenommen, und sie haben mit Seren-Kontamination zu tun. Deswegen müssen die Hörer die Bücher lesen! Es sind eben nicht 'nur' Schwüle, oder Schwarze, jedes menschliche Individuum auf diesem Planeten ist in Gefahr.



DE: Einer der Hauptpunkte in Deinem Buch, den wir jetzt aus zeitlichen Gründen nur streifen können, bei all diesen Krankheiten, die weltweit verbreitet sind, ist, daß die Forscher, die im Vordergrund all dieser Entwicklungen standen, auf Afrika spezialisiert hatten.

LH: In der Tat. Es ist sehr unglücklich für die afrikanischen Menschen gelaufen, wurden sie doch seit Jahrzehnten, wenn nicht Jahrhunderten, als Meerschweinchen verwandt, damit an ihnen Medikamente oder andere Dinge ausprobiert werden. Und dies geschah in diesen Fällen insbesondere in der zentralafrikanischen Republik und Nordwest-Uganda, wo wir auf einer Karte aufzeigen können, wo die Experimente mit Hepatitis, Brustkrebs, Tumor-Viren an Tieren und meiner Meinung nach auch an Menschen durchgeführt wurden. Und dies wurde, um es noch einmal klarzustellen, durch Litton Bionetics durchgeführt.

DE: Und dies führte zu einem virtuellen Monopoly, wie Deine Untersuchungen darlegen, von all diesen Affen, die von allen möglichen Forschungszentren wegen aller möglichen Krankheiten benötigt wurden.

LH: Genau. Wir haben jetzt nicht mehr viel Zeit, weil ja Dr. Nicholson sprechen wird, aber ich habe auch den Ebola - Virus nach Nordwest-Uganda verfolgen können, wo John Landon Studien für Litton Bionetics durchführte, indem er den Vorläufer von Ebola, Marburg, Affen verabreichte, wobei 9 starben und 9 weitere zu Impfsereenproduktionsstätten gebracht wurden, wo die Epidemie 1967 zum ersten Mal auftrat.

DE: Zugeben, was wir hier in dieser Sendung durchführen mutet an, als ob man aus einem Feuerwehrschauch trinken möchte. Es kommt eine Menge Information durch den Äther, und wir versuchen, so viel wie möglich davon anzusammeln. Es ist mir eine Freude, den vierten Gast vorzustellen, Dr. Garth Nicholson, der zusammen mit seiner Frau Dr. Nancy Nicholson sehr wichtige und faszinierende Forschung an einem möglichen biologischen Kampfstoff durchführt, der das Persische Golf-Kriegssyndrom evtl ausgelöst haben könnte. Dr. Nicholson, guten Abend!

GB: Es freut mich, hier zu sein...

DE: Dr. Nicholson, zusammen mit ihrer Frau untersuchen sie das Golfkriegssyndrom, welches recht häufig in den Medien auftaucht. In einigen Fachveröffentlichungen wurde das Syndrom unterschiedlichen Verursachern zugeschrieben, u.a. einem Mikroorganismus, der sich

Mycoplasma nennt. Könnten sie bitte erklären, was das ist und warum es besonders ist?

GN: Es handelt sich um einen sehr einfachen Mikroorganismus, Bakterien sehr ähnlich. Nicht sonderlich komplex, wenn man sich die biologischen Systeme anschaut, mit denen man es normalerweise zu tun hat. Aber deutlich komplexer als ein Virus, mit darin gespeicherter genetischer Information. Was wir herausgefunden haben ist, daß etwas die Hälfte aller von uns untersuchten Patienten, die unter dem Golfkriegssyndrom leiden, einen sehr untypischen Typus eines Mikroorganismusses in ihren weißen Blutkörperchen mit sich trägt, ein Mycoplasma. Und diese ungewöhnliche Variante eines Mycoplasmas trägt ein Gen in sich, welches vom HIV-1 Virus stammt, dem Aids-Verursacher. Und eben jenes Gen ist das, welches man verwenden würde, wenn man eine B-Waffe machen möchte. Dieses Gen codiert ein Glykoprotein namens GP-120, und dies ist der Rezeptor, der es Mikroorganismen - so glauben wir - erlaubt, sich an Zellen zu heften und in Zellen hineinzukommen, so, wie der Aids-Virus in die Zellen kommt.

DE: Dr Horovitz hat auch über den Mechanismus, durch den der Virus in die Zelle kommt, geschrieben. Könntest Du für Laien erklären, wie HIV

ALLES ANDERE IST KALTER KAFFEE...



tribute to nothing "Wrench"

Hausaufgaben sind Scheiße
Ben, Jim & Sam haben
deshalb Schulheft und
Füller mit Gitarre,
Schlachzeug, Bass

getauscht und frönen dem helmetigen HC. loudsprecher
pays tribute to nothing - and so do they!!!

INDIGO-CD: 8211-2



EVERFRESH

"s/t"

Sex & Schweden - das paßt!!!
Vorurteile Galore für die 6-
köpfige Melody-Core-
Truppe aus Linköping.

'n erstsaßiges Album - gehört zur Board-Ausstattung.
Kommt Ende März inne Läden.

INDIGO-CD: 8243-2



HAL 9000

Actually I Used To Have A Girlfriend"

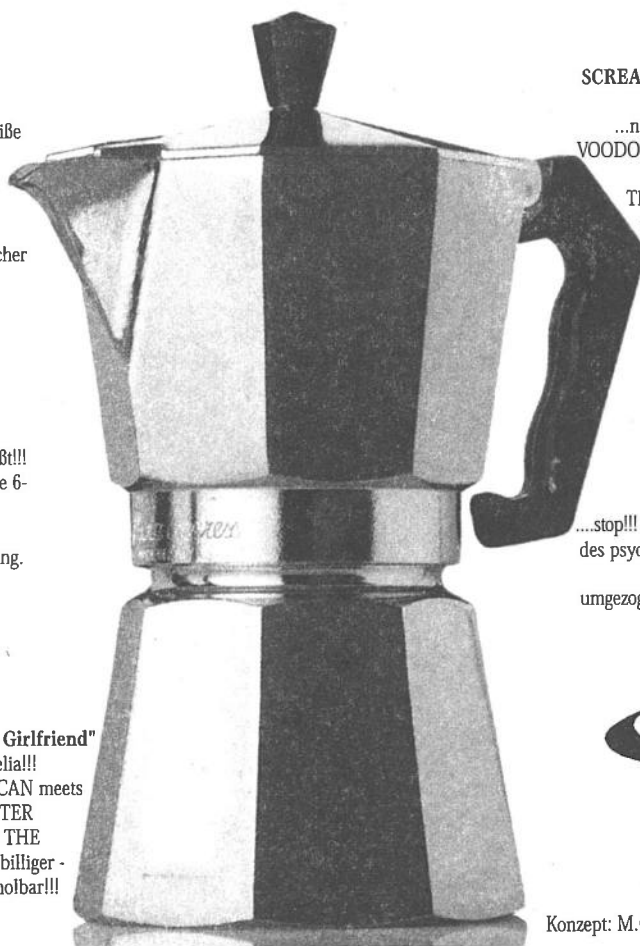
Ganz fuckin' deepe Psychedelia!!!

CHARLES MANSON meets CAN meets

THE BEATLES meets MONSTER

MAGNET meets EUGENE CHADBOURNE meets THE
FUGS meets - was weiß ich!!! High ohne Drogen - billiger -
lauter - legaler - langwieriger - beliebig oft wiederholbar!!!

INDIGO-CD: 8212-2



SCREAMIN' JAY HAWKINS

"At Last"

...nur Götter leben länger.

VOODOO- Blues vom König der
Psycho- Scharlatane.

This man puts a spell on
you - kannste glauben!

Entweder SCREAMIN' JAY- Fan oder Kröte mit
zeitlebens Durchfall!!! WuaHaHaHaHaarrrrr!!!!

"At Last" - endlich - sein neues Studioalbum!!!
Blululuhohoho!!!! Uhuhuhu!!!!

INDIGO-CD: 8210-2



ZEN GUERRILLA

"Positronic Raygun"

....stop!!! Moment!!! 's 2te Album
des psycho-blues Quartetts aus

Frisco (ja Frisco - weil
umgezogen.) Ende April!!! Tour im Mai. Also wart's ab.....

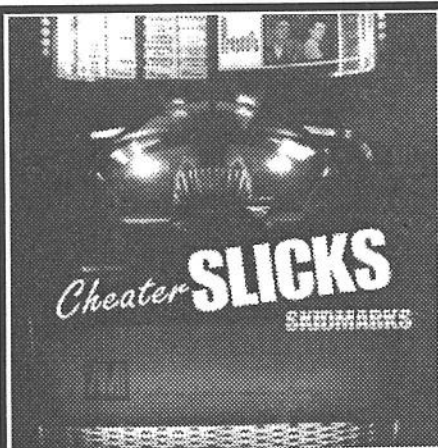
INDIGO-CD: 8244-2



Vofstr. 53 - D-30163 Hannover



Konzept: M.G.



CHEATER SLICKS

"SKIDMARKS" LP/CD

EFA LP/CD
12898

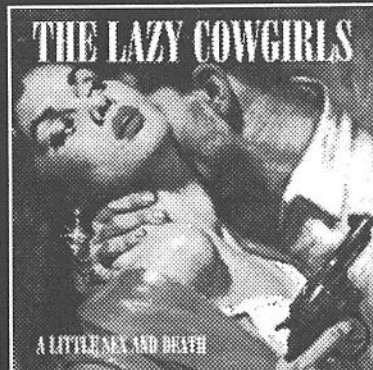
A COLLECTION OF EARLY RARITIES & UNISSUED GEMS FROM
1989-1994, INCLUDING PLENTY OF UNISSUED SQUALL FROM
THEIR LOST LP OF 1989 AND THEIR RARE-AS-HECK DEBUT LP.

SCHICKT DM 4,- IN
BRIEFMARKEN FÜR
UNSEREN 96-PAGE
AKTION-GEPACKT
KATALOG O'
BOLDNESS!!!!
50S R&B! 60S PUNK!
70S PUNK! BALLSY
60S SOUL! MODERN
RAUNCH! COOL
BOOKS & ZINES!



the LAZY COWGIRLS "A LITTLE SEX & DEATH" LP/CD

EFA LP/CD 12895



ON
TOUR

4.4 - BERLIN 5.4 - HAMBURG 6.4 - MÜNSTER
7.4 - SCHOPFHEIM 8.4 - CH - ZÜRICH
9.4 - CH - BIEL 10.4 - CH - SCHAFFHAUSEN
23.4 - OBERHAUSEN 24.4 - KÖLN 25.4 - STUTTGART
26.4 - KARLSRUHE 27.4 - DRESDEN 28.4 - BREMEN

P.O. Box 304292, 20325 Hamburg FAX 040 - 433065 E-mail: crypt@on-line.de

oder offensichtlich genmanipuliertes Mycoplasma in die Zellen kommt.

GN: Wir gehen davon aus, daß es eine Reihe von Rezeptoren gibt, hauptsächlich der CD-4 Rezeptor-Komplex, an den er sich haftet und so in intrazelluläre Vessikel (*Bläschen*) kommt. Dann löst es sich davon, die genetische Information ist in der Zelle und geht dann in den Kern (*Anm D.: Im MRR steht hier '?' als Anmerkung - ärgerlich, daß es gerade hier ist, von daher auch nur diese nicht ausreichende Erklärung, aber in der#70 wird das schon klar werden*).

DE: Also, anders gesagt, das Mycoplasma besitzt Eigenschaften, um Zellwände zu durchdringen.

GN: Das glauben wir. Wir denken, daß es eben in die Zellen kommt und das macht eben diese Mikroorganismen so schwierig, es kann, sofern es in der Zelle vorliegt, durch seinen Stoffwechsel die Zelle 'vergiften', eben eine Menge an Problemen schaffen. Und wenn es sich teilt, kann es die Zelle wieder verlassen und nimmt dabei ein kleines Stück Membran mit, welches eine Immunreaktion gegenüber Zellen hervorruft. Es kann also eine Auto-Immunreaktion hervorrufen. Und daß ist eben die Sache, die wir an Golfkriegs-Patienten diagnostizieren, die merkwürdige Auto-Immun-Symptome haben, ähnlich MS, ALS, Grey's Disease, Lupus, aber diese Patienten leiden nicht an diesen seltenen, genetisch bedingten Krankheiten. Wir finden auch manchmal Symptome unterschiedlicher Krankheiten bei ein und dem selben Patienten. Und wir können sie eigentlich immer mit entsprechenden Antibiotika behandeln, die Symptome verschwinden, so daß wir denken, daß die Soldaten nicht an merkwürdigen genetischen Krankheiten leiden, sondern das die Mycoplasmen diese Art von Symptomen hervorruft, die an die genannten Krankheiten erinnern.

DE: Wann hast du zum ersten Mal mit diesen Organismen zu tun gehabt?

GN: Wir haben uns dafür interessiert, weil unsere Stieftochter beim Desert Storm als Crew Chief eines Blachhaw Hubschraubers bei Einsätzen im irakischen Hinterland tätig war. Als sie zurückkehrte litt sie unter einer für uns nicht erklärbaren chronischen Krankheit. Es war merkwürdig, weil es 30 oder 40 Symptome gab, die aber auf mehrere Krankheiten hinwiesen, nicht eine. Dann gingen wir an, uns mit Kollegen hierüber auszutauschen, und es stellte sich heraus, daß auch die Familienmitglieder davon angesteckt wurden. Dadurch wußten wir, daß es sich um keine chemische Waffen handeln kann, sondern eine biologische Waffe sein muß, die sie bei Operation Desert Storm abbekam. Wir gingen an, die Literatur zu wälzen und hofften, so etwas herauszufinden. Wesentlich häufiger auftretende Krankheiten fielen raus, und am Schluß hatte es sich auf Mycoplasmen reduziert, die wir auch fanden, als wir genetische Tests durchführten.

DE: Wie wurden die Truppen infiziert?

GN: Also dazu haben wir vor dem Kongreß ausgesagt. Wir haben vier Varianten, wie die Soldaten exponiert wurden. Die erste ist, daß sie verseuchte Impfstoffe bekommen haben. Eine Verseuchung von Seren durch Mycoplasmen ist durchaus wahrscheinlich, da die Seren oftmals in Tieren hergestellt werden, und Tiere sind genauso anfällige gegenüber den Mycoplasmen wie Menschen. Die zweite Variante ist, daß es Gegenden in der Wüste gab, die wir 'exclusionary zones' betitelt haben, in denen die Irakis vielleicht chemische und biologische Waffen ausgebracht haben. Durch unterschiedliche Methoden, Sprühen und Verteilen. Die militärischen Geheimkommandos, die tief im Irak waren, hatten Gegenden gesehen, in denen alle Menschen und Tiere tot waren. Das ist die zweite Variante. Die dritte Variante ist heute die populärste, auch wenn die damals, als wir sie formulierten, keine Beachtung erfuhr. Es geht darum, daß bei Sprengungen von Fabriken und Bunkern B- und C-Waffen freigesetzt wurden. Die Presse hat neulich damit begonnen, dies auch zu erwähnen, daß ca. 15000 Soldaten mit Nervengiften und anderen chemischen Kampfstoffen in Kontakt kamen, als sie diese Bunker sprengten, und das ist nur die Spitze des Eisbergs. Sie haben Hunderte dieser Bunker gesprengt, und diverse Fabriken, die Kampfstoffe

hergestellt haben. Diese könnten auch über unsere Linien geweht worden sein, während des Konflikts war die Hauptwindrichtung von Nordosten nach Südwesten, so daß der Wind diverse ausgetretene Stoffe hätte transportieren können. Die Kampfstoffe hätten dann in so niedrigen Konzentrationen vorgelegen, daß es keine sofortigen Wirkungen gab, Symptome auf dem Schlachtfeld. Es dauerte, bis sie zurück nach Hause kamen. Die vierte Variante sind die Scud-Raketen, die auf Saudi-Arabien geschossen wurden, auf West-Kuweit und andere Gegenden. Diese waren mit in der Luft explodierenden Sprengköpfen ausgerüstet. Sie nahmen also keine hochexplosiven Sprengköpfe, sondern solche, die einen geringen Wirkungsgrad besitzen und 700-1600 Meter in der Luft detonieren. Und die haben verstreute Wirkung, ein Nebel kann über dem Schlachtfeld abgelassen werden. Dies wurde von einigen Einheiten auch bestätigt, vor allem Versorgungseinheiten hinter der Front. Die Einheiten, die unter Scud-Beschuß lagen, haben jetzt hohe Verluste. Es gibt keine gleichmäßige Verteilung der Fälle, sondern es gab u.a. die schwersten Verluste weit hinter den Linien, bei den Einheiten, die unter Scud-Angriffen lagen. Wir denken, daß dies eine sehr bedeutende Rolle gespielt haben kann.

DE: Dr. Nicholson, im Hinblick auf das Mycoplasma, liege ich recht mit der Annahme, daß sie davon ausgehen, daß es genetisch verändert

wurde?

GN: Wir glauben, daß es durch Einbau bestimmter Gene pathogener gemacht wurde. Das ist die einzige logische Erklärung. Wir finden keine weiteren HIV-1 Gene in diesen Organismen. Wir finden nur das 'Umschlags'-Gen. Wenn ein Organismus nun rein theoretisch von einem Virus infiziert worden wäre, müßten wir auch andere Spuren der anderen Gene finden, aber das ist nicht der Fall. Das ist ein verdächtiges Ergebnis. Es sieht danach aus, daß dieses Ding genommen wurde, und pathogener gemacht wurde. Das ist sehr verdächtig. Und wir vermuten, daß dies in einem Labor getan wurde.

DE: Glaubst du, daß dieser Organismus in den Vereinigten Staaten verwandt wurde, bei Experimenten? Wir haben hier über die Verseuchung von Menschen geredet, die Zitat 'geistig zurückgeblieben' sind, und anderer überschaubaren Bevölkerungsgruppen. Glaubst du, daß dieser Organismus in den Staaten an Leuten getestet worden ist?

GN: Ja, das glaube ich. Es gibt einige Beweise, daß es in den USA vor Desert Storm benutzt wurde. Wir haben mit einigen Gruppen des Wachpersonals gearbeitet. Dies sind Wachleute, die vor dem Golfkrieg am Golfkriegssyndrom litten. Dies ist nun auch von weiteren Ärzten bestätigt worden, die die Leute sehr sorgfältig untersucht haben. Sie haben auch herausgefunden, ja, das sind alle Anzeichen für das Golfkriegssyndrom, nur, daß es die Patienten schon vor dem Krieg hatten. Aus Texas haben wir hier die größte Informationsmenge, und hier ist es so, daß die Wachleute bei Gefängniseinheiten waren, die an experimentellen Testreihen im Rahmen der DOD-gesponserten Impfstoff-entwicklung teilnahmen. Und unser starker Verdacht richtet sich darauf, daß einige Dinge an Gefängnisinsassen getestet wurden, sich die Wachleute infizierten, da es sich um ansteckende Krankheiten handelt, und daß so auch deren Familien infiziert wurden. Als wir dann mit den Wachleuten und ihren Familien arbeiteten, stellte sich heraus, daß sie den gleichen Mikroorganismus mit dem selben eingepflanzten Gen hatten, und daß sie mit der gleichen Behandlung wieder gesund wurden, sprich einer Behandlung mit Antibiotika wie Doxycyclin, Asithremicin, Ciprofloxacin (*Inwieweit das MRR diese Namen richtig buchstabiert hat, sei dahingestellt. Anm. D.*). Und alle merkwürdigen neurologischen Anzeichen und Symptome verschwanden bei der Behandlung, genauso wie bei den Soldaten. Wir haben nicht nur den selben Organismus gefunden, sondern er regiert auch auf die Behandlung gleich. Es geht den Leute heute besser. Und dies war alles natürlich sehr verdächtig, weil es vor dem Krieg stattfand.

DE: Es ist jedem bekannt, der sich mit Verteidigungsfragen und der Geschichte des Golfkriegs auskennt, daß Saddams Bewaffnung, seine Aufrüstung, durch den Westen ermöglicht wurde, als Resultat von Waffenschiebereien und geheimen Transfers er zu einem großen Arsenal kam, auch mit Massenvernichtungswaffen nuklearer, chemischer und biologischer Natur. Glaubst du das es vernünftig ist, den offensichtlichen Gebrauch von Organismen und Tests an Gefängnisinsassen mit den Auswirkungen, die Saddams Waffen im Golfkrieg hatten, gleichzusetzen? Worauf ich hinaus will ist, glaubst du, daß der Organismus, der sich in US-Truppen gefunden hat, von uns stammt?

GN: Ich halte es für gut möglich. Einige Beweise, daß die USA die Irakis mit B-Waffen versorgt hat, wurden ja vom Senat (...) festgestellt. Sie haben den Transfer von Zweifels-Stoffen wie Anthrax (Milzbrand) festgestellt. Diese Stoffe, meist Bakterien, können als B-Waffen verwandt werden und wir glauben, daß der Irak ein eigenes B-Waffen-Programm entwickelt hat. Sie haben eine Anzahl von Experten in irakischen Institutionen, die dies durchführen könnten. An der Universität von Bagdad gibt es, nebenbei bemerkt, auch schon seit 22 Jahren eine Mycoplasma-Einheit, und alle dort arbeitenden Wissenschaftler haben in den USA gelernt. Sogar in staatlichen Labors, wie auf Plum Island. Es gibt dort eine große Mycoplasma-Abteilung und ich finde es schwer vorstellbar, daß es für Saddam keine weitere Verwendung dieser Abteilung gibt. Ich denke, sie entwickeln dort B-Waffen.

DE: Ich möchte die anderen Redner bitte, sich einzuschalten, wenn sie etwas kommentieren möchten. Ich habe hier einen Artikel der Oakland Tribune vom Donnerstag, dem 17.10.96, in dem steht, daß Saddam in seinem Arsenal Zeitbomben hätte, B-Waffen, die Leberkrebs hervorrufen. Ich kenne mich natürlich damit nicht gut aus, aber ich würde darüber in der Diskussion gerne etwas hören, nicht nur über Mycoplasma, sondern auch über Alan Cantwells Forschung und Krebsregende Kleinstlebewesen. Kein Virus, eine andere Art von Organismus.

AC: Ja, Dr. Nicholson, ich bin Alan Cantwell, Ich denke, sie kennen meine Forschung auf dem Gebiet von Carposis Sarcoma, daß Bakterien im Gewebe zeigte, die Zellwand-lose Bakterien sind und mikroskopisch sichtbar. Ich weiß, daß das Mikrobe-Krebskonzept konträr zur allgemeinen medizinischen Meinung steht, aber Leute, die daran Untersuchungen durchgeführt haben, meinen, daß diese Mikrobe eine Mycoplasma-ähnliche Phase durchläuft, und es würde mich interessieren, ob sie hier eine Verbindung zu den Bakterien, die man dem Krebs zurechnet, sehen.

GN: Könnte sein. In Aids Patienten, wie Montagnier herausgefunden hat, gibt es etwa bei der Hälfte der verstorbenen Aidspatienten diesen Typus von Mikroorganismus, Mycoplasma fermentans incognitus. Es scheint mit

der hohen Sterberate von Aids-erkrankten zusammenzuhängen. Es könnte ein weiteres Beispiel dafür sein, was passiert, wenn jemand erkrankt und dann diese Infektionen bekommt. Im Falle von Krebs wissen wir nicht, ob es einen Grund gibt und einen Effekt, oder ob es ein Mit-Faktor ist. Es kann auf jeden Fall eine Menge Schaden anrichten. Es ist co-carcinogen, und es gibt einige Experimente, von denen die Nationale Akademie der Wissenschaften letztes Jahr berichtete, daß der Organismus, von dem ich spreche, in menschliche Zellen verpflanzt als co-carcinogen wirkt. (...)

AC: Ich habe da eine dringliche Frage. Es betrifft die Epidemiologie der Krankheit, die Frage, ob Saddam dies tat oder wir durch Schutzimpfungen. Gibt es diese Erkrankungen bei den Saudis oder Irakern? Wenn etwas explodierte und die Gegend verseuchte, müßten auch die Leute dort erkranken, gibt es dafür Beweise?

GN: Wir hatten einen Besucher, der mit Saddam verwandt ist, und als Militärattache in Washington tätig war. Er besuchte uns, als wir noch in Houston waren. Er war ein hoher Offizier der irakischen Armee, und er sagte frei heraus, daß es über 300.000 Tote gebe und eine Million Kranker, alles durch die Freisetzung von B- und C-Waffen im Süd-Irak. Wir haben natürlich keine Möglichkeit, die zu überprüfen, aber es klingt schockierend und dramatisch. Einige Mitglieder meines Labors haben in Kliniken in Jordanien, Kuwait, Saudi-Arabien angerufen und konträr zu den offiziellen Verlautbarungen, offiziell bedeutet die Gesundheitsministerien dieser Länder, wurde ihnen mitgeteilt, das 10-15% der gesamten Bevölkerung der Anreinerstaaten des Iraks am Golfkriegs-syndrom litten. Wir glauben, daß es sich weiter verbreiten wird. Und zwar um die ganze Welt, sofern man es nicht bekämpft.

AC: Warum schweigen die Medien?

GN: Auf der einen Seite gibt es einen Medien-Blackout, auch weil, so wurde uns berichtet, es Anweisungen gibt, daß über B-Waffen und Desert Storm nichts verlautbart werden darf. Ich weiß es nicht, ich habe keine Möglichkeit, dies zu bestätigen, aber es sieht immer sehr verdächtig aus, am Anfang sind die Mainstream Medien sehr interessiert und dann kommt das 'also von oben wurde mir gesagt, ich soll die story nicht weiterverfolgen'. Die Presse in diesem Land ist da sehr leicht manipulierbar, überraschenderweise.

DE: Ich habe eine Frage, Dr. Nichols. Wir haben den ganzen Abend auch über verseuchte Impfsen gesprochen. Entweder zufällig oder absichtlich hergestellt, iatrogen, richtig ausgesprochen? (...) Die Soldaten, die im Persischen Golf dienten, erhielten eine große Anzahl an Schutzimpfungen. Glauben sie, daß es dort eine Verbindung geben könnte?

GN: Es ist möglich, und es gibt einige sehr verdächtige Dinge, die während des Konflikts passierten. Unter anderem sind die meisten Impfkarteien verschwunden. Dies war der erste Konflikt in der Geschichte, bei dem die Soldaten nicht ihr Impfbuch mit sich führten, sondern die Daten verblieben woanders. In vergangenen Konflikten trug jeder Soldat diese Daten bei sich und jede neue Impfung wurde dann darin vermerkt. Dies war bei Desert Storm nicht der Fall. Es gab eine Menge Einheiten, die mußten sich einfach in langen Schlangen aufstellen und bekamen bis zu 13 Schutzimpfungen am Tag. Und wenn sie sich weigerten, wurde ihnen mit dem Kriegsgericht gedroht und in einem Falle sogar, daß man den Soldaten erschießen würde. Es gab also eine Menge merkwürdiger Dinge, und wir können nichts prüfen, da wir die Seren nicht bekommen.

DE: Sind diese Daten über die Seren, die die Soldaten erhielten, heute verfügbar?

GN: Es gab sie schon damals nicht, warum auch immer. Wir haben mit einigen Krankenschwestern gesprochen, die diese Informationen im

Impfpaß eintragen wollten, aber sie bekamen es unter Androhung von gerichtlichen Verfahren von Offizieren verboten.

DE: Kannst du dir einen Grund dafür vorstellen? Für kritische Beobachter der Angelegenheiten nationaler Sicherheit legt es doch nahe, daß da etwas nicht stimmt.

GN: Es gibt einige Aussagen unterschiedlicher Leute, daß diverse experimentelle Seren verwandt wurden. Einige wurde rekombinante (*gentechnisch manipulierte D.*) Seren genannt, und natürlich wird dies heute gelehrt. Ich habe mit einigen Offizieren gesprochen, die aussagten, daß sie krallhart gesagt bekamen, es handele sich um rekombinante Seren, und später wurde bestritten, daß es sich um solche gehandelt habe. Wir wissen nicht, was geschah, werden aber von ihnen belogen.

LH: Garth, hier nochmal Len Horovitz. Wie schätzt Du die Möglichkeit ein, daß Seren-Empfänger, verseuchte Seren-Empfänger, akute Immunsystem-Funktionsstörungen hatten, die durch verabreichte Arzneien die Symptome begründet haben könnten.

GN: Die Symptome, die die Golfkriegspatienten haben, sind natürlich sehr mannigfaltig und das macht es schwierig, sie einem bestimmten Grund zuzuschreiben, weil sie eben mit vielen Arzneien und Chemikalien in Berührung kamen. Sie bekamen Impfsen, bei denen nicht die richtige Reihenfolge der Impfungen vorgenommen wurde d.h. sie bekamen oftmals die Grundimpfung und einige 'Booster' am gleichen Tag, welches jeglichen Richtlinien für Schutzimpfungen widerspricht. Und wenn man dies so macht, besteht natürlich die Gefahr, daß selbst bekannte schwache Seren infektiös wirken können. Oftmals ist die erste Dosis eines Serums ein gründlich getöteter Erreger, und die nachfolgenden verstärkenden

Impfungen ('booster') beinhalten geringe Konzentrationen teils lebender Erreger. Wenn man alles auf einmal bekommt, kann der Körper die Booster nicht verkräften, und es kommt zur Infektion anstelle der Impfung. Dies alles stellt eine Möglichkeit dar, aber leider wissen wir zu wenig über die verwandten Impfsen, um dies näher zu ergründen.

DE: Ed Haslum, hast du Fragen an Dr. Nicholson?

EH: Ich habe genau zugehört und es unterstützt den einen Punkt - hat man erst einmal etwas kreiert, wer kontrolliert es dann und welche Möglichkeiten der Überwachung haben wir. Ich habe keine direkten Fragen, ich kratze mir nur den Kopf und denke 'auf ein Neues, der alte Kram'.

DE: Eine Sache die mir bei der ganzen Diskussion auffällt, bei all den unterschiedlichen Krankheiten, die wir ansprachen, (...) hatten wir die experimentellen Schutzimpfungen, die an Außenseitergruppen der Bevölkerung durchgeführt wurden. Menschen, die vom Mainstream-Amerika als Fremde angesehen werden, oder die vom konservativen Establishment als unnütz / ungut angesehen werden. Was wir aber hier bei der Infektion der Truppen sehen, widerspricht diesem Schema, die Essenz des amerikanischen Patriotismus, eben die Armee, wird von diesen Organismen belastet. Und für die, die daraus eine moralische Lektion lernen wollen, oder eine soziologische, für die, die meinen, sie könnten sich zurücklehnen, eine passive Haltung einnehmen nach dem Prinzip 'Ich bin nicht schwarz, ich bin nicht schwul, ich bin kein Junkie, ich praktiziere Safer Sex, (...) das kann alles nicht mir passieren', die sollten ihren Punkt noch einmal überdenken, in einem politischen Kontext.

GN: Das stimmt auf jeden Fall, wir sehen es auch in den Familien der Soldaten, die zurückkamen, es gibt Berichte, daß die Schulen, die Militärbasen angeschlossen sind, nun mit Müdigkeitserscheinungen durchsetzt sind. Es beginnt, sich auszubreiten. (...) Diese Experimente, die seit Jahren vorstatten gehen, sind nicht so kontrollierbar, und wenn es los geht, kann man sie kaum oder nicht aufhalten. Und das sehen wir immer und immer wieder. Und man glaubt, daß die Verantwortlichen in den Machttagen dies lernen würden, aber sie lernen ihre Lektion einfach nicht.

AC: (...) Wir wissen nicht, wie Aids entstanden ist, aber die Regierung hat von Anfang an gesagt, die Gesundheitsbehörden, daß es sich um eine sexuell übertragbare Krankheit handelt, oder daß zumindest es sehr wahrscheinlich sei, daß es bei sexuellen Kontakten zur Übertragung käme. Hier erzählst du uns nun von einer Krankheit, die sich sehr leicht verbreitet, vielleicht sogar durch Luft

GN: Auf jeden Fall. Es ist ein flüchtiges Pathogen.

AC: .. oder auch durch sexuelle Kontakte, haben die Veteranen irgendeinen medizinischen Ratschlag bekommen? Irgendwelche Ratschläge bezüglich sexueller Kontakte?

GN: Nein, haben sie nicht.

AC: Kannst Du das erklären?

GN: Ich denke, daß alles vertuscht werden soll, daß ist meine Ahnung. Es gibt keinen anderen Weg, dies alles zu erklären. Sie wollen nicht, daß diese Informationen an die Öffentlichkeit gelangen, und sie sind Willens, einhunderttausend Soldaten und ihre Familien dafür zu opfern, damit Ruhe herrscht.

LH: Dr. Nicholson, das war ein interessanter Kommentar, daß die Leute ihre Lektion nicht lernen wollen. Und das ist die Frage, die wir alle hier uns stellen sollten. Und was ich dazu anfügen möchte ist, daß die FDA

und die 'Leute mit der Macht, es zu wissen', 1962 wußten, daß die Salk-Savin Seren verseucht waren, und seit 1972, seitdem wir den 'freedom on information'-Beschuß haben, daß die Polio-Schluckimpfungen verseucht waren, und daß 'sie' es wußten. Bis heute sind diese Seren verseucht, und zwar mit Affenvirengenen, Cyto-megalo-Virengenen, Herpesartigen Virustypen... Nun, wenn sie das wissen, warum lassen sie es zu, wenn sie nicht an Bevölkerungskontrolle, an absichtlicher Dezimierung von menschlichem Leben interessiert sind?

DE: Man sollte hierbei auch einbringen, daß du, Len, auf eine furchtbare Studie mit Vorschlägen zu Bevölkerungskontrolle in den USA gestoßen bist.

LH: Ja, genau. Ich weiß, daß Du Dave, Garth wohl auch, und Ed auch, alle möglichen Photokopien kriegen, die Leute Euch senden, aus dem ganzen Land. Vor einigen Monaten schickte mir jemand ein Fax mit der Kopie eines Artikels aus der Juli '95 Ausgabe des 'Council of foreign relations' Magazins, welches eine Bitte war, daß die Mitglieder des Councils die dringende Notwendigkeit erkannten, die Bevölkerung der USA um 55% auf die Zahlen von 1947/48 zu reduzieren. Was mich hier stutzig macht ist, daß als jemand, der sich den damaligen politischen Background anschaut, und Dave, du hast es bereits erwähnt, daß war die Zeit, in der a) Henry Kissinger die Entwicklung solcher Viren anordnete, b) Erich Traub, Hitlers Top-B-Waffen Forscher, in die USA gebracht wurde c) und zwar durch Lawrence Rockefeller, der d) im Vorstand der Sloan Stiftung saß, die viel Forschung in diese Richtung bezahlte, e) saß er im Vorstand des New York City Blood Councils, die Blut-händler, die, obwohl sie wußten, daß es verseucht war, daß Blut verschickten, weil sie keine 150 Millionen \$ zahlen wollten, um es zu entsorgen...

DE: Er war Berater der Firma Merck, Sharp und Dohme

LH: Genau wie Henry Kissinger. Ich betrachte mir diese Informationen, die Rockefeller und die Sloan Stiftungen, die schwer involviert waren, als das Population Council der Stadt New York aus der Taufe gehoben wurde, all diese Bevölkerungskontroll-Leute, das führt alle auf eine Aussage des Chefs von Hazelton und Dow Chemical zurück, der sagte 'wir sind sehr interessiert daran, daß in den USA die Möglichkeit geschützt wird, diese Art von Experimenten an Menschen durchzuführen, ohne daß wir die Gefahr laufen, daß wir dafür belangt werden. Für mich ist es keine Lektion, die sie nicht lernen wollen, da diese Lektion in ihrer Agenda gar nicht vorgesehen ist. Kommentare?

EH: Ja Len, das will ich kommentieren, ich denke, daß es sehr nahe am Zentrum ist. Was hier passiert, ist genau das Gleiche, daß in einem Labor in New Orleans Anfang der Sechziger geschah, über das ich recherchiert habe. Der Mißbrauch nationaler Sicherheit, um öffentliche Diskussionen zu unterbinden, oder politische Verantwortung zu verschleiern. Das erinnert mich an ein Zitat von Jim Garrison, der sagte, daß 'wenn die kriegsführenden Nationen sich weigern, solche Fragen zu beantworten, wie zB der Präsident getötet wurde, oder diese medizinischen Versuche durchgeführt wurden, dann sollte man sich davon verabschieden, dies als eine Regierung des Volkes zu sehen.' Wo ist die öffentliche Debatte, ob diese Dinge in der Agenda der USA sein sollten?

LH: (...niemand hat sich bezüglich der neuen Weltordnung gemeldet. Inzwischen interessiert es in den Massenmedien niemand, daß Henry Kissingers Dissertation in Harvard 1955 mit dem Titel 'The meaning of history' klar die derzeitige Entwicklung zur Neuen Weltordnung reflektiert.

DE: Weiterführend möchte ich zufügen, daß der Internationale Faschismus, wenn jemand die Hintergründe des zweiten Weltkriegs betrachtet, sehr viele großindustrielle Interessen traf, die der Rockefeller, also Standard Oil, die Chase Manhattan Bank, und viele andere. Neue Ordnung und neue Weltordnung sind Terme, die Hitler explizit verand hat.

LH: Interessant

DE: In einigen Minuten werden wir hier aufhören müssen. Ich möchte von jedem von euch noch ein abschließendes Schlußwort, wo ihr auch darauf eingeht, wie man mehr Informationen bekommen kann, an wen sich die Hörer wenden sollen, wenn sie euere Bücher haben möchten. Dr. Nicholson, ein wenig zurück, sie haben über die Familienmitglieder der Veteranen gesprochen und daß diese auch Krankheiten bekamen. In einigen ihrer Artikel erwähnen sie, daß diese Leute von V.A. (Veterans Administration) Ärzten behandelt werden.

GN: das stimmt. Wir bekommen jetzt, zum ersten Mal, Anrufe von Mitarbeitern in V.A.-Krankenhäusern und Militärkrankenhäusern, da sie in besonderen Golfkriegserkrankungs-Einheiten arbeiten.

DE: Wie viele Gi's sind gestorben, was denken sie?

GN: Wir haben da nur Schätzungen, ca. 12-15000.

DE: Sind dies alles Veteranen, die am Golfkriegssyndrom starben?

GN: Dies sind Veteranen, die nach dem Krieg an seltenen oder merkwürdigen Krankheiten starben, da gibt es Tausende, die an Krebs starben, seltenen Krebsformen wie Rückenmarkskrebs oder Gehirntumoren, und es handelt sich hierbei um die Altersgruppe unter 25 Jahren, wo man nicht erwarten kann, Krebs in so hoher Frequenz vorzufinden.

DE: Es wurden doch nur 2-300 Soldaten im Kampf getötet?

GN: Die offizielle Zahl ist 148. Aber das ist nur die Spitze des Eisbergs. Es gab einige schnelle Verluste vor Ort, die nicht berichtet wurden, wir haben das nur aus dem Grabregister (?), und diese schnellen Todesfälle hingen wohl mit Nervengas oder Milzbrand oder ähnlichem zusammen, wo es viel mehr akute Zeichen und Symptome gibt. Die Toten wurden oft weggebracht und ihre Todesdaten wurden geändert, so hörten wir. Es gab eine Menge lustiger Dinge bei Desert Storm und wenn die Leute davon wußten, wären sie sehr geschockt.

DE: (Wdhlg. D.) Wir sind jetzt am Ende, bitte noch kurze Zusammenfassungen, Adressen...(.)

AC: Alan Cantwell, sie können mich unter POB 29532 L.A., CA 90029 erreichen. Ich habe ein Abschlusßwort, die Lektion, die wir hieraus lernen müssen, ist, daß das medizinische Establishment eng mit dem politischen Establishment, der Regierung verwoben ist. Wir müssen realisieren, daß eine Regierungsagenda eine medizinisch-wissenschaftliche Agenda bestimmen kann und so scheint es, daß heutzutage medizinische Diagnose und Hilfe immer mit Regierungsaspekten versehen ist, was nicht unbedingt das Beste für die Gesundheit des Einzelnen ist. Ich glaube natürlich nicht, daß alle Ärzte und Forscher die Bösen sind, aber ich denke, daß eine kleine Paranoia und ein Hinterfragen, ob sich jemand wirklich um dich sorgt, in dem Interesse eines jeden liegen sollte. Vielen Dank fürs Zuhören.

DE: Len, und du?

LH: Sicher. Mein Schlußwort ist.. die Leute sollten heute sehr besorgt über die Verwendung und die potentiellen Gefahren von Impfungen sein, die lebende Viren beinhalten. Wir sollten Leuten wie Dr. Nicholson und Dr. Martin dankbar sein, daß sie dies vor dem Kongreß zur Sprache gebracht haben. Was mich beängstigt ist, daß wir gerade gelernt haben, daß 1,2 Millionen unseres bewaffneten Militärs mit einem Milzbrand Serum geimpft werden sollen, so erklärt das Pentagon, und es wurde uns

mitgeteilt, nur einige Tage, nachdem dies durch die Medien kam, daß verseuchte Impfserven eventueller Auslöser für Immunerkrankungen beim Golfkriegssyndrom waren. Die Zuhörer haben heute gelernt, daß sie und ihre Kinder durch Polio-Schluckimpfungen verseuchten Seren ausgesetzt wurden, und daß sie heute noch ihre Kinder, diesen Gefahren aussetzen, wenn sie sie impfen lassen, was ja gesetzlich vorgeschrieben ist. Ich fodere die Leute auf, diesem nachzugehen, informierte Konsumenten zu werden, daß nichts blindlings passieren kann. Wir haben eine website, tetrahedron.org, die ich mit der gleichnamigen Firma erstellt habe, wo man Verbindungen zu Gruppen und Einzelpersonen aufnehmen kann, die sich von politischen Aktionen über Diagnosen bis zur Behandlung dieser Krankheiten beschäftigen. Die Leute können mein Buch 'Emerging Viruses' in fast jedem Buchladen der USA kaufen. Und hier bitte ich um die Hilfe der Zuhörer. Diese Fragen werden nicht in den Massenmedien diskutiert werden. Die Regierung wird nichts unternehmen, sofern man sie nicht ein wenig anschiebt. Es ist eine Grassroots-Initiative, daß wir diese Dinge vor den Kongreß bringen. Wir benötigen eine unabhängige Kommission des Kongreß, die sich darum kümmert. Buchläden kaufen die Bücher von Ed Haslum oder Alan Cantwell nicht, wenn also Leute die Informationen haben wollen, daß sie bei ihren Buchläden nachfragen, oder speziell die Buchereien sollten diese Bücher haben. Wenn schon nicht in die Buchläden, dann doch wenigstens in die Buchereien, sie Hörer sollten dafür sorgen, daß Emerging Virusses dort verfügbar ist. Und so können wir diese Themen in die Öffentlichkeit bringen.

DE: Ed, und du?

EH: Ok, ich habe darüber nachgedacht, was nicht gesagt wurde, und mir ist ein Zitat eingefallen, welches meinen Punkt sehr gut beschreibt. Es ist von einem Wissenschaftler beim Gesundheitsministerium. Er schrieb einen Brief an den US Surgeon General, der im Congressional Record des Jahres 1972 zitiert wird, und in dem er schreibt 'Die Präsenz eines Krebs-Virus im Polio-Impfserum ist eine Angelegenheit höchster Aufmerksamkeit'. Das ist mein Kernpunkt, und die Hörer sollten sich diese Dinge gut merken. Wenn sie mein Buch 'Mary, Ferrie and the moneky virus' erwerben wollen, wenden sie sich am Besten an 'Wordsworth, 7200 Montgomery #280, Albuquerque, New Mexico NM 87109, 19\$95 Scheck oder money order.

DE: Und Dr. Nicholson

GN: Ich weise die Hörer, die Veteranen sind oder Familienmitglieder eines Veterans, darauf hin, daß wir einen kostenlosen Bluttest durchführen, mit dem wir die Mikroorganismen identifizieren können. Dieser ist nur für Veteranen, bitte. Es gibt eine Menge Leute, die unter chronische Müdigkeit leiden, und bei etwa einem Viertel von ihnen finden wir ungewöhnliche microplasmale Infektionen. Wir werde zwar von der Menge an Proben fast erdrückt, und wir können kaum noch mehr nehmen, aber ich bitte sie, mich zu kontaktieren. Wir versenden auch Informationsmaterial, und die Regierung hilft uns überhaupt nicht. Es gibt eine Menge kranker Leute, es werden noch vielmehr werden, und unsere Blutversorgung ist in Gefahr. Man kann mich am Insitut für Molekularmedizin, POB 52470, Irvine, CA 92619 erreichen.

DE: Als abschließendes Wort möchte ich ihnen allen für ihre Teilnahme danken. Ich möchte mich auch, selbst wenn es peinlich erscheinen mag, für ihr Lebenswerk bei ihnen bedanken, im Falle von Dr. Garth Nicholson auch bei seiner Frau Nancy, die viel geholfen hat, oder?

GN: Das hat sie.

DE: Also vielen Dank ihnen allen, auch im Namen derer, die an Krankheiten litten, denen sie als Ärzte, politische und literarische Persönlichkeiten versucht haben entgegenzutreten, und ich möchte im Namen derer danken, die noch unter diesen Krankheiten leiden werden. Ob sie den Ruhm und die Ehre bekommen, die ihnen zuteil werden sollte, oder nicht, in meinen Augen sind sie alle Helden und sie sollten mehr Aufmerksamkeit erfahren, als sie sie wahrscheinlich je bekommen werden. Erinnern sie sich daran, daß alte türkische Sprchwort: 'he who tells the truth gets chased out of nine villages'

Text/Übersetzung: Daniel Röhnert

BACK ISSUES

ACHTUNG! Einige der älteren TRUST'S sind nur noch in begrenzten Stückzahlen erhältlich, bitte immer Ersatztitel angeben.
Die Hefte 1-12, 16, 19, 21, 22, 23, 24 & das MRR/TRUST Photomagazin sind restlos ausverkauft.
Folgende Hefte sind (zum Teil in sehr geringen Stückzahlen, deshalb Ersatztitel angeben) noch zu haben.
Ein Heft kostet 5.- DM, bitte Marken oder Schein. Ab 5 Heften kostet ein Heft nur noch 3.- DM.

#13/6-88 u.a. **Verbal Assault**, Firehose, Lookout Rec, und Raped Teenagers Flexi

#14/9-88 u.a. **Fugazi**, Yeastie Girls, NoMeansNo, Adolescents

#15/11-88 u.a. The Ex, Jingo De Lunch, Drowning Roses, Prong, No FX

#17/3-89 u.a. Youth of Today, Lethal Aggression, Sacred Reich, T.O.D., Destination Zero, Herr Bitz (sorry, keine Exemplare mehr mit der Destination Zero flexi!)

#18/5-89 u.a. Cat-O-Nine-Tails, Life but how to live it?, So Much Hate, L.U.L.L., Hubert Selby

#20/3-90 u.a. Hard Ons, Doughboys, Dickies, Exel, Gorilla Biscuits, Haywire und 4-farb Umschlag von Fabi

#21/1-90 u.a. Mudhoney, Bitch Magnet, Verbal Abuse, All, Wrecking Crew, Arm, Underdog, Kurdistan, Amp Rep Rec.

#25/11-90 u.a. Jane's Addiction, Do or Die, Celebrity Skin, Alice Donut, L 7, Babes in Toyland, Evil Horde, Bored

#26/2-91 u.a. Oslo Story, BSG, Tech Ahead, Gespräch mit einer Pornodarstellerin, Didjits, Saftartikel

#27/4-91 u.a. Poison Idea, Bad Yodelers, Citizen Fish, Charley's War, Brötzmänn

#28/6-91 u.a. Geteilte Köpfe, Chumbawamba, Heads Up, Toy Factory

#29/8-91 u.a. Assassins of God, Boxhamsters, Sylvia Juncosa, Israelvis, Kapu, Heiland Solo, Theo Berger, Alien Boys (76 Seiten!)

#30/10-91 u.a. Gray Matter, Kina, Schwarze Feuer, Jelly Phlegma, Strangemen, Jones Very

#31/12-91 u.a. Consolidated, Jeff Dahl, Skinyard, Holy Rollers, Bastro

#32/2-92 u.a. Mother, Schlönk, Fudgetunnel, Morbid Angel, Coffin Break, Urban Dance Squad, Mohawks, Flex

#33/4-92 u.a. Asexuals, Toxoplasma, Sharon Tate's Children, Blue Manner Haze

#34/6-92 u.a. Treponem Pal, Godflesh, Superchunk, Party Diktator, Hijack, Wat Tyler, Tar

#35/8-92 u.a. The Ex & Tom Cora, Wench, Dog Faced Hermans, Girls against Boys, Therapy, Meduza

#36/10-92 u.a. Rasende Leichenbeschauer, The Creamers, Silverfish

#37/12-92 u.a. Steel Pole Bath Tub, Urge Overkill, Pantera, Rage against the Machine, Bob Mould, UFO's

#38/2-93 u.a. Consolidated, New Fast Automatic Daffodils, U.C.P., Dead Moon, Stereo MC's, Eric I.Q.

#39/4-93 u.a. Hathorse Eat, Piercing, Life but how to live it-Tourtagebuch, Naked Lunch, Slags, Lion Horsa Posse, Heiland Solo

#40/6-93 u.a. Paris, Sojakomplex, Clockhammer, Bloodstar, Samiam

#41/8-93 u.a. Blumen am Arsch der Hölle, Kurort, Gallon Drunk, Leatherface, Sharkbait, Shivas

#42/10-93 u.a. Itch, Anarchist Academy, Mother Headbug, Blade, Cell, Cement

#43/12-93 u.a. Graue Zellen, Kina, Schwarzenegger, Tribe 8, Jesus Lizard, Carcass, Holy Rollers, No Fx, Deity Guns

#44/2-94 u.a. MDC, Mucky Pup, Girls against Boys, Nonoyesno, Tar, Killdozer, Atheist, Les Thugs, Young Gods, Hard Ons

#45/4-94 u.a. Gunshot, Magnapop, Pullermann, Boxhamsters, Flugschädel, Gore, Sapriize, Blood on the Saddle

#46/6-94 u.a. Motorpsycho, D.I., Kick Joneses, Slime, All, ...But Alive, African Head Charge, H. Ollers, Fischmob

#47/8-94 u.a. Jawbox, Dharma Buns Insane, D.O.A., Gwar, Spermbirds, Green Day, Fundamental, Peach

#48/10-94 u.a. Iconoclast, Zeni Geva, Huggy Bear, Loudspeaker, Voorhes, Johnboy, Pcdc

#49/12-94 u.a. Agent Orange, Fleischmann, Jawbreaker, Pop will eat itself, Numb, Schwarze Schafe, Offspring, Chumbawamba, Credit to the Nation, Back to the planet, Bored

#50/2-95 u.a. Youth Brigade, Cop Shoot Cop, Wizo, Nra, Killing Joke, Brutal Juice, Sister Double Happiness

#51/4-95 u.a. Shudder to Think, Splatterheads, Teengenerate, New Bomb Turks, Schweisser, Krombacher Mc, Gastr del Sol, Prison 11, Today is the day, Megakronkel, Dr. Bison

#52/6-95 u.a. Lag Wagon, Loudspeaker, Naked Aggression, Shellac, Garage Fuzz, A Subtle Plague, Guzzard, Beowulf

#53/8-95 u.a. Radical Development, Shind, Guzzard, Terrorgruppe, Mudhoney

#54/10-95 u.a. Fugazi, S.N.F.U., Oxbow, Kreator, Chaos Tage, Muffs, Kepone, Simuinasiwo

#55/12-95 u.a. Jugheeds Revenge, Splitter, Rhythm Activism, Supersuckers, Toxic Reasons, The Ex, Lee Hollis, Ultra Bidé

#56/2-96 u.a. Slime, Magic Splatters, Babyland, Love 666, Down by Law, Voi Void, Graham Lewis, Die Strafe, Old

#57/4-96 u.a. Jarbone, Kxlu, Pere Ubu, Miozän, Exploited, Gurd, No Not Now, Die Form

#58/6-96 u.a. Rocket from the Crypt, Voodoo Glow Skulls, Queerfish, Misfits, Bikini Kill, Team Dresch 10-Jahres-Ausgabe mit Farbcover

#59/8-96 u.a. Compulsion, Bottom 12, Mr Bungle, Mr T Experience, Attention Rookies, 247 Spyz, Stereolab, Satanic Surfers, Gentle Vein Cut

#60/10-96 u.a. Rhythm Pigs, Jawbox, Ignite, Oblivians, Glen Matlock, T. Geiger, E. Drooker

#61/12-96 u.a. Aeronauten, Men or Astromen, Pansy Division, Sapriize, New Bomb Turks, Supergouge

#62/2-97 u.a. No Redemding Social Value, Ratos de Porao, Social Distortion, No Means No, 11 Toes, Slug

#63/4-97 u.a. Dackelblut, Apt3G, Toe to Toe, Hausbesetzen in NY, Food Not Bombs, Descendents

#64/6-97 u.a. Beatmen, Sophia, Jello Biafra, Slick, Integrity, Steakknife, Jon Spencer

#65/8-97 u.a. One Foot In The Grave, Naked Lunch, Superfan, Pollergebnis

#66/10-97 u.a. Mongrelbitch, Millencolin, Apocalyptica, Bier, 4. Dimension, Scumbucket, Another Problem, Betty Bitch, Samiam

#67/12-97 u.a. Cramps, Painted Thin, Kerosene 454, Blueip, Euro Boys, Fliehende Stürme, Streit, Iron Monkey, Hazeldine

#68/2-98 u.a. Baffdecks, Esel, Vhk, Crippled Dick, World/Inferno Friendship Society, Atari Teenage Riot, Radio Z

#69/4-98 u.a. Upfront, Candysucker, Dropkick Murphys, Bill Watterson

Hiermit bestelle ich:

0 #13 0 #14 0 #15 0 #17 0 #18 0 #20
0 #25 0 #26 0 #27 0 #28 0 #29 0 #30
0 #31 0 #32 0 #33 0 #34 0 #35 0 #36
0 #37 0 #38 0 #39 0 #40 0 #41 0 #42
0 #43 0 #44 0 #45 0 #46 0 #47 0 #48
0 #48 0 #49 0 #50 0 #51 0 #52 0 #53
0 #54 0 #55 0 #56 0 #57 0 #58 0 #59
0 #60 0 #61 0 #62 0 #63 0 #64 0 #65
0 #66 0 #67 0 #68 0 #69

Ersatztitel: _____

(bitte ankreuzen)

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei Einschreiben, bitte Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

0 per VR-Scheck beigelegt

0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 50 000 überwiesen (Bearbeitung erst nach Eingang des Geldes)

0 in Briefmarken beigelegt

Back Issues können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

TRUST - Back Issues, Postfach 43 11 48 86071 Augsburg (Bei Einschreiben Briefen unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

Warum morgen perfekt sein, wenn
der Sound heute schon stimmt?

STELLA

"Dear God please.
Beware me of becoming a bourgeois
entity.
I'm so afraid I will be.
I'm so complete with my studies.
I feel so rid of me.
When the masses start a riot.
I will sit in a lantern. And be quiet.
It threatens me.
So dear God please beware me
Of becoming a bourgeoisie entitiy."
("Extralife")



Nach BLUMFELD, CPT KIRK & und DIE STERNE bekommt Hamburg, genauer gesagt L'Age d'Or mit STELLA ein ganz neues Outfit. Die Devise heißt da: locker werden. Und zwar nicht locker im Stil von Siebziger-Funk-Schwitz-Soul-Manschettensknopf-Koteletten-Party (was ja bislang auch häufig nur Form von verkrampter Hipness war), sondern im Sinne von Hauruck-Punk'n'Wave, der ebenso fröhlich offensiv wie politisch geschliffen ist, allerdings in all diesen Formen weder tauglich für den Bierdosen-Punker, dem neben Bier nur nach TERRORGRUPPE düstert, noch intellektueller "Diskurspunk" wie bei den GOLDENEN ZITRONEN, über die STELLA-Sängerin Elena nicht ohne Sympathie stöhnt: "Sie sind so verdammt beliebt! Sie werden bestimmt in die Popgeschichte eingehen. Scheiße, wir wollen auch in die Popgeschichte eingehen! Was machen wir ihnen gegenüber nur falsch?" Eigentlich nichts. Oder vielleicht doch, was die öffentliche Erwartungshaltung in Sachen Hipness angeht. STELLA nämlich singen vorwiegend in Englisch (und nichts nervt sie mehr, wie ich bereits im Vorfeld von der "Rough Trade"-Promoterin erfahre, als die Frage, warum sie denn in Englisch singen), eine Tatsache, die allerdings kein bißchen stört, sondern im Gegenteil der Musik die lockere Verbindlichkeit (auch in Sachen politischer Vermittlung) verleiht, die dort oft ausbleibt, wo Texte über die deutsche Sprache sich allzu didaktisch in den Mittelpunkt stellen. Ich zumindest fand es als Pop-Hörer immer sehr angenehm, Englisch nie so hundertprozent als Muttersprache zu beherrschen wie die deutsche Sprache: Gerade in der anderen Sprache vermitteln Texte eine stärkere Aussagekraft, da man den Sätzen mehr vertraut als den Floskeln, zu denen Redewendungen in der eigenen Sprache erstarrt sind. (Wie auch immer es den Briten diesbezüglich gehen mag - fragt mich bitte nicht). Zurecht merkten TOCOTRONIC einmal an, daß man über Sex nur in Englisch singen kann. Vielleicht fällt es sogar leichter, über Politik in Englisch zu singen - zumindest (ich gebe das zu) ist es mir leichter, STELLA als die STERNE zu hören. STERNE-Ausdrücke wie "Themenläden" sind schon von der Syntax her so sperrig, als ob mir da gerade jemand eine

drei Meter lange, verglaste Schrankwand aus den Boxen schieben würde, um damit mein Zimmer zu versperren. STERNE erinnern mich an Deutschunterricht, weshalb ich nie verstanden habe, was an ihnen so hip sein soll. Gibt es denn unhippere Dinge als Henrich Böll- und Ingeborg Bachmann-Interpretationen in muffigen Klassensälen? "Es muß echt mal wieder versucht werden", sagt Thies von STELLA, "als deutsche Band auch gute englische Texte zu bringen, denn die passen einfach besser zu unserer Art von Musik." - ich krame derweil in meinem Gedächtnis, welche deutsche Band das in den letzten Jahren geschafft haben mag... spontan fällt mir unter all den in Englisch singenden Gruppen, die nicht einen auf drittklassigen Hardrock machen, nur NOTWIST ein. "Och nöö", protestiert Thies, "die haben doch keine guten Texte." - Na ja, muß ich ihm recht geben, so sehr ich ihre Musik mag. Und noch ein Grund, warum STELLA nicht gerade ins hippe Bild der Post-Post-Poplandschaft passen: Sie spielen klaren, eingängigen, aber auch sehr rotzigen Powerpop mit 1976-Flair satt. Früher hieß das mal New Wave. Bei STELLA ist es immer noch New - die Epoche allerdings, auf die sie sich berufen, hat sich doch stark aus der Musiklandschaft verflüchtigt und ist nur noch Plattensammlern ein Begriff, die inzwischen bereit sind, für SWELL MAPS- und WIRE-Singles dreißig Mark zu bezahlen. Freunde, denen ich die STELLA-Platte vorgespielt habe, kategorisieren das sofort mit einem "klingt wie die B 52's". Das schreiben nebenbei auch fast alle Kritiker. Und: da ist schon etwas dran. Das mag zum Beispiel am Gesang liegen, am Zusammenspiel von kaltem, beinahe gesprochenem Männergesang mit Wave-Unterton und der schrägen Stimme von Elena. Im Gegensatz zu den B 52's klingen Elenas Bubblegum-Melodien zusätzlich dadurch schräg, weil sie sich nicht darum kümmert, ihren deutschen Akzent zu verbergen. Gerade dies haben die Briten ja auch immer an der Musik von KRAFTWERK und TRIO geschätzt. Wer weiß - vielleicht sind STELLA ja auch bald die Stars im Kingdom? Ich würde es ihnen gönnen, denn genau jenes dilettantische Element, denke ich, unterscheidet sie von anderen deutschen Gruppen, die in Englisch singen: Sie

machen nicht auf Rockstar, nicht auf "internationalen Markt", sondern geben alle Blößen preis. Und wer Schwächen zeigt, das wissen wir ja, ist am Ende auch in seinen Urteilen fast immer glaubhafter. Wo alle Welt derzeit den Siebziger Soul, Funk und die Disco plündern, beziehen sich STELLA - wie gesagt - unmißverständlich auf britischen Punk und Wave der Endsiebziger. Das mag (noch) nicht wahnsinnig hip sein - obwohl sich auch zu ihrer Musik tanzen läßt, gar kein Problem -, aber es hilft, dieser langsam auch schon verkrusteten Funky-Attitude, dieser "From Disco to Disco"-Coolness, einen in den letzten Jahren etwas vernachlässigten Strang der Pop history entgegenzuhalten. Als Polarisierung sollte man das allerdings nicht verstehen: Schließlich trägt Mense auf dem Pressephoto ein WHIRLPOOL-T-Shirt mit dem Aufdruck "From Disco To Disco". Warum nicht?



FAKTEHN. FAKTEHN. FAKTEHN

Wenn uns das ausgehende Jahrzehnt im Pop etwas Sinnvolles lehrte, dann wohl die Tatsache, wie borniert der Streit zwischen Punk/Wave und Disco/Dance gewesen ist, wie vollgestopft nebenbei von latentem Rassismus.

Zurück zum melodiosen, monotonen und aufmüpfigen Song zu gehen, ohne in einem öden Retro zu versumpfen, ist nicht einfach. Deshalb wird bei STELLA über Arrangements sehr viel debattiert. Stellenweise kam ich während des Interviews gar nicht zu Wort, wenn Mense und Elena sich nicht einig darüber werden konnten, wie schräg eine Nummer noch sein darf und wie unterhaltsam das Ergebnis auf die Hörer wirken soll. Die Referenzen sind klar: X RAY-SPEX, SLITS, THE FALL, AU PAIRS, THE CLASH... unter anderem. Aber wie läßt sich das miteinander verbinden und zeitgemäß rüberbringen?

"Wenn man sich eine STRANGLERS-Platte von damals oder THE POP GROUP anhört", erzählt Elena, "merkt man, daß das gar nicht mal unbedingt Musik ist, die energetisch nach vorne losgeht. Da geht auch viel nach hinten los. Nichts dagegen, aber wir versuchen eigentlich, nach vorne zu gehen, also unsere Musik eher von negativen, schleppenden Elementen freizuhalten."

Mense hakt ein: "Na ja, darüber hatten wir ja schon häufig Diskussionen. Ich für meinen Geschmack hätte die Platte ja noch viel monotoner aufgenommen."

Elena: "Ich denke, es ist für uns ganz wichtig, nicht einfach nur monoton zu sein. Es gibt für meine Begriffe nichts Schwierigeres, als eine Nummer simpel zu halten, ohne daß sie langweilig klingt. Es gibt doch schon so viel monotone Musik, bei der du einfach nur denkst: Da hätte noch etwas rein gemußt."

Aus der bandinternen Unschlüssigkeit darüber, in welche Richtung das Kind geschaukelt werden soll, eine Unschlüssigkeit, die zwischen Monotonie, Tanzflur und schrägen Elementen pendelt, auf daß dem Kind beim Schaukeln schön übel wird, ergibt sich eine Spannung in der STELLA-Musik, die auch auf die Texte abfärbt. "Leider ist ja nichts mehr so sehr out wie sich als linksradikal zu bezeichnen", sagt Thies. "Und es ist als Band natürlich auch verdammt schwer, politische Texte zu machen, die nicht nach stumpfen Parolen klingen."

Elena: "Ich denke auch, daß so etwas wie die Texte von ATARI TEENAGE RIOT einfach nicht unser Ding sind, daß sie zu platt sind, obwohl ich es andererseits auch völlig okay finde, was Alec Empire macht, denn zu ATARI paßt das - zu uns würde "Tötet die Faschisten" als Textzeile eher nicht passen."

"Auch wenn wir oft dasselbe denken wie ATARI TEENAGE RIOT", ergänzt Mense.

Ich habe einen Textausschnitt der Titelnummer "Extralife" als Intro diesem Artikel vorangestellt, weil er sehr gut zeigt, wie unpräzise STELLA auch textlich vorgehen, ebenfalls nachzuhören auf "ID Please", einer Nummer, die sich scheinbar profan, damit aber sehr einprägsam mit der leidigen Frage nach (nationaler und sonstiger) Identität auseinandersetzt. "ID Please" verdeutlicht, daß sogenannte Identität nichts anderes ist als ein Stück Papier, ein Ausweis, der Menschen auf zumeist unangenehme Weise national festlegt. Entgegen wohliger nationaler Heimatgefühle wird die "ID" in dieser Nummer zum bloß schaurigen Sinnbild der Bürokratie. "Extralife" dagegen, das der

Platte den Titel gab und quasi als Motto allen anderen Nummern voransteht, ist ironisch selbstkritisches Zeugnis: Bitte gibt mir ein zweites Leben, heißt es da sinngemäß, denn als Popmusiker mit Abitur - ich weiß es jetzt schon - verpenne ich die Revolution, bin nur ein kleiner bürgerlicher Spießer, der sich als Boheme aufspielt. Als Statement, das sich mehr oder weniger auf die gesamte weiße Pop-Subkultur und ihre Hörer anwenden läßt, benutzen STELLA - ähnlich wie die GOLDENEN ZITRONEN mit ihrer Nummer "Meine kleine Welt" das taten - sehr erfrischende Selbstkritik, genauer: Popkritik.

Weil weder Musik noch Texte von STELLA mit dem Dampfhammer sich behaupten, können sie helfen, den politischen Standort Pop in genau die Position zu bringen, die ihm gebührt. STELLA-Musik macht klar, daß Pop nicht mit Politik oder gar Rebellion/Subversion gleichgesetzt werden kann, weil Pop primär Unterhaltung ist - "natürlich wollen wir unterhalten!", protestiert Elena auf irgendeine meiner schlaumeierischen Fragen -, aber daß Pop doch zumindest Kritikbewußtsein schärfen kann. - Ich gebe zu, daß diese hier von mir geäußerten



Sätze nach dem klingen, was ich ein paar Abschnitte zuvor den STERNEN vorgeworfen habe. Sie klingen nach "Fazit" in einer Klassenarbeit Deutsch-Leistungskurs. Aber sie treffen es halt.

Text/ Interview: Martin Büsser



JEDES WORT EIN GESCHOSS
JEDER SATZ MOLOTOV
JEDER RAP 'NE GRANATE
ODER 'NE KALASCHNIKOW

DRAUSSEN AM 30.03.98 LIMITIERTE ERSTAUFAGE IM DIGIPACK

RAPPELKISTENKIDS CD/DO-LP

THIS IS WESTERKAPPELN - NOT IBBENBÜREN

Ja, wir haben jetzt ja auch eine andere Zeit - logisch! Boston war da auch ein ganz anderes Kaliber als Westerkappen, und die Sache mit Ibbenbüren und L.A. braucht man ja gar nicht mehr erwähnen, geschweige denn vergleichen. Aber lassen wir diesen Gag, denn nicht nur deshalb ist es gut, daß sich diese Veröffentlichung auf der Demo-Tape-Seite im Trust wiederfindet. Die musikalische Einstellung stimmt im Großen und Ganzen, aber auch zu oft wird gar kein Hehl daraus gemacht, wo letztendlich der Hund begraben zu sein scheint! Der Übungskeller ruft zwar noch gewaltig, aber einige der Bandnamen wird man in Zukunft wahrscheinlich schon noch zu hören bekommen. PERFECT PITCH, FOLLIKELS, FELATIO, STRANGE SENTIMENT, A.T.P., UNCIVIL GREEDING, FALLING DOWN und SENTIMENTS heißen die Heroen aus Westerkappen! VIVA LA LIBERTAD!

toastbrot records, A. Irurre, An Der Rennbahn 7, 49492 Westerkappen

SMOKE - 'Superpussy USA'

Heavy Metal is the law!!!? Rock-combo? Ganz so schlimm ist die Sache dann doch nicht. FAITH NO MORE scheinen dabei auch noch eine nicht unbedeutende Rolle zu spielen, oder zumindest gewisse Einflüsse aus diesem Eck. Das Gesetz schlägt aber dann doch wieder zu. Ein andauernder Kampf zwischen Moderne und alten Klischees! D. Geiger / A. Tischendorf, Schauenburgerstr. 38, 24105 Kiel

DAWN OF WRATH - 'Deny!'

Der ganz andere Metal besucht mich jetzt wieder in meiner bescheidenen Höhle! Höhle deshalb, weil menschliche Urlaute da hinein gehören, und jede vernünftige Höhle auch einen kleinen Abstieg in weit tiefere Regionen vorweisen kann. Schade, daß Geigerin Steffi die Band nach diesen Aufnahmen verlassen hat. Ihr Spiel war eine wichtige Auflockerung für DAWN OF WRATHs Musik! Von ganz tief unten, böse und tot, teilweise verschlingend matschig sind DAWN OF WRATH auch schon mit dieser Auflockerung. Wo soll dieser schwere Stoff in Zukunft nur hinführen?

V. Libuda, Universitätsstr. 11, WG 1003, 33615 Bielefeld

BANDSALAT - 'Compilation'

AMÖBENKLING stellt auf dieser Kassette, die wie eine Radiosendung aufgezogen ist, sein Labelprogramm vor. Gute Musik und wichtige Infos bilden eine Einheit. Die Bands alleine sprechen schon für sich: DRITTE WAHL, DIE EX-PERTEN, HAPPY REVOLVERS, CARRY THE DAY, STATE OF EMERGENCY, THE BAM BAMS, insgesamt mehr als 20 Bands, 32 Songs, 90 Minuten gute Musik! Das alles gibt's zum Preis von 7DM (incl. Porto)! Da kann man wirklich keinen Fehler machen... amöbenklang, St. Petersburger Str. 4, 18107 Rostock

ANNELISE SCHMIDT - 'Same'

Ich hätte ja fast geschrieben, daß es schade ist, daß uns ANNELISE auf diesem Tape mit nur drei Stücken beglückt. Es ist auch schade, aber

ANNELISE wird uns recht bald mit einer Reise über 17 Stationen überraschen, und so sehe ich 'Das Boot Ist Voll', 'Unvollständig' und 'Depressionen' als recht guten Vorgeschmack auf ein Album, das guten deutschsprachigen CH-Punk, der auch hierzulande gut abschneiden würde, bieten wird.

ANNELISE SCHMIDT, postfach, CH-5745 Safenwil, Schweiz

BELCHING BEET - 'Nothing'

Da kleben doch neulich in den Straßen unserer Stadt Plakate, die neben den Namen zweier lokaler Deathmetal-Bands auch die Worte BELCHING BEET zierten. Das brachte mich ins Grübeln, gab es doch vor Urzeiten mal eine Band, die eine Split-LP mit Rupture gemacht hatte, und bei denen damals der Schlagzeuger der von mir geschätzten Atrocity trommelte. Und Belching Beet waren cool! Nicht so ernst wie Atrocity, sondern mit Humor dem Grindcore frönend. Außerdem waren sie kompliziert und schnell. So wollte ich das haben. Und nun sollte im Jahre 1998 in einem kleinen Bremer Jüzi eine Band dieses Namens... Das mußte ich mir ansehen.

Ich ging hin und stand so vor der Bühne herum, als der Typ neben mir sich zu mir umdrehte. Irgendwie kam er mir bekannt vor. "Äh, sag' mal, bist du nicht...?" Über sein Gesicht glitt gleichermaßen eine Erinnerung. "Moment mal, wie hieß noch mal deine Band...". Es waren also wirklich genau die Belching Beet mit ihrem Trommler Migge, die dann als letzte Band des Abends spielten. Und wie! Es war ein Blick in die eigene Vergangenheit. Nicht nur hatten sich Belching Beet gar nicht verändert, nein, sie spielten auch ewige Klassiker von Terrorizer, Septic Death und ENT, als seien seitdem nicht Jahre ins Land gegangen. Ein schönes Konzert. Am nächsten Tag fand ich dann in meiner Jackentasche dieses Demo mit zwei eigenen Songs und je einer Coverversion von Septic Death und ENT, daß ich Freunden schneller Musik hiermit ans Herz legen möchte. Wenn Ihr Glück habt, dann spielen Belching Beet auch mal in Eurer Nähe. Sie wollen jetzt nämlich nach jahrelangem Limbo wieder fleißig sein, und das ist eine gute Idee.

(stone)

Deliria Productions c/o F. Riesinger; P.O. Box 302; 71603 Ludwigsburg. E-mail: extremenoise@hotmail.com

HIGHSCORE - 'it's for real'

Ja, unser Jobst ist ein fleißiger Bursche. Denn bei HS zupft er den Katzendarm, obwohl bei einer SxS Band wird das wohl kein Darm sein. HS haben sich der ganz alten Schule verschrieben, d.h. hier wird nicht lange gefackelt, sondern es gibt zack zack auf die Ohren und zwar heftig. Das ganze gibt dann eine Mischung aus MINOR THREAT und YOUTH OF TODAY. Für das erste Demo hört sich das verdammt gut an. Also vor 10 Jahren wären die Jungens damit die Helden gewesen und mir gefällt es heute auch noch.

(jörg)

S. Stronzik, Soester Str.66, 48155 Münster

wenn nicht anders angegeben alle tapes von howie



Singles, LP's, CD's,
Klamotten, Papier & more.

Punk, HC, Garage, Gitarre,
Hip-hop, Triphop & D'n'B.

Flight 13 Mailorder
Nordstr. 2 D-79104 Freiburg
Fon 0761 500808 Fax 500811
Flight13_Records@T-online.de
www.die-art.com/flight13

kostenlosen Gesamtkatalog anfordern o bei uns im Laden vorbeischaun (mo-fr 10-18 & sa 11-14 h)



Hot Water



hot water music, eine band aus florida, na und? nichts na und! es gibt reichlich menschen, die den DC sound lieben und ich zähle mal sicher dazu. nur gibt es diesen eben heutzutage nicht mehr, zumindest nicht in washington. aber da hat es ihn ja auch vorher nie gegeben, glaubt man jedenfalls den aussagen ranghoher punk/hc vertretern dieser stadt. egal, wenn mich in jüngster vergangenheit eine band an die frühen fugazi, rites of spring, oder wie sie auch alle heißen mögen, erinnert hat, so ist das hot water music aus gainsville in florida. die band ist zwar in europa nicht sehr bekannt, aber durch den neuen deal mit doghouse records (und unserem interview -ha ha ha) wird das sicher nicht lange so bleiben. das interview habe ich mit jason per e-mail geführt.



er Music

erstmal wären so grundlegende informationen über die bandmitglieder wie namen, alter und womit so jeder seine kohle verdient natürlich ganz gut.

jason black, 22, bass, bäcker
chuck ragan, 23, gitarre, koch
george rebelo, 23, koch
chris wollard, 22, koch

wie die meisten anderen hier wohl auch, weiß ich so gut wie nichts über euch. daher wäre eine kurze band historie ganz angebracht.

wir haben uns im oktober 1994 gegründet, im wesentlichen aus den überresten zweier anderer bands. ich war zu der zeit an der universität in gainsville eingeschrieben und alle anderen sind aus unserer heimatstadt sarasota hierher gezogen, und dann haben wir angefangen zu spielen. das ist im grunde schon alles was es dazu zu sagen gibt. (na ja, da hätte man aber gut und gerne noch ein bißchen mehr erzählen können, so von wegen, was man wann veröffentlicht hat, was man so für touren gemacht hat, na so den ganzen kram halt, war aber wohl alles ein bißchen öde oder was? na egal, wieder mal. der tipper)

ich würde hot water music eine dc sound beeinflussen band nennen, trotz der tatsache, daß sich beharrlich gerüchte halten, einen solchen hätte es niemals gegeben. was meint ihr dazu? wo liegen eure größten einflüsse und was ist euer musikalischer background?

ich persönlich bin der meinung, daß es so etwas wie einen dc sound gibt, äh... gab. und ich kann gut nachvollziehen, wenn leute bestimmte elemente dieser musik bei uns entdecken. wir haben sehr unterschiedliche musikalische backgrounds. george und ich haben eine sehr musik orientierte high-school und besucht, wo wir jazz, klassische kompositionen und performance studiert haben. wir haben jeder in allen möglichen arten von bands gespielt. ich denke ich kann mit sicherheit sagen, daß wir, bis auf george, die meiste zeit mit punk und hardcore groß geworden sind. wir mögen wirklich alle möglichen bands, so daß ich über den 'größten' musikalischen einfluß nur sagen kann: es gibt keinen.

was sind so typische ereignisse im leben, die euch inspirieren einen neuen song zu schreiben? und wie läuft das gewöhnlich ab? gibt es einen superchef in der band, oder kommen alle mal mit ideen an, um die dann der song entsteht?

grundsätzlich kann uns alles inspirieren einen neuen song zu schreiben. also es gibt da keine 'typischen ereignisse' die das bewirken, das kann wirklich alles mögliche sein. zum größten teil handeln unsere texte über persönliche sachen, erfahrungen. also wer auch immer den song singt, hat den text dazu geschrieben. und was die musik angeht, das ist im wesentlichen eine gemeinschaftssache.

es gibt bands da draußen mit einer message, andere machen's nur aus spaß an der freude und einige bilden sich sogar ein politisch zu sein. wie sieht das bei euch aus? was waren überhaupt eure gründe die band zu starten und am laufen zu halten? ist da irgend etwas, daß ihr dem publikum vermitteln wollt?

wie ich zuvor schon sagte, wir sind im wesentlichen eine band bei der sich alles um die verarbeitung persönlicher erfahrungen dreht. ich würde uns niemals als politisch klassifizieren. wir haben alle bestimmte überzeugungen. aber wir 4 können uns eigentlich nie auf eine gemeinsame linie zu bestimmten themen festlegen, um sie zum hauptthema der band zu machen. wir haben die band aus spaß an der musik gegründet und das erhält sie auch am leben. der tag an dem der spaß an der musik verloren geht, wird der tag der bandaflösung sein. ich denke, daß wir dem publikum definitiv etwas vermitteln wollen, aber es ist ein gefühl und keine message.

wie wichtig sind die texte für euch? wenn ihr entscheiden müßtet mit was ihr als band eher identifiziert werden wollt, wären das die texte oder wäre es die musik? oder ist beides, musik und texte von gleicher bedeutung für euch?

beides. die texte ändern den song immer radikal, nachdem die musik vorher geschrieben wurde. sie bringen dieses gefühl, daß wir mit jedem bestimmten song zum ausdruck bringen wollen auf den punkt und stabilisieren es so. die texte und die musik ergänzen sich förmlich, so daß ich denke, daß das eines ohne das andere nicht auch nur halbwegs so effektiv wäre.

bis zum jetzigen zeitpunkt (januar 98) seit ihr in europa immer noch ziemlich unbekannt. wahrscheinlich weil ihr, was das touren angeht, deutschland bislang nicht so gemolken habt wie einige andere us bands in der vergangenheit. ist da irgend etwas für die zukunft in planung um diesen zustand in eurem sinne zu verbessern?

nun, wir hoffen sehr, daß wir nun auf doghouse records sind, in europa etwas bekannter zu werden. bislang waren wir da ja nie auf tour. aber wir arbeiten mit unseren freunden von discount an einem trip der für juni geplant ist.

seit ihr, neben hot water music, noch anderweitig in der hardcore scene aktiv in dem ihr shows organisiert, fanzines macht oder was auch immer? oder würdet ihr euch selbst gar nicht als teil von dem sehen wollen was gemeinhin 'hardcore scene' genannt wird.

oh ja, bis zu einem gewissen grad sind wir auch noch neben der band aktiv. ich zum beispiel organisiere gelegentlich shows, chuck bucht für eine andere band namens 'panthro uk united 13' touren und hilft ihnen als roddie wann immer er die zeit dazu hat. wir haben alle hier und da noch etwas nebenbei laufen. na ja, und ob wir uns als teil der hardcore scene betrachten... ich denke, wir überlassen die entscheidung, zu welcher scene wir gehören, anderen.

wir wissen ja alle, daß wir irgendwie das nötige geld zum überleben zusammenkratzen müssen. einigen bands gelingt dies sogar durch ihre musik. wo denkst du muß man eine trennlinie ziehen zwischen sell-out und der glücklichen situation, von dem was man über alles lieb leben zu können? ich persönlich bezweifle ja, daß die grenze zwangsläufig zwischen independent und major labels verläuft, da kommerzielle geschäftspraktiken nicht nur in der major industrie zu finden sind.

die einzige art und weise ein sell-out zu sein ist, bei dem was man tut irgendwelche kompromisse einzugehen. von diesem aspekt mal abgesehen, wie kann man ernsthaft jemanden des sell-outs bezichtigen? mir fallen jedenfalls spontan keine bands ein, die alle ihre platten gratis an das volk verteilen oder nur exklusive shows ohne eintritt spielen. jeder macht also etwas geld. einige machen es eben offensichtlicher als andere. aber wie du schon gesagt hast, es ist sehr schwer heutzutage einen trennstrich im punk und hardcore bereich zu ziehen.

das amerikanische 'chord' magazin hat letztes jahr einen super lüttes hot water music interview gebracht. in der selben ausgabe war auch ein interview mit diesen rassistischen trollen von 'one life crew'. 'chord' behauptete die übelsten gerüchte um die band ein für allemal aus dem weg geräumt zu haben. in wirklichkeit haben sie jedoch nichts anderes gemacht, als auf sau dämliche weise diesen rassistischen spinnern ein forum zu bieten, diesen pennern nach dem mund zu reden und himmelschreiende kritiklosigkeit an den tag zu legen. habt ihr diese ausgabe gelesen und würdet ihr nochmal so einem magazin, daß rassistische bands unterstützt, ein interview geben? versteh mich nicht falsch. ich bezeichne 'chord' nicht als rassistisch, aber als unkritisch zu einem grad der mich kotzen läßt.

wir haben die ausgabe niemals zu gesicht bekommen und als ich seiner zeit die fragen per e-mail erhalten habe hielt ich sie für einen schlechten scherz, einen witz. ich kenne das zine aber sonst gar nicht und möchte deshalb auch nicht diese politischen sachen kommentieren.

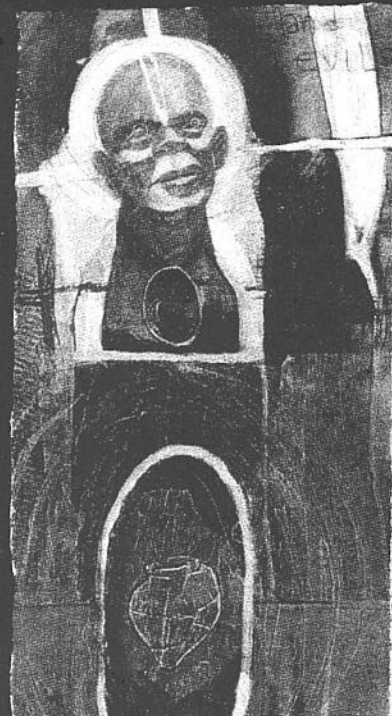
Arms Can't
turn you, and
Practice in
find what I'm
word, one tr
could fly. / R
my eyes ar
door to reco
An itch, a s
me stand. /
Incisions
more than
stowed up
free. / On
walked aw
cause I w
will sink
through w
stantly s
the flaw
tion. Wh
feels co
less. /
deeper
can s
around
Reclin
sleep,
better
morrow
the ca
If it w
what
(Turn



so weit ich weiß, gab es einigen Ärger um euren Bandnamen. war es nicht so, daß eine andere Major Band mit dem selben Namen aufgetaucht ist? erzähl da doch mal ein bißchen drüber. du hast eigentlich schon alles gesagt. wir benutzen legal den Bandnamen 'the hot water music band' für die Zeit bis die ganze Sache geklärt ist. im Moment ist es noch nicht ganz klar wer die Rechte für die musikalische Nutzung des Namens hat. immer wieder maulen mich Leute an Interviews seien langweilig. ständig folgen auf die immer gleichen Fragen die gleichen tausendmal gehörten Antworten. dies ist eure große Chance diesen Leuten das Gegenteil zu beweisen. habt ihr lustige, interessante Stories zu erzählen? wir könnten sicher eine Menge lustige oder auch abartige Geschichten erzählen, aber ich denke nicht, daß es in unserem Interesse ist zu viele davon an das Licht der Öffentlichkeit zu tragen. schreib genau was du wissen möchtest und vielleicht kann ich dir dann mit etwas spezifischen dienen.

nein nein, das lassen wir dann mal lieber und decken den Mantel des Schweigens drüber. Stories erlebt man ja auch besser und erzählt sie nicht, oder wie war das Herr Hermannstädter? (nicht ganz so, Herr Meyer)

interview: torsten meyer



alcohol, tobacco and firearms

das erste Lebenszeichen

seit „Abwärts“ von

Frank Z

(keine Angst - weiterhin in Deutsch)



„Frank, seine Gitarre, sein Zynismus - das ist der Punk der 90er“ Rod Gonzales (der Produzent)

Er kommt bald! Ein neuer
(im März)

ROCK'N'ROLL SWINDLER

Scheiß auf Punk! Gib' mir Geld!

SCABIES

BLÖDE PUNK - DIE CD

Katalog? Ruf: 0211/719493

WOLVERINE
RECORDS

Abos können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.
Eine Probeausgabe gibt es gegen die Einsendung von 6.- DM in Briefmarken oder einer Note.
Wenn ihr direkt überweist schickt bitte einen Beleg von eurer Überweisung mit, dann wird die Bestellung schneller bearbeitet.
Falls ihr keinen Bock habt extra den Bestellcoupon hierher zu schicken, gebt bei eurer Überweisung unbedingt eure komplette Adresse, sowie die Nummer, ab wann das Abo laufen soll an.

TRUST - Abo's, Postfach 43 11 48
86071 Augsburg (Achtung! Wenn ihr Briefe per "Einschreiben" schickt, unbedingt c/o Hermannstädter dazuschreiben)

☐ Hiermit bestelle ich:

ein 6 (=Jahres) Hefte Abo für 25.- DM
(Ausland 30.-DM)

beginnend mit Nummer _____

(Bitte eintragen, wenn du nichts einträgst
beginnt dein Abo mit der zuletzt erschienenen Ausgabe) 69

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Unterschrift: _____

Nur für Abonnenten:
Mit meiner zweiten Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

Bitte zweimal unterschreiben

Das Geld habe ich:

☐ bar beigelegt (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)

☐ per VR-Scheck beigelegt

☐ auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 überwiesen (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

ACHTUNG!!

Diesmal gibts für die ersten 5 Abonernten den

Cheap Shots Vol III
Cd-Sampler von Burning Heart Rec.

- bitte dazuschreiben:

"Ich will eine CD!" sonst gibts nichts!

Also hurtig, wer zuerst kommt, kommt zum Zug (bei Überweisungen schicken wir die Teile erst bei Geldeingang raus), schreibt was ihr gerne hättet und Ersatz, falls vergriffen.

**Bitte
blättern
Sieum!**

LESEPROBE

Das Abo wird nicht automatisch verlängert, du mußt also selbst wieder neu bestellen. Mit welcher Nummer dein Abo ausläuft kannst du an der Zahl links unten auf dem Adressenaufkleber ansehen.



RAMONES

We're Outta Here

DoLP EFA 12390

Die besten 32 Ramones Songs, alles drauf!!! Guests: Motörheads Lemmy, Ben Shepard und Chris Cornell von Soundgarden, Eddie Vedder von Pearl Jam, Tim und Lars von Rancid sowie DeeDee Ramone!

Farbiges Vinyl, nette Linernotes, Fotos, etc. CD available von Golden Eagle Dist. by Edel.

D.O.A. Festival of Atheists

CD EFA 12387

Dreizehn brandneue Tracks von Kanadas besten Buben! Noch lauter, noch härter, noch fieser. Wie ein Puck ins Fressbrett.

LP/CD

D.O.A. im Bus unterwegs in Europa: 12.4. Bielefeld, 13.4. Aachen, 14.4. Oberhausen, 15.4. Kiel alles mit DBS, auch aus Kanada.

DOA/DBS Tour 17" Ltd Edition auf getupstem Vinyl

Unl. außerdem DOA "Lost D.O.A." LP EFA 12386 mit Tracks, die bisher keiner oder fast keiner hatte. Ltd Edition auf farbigem Vinyl. (Wir machen eigentlich gar kein schwarzes Vinyl mehr.) Don't forget D.O.A. / Hanson Brothers Sägezahn Single. Die letzten paar Exemplare.

dbS I is for Insignificant

CD EFA 12391

Junge Herren aus Nord Vancouver. Laut, garstig und rücksichtslos schnell. Classic US Punk Rock. On Tour mit D.O.A. das ist kein Zufall sondern ein Versprechen, Leute.

GENERATION X K.M.D. - Sweet Revenge

CD EFA 12388

Die Rückkehr einer Legende. Ein Dutzend unveröffentlichte Trax im legendären Original Line up; mit Billy Idol vor dem Micro, Bob Derwood Andrews an der Gitarre, Tony James am Bass und Mark Laff an den Drums. Kopfschuss statt Zungenpiercing, verstehst!?

Still a Killer

Sham 69 - The A Files CD EFA 12359 Coming Soon as Ltd Ed. 10" (This time for real!)

Knuddelpunk Sampler CD EFA 12249

Das Ding - Blöd Genug CD EFA 12383

Springt Oifel - Lied, Marsch PicLP/CD EFA 12384

Springt Oifel - WM 98 Ltd Ed Pic 7"

The Damned - Disco Man 7"

Coming Soon Falls

Knuddelpunk Vol 2 PicLP (ab 18 Jahren, gegen Altersnachweis)

The Damned - Molten Lager CD

eMPTY Sampler Vol 2 CD (Schnuppertüte zum Billigpreis)

Donald Dark 7"



Erlanger Str 7, 90765 Fürth

Distributed by EFA

EFA im Internet <http://www.efamedien.com>

ANTIPUNK #4

ein durch die bank sehr politisches PUNKzine. total sympathisch, da es um gelebte und erlebte politik geht und nicht um irgendwelches zeigefinger gewichse. wenn auch nicht alle beiträge immer so in die tiefe der materie eindringen steht dennoch viel wahres darin, und angerissene gedanken selbst weiter zu entwickeln hat ja bekanntlich noch keinem geschadet. von häuserbesetzungen ist zu lesen, ein bißchen musik gibt's auch und von allerlei staatsfeindlichem wird berichtet, gut so. der a5er kostet 3 mark + porto (torsten)

t. krüger, gartenstr. 59, 53229 bonn

SKIN UP Nr. 46

Für ein Skin-Magazin mal wieder sehr punkrockig mit UK SUBS und PETER & THE TEST TUBE BABIES. Ansonsten Ska (und eine Anspielung in den Fanzine-Reviews, daß das TRUST es mit Skin und Ska nicht hat, obwohl wir doch mit unserem Mitarbeiter Al den wahrscheinlich größten oversized XXXL-Skin der Republik vorzuweisen haben), Pornophotos von Buster Bloodvessel, Ian Stewart (kritisch) und Szene-Klatsch. Keine Frage: Kompetent und okay, aber auf seine Weise natürlich musikalisch auch festgefahren. Wer uns (auch im Trust-Review) vorwirft, hippiehaft zu sein, muß auch Kritik einstecken können: Ska (dem ich persönlich durchaus sehr viel abgewinnen kann - mein Tip an die SKINUp-Redaktion, falls ihr's nicht schon lange kennt, ist die tschechische band UZ JISME DOMA und deren Ska-Jazzcorre-Platte "Hollywood") ist nun mal eine primär schwarze Musik gewesen. Deshalb täte es dem Heft gut, sich dem "black style" allgemein mehr zu öffnen, um am Ende nicht nur den Bierzelt-Style zu feuern, bei dem Punk und Oi! die Kids nach acht Gläsern united fühlen läßt. 4.- DM + Porto. (martin)

Skin Up Postfach 440616 / 12006 Berlin

THE FLYING REVOLVERBLATT #16

Einen Ost-Bonus gibt es bei uns eh nicht (wo mensch geboren wird, ist Zufall, und Bayern - die TRUST-Residenz - sicher tausendmal beschämender als die so called Ex-DDR, liebevoll kapitalistisch auch "Zone" genannt), aber einen Fanzine-Bonus, der in diesen für Zines harten Zeiten über manche Schönheitsfehler hinwegsehen läßt, den gibt es hier ganz dick. Das Hinwegsehen über solche Schönheitsfehler fällt bei der thematischen Auswahl leicht - Features und Interviews zu STATION 17, K.M.F.D.M., COSMIC PSYCHOS, STEAKKNIFE, ELEKTROSUSHI, GLUECIFER u.v.m. zeigen eine angenehme Spannbreite, auch wenn hier - das TRUST müßte sich da auch an die eigene Nase greifen - die Gitarre Minimalkonsens zu sein scheint (immerhin wird auch John Denver auf dem Cover geehrt - sehr mutig, in jeglicher Hinsicht)... Und weil es beinahe zu schön ist, um an dem Heft etwas auszusetzen, maße ich mir doch Kritik an: Wer ein Fanzine als "Revolverblatt" bezeichnet, fett mit Knarre auf dem Cover versehen, aber als Bankverbindung die Deutsche Bank angibt, sollte mal in den Annalen jüngerer deutscher Geschichte blättern. Im Klartext: Nicht das Heft, aber schnell die Bank wechseln! 3.- plus Porto. (martin)

TFRB / Louisenstr. 55 / 01099 Dresden

COME BACK #23

Fußballvereinschrift von Fans der Fortuna Düsseldorf mit ein bisschen Musik. Ich liebe Fußball und alles was dazugehört - gäh. Jeweils 36 A4 Seiten für 1,50 DM + Porto.

(dolf)

C.B. Pf4133 40688 Erkrath

MAXIMUMROCKNROLL #173

Hoppla, da ist mir doch eine Nummer durchgeflutscht, aber der Komplettheit halber soll die hier auch erwähnt werden. All die Standards sind natürlich bei (ein Buch-Review ist mir aufgefallen "The Ethical Slut" - "Great sluts are made, not born", steht da.) Sonst: Scene-Reports aus Canada & Colorado, News (mit einer AF Setlist als facsimile - kein Kommentar), Interviews mit: Chris Pessimiser, Hot Water Music, Los Tigres Guapos, My 3 Scum, the Bristols, Nick Qwik, Reclusives, Spaceshits & Fat Day. Außerdem noch eine "Want List" für das Mrr Archiv. Massig Stoff eben, man findet immer was interessantes zu lesen. Und sie suchen noch einen "Zinekoordinator" Tim will sich wohl noch mehr zurückziehen. 5,50 \$ (dolf)

Mrr P.O. Box 460760 San Francisco Ca 94146-0760 Usa

Zap #151

Die vorletzte Ausgabe, hier wurde wohl versucht das Ruder nochmal rumzureisen, dann eben "Themenausgabe", diesmal "die 80er" - die Billy Ocean Anzeige beweist dann auch das vor nichts mehr zurückgeschreckt wird, bzw. das Ende in Sicht ist. Wie auch immer, einige Schreiber lassen sich zu den "80ern" aus - nachdem Moses nochmal ein Vorwort bringt. Lady Di Verarschungs Photo-Story, Baffdecks Interview, Fabsi vom Weserlabel & Knochenfabrik (also doch nicht nur 80er...), viel Zeitungsausschnitte, die übliche Seitenschinderei. Dann wird erzählt "wie ich zum Hardcore kam" - natürlich ein doofer 80s Quiz, New Order, Die Pac-Man-Story, ein Poster von Henna P., Twen, Politik in den 80ern, Fanzines in den 80ern & tätä, Fußball in den 80igern und so weiter, ein paar Reviews hats auch noch und Termine, appd darf nicht fehlen, Peter Pank Teil 2. Das eine oder andere hab ich noch weggelassen, irgendwie nicht so der Bringer. 54 A4 Seiten für 5.-

(dolf)

Zap Untere Alle 3 66424 Homburg

GROW #1/98 & #2/98

Dieses Mal gibt es im Marijuana Magazin drogentechnisch eine 'Neue Aufklärungsserie' über Zauberpilze, einen Wandkalender (vielleicht um einzutragen, wann die Ernte wie ausgesät werden muß?) sowie im Musikeil Intis mit Loop Guru, Thomas D. und The Annoyed. Das Februar-Heft bietet News zum Hanfsamenverbot, den zweiten Teil vom Interview mit Howard Marks, dem britischen King of Dealers, den zweiten Teil über Zauberpilze sowie ein Bericht über Gerhard Seyfried, den Comiczeichner, den mindestens drei Generation von Freaks kennen, mit passendem Kiff-Comic von ihm. Die musikalische Abteilung wird abgedeckt durch ein Megalomaniach Inti, Wyclef Jean, Atari Teenage Riot und Rezis. Schnell das Grow lesen und dann ab in die Natur Pilze sammeln! 5,50 Mark + Porto.

(andrea)

Grow, Elisabethenstr. 56, 64283 Darnstadt

GERDA #0

Aha, schon wieder ein neues Fanzine aus Frankfurt. Was haben wir denn zu bieten - ein Layout wie aehh L'age d'or Promozettel. Im Vorwort hofft einer der Herausgeber, daß sie von nun an mit Anzeigen, Platten und Leserbriefen vollgeschissen werden, tut aber so, als ob er ein uralter Hase sei. Na, da haben wir aber lange nicht aufgepasst, was? Der Inhalt ist halbwegs lustig bis amüsant geschrieben, wir finden ein paar Saufberichte, äh Konzertreviews, einen langen Besuch des Frankfurter Palmengartens, einen Artikel über die spanischen Shock Treatment, Zig Seiten reviews und ein längeres Kochrezept. Naja, das ein oder andere ist ganz lustig... / 7"x7", 3.- plus / 48S (daniel)

Benamar, Rad-Beil-Str. 65, 60318 Frankfurt

KRUZEFIX #3

Aus der Weissbiertropole kommt dieses Zine und ist insofern klasse, als daß da auf zig Seiten Münchener Urpunks ihre Stories erzählen Marke 'Als ich 78 gerade mit Stiv Bators gekifft hatte'... allein für diese manchmal brachial komischen Geschichten braucht man dieses Heft. Hochamüsant auch der Bericht über die Sado Sluts on smack, der Rest ist normaler Fanzinekram... ich will den jetzt hier auch nicht aufzählen, weil Du das Ding aus oben genanntem Grund sowieso brauchst! / A4 / 4.- plus / 76S (daniel)

Nauerz / Finkenstr.137 / 82024 München

BANNED FROM THE SYSTEM #8

Tja, so müssen sie eben sein, die wahren Punkfanzines: Mischung aus Reviews, Saufberichten, Kochrezepten, Comix, Schnipseln aus Bild und Bravo, namedropping in Reinkultur (Fragebogen mit Kuwe vom PB - ziemlich peinlich), der Herausgeber fährt zu einer Talkshow, bei der Frank Herbst (auch PB) auftritt...zugegeben eine lustige Geschichte - desweiteren sehr bemerkenswert die Geschichte einer Frau, die nicht mehr telefonieren mag - irgendwie finde ich dieses Plaudern über Ängste und Probleme schon sehr weitgehend... zurück zum zine - ähnlich gut lesbar wie die letzte Ausgabe. (daniel)
/ A5 / 2.- plus (od. 6.- plus (inkl tape))
Crucial Scum / Rosenstr.4 / 59494 Soest

OBNOXIUS #1

Aha, der Kolumne nach fühlt sich der Kumpel des Herausgebers dem Spirit of 77 verpflichtet, weist darauf hin, daß dies sein Geburtsjahr ist, will aber ein Zine machen, daß ihn an die coolen Zines Anfang der Achtziger erinnert? Hä? Na gut, egal, wer auf'm Cover ist sag' ich Euch besser nicht.. Bands, die dem Herausgeber gut gefallen, sind die US Bombs, Padded Cell naja und so weiter eben, Interview mit den Reekys und Konzertberichte. / A5 / 44 S / 2,50 plus (daniel)
Becker / Kantstr. 6a / 93333 Neustadt-Do

ON THE RUN #4

Genau wie alle oben genannten im Schnipsellayout zusammengepfriemelt, hier versucht sich der Herausgeber an den Odd Numbers, den Dog Food 5

und den Fox Ford 5, Fussball, Reviews und sie alle mögen die Jet Bumpers und die Cheeks und das 3rd Generation Nation. / A5 / 52 S / 2.- plus

Was mit beim Fanzine-reviewen so auffiel... und das bei so vielen Zines, daß ich es gerne einmal separat erwähnt hätte... ist, daß im Impressum ein Satz steht, der beinhaltet, daß es sich dabei (dem Zine) um keine Veröffentlichung im presserechtlichen Sinne handele und nur als Rundschreiben an Freunde und Bekannte gedacht sei. Nun, ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich glaube, daß dieser Satz aus dem En-punkt stammt - dort stand er nämlich schon, als ich noch handkopierte Blättchen unters Volk brachte, was zugegeben eine Weile her ist, aber ich gehe trotzdem davon aus, daß Klaus Frick, eben Herausgeber des Enpunkts, schon weiß, warum er das so tut.

Um dies zu überprüfen habe ich ihn mal angerufen, den alten Hippie, und er meinte, dieses statement nahm er hinein, weil er zu einem gewissen Zeitpunkt sehr viele Zines parallel gemacht hat, und nicht wollte, daß die Deutsche Bibliothek den Kram hortet bzw. horten soll / will / darf. Zur Erklärung: Die Deutsche Bibliothek ist verpflichtet, alles, was in D-land erscheint, zu horten und zu sammeln. Klaus meinte weiter, daß er eben bei Zines in 50'ger Auflage nicht noch eins dorthin schicken wollte... und siehe da, jetzt glaube ich nicht, daß irgend jemand sonst, der diesen Satz schreibt, weiß, warum das so sei.

Wir haben, natürlich um eine umfassende und endgültige Klärung dieses Punktes voranzutreiben (Trust wie eh und je!), einen Anwalt gefragt und der meinte, daß es im Zweifelsfalle vollkommen egal sei, wie man sein Blättchen benennt - was eine Veröffentlichung im presserechtlichen Sinn ist, entscheidet wenn, dann die Staatsanwaltschaft.

So jetzt haben wir die Sache durchleuchtet und kommen zu meinem eigentlichen Punkt: Das ist nichts anderes als das von mir schon öfters angekreidete Abschieben von Verantwortung. Verdammt Hacke, es gibt kein Gesetz, daß einem das Fanzinemachen verbietet, daß einem das in Umlauf bringen von schlechten Interviews, geschmacklosen Saufberichten und überflüssigen Kochrezepten verbietet. Und jetzt stehen sie da mit ihren wunderschönen Heftchen, die ich letztlich (fast) alle liebe, und hoffen, bitte bitte liebes BKA oder CIA oder Mossad oder sonstwer, nimm Kenntnis vom 'Fuck the state Nr.4', und stelle fest, daß Du mir nichts kannst, weil es eben keinen ViSdP gibt... das glaubt Ihr doch selbst nicht! Erst lachen saufen Spaßchen machen, dann darüber schreiben und dann die Verantwortung ablehnen... da kacken die Hühner. Oder für diejenigen, die den Satz drin haben: Was soll das? Aus Fun und mit dickem Kopp habe ich meine (Im Gegensatz zu Klaus Frick) früher eben an die Deutsche Bibliothek geschickt, und es war einfach scheißegal... - bzw. du kannst sie da nachlesen hihi - also was zum Teufel soll dieser Satz, Schisser??
daniel

(daniel)

Müller / Ivo Beucker Str.44 / 40327 Düsseldorf

RHOHESSEFRONT #5 Oh oh, hier wird ge-punk-t, das es kracht... der

Herausgeber fährt nach Belgien, um Sham 69 zu sehen... hmm, mir wäre da mein Keller schon zu weit, erfundenes Interview mit dem Fahrer von Di und Dodi, alternative Trendsportarten und Appd, appd und ...appd. Ich weiß nicht genau, behaupte aber mal so in die Leere, daß die hier noch viel mehr trinken müssen als der durchschnittliche Fanzinemacher... / A5 / 40S / 2.- plus (daniel)

P. Roos Am Rheinberg 5 55411 Bingen

ENOUGH IS ENOUGH #2

Heißt im Untertitel "Zeitung für antirassistische und antifaschistische Politik und Kultur in Schleswig-Holstein" und ähnlich spannend und lustig geht es dann auch zur Sache. Tut mir leid, aber ich kann mit solchen Antifa-Sachen sehr wenig anfangen. Insbesondere wenn sie so einen regionalen Bezug haben, den ich in diesem Fall nicht habe. Inhaltlich gibt es Berichte über die NeoNazi-Szene in Schleswig-Holstein, aber auch Informatives über rassistische Politik in den Städten bzw. Sachen von Antifa-Gruppen bzw. -Aktivitäten aus den einzelnen Städten.

Schleswig-Holsteinische und antifaschistisch interessierte Menschen sollten auf Büchertischen oder in Infoläden danach gucken oder schleunigst 5.- in Briefmarken an die Adresse schicken. (jobst)

"enough is enough" c/o Alternative, Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck.

BLURR #15

Gewohnte Qualität aus dem Hause Johannsbauer und Co. Auch wenn mir das neue LayOut nicht so gefällt (zudem läßt die Qualität der Fotos doch mehr als zu wünschen übrig), ist das BLURR selbstredend eins der ganz großen regelmäßig erscheinenden Fanzines. Inhaltlich gibt es diesmal: SHADES APART, EINLEBEN, BLUETIP, 1. MAI '87, PETROGRAD und ein altes Interview mit einer der weltbesten Bands (natürlich meine ich JAWBREAKER). Dazu Berichte über Abschiebeknäste, Autos und Surfen (was für eine Kombination!!!). Lustig noch die Idee LeserInnen Reviews schreiben zu lassen und einen Mike-Ness-Lookalike-Wettbewerb zu veranstalten (der Gewinner ist in diesem Heft!!!! Und er hat ganz offensichtlich zurecht gewonnen.) Immer wieder nett zu lesen...

(jobst)

Blurr, Erich-Kästner-Str. 26, 40699 Erkrath

AMSTERDAM CHRONICLE #4

Davon mußte ich für's letzte Heft schon Reviews schreiben. Hatte mir da nicht soo gefallen. Aber dieses Heft ist ziemlich brilliant. Macht zwar äußerlich immer noch sehr wenig her (A5, kopiert & geheftet mit verdammt wenig Bildern und Layout), aber inhaltlich gibt es sehr lange, ausführliche und tiefgreifende Artikel über üble Abhör-Machenschaften der A'damer Polizei und einiges zu XTC. Ich hab es noch nicht geschafft alles zu lesen, aber diesmal scheinen mir die \$5 doch irgendwie gerechtfertigt (es steht auch folgende Erklärung zu dem Preis: we hope to justify our price by the difference and diversity of our ideas (content) rather than a glossy colorful (costly) package (form). Our aesthetic is content over form.). Für Leute, die sich für A'dam interessieren ist das hier eigentlich wirklich Pflicht. Kommt regelmäßig und kostet im Abo für 6 Ausgaben \$25.



Interessant auch, daß die Leute Abos gegen Artikel bzw. story "tauschen" und sich hierbei besonders an Punks wenden (PUNKS of a political persuasion are urged to trade submission for a subscription. You will receive your subscription upon receipt of your essay or story.) (Jobst)
Grace Hogan, Kannaalstraat 66-huis, 1054 XK Amsterdam, The Netherlands

FLIPSIDE # 109

Auf dem Titel Nashville Pussy, die auch ausgiebig interviewt werden. Sonst auf den ca. 160 A4 Seiten, neben all den Standards & wie immer massig coolen Fotos diesmal: Bimbo Toolshed, Bis Ende, Bob Dobbs, Cosmic Psychos, Rocket from the Crypt, Sick of it all, Sissyface - um nur einen kleinen Ausschnitt zu erwähnen. Einiges

erscheint mir am Heft zwar blöde, aber das kann man ja überblättern. 6,50 \$
(dolf)

Flipside P.O. Box 60790 Pasadena CA 91116 Usa

Bitte denkt daran bei allen Fanzinebestellungen immer genügend Geld für's Porto beizulegen. Bei A5 Heften ist es mindesten 1,50 DM und bei A4 Heften 3,- DM.

Wie gehabt, schickt auch weiterhin Fanzines, alle hier besprochenen Fanzines bekommen das Trust mit dem Review automatisch zugeschickt.

HAUSTIPS

So, ab jetzt in loser Reihenfolge werden wir - Euere guten Freunde vom Trust - Euch mit einigen Tips zum besseren Haushalt versorgen. Natürlich wißt Ihr ja, daß man Müll vermeiden soll, Körnerbrot kauen soll, Walfischsteaks nur als Kurzgebratenes servieren und Lösungsmittelhaltige Farben einfach besser tören... daher gehen wir heute einmal in die Niederungen des Abwassers, will sagen die optimale Rohrreinigung sollte unser heutiges Problem sein.

Natürlich haben wir alle immer aufgepaßt, wenn uns Alt-68er Vorbilder erläuterten, daß man mit Hilfe eines Önk-Önks, d.h. diesem Gummiding, welches auf einem Holzstab steckt, die ökologisch sinnvolle Rohrreinigung bei Verstopfungsproblemen durchführt. Önk-Önks gibt es in unterschiedlichen Größen und der Preis im Baumarkt liegt unter 5 Mark. Eine sinnvolle Anschaffung könnte man meinen.

DEM IST NICHT SO!

Erstens sind - wie oben erwähnt - die Stäbe aus Holz. Dabei wird natürlich nicht auf einheimische Ressourcen zurückgegriffen, nein nein, im Normalfall werden alle Holzgegenstände (von Ikea bishin zum Önk-Önk) aus den großen Nadelwäldern Osteuropas gewonnen. Während Sting und Greenpeace ständig irgendwas am Amazonas suchen, weil es dort nämlich wärmer ist (wer will sich schon bei 40 Grad minus an einen Baum ketten?), werden die Wälder der Taiga sinnlos und brutal zu Klump geschlagen. (Der Klump ist dann eben ein verfestigtes Erdreich, auf dem so schnell nix mehr wächst). Aus diesem Grund sind Holzgegenstände vollends abzulehnen, auch wenn das Konzept der nachwachsenden Rohstoffe ein durchaus Sinnvolles sein kann, man denke an Hanf o.ä. . Da aber den dortigen Betreibern das Wort Ressourcenmanagement vollends egal ist - müssen wir alle den Gerbaruch von Holzstengeln am ÖnkÖnk ablehnen.

Zum Gummiaufsatz nur kurz: Gummi - dritte Welt - Ausbeutung - Kinderarbeit - Klebstoffschnüffeln - Sondermüll. Mehr muß ich jetzt dazu sicher nicht sagen.

ABER:

Es gibt chemische Rohrreiniger. Diese beruhen darauf, daß das Natriumhydroxid (auch gerne Ätznatron genannt) in Verbindung mit Wasser eine starke Lauge, Natronlauge, bildet und diese ätzt eben den ganzen Sulch weg. Diese klassischen Rohhreiner sind leider etwas in Verruf gekommen, auch und weil es eben Leute wie Jean Pütz gibt. Dummerweise, da muß man solchen Leuten recht geben, sind die darin erhaltenen Tenside (Schmutzlöser) und Duftstoffe in der Tat vollends überflüssig und sollten nichts in unserem Abwasser zu suchen haben. Der Hauptstoff, eben jenes Ätznatron, mit mind. 70 % in den Reinigern enthalten, ist aber in keinster Form schlimm, da unsere Gewässer bekanntermaßen übersäuert sind und daher das Einleiten von Laugen eine Neutralisationsreaktion beinhaltet. Anders: Du brauchst ein Kilo Natriumhydroxid (das gibt's zB in Apotheken, die eben auch Chemikalien verkaufen) und damit kriegst Du nicht nur den Schmock aus der Leitung weg, sondern Du hilfst AKTIV, der Übersäuerung der Gewässer entgegenzutreten. Bei der Verwendung von diesem Zeug solltest Du allerdings ff. beachten: Wenn Du ca. 2-3 Eßlöffel auf den Ausguß gelegt hast, mußst Du den Kram mit ein wenig Wasser lösen. Dabei wird es recht warm, und kann auch spritzen. Daher solltest Du eine Brille aufsetzen und Handschuhe verwenden. Evtl. Verätzungen mit viel Wasser abspülen... . Dann spülst Du das Ätznatron mit ca. einem Wasserglas in die Leitung und wartest etwa eine halbe Stunde. Danach gründlich nachspülen und alles ist tip top.

Text: Daniel Röhnert

SCHWIERIGE ANTWORTEN AUF EINFACHE FRAGEN

mit Anja Pffenipenny

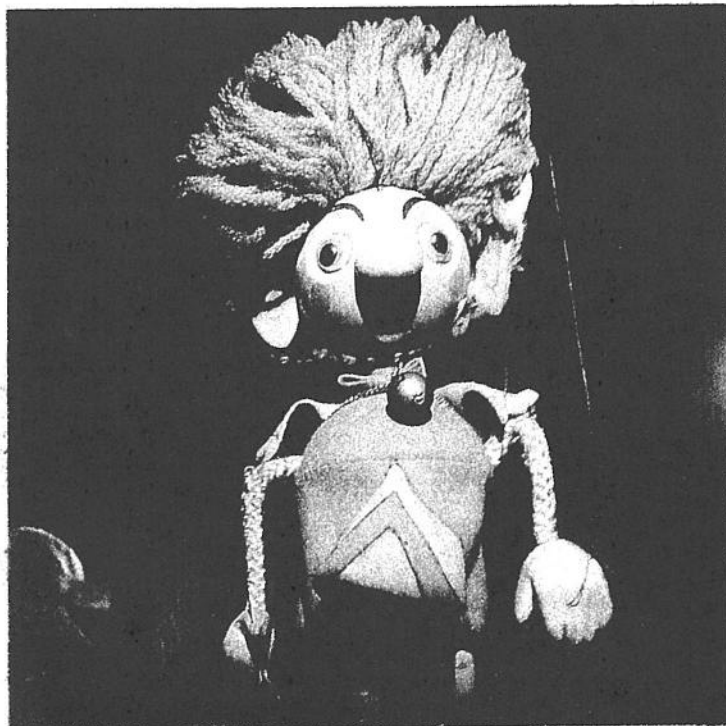
"Hast du das Geschirr in meiner Spüle auch klar gespült? (Ich find das nämlich ecklig...) Überhaupt, wie ist das denn wenn man das Geschirr nach dem spülen nicht mit klarem Wasser abspült?"

Also angenommen, man gibt 5g Spüli in 5 l Wasser (schon reichlich viel), dann hat man also ein Konzentration von 1g/l. Die eigentlichen (schäumenden) Tenside sind im Spüli aber nur zu 5% enthalten (der Rest ist Wasser). Angenommen, ein Glas ist mit 1 ml Spülwasser benetzt, dann sind das max. 1 mg Spüli, aber nur 50 µg (Mikrogramm) Tenside auf dem Glas. Angenommen, davon tropfen nun noch einmal 30% ab, macht 35 µg Tenside. Das sind bei einem durchschnittlichen Molgewicht von angenommen 300g/mol 1,2 mal 10⁻⁷ (in Worten: 10 hoch minus sieben) mol Tenside. Bei einem durchschnittlichen Gehalt von 20 ml 2 molarer Salzsäure im Magen kann man davon ausgehen, daß diese Tenside vollständig protoniert sind und abgebaut werden wie jede andere Fettsäure auch (anionische Tenside sind Fettsäuren, denen ein einziges Teilchen, das Proton H⁺ fehlt).

Der übliche LD50-Wert (halbe letale Dosis) liegt für solche Tenside meist bei 2000 mg/kg (gemessen an Ratten). D. h. wenn eine menschliche Ratte von ca. 70 kg Gewicht 280 g reines Tensid futtert (remember: 5,6 kg Spüli) fällt sie tot um.

Aber Du hast recht: es IST ecklig.

Text: Anja Pfenninger



HANG TEN!..Surfen ohne Wasserkontakt!

Netscape - [Trust Home Page]

File Edit View Go Bookmarks Options Directory Window Help



Location: <http://planetonline.com/media/muck/>

What's New! What's Cool! Handbook Net Search Net Directory Software

Aloha, liebe Surfgemeinde. Nun gibt es das HANG TEN schon zum fünften Mal und Dank einiger Rückmeldungen und Hinweise, gibt es auch diesmal viele interessante, neue, unglaublich tolle und wahnwitzig witzige Seiten zu ergründen. Da ja jeder Trottel eine Homepage in das Netz der Netze setzen kann, wird es wohl auch nie an Stoff mangeln. So, nun mal zum Punkt. Da dies anscheinend sehr positiv aufgenommen wurde, werde ich diesmal wieder Seiten mit Kochrezepten durchforsten, und das was ich halt immer mache, nämlich Bands und nützliche Homepages. Noch eine Rüge vorweg, mir hat niemand auch nur einen schmutzigen Witz geschrieben, hmmm ich bin enttäuscht. Such ich mir eben ein paar Seiten mit Witzen.

Also fangen wir gleich mal an...

Wer über Witze wie "Was ist der Unterschied zwischen Bullen und Schnittlauch? Es gibt keinen: beide sind grün, sind hohl und treten nur gebündelt auf!" lachen kann, sollte mal bei (<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~tneubaue/jokes.html>) einkehren. Hier ist der Name Programm, denn die HP heißt "Die schlechtesten Witze". Der Daniel hat mir gleich vier Adressen geschickt, die ich auch unter die Lupe genommen habe. Die erste Adresse (<http://www.arancidamoeba.com/labels.html>) enthält eine Liste mit fast allen Labels, die man im Netz findet. Wenn ihr ein Label habt, könnt ihr euch da auch anmelden. Zur Zeit geht das aber gerade nicht, da EL NINO wohl die Bude des Betreibers unter Wasser gesetzt hat und jetzt erst einmal der Teppich wieder trocknen muß. Unter (<http://www.helsinki.fi/~tuschno/records/>) hat ein finnischer Freak eine unglaublich lange Liste mit Mailordern zusammengestellt, die sogar fanatische Sammler wie Daniel und Al befriedigt. Wer noch Zusatz Infos zum Aids Artikel braucht, oder sucht, sollte sich mal diese HP (<http://www.mblab.gla.ac.uk/~julian/Dict.html>) zu Gemüte führen. Allerdings sind gewisse Englischkenntnisse wohl nicht unangebracht. Der Daniel hat wohl die einzige HP der Band NAKED RAYGUN gefunden (<http://www.tezcat.com/~gdd/raygun.html>). Da es sich (O-Ton Daniel) um "einer der größten Bands überhaupt" handelt, hat sich auch ein Mensch in der USA die Mühe gemacht eine kleine, aber doch feine Fanpage zu erstellen. So, wenn wir jetzt schon bei Bands sind, mache ich da gleich weiter. Eine sehr schöne BUZZCOCKS Page findet ihr unter (<http://www.buzzcocks.demon.co.uk/>).

Allerdings fehlen ein paar Kleinigkeiten, aber man kann fast alle Sachen dort auch bestellen. Mehr Infos als man behalten kann, bekommt man auf (<http://civ.simplenet.com/>) über die duftige Kapelle CIV. Dort hab ich übrigens erfahren, daß Arthur nicht mehr bei CIV ist und sein Part vom ehemaligen ICEBURN Bassisten Cache gefüllt wird. Die HP enthält wirklich alles, was man so von einer Band ins Netz setzen kann und schöpft dabei fast alle technischen Möglichkeiten aus. Nicht ganz so schön, aber genauso umfangreich ist die HP von DOWN BY LAW (<http://www.esclub.uwaterloo.ca/~u/sstackho/dbl/dbl.html>). Sogar Gitarren und Bassläufe kann man sich hier holen. Auf dem D.Y.S. Cover sah der Dave Smalley, aber irgendwie gesünder aus...hehe. Ich war ziemlich schockiert als ich eine HP von den DREI FLASCHEN IN'NA PLASTIKTÜTE (<http://www.angelfire.com/biz/3flp/loinde.html>) entdeckte. Immerhin führt deren Platte meine Top Ten mit den schlechtesten Platten unangefochten an. Die HP hingegen ist ziemlich gut, was für ein Gegensatz. Von einer G.G. Allin HP (<http://www.ccn.cs.dal.ca/~ac139/ggallin.html>) hatte ich mir eigentlich mehr erhofft, aber das geht wohl wegen des Jugendschutzes nicht...hehehe. Trotzdem eine sehr gute und informative Homepage über den Schwiegersohn, den sich alle Mütter wünschen. Wen das Interview in der letzten Ausgabe mit HANKSHAW nicht reicht, kann auf deren Homepage (<http://www.hankshaw.com/framed.html>) mal sein Glück versuchen. Auf nett gestalteten Seiten kann man sich viele News, Infos und Bilder über HANKSHAW ansehen. So nun die letzte Bandpage für Heute. Sie stammt von den HELLACOPTERS. Auf (<http://home1.swipnet.se/~w-10637/hellacop/index.htm>) findet ihr deren Info HQ. Auch dort wie immer Infos und FAKTEN, FAKTEN, FAKTEN.

Eine Linkliste zu unglaublich vielen Koch und Rezept Homepages findet ihr unter (<http://www.stud.uni-bayreuth.de/~a1251/rezepte.htm>), wenn man die alle nach kochen wollte, könnte man wohl in den nächsten 40 Jahren jeden Tag was anderes essen. Ein Rezept wäre z.B.:

"Vegetarische Gemüse-Rösti

Zutaten:

400 g Pellkartoffeln vom Vortag
1/4 TL Salz
Öl oder Butterschmalz
100 g Rosenkohl
100 g Lauch
100 g Möhren
Salz
Pfeffer
1 EL Butter oder Margarine (evtl. mehr)
Schnittlauch
Petersilie

Zubereitung:

Kartoffeln pellen, auf einer sehr groben Röstireibe raffeln, salzen. Gemüse putzen, Rosenkohl halbieren, Lauch in Ringe, Möhren in Streifen schneiden. Das Gemüse mit 1 Tasse Wasser und wenig Salz zum Kochen bringen und in ca. 10 Minuten auf 1 oder Automatik-Kochstelle 4 - 5 knapp weich kochen. Die Hälfte für die Garnitur warmstellen. Fett in einer möglichst beschichteten Pfanne auf 2 oder Automatik-Kochstelle 7 - 9 warm werden lassen. Die halbe Kartoffelmenge hineingeben, flachdrücken, das Gemüse darauf verteilen, mit den restlichen Kartoffeln bedecken, den "Röstikuchen" mit einem Bratenwender flach zusammendrücken, einen Deckel auf die Pfanne legen, auf 1 oder Automatik-Kochstelle 5 - 6 in ca. 15 Minuten goldgelb braten; Zum Wenden die Rösti auf einen Teller stürzen, vorsichtig in die Bratpfanne zurückgleiten lassen, in 15 Minuten offen goldgelb braten.

Margarine oder Butter in einem Topf warm werden lassen, Petersilie und Schnittlauch gehackt zugeben, das restliche Gemüse hineingeben, kurz erhitzen. Rösti auf eine Platte geben und das Gemüse darauf anrichten.

15 g Eiweiß, 37 g Fett, 77 g Kohlenhydrate, 3038 kJ, 725 kcal."

Viel Spaß beim stöbern und Kochen. Den originellsten Namen hat die "Kohl-muß-weg" Homepage (<http://www.kohl-muss-weg.org/>). Dort findet man eine Sammlung von Texten und Artikeln, die belegen und begründen, warum der Kohl weg muß. Recht so. Wenn wir schon mal bei Politik sind, dann könnt ihr mal beim NADIR Info System (<http://www.nadir.org/>) vorbeischauchen. Das ist ein Server zu linker Politik und sozialen Bewegungen, der sehr viel Stoff zum lesen und bilden bietet. Zum Schluß noch ein Update, wie es so schön in neudeutsch heißt. Auf (<http://fractalcow.com/bert/>) sind wieder neue Fotos zu Berts dunkler Seite. Das unglaublichste ist wohl das Bild mit Bert auf Pamela Lee ähh Anderson. Ihr könnt mir wie immer Mailen, wie was und warum ich mir mal was anschauen soll. Ich bin aber auch für ein paar Terrormails zu haben, z.B. "wir wissen wo dein Fahrrad steht!" und so, seid mal kreativ.

warras@uni-oldenburg.de

Text: Jörg Warras

Back to the Home Page

Guestbook

Document Done



kürzlich haben ein paar alte straight edge sätze aus new york nach 9 jahren mal wieder ein album veröffentlicht. und ganz im gegensatz zur kompletten ox mannschaft halte ich das werk für überraschend gut. grund genug also für ein kleines interview mit jeff.

hey, gebt mir doch erstmal ein paar infos zu eurem alter und euren berufen, oder bezieht ihr schon rente?

JEFF/bass 28 jobt als waldarbeiter um seine rechnungen zu bezahlen.

JON/gitarre 29 geht in richmond virginia zum collage und jobt nebenbei.

TIM/drums 26 arbeitet im kindermuseum in boston und spielt außerdem noch in der band v.card, die ein paar sachen auf allied draußen haben

STEVE/vocals 29 arbeitet bei blockbuster video in boston, schreibt drehbücher, gedichte und texte.

RICH/gitarre 32 arbeitet für eine collection agency in new york und spielt außerdem noch

bei windfall zusammen mit jeff

9 jahre sind seit eurem 1988er album 'spirit' vergangen. was hat euch so lange aufgehalten? ich meine, ist kreativität etwas, daß euch nur alle 9 jahre heimsucht?

im sommer 1989 waren wir in den usa auf tour und haben unseren sänger und schlagzeuger verloren. tim stieg am schlagzeug ein, ich habe die vocals übernommen und wir haben 1990 die 'daybreak' 7" für new age records aufgenommen, mit mir als bassisten und sänger. danach stieß rich als bassist zu uns, wir haben ein paar shows gespielt, im sommer 1991 eine weitere us tour gemacht, eine 7" auf striving for togetherness rausgebracht und auf lost and found das 'spirit' album wiederveröffentlicht. im winter 91-92 waren wir dann in europa. danach kam es zu einem 2-jährigen band split. jon hat die zeit genutzt, um in virginia auf's college zu gehen. 1994 sind wir wieder zusammengekommen mit unserem original sänger steve. auf smorgasbord records haben wir die 'what fire does' 7" heraus gebracht und

sind anschließend zurück nach europa, um ein paar shows zu spielen. in der folgezeit sind nach und nach die songs der movement lp entstanden. am 17.01.97 haben wir in new york in den wetlands beim 'superbowl of sxe' gespielt. im spätsommer diesen jahres haben wir die movement lp eingespielt, die dann im herbst heraus gekommen ist. im moment planen wir gerade eine us tour für dezember/januar und nach japan werden wir wohl ende januar gehen.

was hat es mit dem album titel 'movement' auf sich? irgend eine tiefere bedeutung?

das wort 'movement' als solches hat viele verschiedene bedeutungen. es läßt sich auf unterschiedlichste weise interpretieren. hard-core is a movement, motion is movement and music is the motion within the movement. (hier mal kurz der o-ton, weil sich das einfach schlecht übersetzten läßt)

ihr typen seit doch straight edge, oder? als ihr 1994 in der hannoveraner kornstraße gespielt habt, schient ihr aber eine menge spaß an

alkoholischen getränken zu haben. wie geht das zusammen?

oh ja, wir sind sex!! unser zweiter gitarrist rich ist nicht straight edge. aber er ist ein sehr guter freund, der seit 1990 mit uns durch dick und dünn gegangen ist. er war niemals straight, aber er ist auch kein alkoholiker oder so. er hatte spaß daran, diese vielen verschiedenen deutschen biere auszuprobieren. aber vor den shows hat er nie mehr als ein oder zwei flaschen getrunken. alle anderen bandmitglieder TRINKEN NICHT. von daher weiß ich nicht was du in hannover gesehen haben willst!?!?!?! Ich kann mich gut an die kornstraße erinnern. den nächsten morgen hatten wie 'ne menge spaß. eine der organisatorinnen ließ mich mit ihrem alten motorrad durch die gegend fahren.

ah, das mit dem alkohol war nur so 'ne story, die mir ein guter freund seit jahr und tag unter die nase rieb. aber anderes thema. habt ihr bei lost and found angefragt, ob sie euer neues werk veröffentlichen wollen? die haben doch schon die alte spirit lp rereleased. hätte es da nicht sinn gemacht auch das neue material auf lost and found herauszubringen?

nein! nein! nein! sie haben uns dazu gedrängt 'spirit' wiederzuveröffentlichen. es hätten nur 1.000 stück gepreßt werden sollen, das war der deal. in wirklichkeit sind aber weitaus mehr

cd's gemacht worden, zusammen mit kapuzen shirts und anderem unlizenziertem merchandise. sie boten uns 2.000 dollar für eine neue cd. aber wir haben dankend abgelehnt. nachdem die uns das erste mal schon so abgezogen haben, hatten wir da keinen bock mehr drauf!

80% von dem was sich heute so hardcore schimpft ist doch nichts weiter als schissiger metal, weil sich das einfach besser verkauft. nimm doch nur bands wie strife, earth crisis, damnation, merauder oder wie sie alle heißen mögen. und nun kommt ihr daher, mit einer lp die ganz und gar nicht metal ist, uns im gegenteil den sound reason to believes zurück bringt. diese strategie ging schon bei ignite auf. aber hey, das war 1994/95. glaubt ihr ernsthaft das sich heute noch jemand für nicht metallischen hc interessiert?

ja, in der letzten zeit gab es eine regelrechte wiederbelebungswelle dieser ganzen old school bands in den usa und japan. die metal und old school bands existieren simultan nebeneinander in der scene, mit gleich großer fangemeinde und publikumszuspruch bei den konzerten. denkst du etwa revelation records würden ihren back catalog wiederveröffentlichen wenn das zeug keiner kaufen würde? denkst du victory records hätten ihre 'back to the roots' kampagne gestartet wenn es keine scene gäbe, der sie den kram verkaufen könnten? meinst du bands wie agnostic front, cause for alarm und leute wie dan o'mahony wären wieder in der scene aktiv wenn niemand ihren stil mögen würde? ihr seit nun schon etliche jahre in der hc scene unterwegs. viele haben hardcore im laufe der zeit totgesagt. ist dem wirklich so? und was würdest du als die zukunft des hardcore bezeichnen, wenn du überhaupt eine siehst? nein, hardcore ist auch 1997 am leben und wohl auf! hc wird vielleicht sterben, aber auch irgendwann wieder auferstehen und wieder untergehen und wieder auferstehen und so weiter und so fort. diese scene ist ein kreislauf, bergauf bergab. in deutschland scheint sich gerade nicht so viel zu tun, während an der amerikanischen ost küste und japan die hölle los ist. in deutschland war das 1991 der fall. da war in den staaten tote hose. aber europa wird auch wieder bessere tage sehen, und der trübel in amerika und japan wird sich vielleicht wieder legen, wer weiß? wir werden sehen.

als ihr mit der band angefangen habt, hatten youth of today und gorilla biscuits ihre hochphase, wie schätzt du deren entwicklung im laufe der jahre ein wenn du z.b. ray/krishna oder walter/major deal nimmst? sinnt sie nicht teil dessen geworden, gegen das sie früher gekämpft haben?

ja, stimmt schon. aber zeiten und einstellungen ändern sich. anschauungen ändern sich mit reife und alter. ich zum beispiel mag walter und quicksand sehr und denke, daß sie bahnbrechend im hardcorebereich waren. na ja, und shelter, also ihre neue cd ist einfach nur schlecht. die saugt. die ist nicht mal im entferntesten hardcore, und ray benutzt auch nicht mehr seinen krishna namen. aber wenn er das alles so will. wer bin denn ich, daß ich darüber richten und ihn verurteilen könnte? better than 1000 ist auch totale scheiße. aber auch dieser esel wird wieder gold scheißen, wie alles was er anfaßt, ganz egal welche religion er hat, welchen namen er benutzt oder wie auch immer sein charakter und seine einstellung ist. einige leute können offensichtlich nichts falsch machen während bei anderen alles in die hose zu gehen scheint. er ist eben ein glückspilz. aber über ihren schrecklichen tour-bus unfall kann ich nur sagen: what goes around comes around!!!

es gibt 'nen haufen leute, die interviews für



cd's gemacht worden, zusammen mit kapuzen shirts und anderem unlizenziertem merchandise. sie boten uns 2.000 dollar für eine neue cd. aber wir haben dankend abgelehnt. nachdem die uns das erste mal schon so abgezogen haben, hatten wir da keinen bock mehr drauf!

80% von dem was sich heute so hardcore schimpft ist doch nichts weiter als schissiger metal, weil sich das einfach besser verkauft. nimm doch nur bands wie strife, earth crisis, damnation, merauder oder wie sie alle heißen mögen. und nun kommt ihr daher, mit einer lp die ganz und gar nicht metal ist, uns im gegenteil den sound reason to believes zurück bringt. diese strategie ging schon bei ignite auf. aber hey, das war 1994/95. glaubt ihr ernsthaft das sich heute noch jemand für nicht metallischen hc interessiert?

ja, in der letzten zeit gab es eine regelrechte wiederbelebungswelle dieser ganzen old school bands in den usa und japan. die metal und old school bands existieren simultan nebeneinander in der scene, mit gleich großer fangemeinde und publikumszuspruch bei den konzerten. denkst

stinkelangweilig halten, weil bands immer den gleichen sülzkram ablassen. beiweis mal das gegenteil.

es gibt nicht viele, die das hier wissen!!! im mai 1995 habe ich mit meiner freundin, mit der ich seit 5 jahren zusammen war, ein haus gekauft. wir haben den ganzen sommer mit renovierungsarbeiten verbracht, denn das haus war in einem jämmerlichen zustand. im herbst ging unsere beziehung in die brüche und sie hat mich verlassen. im september entdeckte man einen tumor in meiner schulter, den ich entfernen lassen mußte. nach 2 wochen war klar, daß es kein krebs war. aufgrund der nachfolgenden operation konnte ich 1 1/2 monate nicht arbeiten. zudem hat der eingriff mich um meine altersvorsorge von 10.000 dollar gebracht. nachdem ich wieder auf den beinen war, fing ich bei null an den monatlichen abschlag für das haus und weiteres geld zum leben zusammenzukratzen. der folgende winter war der schlimmste in der geschichte new yorks. wir hatten 18 schnee

stürme. (stimmt, zu der zeit war ich gerade in kalifornien, als die bilder über cnn liefen) bei

einem sturm fielen 24 inches schnee in 24 stunden. ich war alleine zu hause und der arzt hatte mir verboten meine schulter zu sehr zu belasten. er sagte, die bräuchte noch etwas zeit um vollständig zu genesen. da ich alleine war, mußte ich 3 tage schnee schippen. unglücklich ausrutschend bin ich natürlich voll auf die schulter gekracht. das hat mich dann 2 weitere wochen gekostet, eine für's schnee schippen und eine für meine schulter. im frühling 1996 habe ich smorgasbord records übernommen und bin wieder richtig auf die beine gekommen. bis zum herbst hatte ich dann wieder etwas geld von dem ich zwar leben konnte, aber nicht das label finanzieren. von meiner mutter habe ich mir 5.000 dollar geliehen und von der bank 10.000 dollar (zusätzlich zu meinem abtrag für das haus), um das label zu machen. ich entschloß mich als erstes einen repress der 'what fire does' 7" herauszubringen, weil mich viele leute danach gefragt haben. als nächstes habe ich standpoint aus new jersey auf's label genommen. während des masterings ist die cd versaut worden. als ich die ersten 1000 stück vom presswerk erhielt stellte sich heraus, daß sie nicht mono tauglich waren. das bedeutete, sie konnten nicht im radio oder großen pa anlagen laufen. ich mußte schleunigst noch einmal 1000 nachpressen lassen. das war nicht gerade ein guter start. aber ich bin nicht daran verzweifelt und habe weiter gemacht. heute, 1997, habe ich ein tolles label mit 7 soliden veröffentlichungen, immer noch schulden und kaum geld auf dem konto. weil der abtrag für mein haus erhöht wurde, mußte ich meine exfreundin dazu bringen seit august, bei mir ein zimmer zu mieten. im september habe ich für einen monat meinen führerschein wegen zu vieler geschwindigkeitsüberschreitungen verloren (oder war's doch der alk? d.tipper). trotz all dieser vorkommnisse bin ich mir immer treu geblieben. wenn das nicht punk rock ist, dann weiß ich auch nicht mehr!!!

soweit ich weiß, sind 2 von den trust spacken straight edge. die anderen sind hoffnungslose alkoholiker. meinst du, daß es auf lange sicht eine friedliche co-existenz zwischen diesen beiden gruppen geben kann, oder sind konflikte vorprogrammiert?

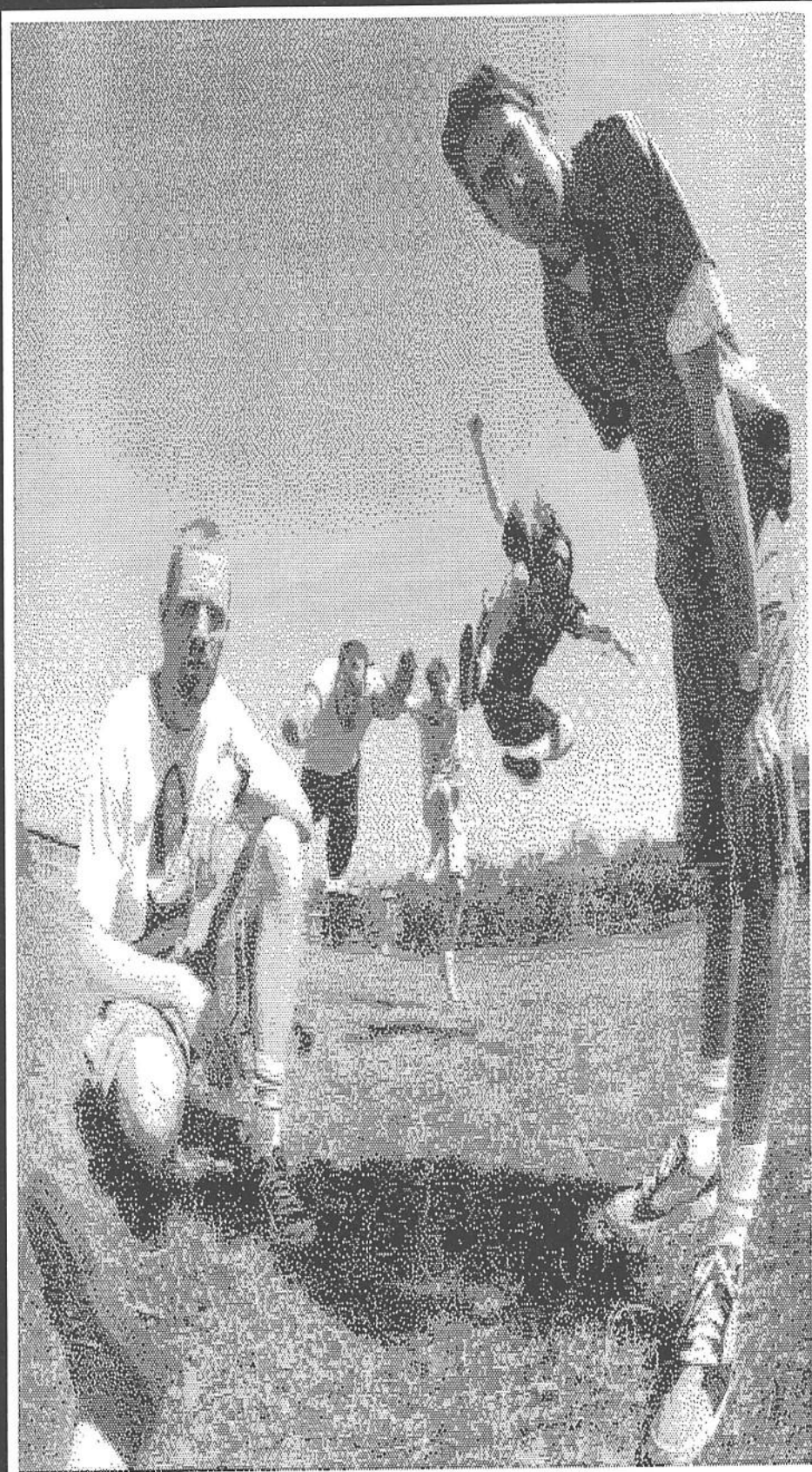
nein, konflikte sind nicht vorprogrammiert. das hängt von jedem einzelnen ab. ich habe eine menge freunde, die nicht straight edge sind und diese tatsache hat zu keinem zeitpunkt unsere freundschaft beeinflusst. wenn du ein netter mensch bist und andere respektierst, gibt es auch keine probleme. unglücklicherweise ist das häufig nicht der fall und leute behandeln sich untereinander wie scheiße. das ist der punkt, der die konflikte auslöst.

was ist eigentlich gerade der letzte schrei in der hardcore mode bei euch in new york? ich meine, wir hatten diesen ganzen chain wallets, baggy pants und working shirts mist. was kommt als nächstes?

old school '88 kapuzen shirts mit 90's piercing und tattoos. dazu noch einiges von dem was du genannt hast, skinheads mit sicherheitsnadeln und fetten boots, ein paar punker. all das habe ich in letzter zeit auf konzerten gesehen. verdammt, es ist wieder wie in den späten achtzigern mit diesem mix der verschiedenen looks. DEJAVU!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

gib's pläne für die zukunft, touren, platten etc.?

touren im dezember/januar, japan januar 98. grapes of wrath in berlin werden movement als lp rausbringen, und wir werden im frühling ein paar neue songs aufnehmen. danach werden wir wieder touren, vielleicht auch in europa.



Jimmy Carl Black

Jimmy Carl Black hat Musikgeschichte erlebt und mitgeschrieben. Er war in den 60er Jahren Schlagzeuger bei Frank Zappa's MOTHERS OF INVENTION und gab 1975 ein Gastspiel in Captain Beefhearts Magic Band. Seine letzte Zusammenarbeit mit Herrn Zappa geht ins Jahr 1980 zurück, als Jimmy für dessen Album „You are what you is“ den Song „Harder than your husband“ einsang. Wie viele ehemalige Zappa-Mitsstreiter zieht auch Jimmy heute noch durch die Lande und hält die glorreiche Vergangenheit hoch. Zur Ruhe hat er sich noch lange nicht gesetzt: Er tourt mit seinen alten Mothers-Kollegen unter dem Namen GRANDMOTHERS, spielt in einer Bluesband, nahm mit Eugene Chadbourne zwei CDs auf und stellte bei einer ausgedehnten Europatournee im Dezember mit der Liverpooler Zappa-Coverband MUFFIN MEN sein Gesangstalent unter Beweis. Nach einer strapaziösen acht stündigen Bahnfahrt plauderte Jimmy bereitwillig über alte Zeiten und sein Leben in Deutschland; denn seit über vier Jahren hat der mittlerweile 60jährige Cheyenne-Indianer seine Zelte im Schwabenland aufgeschlagen.



Die wilden 60er

Wie entscheidend die MOTHERS OF INVENTION die Rockmusik beeinflusst haben, resümierte 1969 Frank Zappa bei der Pressekonferenz zu deren Auflösung: „Die MOTHERS OF INVENTION, berüchtigte und widerwärtige 'Rocking Teen Combo' geben keine Konzerte mehr. 1964 wurde eine Gruppe mit dem Namen THE MOTHERS gegründet. 1966 machte sie eine Platte, die eine musikalische Revolution startete. Die Mütter erfanden die Untergrundmusik. Sie erfanden auch das aufklappbare Rockalbum und das Konzept aus einem Rock-Album ein totales Musikstück zu machen. Mit ihren Forschungen und Experimenten auf vielen Ebenen musikalischer Stile und Medien zeigten sie Dutzenden von anderen Gruppen den Weg (inklusive den BEATLES und den STONES).“ Herr Zappa stand immer im Vordergrund. „Frank hatte damals die komplette Band aufgelöst und sich neue Musiker gesucht - er hatte immer das Kommando. Er war ein Meister im Manipulieren der Presse. Wenn wir auf Tour waren, wohnte er in einem anderen Hotel als die Band und die Journalisten wollten natürlich lieber mit ihm sprechen - er hatte somit das Sagen.“ An die wilden 60er erinnert sich Jimmy dennoch gerne. Wenn man bedenkt, daß er als "Mutter" mit Größen wie Doors, Jimmy Hendrix, Janis Joplin und Grateful Dead gespielt hat, erstarrt man als Interviewer fast in Ehrfurcht. Jimmy sieht das lockerer: „Es war eine schöne Zeit damals und Jimmy Hendrix und Konsorten waren lediglich Musiker und Bands wie wir, die Konzerte spielten, Platten aufnahmen und ihren Spaß haben wollten. Bei den Mothers habe ich insbesondere die Musik gemocht. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht die ganzen Alben einzuspielen - meine Lieblingsscheibe aus der Zeit ist übrigens 'Cruising with Ruben & The Jets'. Es war aber

sehr schwer mit Zappa zu spielen; er war ein Perfektionist, der von seinen Musikern sehr viel gefordert hat“.

Frank Zappa hat sich immer gegen Drogen ausgesprochen. Hört man sich aber alte Scheiben der Mothers wie „We're only in it for the money“ an, könnte man doch leicht den Eindruck gewinnen, daß da Drogen im Spiel gewesen sein mußten.

„Frank war gegen Drogen - der Rest der Band war es nicht. Ich hatte zwar nie das Verlangen harte Drogen zu nehmen, rauche aber bis auf

den heutigen Tag gerne Marijuhana. Zappa hat in seinem Leben vielleicht zehn Joints geraucht - zwei davon zusammen mit mir. Ihm hat es aber nicht sonderlich zugesagt. Er hat dafür lieber massenweise Zigaretten und Kaffee konsumiert.“

Alles in Zappas Hand

Obwohl Frank Zappa mittlerweile das Zeitliche gesegnet hat, steht er bei Konzerten der MUFFIN MEN immer noch im Mittelpunkt des Interesses. Es erscheint beinahe grotesk, wenn Jimmy vor seinem Auftritt mit den fünf Liverpoolern in einem öffentlichen Interview immer wieder nach Frank Zappa gefragt wird und dessen neueste Biographie „Zappa - in eigenen Worten“ signiert. Alle wollen von ihm wissen, wie „er“ - nämlich Frank - war. Ein Fan erkundigte sich beispielsweise bei Jimmy, der zuletzt 1980 mit Zappa zusammenarbeitete, ob Frank 1992 bei seiner letzten Orchesterarbeit „Yellow Shark“ die Musik für alle Instrumente geschrieben habe oder dies ein weiterer Komponist besorgt habe. Woher zum Teufel sollte Jimmy das wissen? Die Großmutter indes blieb ganz cool und zuckte zunächst mit den Schultern, dann konterte er: „Ich kann nur soviel sagen. Mir hat 'Yellow Shark' sehr gut gefallen. Wer außer Frank noch die Musik für die einzelnen Instrumente geschrieben hat, weiß ich nicht. Nur eins ist sicher: ich war es nicht.“

Franks übermächtiger Schatten scheint immer präsent zu sein, zumal es kaum einem ehemaligen Zappa Bandmitglied - trotz unabspreekbarer musikalischer Fähigkeit - gelungen ist, seine Popularität zu erreichen. Jimmy fühlt sich dennoch nicht so, als stünde er in Herrn Zappas Schatten und hat es auch nicht nötig seine Tonträger mit „Ex-Zappa-Band“ Aufklebern zu versilbern. „Ich bin nicht 'Ex-Zappa-Band'; ich bin der Original Drummer der





Out now!

COSMONKS

Cosmonks In Afterburn

EFA CD 84141-2

Extrem gut produziertes Punk-Rock Debüt, zweite Deutschland-Tour in Vorbereitung



What's Wrong With Myself

CREEP

What's Wrong With Myself

EFA CD 84142-2

Vö: 01.05.98

Playboymodel Sonia Vassi's Pop-Punk-Band, mit dem typischen kalifornischen Sound



HEATFARM

Dawn Of The Dumb

EFA CD 84143-2

Vö: 01.06.98

Schweißtreibender Garage-Punk-Rock aus Kopenhagen, ein phantastisches Debüt



Im Vertrieb der EFA Medien GmbH

EFA

<http://www.efamedien.com>

LUCKY SEVEN Germany c/o Viking Wreckchords - Meierstr. 25a - D 23558 Lübeck - Fon: 0451 - 8131 491 - Fax: 0451 - 8131 098



the Notwist Shrink

CD/LP draußen am 27.04.98 limitierte Erstauflage im Digipack

BIG
STORE

Virgin
powerline

spex präsentiert:

08.04. Di Marburg KFZ · 09.04. Mi Bremen Pier 2 (Introducing Festival) · 10.04. Do Detmold Alte Pauline · 11.04. Fr Solingen Getaway · 12.04. Sa Neu-Ulm Arts & Crafts Foyer · 20.05. Fr Heidelberg Schwimmbad · 21.05. Sa Kassel Spot · 22.05. Mo Potsdam Waschhaus · 23.05. So Leipzig Conne Island · 25.05. Mi Köln Prime Club · 26.05. Do Gelsenkirchen Kaue · 27.05. Fr Hamburg Fabrik · 28.05. Sa Bielefeld Kamp · 29.05. Fr Nürnberg Rock im Park · 30.05. Sa Nürburgring / Eifel Rock am Ring · 31.05. So Reutlingen Zelle · 01.06. Mo Frankfurt / Main Koz · 02.06. Di Freiburg Jazzhaus · 03.06. Mi CH-Zürich Luv · 04.06. Do A-Innsbruck Treibhaus · 05.06. Fr A-Wien Chelsea · 06.06. Sa A-Steyr Röd@ · 09.06. Di München Backstage · 26.06. Fr Augsburg X-Large Festival · 15.07. Mi Wiesbaden Schlachthof - Powerline Open Air · 16.07. Do Übach-Palenberg Rockfabrik · 17.07. Fr Hannover Bad - Powerline Open Air · 25.07. Sa Berlin Insel - Powerline Open Air · 07.08. Fr Haldern Halderner Open Air (tba.) · 13.08. Do Köln PopKomm (tba.) · Agentur Powerline fon: 030-443580-30 fax: 030-443580-31

MOTHERS OF INVENTION. Ich bin einer der Gründungsmitglieder der Mothers."

Über die Tatsache, daß Zappas Familie die ganzen Rechte der Mothers-Alben besitzt, ärgert sich Jimmy schon. Wie sein Verhältnis zu Frau Zappa ist, drückt er sehr diplomatisch aus: "Wenn ich die Wahl hätte entweder gegen eine Cobra oder Zappas Frau zu kämpfen, dann würde ich mich für die Cobra entscheiden. Frank hat alle Songs komponiert und getextet, das ist völlig unstrittig und darum geht es mir auch gar nicht. Mir geht es lediglich um die Künstlerhonorare, die man bekommt, wenn man als Musiker eine Platte eingespielt hat. Das ist ein sehr geringer Prozentbetrag - fast gar nichts. In den letzten 33 Jahren wurden aber doch so viele Scheiben der Mothers verkauft, daß dies nun ein beträchtlicher Geldbetrag ist. Zumindest so viel, daß ich beruhigt in Rente gehen könnte. Momentan kann ich es mir nicht leisten mich zur Ruhe zu setzen. Ich habe kein Geld und werde so wohl bis an mein Ende weiter Musik machen."

Ein Cheyenne schlägt seine Zelte in Deutschland auf

Daß die wilden 60er Jahre nicht spurlos an „dem wilden 60er“ vorübergegangen sind, sieht man ihm an.

"Ich werde langsam des Tourens müde, es ist schon ziemlich anstrengend für mich. Ich bin gerade acht Stunden lang aus Belgien mit dem Zug angereist, habe am Donnerstag mit Muffin Men in Köln gespielt, bin Freitag früh für zwei Gigs mit meiner Bluesband nach Belgien gefahren und komme nun am Sonntag zurück, um hier in Heidelberg mit Muffin Men aufzutreten und die Tour weiterzuspielen. Morgen ist unser erster Day Off nach zwei Wochen - wenn man eine Fahrt von Heidelberg nach Jena überhaupt als Day Off bezeichnen kann."

Seit über vier Jahren lebt Jimmy im Schwabenland und ist dort sehr glücklich. Nachdem seine mittlerweile verstorbene Frau 1992 einen Lehrerbjob bei der US Army angeboten bekommen hatte, zogen sie nach Bad Boll. "Ich liebe Deutschland. Alle fragen mich, weshalb es mir ausgerechnet hier gefällt? Ich weiß es selbst nicht so genau, aber mir gefällt es. Als ich 1968 das erste mal mit den Mothers nach

Deutschland kam, dachte ich mir, es wäre wundervoll hier eines Tages zu leben. Da ich vom Kirchheimer Label Muffin Records zu der Zeit auch noch einen Plattenvertrag bekam, beschloß ich hier zu bleiben. Ich liebe die Stuttgarter Gegend und die Schwäbische Alb sehr."

Ein weiterer Grund weshalb es Jimmy in Deutschland so gut gefällt, ist sicherlich das Bier. Schon in der Zappa Biographie „I am the American Dream“ beschreibt Zappa Jimmys

Roddy Gilliard ist ein großer Mothers Fan und nahm über die Jahre hinweg Jimmys Geschichten mit einem kleinen Kassettenspieler auf. "Ich erzählte Roddy all die Stories über die Mothers, meine Kindheit und das Erwachsen werden. Und so werden wir noch 1998 ein Buch mit CD-Beilage herausbringen. Der Schwerpunkt wird eindeutig auf der Zeit mit den Mothers liegen. Diesmal wird aber nicht Franks Perspektive dargestellt, sondern die der Band. Wir haben einige verrückte Dinge erlebt,



„fast unnatürliche Vorliebe für Bier“.

"Ihr macht hier wirklich das beste Bier der Welt; am liebsten trinke ich Hefeweizen. Im Februar heirate ich eine Frau aus Bayern und werde dann dorthin ziehen. Ich habe kein Verlangen in die Staaten zurückzugehen. Im Sommer besuche ich meine Mutter, Kinder und Enkelkinder „drüben“, aber leben wollte ich dort im Moment nicht."

Die andere Seite

Was die Musik anbelangt ist Jimmy äußerst aktiv. Ende 94 startete er eine Bluesband mit der er das ganze Jahr über arbeitet; darüberhinaus tourt er immer noch mit den alten Motherskollegen unter dem Namen GRANDMOTHERS durch die Lande und wird im Frühjahr auch in seiner neuen Heimat auftreten. Geprobt wird zehn Tage vor Tourstart in einem Studio in Rom. Mittlerweile macht Jimmy das Singen mehr Spaß als das Schlagzeugspielen.

"Ich werde es langsam müde Drums zu spielen, immer diese Schlagzeug-Schlepperei - ich habe es nicht satt, verstehe mich da bitte nicht falsch - ich liebe es, aber man braucht eine Menge Energie dazu."

Mit dem in Hardcorekreisen nicht unbekannten Eugene Chadbourne hat Jimmy zwei Cds aufgenommen, die in Deutschland aber leider nur sehr schwer zu bekommen sind. "Eugene ist ein großartiger Musiker, sehr avantgardistisch. 1991 habe ich mit ihm beim Jazzfestival in Moers gespielt. Die letzte CD, die ich mit ihm gemacht habe heißt 'Pochuca Kadabra', ein Tributalbum an Captain Beefheart. Ich versuche es gerade in Deutschland veröffentlicht zu bekommen - es ist eine gute CD, ziemlich bizarr."

Mit den Liverpooler Muffin Men ist Jimmy bereits zum vierten mal unterwegs; man kennt und schätzt sich gegenseitig sehr. Bandleader

bei denen Frank überhaupt nicht dabei war. Ich hatte ja eingangs schon erwähnt, daß er immer in einem anderen Hotel als die Band übernachtet hat. Roddy transkribiert es von Tape und wir gehen es gemeinsam durch und lockern es mit alten Bildern der Mothers auf. Es wird ein richtiges Kunstwerk und ich hoffe, daß ich einmal in meinem Leben etwas machen werde, das sich auch verkauft."

Zu Gönnen wäre der sympathischen Großmutter der Erfolg allemal - und insbesondere den Zappa Fans dürfte die Lektüre seines Buches die ein oder andere Überraschung bescheren. Ich freue mich jedenfalls schon darauf, „die andere Seite“ der Mothers-Medaille kennenzulernen.

Text, Interview & Fotos: Stefan Kleiber



SOULFLY ist die neue Band von Max Cavallera, den alten Sänger/Gitaristen von der brillanten, brasilianischen Metal-Band **SEPULTURA**, von der ja nicht nur 13-jähriger **BRAVO**-LeserInnen begeistert waren, sondern auch sehr viele HC/Punkrock-Leute.

Verständlich, haben **SEPULTURA** ja nicht nur ungemein kraftvolle Musik gemacht, die mindestens so hardcorig wie metallisch war, sondern haben immer auch coole sozialkritische Texte gehabt, die im Metal-Bereich schon recht einzigartig waren, so als Vergleich fallen mir da höchstens noch **SACRED REICH** oder **CORROSION OF CONFORMITY** ein. Bei **SOULFLY** sieht das im Prinzip nicht groß anders aus, in der **BRAVO** waren sie schon, klingen tun sie erschreckend nach **SEPULTURA** und gut sind sie auch. Dieses Interview fand am 19.2.1998 nachmittags am Telefon statt. Max ging das ab. Hey, wundert euch nicht, daß ich nix zu **SEPULTURA** gefragt habe, da mußte Max schon den ganzen Tag drüber reden, und da wollte ich nicht noch groß nerven. Ich hab dann so ein bißchen privat mit ihm darüber geplaudert, ist ja auch nett mit den Stars mal privat so ein Schwätzchen zu halten... ha, was bin ich cool....

Also, jetzt das Interview:

Hallo?

Hallo, ist da Max?

Ja.

Hallo, hier ist Jobst.

Hallo, wie geht's?

Alles klar, wie sieht's bei dir aus?

Auch o.k., ich bin müde, aber das ist o.k.. Ich mußte den ganzen Tag telefonieren, aber die meisten Interviews waren o.k., insofern ist das schon o.k..

Das hier ist doch das letzte Interview heute, oder?

Ja, und ich bin sehr glücklich darüber. Andreas (von *Roadrunner*) hat mir erzählt, daß du für's **TRUST** schreibst. Das ist ein Fanzine und das ist sehr cool.

Sicher ist das cool. Wofür hast du denn Interviews gemacht? Waren das nur so Metal-Magazine?

Nein, einige Snowboard-Magazine waren an uns interessiert, einige von diesen Heften, die immer umsonst in Plattenläden liegen und ein paar Metal- und Hardcore-Magazine.

Ist **SOULFLY** jetzt eigentlich eine richtig feste Band?

Ja, wir waren schon auf Tour, Ende April kommt das Album und dann werden die Leute wohl verstehen, daß das eine richtige Band ist und nicht nur ein Projekt von mir.

Das Album klingt ja schon verdammt nach **SEPULTURA**.

Tja, was kann ich dagegen tun...haha.

Was bedeutet Heavy Metal für dich?

Well, also die erste Musik, die ich bewußt gehört habe war Metal und Punk. Heutzutage bedeutet Heavy Metal nicht viel. Wenn ich heute an Heavy Metal denke, dann muß ich an **DIO** und andere Bands denken, die so über Drachen singen und so. Und das ist schon verdammt weit von dem entfernt was ich mache. Ich mag allerdings einige dieser "New Metal"

-Bands wie z.B. **FEAR FACTORY** oder **DEFTONES**. Das ist guter Metal, das vermischt sich auch immer mehr und wird immer etwas mehr "crossover".

Was bedeutet dann **PUNKROCK** für dich?

Punkrock ist für mich... Freiheit. Musik so zu spielen, wie du es willst, (without giving a fuck). Für mich war Punkrock immer eine sehr freie Form von Musik, wo du keinen Fick

gegeben hast. Heavy Metal war immer sehr klischeebeladen... na gut, vielleicht ist Punk das heute mit amerikanischen Bands wie **GREEN DAY** und so einer Scheiße genauso. Aber der "spirit" von Punk ist genau das Gegenteil von Heavy Metal. Und deswegen liebe ich auch Punk und Hardcore. Eigentlich geht es ja sowieso um den "spirit".

Ist denn **SOULFLY** deiner Meinung nach eine Punkrock-Band?

Hmm, ich glaube, daß **SOULFLY** schon den "spirit" der Punkbands hat, weil wir halt einfach machen wozu wir Bock haben. Selbst auf so einem hohen Level wie **SEPULTURA** war, habe ich nie beim Machen von der Musik oder Texten daran gedacht, wieviele Platten ich verkaufen werde. Ich mache ein Album mit der verschiedenen Musik, die ich mag, und das ist Freiheit.

Aber Punkrock hat meiner Meinung nach immer auch etwas damit zu tun, Dinge auszudrücken, die man Scheiße findet und letztendlich der Versuch auch Dinge anzusprechen, um sie zu ändern... also auch schon auf einer politisch-sozialen Ebene...

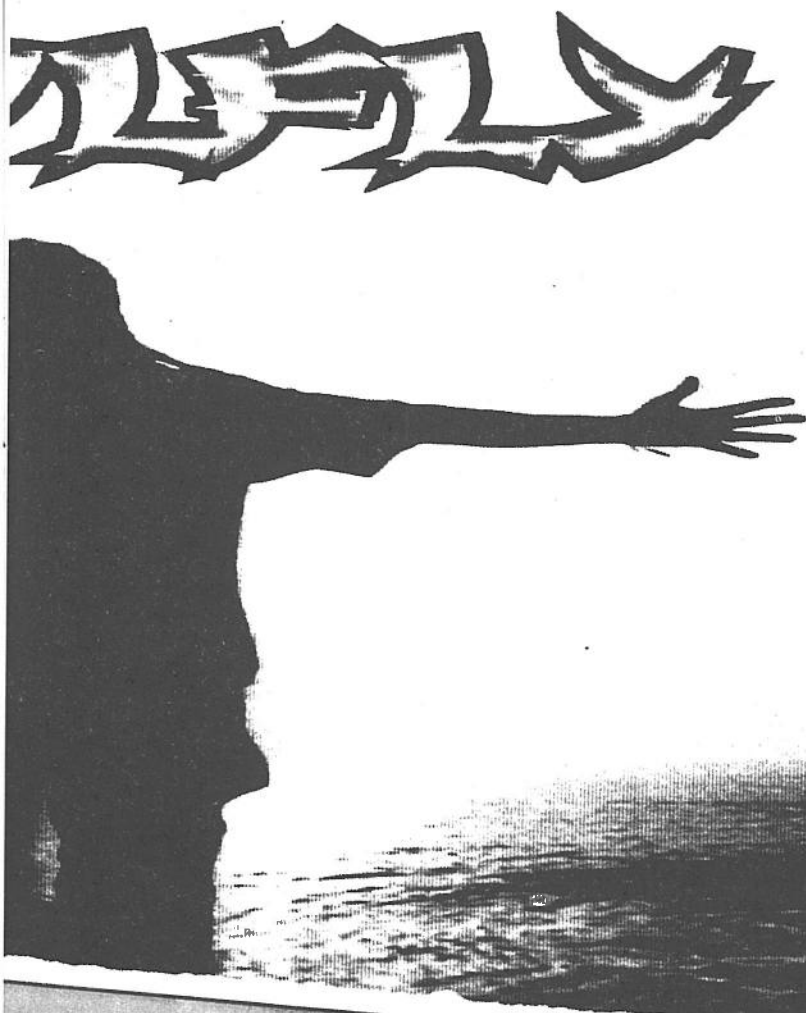
Ja, ich denke, daß **SOULFLY** in dem Sinne eine Punkband sind, wie auch **PUBLIC ENEMY** eine Punkband sind. Es geht ja um Einstellung. Das macht dich zum Punk und nicht, wie du aussiehst, oder ob du ein Anarchie-T-Shirt an hast.

Also hat **SOULFLY** auch was zu sagen!???

Ja, ich denke in der Zukunft werden wir mehr verschiedene Themen ansprechen, auch mehr politische, denn im Moment geht es bei **SOULFLY** um "Leben", "Realität", es geht um Dinge wie zum Beispiel "Tod", wie Tod das Leben beeinflusst. Auf dem Album sind jetzt halt sehr verschiedene Dinge drauf, jeder Song bedeutet etwas sehr, sehr Persönliches für mich. Es geht um wirkliche Gefühle. Einige der **SOULFLY**-Texte sind so nah und offen, daß man mich wahrscheinlich nicht näher kennenlernen kann. Es sind Texte über den Tod meines Freundes, der auch der Sohn meiner Frau ist. Es

sind Texte über die Erfahrung eine Mutter und einen Bruder weinen zu sehen. Es ist sehr, sehr nah und sehr persönlich, und damit meine ich näher und persönlich als es in Texten normal ist. Was ist das für ein Gefühl so extrem offen zu sein, sich so weit zu öffnen und gleichzeitig zu wissen, daß das verdammt viele Menschen mitkriegen werden? Ist das nicht seltsam? Manchmal. Wenn ich die Texte und Musik mache, denke ich mehr daran das alles (künstlerisch) umzusetzen. Ich überlege mir manchmal, wieviel Leute das wirklich berühren





wird... ich glaube aber schon, daß viele so reele Gefühle hören wollen und so Fantasy-Texte wie DIO oder IRON MAIDEN nicht mehr hören wollen.

Gibt es irgendwelche Bands, die dich mehr beeinflusst haben als andere?

Ich habe viel Kontakt zu meinen Fans und wir kommunizieren viel und das kann meine Art Dinge zu sehen, sehr beeinflussen. Da ist eine sehr besondere Beziehung. Es können einfach

Leute auf einer persönlichen Ebene zu mir kommen und das finde ich sehr cool. Wenn ich die ganzen echten Künstler sehe, die in ihrer eigenen Welt leben, in ihrer Rock-Star-Welt...

Lebst du da nicht?

Hmm, um mich herum ist schon dieser gleiche formelle Kram, wie Label, Organisation... aber in mir drin ist das sehr anders. In meinem Herzen, mit meinem spirit bin ich davon sehr

weit entfernt. Es geht mir um Freundschaft und Integrität, Seite an Seite zusammengehen bedeutet fast alles. Das ist der Grund warum ich SEPULTURA verlassen habe, das hatte nix mehr mit Freundschaft zu tun. Es gab keine Loyalität

untereinander. Freundschaft ist unbezahlbar und es ist eines der heiligsten Dinge, die du haben kannst.

Ist es überhaupt möglich in einer Umgebung wie dem music-business, wo es nur darum geht gewinnträchtige Produkte zu produzieren, Freundschaften zu halten...

Ich weiß nicht. Ich versuche das, ich muß mich den ganzen Tag viel mit dem music-business auseinandersetzen, dabei kotzt es mich an. Das ist nur Beschiss. Da geht es nur um Geld, Freundschaft bedeutet da gar nichts. Die Leute sind so heuchlerisch... sie mögen dich nur für eine bestimmte Zeit, aber wenn du einen Fehler machst, dann bist du draußen... Ich muß meine Augen geschlossen halten, es ist ziemlich ätzend. Ich will halt nur meine Musik machen. Ich will so wenig wie möglich damit zu tun haben.

Warum tust du das dann überhaupt? Denkst du nicht, daß du Möglichkeiten hättest ohne diesen ganzen music-business-Scheiß auszukommen?

Die Musik ist meine Therapie. Die Musik ist das was mich auf den Beinen hält. Wenn mich etwas wirklich ankotzt, dann hör ich mir meine Musik an oder mache Musik. Irgendwie kann ich den ganzen Scheiß dann durch meine Musik verdrängen.

Das beantwortet meine Frage aber nicht. Hast du nie darüber nachgedacht, Deine Musik ganz ohne das music-business zu machen, auf einem d.i.y.-level, wo du die ganze Kontrolle über das hast, was du tust?

Ich hab sehr oft darüber nachgedacht, aber obwohl das Label, die Industrie an meinen Sachen beteiligt ist, könne sie dennoch nicht meine Hauptquelle berühren.

Was ist diese Quelle denn für dich?

Das Herz, Mann. Die Musik kommt vom Herzen und da kommen sie nicht dran, egal was sie tun. Das ist es für mich, was Bands mit Integrität ausmacht, daß das was sie machen von ihrem Herzen kommt. Und das kann man immer sofort sehen. Die DEAD KENNEDEYS, BOB MARLEY und PUBLIC ENEMY das sind Bands mit Integrität, die haben mich beeinflusst. Jello Biafra besonders. Ich hatte das Glück in der Vergangenheit mit ihm zusammenzu arbeiten, er hat auf dem SEPULTURA-Album "Chaos A.D." den Text von "Biotech is Godzilla" geschrieben und ich hab am Telefon viel mit ihm geredet, ihn auch getroffen und er ist großartig, genau wie ich ihn mir vorgestellt habe. Er macht was er will. Wir wollen vielleicht in der Zukunft ein Projekt zusammen machen. Wir haben beide wenig Zeit, deswegen weiß ich nicht wann. Wir wollen in Brasilien auf einem Truck in der Straße Musik machen und daß dann vielleicht aufnehmen, so eine Mischung aus LARD, DEAD KENNEDEYS und SEPULTURA mit sehr politischen Texten von Jello. Das will ich wirklich gern machen, weil es revolutionär und anders ist. Meist werden die Leute langweilig, wenn sie Erfolg haben und wollen sich die Sachen leicht machen.

Was willst du denn am liebsten ändern?

Am meisten kotzt mich die Situation von Kinder, besonders in der dritten Welt, an. Es ist nicht fair. Wenn du älter bist, kannst du mehr auf dich aufpassen, aber als Kind hast du gar keine Wahl. Ich hab selbst zwei Kinder und ich versuche so gut wie möglich auf sie aufzupassen, aber manchmal bin ich in Brasilien und wenn ich da die ganzen Straßenkinder sehe, dann macht mich das wirklich fertig. Wenn ich die Macht und Möglichkeit hätte, würde ich diese Kinder alle von der Straße

holen und ihnen eine Ausbildung geben, damit sie aus ihrem Leben etwas machen können.
Was kannst du denn machen, um das zu ändern?

Musik ist das einzige was wir haben, also sind wir nicht so mächtig, aber wir haben etwas, indem wir Lieder schreiben, Leuten etwas erzählen... in der Zukunft wünsche ich mir ähnlich denkende Leute zu finden, die wirklich arbeiten wollen und dann wirklich helfen. Es ist schwierig, weil es da draußen auch verdammt viele motherfucker gibt, die so was auch ausnutzen.

Kann man ja auch gut Kohle mit machen...

Ja, Mann, du sagst es. Aber die Sache, die wir auf der SPULTURA "Roots" -LP mit den brasilianischen Indianern gemacht haben, war auch wirklich cool. Von jedem Album, daß heute verkauft wird, kriegen sie Geld und das hilft ihnen sehr viel weiter. Sie können ihre eigene Lage verbessern, ohne wie die weißen Menschen zu werden. Es hat keine Auswirkung auf die Art wie sie leben oder ihre Kultur. Und so soll das sein. Deswegen wollte ich auch das Album machen. Das hilft, die werden für immer Geld kriegen.

Stimmt, irgendwie scheint Geld auch das einzige zu sein, mit dem man richtig helfen kann...

Glaub ich nicht. Dinge wie Musik oder Inspiration sind auch sehr wichtig und unbezahlbar. Als wir den Indianer-Stamm besucht haben, war das was sehr besonderes. Wir haben sie beeinflusst und sie haben uns beeinflusst und das war alles sehr spontan. Ich kam mit einem anderen Kopf daraus und ich denke, daß es sie auch verändert hat.

Wie lange wart ihr da?

Tage, aber das war lang genug, um meine Gedanken für immer zu ändern.

Was liest du gern?

Ich lese sehr selten. Manchmal lese ich Auszüge aus der Bibel. Ich weiß nicht, ob ich daran glaube, aber... und auch Bücher über Indianerstämme und Kulturen...

Du bist doch auch sehr an der underground-Musik-Szene interessiert?

Ja, ich versuche immer viele Demos zu hören, weil man da den besten Eindruck einer Band gewinnen kann und auf Demotapes ist die Musik oft noch sehr primitiv und ich habe festgestellt, daß primitive Musik oft am besten ist. So versuche ich auch meine Musik zu machen, primitiv, ich versuche nicht zu viel darüber nachzudenken, es soll so aus mir rauskommen, wie es ist.

O.K., wie wär's mit einem Wort-Assoziations-spiel?

Anarchie.

Chaos.

d.i.y.

SEX PISTOLS am Anfang.

Religion.

Wahrheit und Lüge.

Musik.

Religion.

Tattoos.

Tribalismus.

Fleisch.

Fuck McDonalds.

So jetzt nur noch ein paar Fan-Fragen denn damit ist der erste Teil des Interviews abgeschlossen.

O.K., cool, Mann.

Was ist dein Lieblingsessen?

Reis mit Bohnen.

Lieblingsgetränk?

Limonade.

Wann warst du das letzte Mal besoffen?

Vor ein paar Tagen.

Was war das Dümteste, das du je gemacht hast?

Mich prügeln.

Worüber lachst du?

Gute Comedy.

O.K., irgendwelche Botschaften an Deutschlands PunkrockerInnen?

Ich weiß nicht. Ich bin sehr erstaunt, daß ihr die Zeit genommen habt, mit mir zu reden. Das ist sehr cool. Dies war mein letztes Interview nach ca. 300 anderen heute und ich hoffe, daß es den Leuten, die es lesen, etwas geben kann, daß sie Spaß daran haben.

Hast du denn Spaß gehabt?

Ja.

Ist es denn etwas anderes ein Interview mit einem Fanzine zu machen als mit der mainstream-Presse?

Ja, es ist viel besser, weil es ehrlicher und wirklicher ist. Andere Interviews sind Scheiße, die Leute wollen immer nur eine besondere Sache wissen, bedrängen dich etwas zu sagen, das gut klingt, damit sie mehr Zeitungen verkaufen. Bei Fanzines habt ihr das nicht nötig, ihr verkauft eure Hefte sowieso an die Leute, die es interessiert. Es ist echt viel angenehmer.

O.K., dann machen wir Schluß.

O.K., vielen Dank.

Interview: Jobst Eggert



HEAL!

"Shaman get it!"

Europa-Tour im Mai / Juni

Lp / Cd

auf:

THE COMPANY
THE
WITH
GOLDEN
ARM



"Two Monkeys" LP/CD

bc 1710 - Semaphore 38593

Das brandneue Studioalbum im bewährten Cock Sparrer Sound
- farbiges Vinyl nur hier erhältlich! -
Neu: "Bloody Minded" LP/CD
(Import-Dr. Strange Rec. - rotes Vinyl erhältlich!)

Coming: "Der Übersteiger/St. Pauli Sampler" LP/CD
NRA "Surf City Amsterdam" LP/CD - "Dutch Hard Attack" Compilation
Bands für Cock Sparrer u. Slime Tribute Sampler noch gesucht!

Marshes
NRA

VULTURE CULTURE
TOXIC REASONS

COCK SPARRER

T. ADOLESCENT & ADZ

SISTER GODDAMN

FLAG OF DEMOCRACY

FLOWER LEPERDS
ALLOY
APT. 3G

SLIME


Katalog mit limitierten Sonderpreisen
(div. CD Pakete - 5 CD's für 50,- DM) anfordern!
ACHTUNG: Beide BC Sampler
"So You Wanna Be A R'n'Roll Compilation"
"For A Fistful Of Yen!" (75 Minuten Länge!)
kosten je 10,- DM incl. Porto)

Fledgling
Access Only!
Is This For Real?, Fuel
Artificial
No Peace In Our Time, In The
House Of God, Independence
Run Away 7"/18"/CD
Guilty As Charged LP/CD/Video

Where Were You
Piper At The Gates...
Portrait In Crayon
Folk Songs Of...
Hate Rock, Down With People,
Schneller, Everything Sucks
More Songs about...
Paper Thin Front, Eliminate
New Hope For The Dead
Punk Machine
Compilation 81-87

BITEZ

POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX: 040 313009



Tomte

3.4. BREMEN-GISEN
8.4. NÜRNBERG-KUNSTVEREIN
9.4. FRIEDRICHSHAFEN-SUNNER
10.4. CH-BREMEN, ARIEN-KLEIDER
FABRIK
11.4. SIEGEN-VSB

BA
RECORDS

Ich habe eingesehen, daß wir uns lächerlich machen. Für mich kein Grund mitzulachen.

lp / cd

NEUROTIC*ARSEHOLES



Back In Effect!

Die genialste, deutsche Punk Rock-Platte, die es je gegeben haben wird.
Wiederveröffentlichung im Original-Cover. Mit Band-History und allen Texten. CD incl. 5 Bonus-Tracks.

...bis zum bitteren Ende.

Live: 14.3. Wermelskirchen (AJZ Bahndamm) · 15.3. Frankfurt/M (tba.) · 16.3. Homburg (AJZ) · 17.3. Günsburg (Sonne) · 18.3. Schopfheim (Cafe Irrlicht) · 19.3. Esterhofen (Ballroom) · 20.3. Linz (tba.) · 21.3. Wien (EKH) · 27.3. Bochum (Zwischenfall) · 28.3. Bielefeld (AJZ) · 10.4. Rendsburg (T-Stube) · 11.4. Lübeck (Alternative) · 12.4. Flensburg (Volxbad) · 17.4. Erfurt (Fritzer) · 18.4. Berlin (Thommi Haus)

360 HORSE POWER SPRING PACKAGE

WANDA CHROME AND THE LEATHER PHARAOHS



Subway Records

Gräfrather Str. 124
42329 Wuppert

"new cd"

WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS (USA) Lombego Surfers (CH)

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 18.4. NL-Utrecht-Kikker | 12.5. A-Linz-Stadtwerkstatt |
| 19.4. D-Hamburg-Molotov | 13.5. CH-Winterthur |
| 20.4. D-Rostock-Stubnitz | 14.5. CH-Bern-ISC |
| 21.4. D-Salzwedel-Bahnhof | 15.5. CH-Solothurn-CreepClub |
| 22.4. D-Weimar-Kaserturm | 16.5. F-St.Etienne-tbc |
| 23.4. CZ-Prague-Roxy | 17.5. CH-Lausanne-Dolce Vita |
| 24.4. D-Dresden-Sheune | 19.5. F-Toulouse-Trois Petit Cochons |
| 25.4. D-Bielefeld-ZAK | 20.5. F-Montpellier-Rock Store |
| 26.4. D-Ulm-Pufferbar | 21.5. ES-Castellon |
| 27.4. D-Munich-Backstage | 22.5. ES-Madrid |
| 28.4. D-Nürnberg-Desi | 23.5. ES-Baque-Country |
| 29.4. D-Hannover-Gocksee | 24.5. F-Bordeaux-Le Jimmy |
| 30.4. D-Halberstadt-Zora | 25.5. F-La Rochelle-bar |
| 1.5. D-Chernitz-ZV Bunker | 27.5. F-Nantes-La Misambiere |
| 2.5. D-Schmalkalden-Villa K | 28.5. F-Rennes-Les Tontons Flingueurs |
| 3.5. A-Feldkirch-Sonderbar | 29.5. F-Le Folgoet-La Passe Muraille |
| 5.5. Serbia-Beograd | 30.5. F-Paris-Le Fleche d'or |
| 6.5. Croatia-Pula | 31.5. F-Lille-Bunker |
| 7.5. Croatia-Koprivnica | 1.6. B-Liege-La Zone |
| 8.5. Croatia-Kutina | 3.6. NL-Amsterdam-Winston |
| 9.5. Slovenia-Velenje | 4.6. D-Aachen-Musikbunker |
| 10.5. Slovenia-Ljubljana | 5.6. D-Dortmund-FZW |
| 11.5. A-Innsbruck-Spectrum | 6.6. D-Trier-tbc |



"Friendly Fire"
on cd/10"



Nordstr. 2
79104 Freiburg

records out in April
distributed by:



GERMANY
Fax 0202-736570

tourinfo: manic music
phone +49-(0)351-80361-30
fax +49-(0)351-80361-31/-32



DEE DEE RAMONE - 'Ain't It Fun' CD

Ja, das ist Spaß! Gehöriger Spaß! Den RAMONES trauere ich zwar noch immer nach, aber DEE DEE entschädigt allemal! Er hat sogar beim Stück 'I Am Seeing Ufos' Joey als Leadsänger bekommen! Ein neuer Anfang? Wahrscheinlich nicht, denn auch amerikanische Punkrocker kommen in die Jahre. Egal, Barbaras Stimme bringt, in den Songs, die sie uns schenkt, eine kleine RAMONES-untypische Abwechslung, die sich auch musikalisch durchs ganze Album zieht! Trotzdem bleibt alles nah genug an der Wurzel! Zu guter Letzt stellt man dann aber doch fest, daß die Rock'n'Roll High School-Sünden längst vorbei, etwas in Tage gekommen und fast schon zu ruhig getrimmt sind.

(howie)

efa

THE MARSHES - 'Pox On The Tracts' CD

Colin, Steven und Emil, die rotbackigen Jungs der Vorderhülle sind ja eigentlich nur häßliche, grüne, spielzeugautofahrende Insekten und nicht mehr? Die Offenbarung kommt dann aber musikalisch überzeugend! Schöne Melodien, gute Songs! 'Pox On The Tracts' ist mehr als nur ein gutes Album geworden! Holen!

(howie)

doctor strange records/ mordam

DEUTSCHPUNK KAMPFLIEDER II - 'Compilation' CD

"Auf diesem Teil 2 wurde versucht eine Brücke zwischen Urgestein und Nachwuchs zu bauen, was eindeutig beweist, daß Punk nicht von irgendwelchen 'Mode-Wellen' abhängig ist." Ja, schön und gut, aber wie lange werden denn noch Songs von SLIME, CANALTEROR, MIDDLE CLASS FANTASIES, TOXOPLASMA (von der ersten LP) oder TARGETS ausgeschachtet? Die Story von der ersten Stunde kann ich fast nicht mehr hören, denn dieser Sampler beweist ja auch, daß es wirklich gute, heute noch existente deutsche Punkbands gibt. RAWSIDE, TERRORGRUPPE, RASTA KNAST, DIE SCHWARZEN SCHAFFE, HASS und BAFFDECKS stehen dafür! Ich habe jetzt FREIBEUTER, ANFALL, DIE ZUSAMM-ROTTUNG, DIE SEUCHE, POPPERKLOPPER und ELF noch gar nicht erwähnt. DEUTSCHPUNK KAMPFLIEDER zwei ist ein guter Sampler, ohne Ausfall. Nur gewisse Songs habe ich schon zu oft gehört, in den letzten 15 Jahren... (howie)

THE FEARLESS FLUSH - 'Compilation' CD

Bevor 30FOOTFALL mit einer bemerkenswerten Version von 'Dancing With Myself' dieses 24teilige Erlebnis in Sachen toller Mücke beenden, sprechen alleine schon die Bandnamen für sich. CHUCK, GLUE GUN, STRUNG OUT, STRAIGHT FACED, BLOUNT, DRUNK IN PUBLIC, BIGWIG, WHITE KAPS, DEAD LAZLO'S PLACE und GRABBERS sind wirklich absolut "fearless"! Gute Songs, gute Mischung, kurzweilig! The fearless flush... (howie)

fearless records

ELECTRIC FRANKENSTEIN - 'Fractured' MCD

Das ist wirklich "fucking great punkrock"! Intensiv und schmutzig! Vier eigene Stücke plus coole Coverversionen von 'Your Emotions' (DEAD KENNEDYS) und 'Borneo Jimmy' (DICTATORS)! Punkrock, wie er sein muß!!! (howie)

UNTERGANGSKOMMANDO - 'Hol Dir Die Pest' CD

"Da ist sie also, die 'Pest'. Willkommen beim Untergangskommando. Unsere CD erzählt Euch die Geschichte von einer sehr, sehr kranken Gesellschaft. Sie erzählt vom Zerbrechen von Beziehungen, von dem Bösen, das die Christen 'gut' nennen; sie spricht von Jakob, einem Obdachlosen und von den bescheuerten Talkshows, die wir über 50mal pro Woche vorgesetzt bekommen. Sie redet über eine Zivilisation, die im Sterben liegt. Freunde, der Wind hat sich gedreht und die Zeichen stehen auf Sturm!" Diesem Vorwort der Band ist aber dann doch noch einiges hinzuzufügen. 'Hol Dir Die Pest' kommt im Deutschen Post Outfit - habt ihr da Probleme damit? Des is Wurscht, weils witzig is, sagt man hierzulande. Musikalisch steigt der Fünfer aus Mainz auch voll gut ein! Melodien stimmen, genauso wie die Songaufbauten! Eine Demonstration, wie guter Punkrock aus Deutschland auch 1998 noch klingen kann! Kein Ausfall unter den 16 Stücken. Gelungenes KFC Cover! 'Hol Dir Die Pest, äh Pest' macht Spaß, vom Anfang bis zum Ende, denn es steckt auch sehr viel Wahrheit drin... (howie)

impact records/ spv

CANDYS TRASH TILL DEATH - 'thankx to no fucking fucker' cd klingt wie sex mit sonnenbrille auf dabei... verstehst du nicht? gut, sind wir schon zwei. (torsten)

sonic malade, pf 529, 10127 berlin

THE MOBILE MOB FREAKSHOW - 'deathtrip 2000' cd

ob die wohl schwitzige unterhosen haben? na nach so harten qualifikationsspielen muß man davon ausgehen. die mobile freakshow ist das liebblingsteam aller schwedischen rockerbanden, neben hellcopters natürlich. Und genau an denen war in der quali auch kein vorbei kommen. daniel und mich macht das nicht traurig, haben wir doch beschlossen keine anhänger dieser grobschlächtigen schwedischen spielweise zu sein. (torsten)

noxious/rough trade

OUT COLD - 'same' cd

durch eine unerwartete leistungssteigerung kurz vor abpfliff schaffen 'out cold' gerade so eben noch die qualifikation für das 32er feld der hardcore endrunde. ob sie dort allerdings die vorrunde überstehen darf bezweifelt werden. denn wer sich heute immer noch ausschließlich an der guten alten schule der frühen 80er orientiert, ohne dabei deren beweglichkeit in der hüftgegend zu besitzen, kann beim besten willen nicht zu den favoriten gezählt werden. (torsten)

kangaroo records

BREAK AWAY - 'step back' cd tja, da hat euch die ganze sportliche einstellung nichts geholfen. brav habt ihr auf den alkohol und das rauchen verzichtet, und seit doch im alles

entscheidenden vergleich gegen 'out cold' ausgeschieden. woran hat's gelegen? beine und arme schlaff wie nasse socken, lange nacht gehabt und sich heimlich mit den frauen getroffen oder was? na na na, wo das der coach doch vorher ausdrücklich verboten hatte. (torsten)
lächerlich & faulgeruch records aueweg 3 30900 wedemark

RAIN - 'same' cd
wenn es einen großen favoriten auf den diesjährigen titel gibt sind das wohl 'rain'. wie eine pershing ist das belgische team durch die qualifikation marschiert. rain vereinen alles, was ein spitzenteam auszeichnet, offensiv und defensiv stärken, eine hervorragende taktik sowie eine kämpferisch vorbildliche einstellung. ihrem modernen spätneunziger dominiertem spiel, konnte der gegner nur fassungslos und anerkennend zusehen. und das wird sich bei den anstehenden titelkämpfen wohl auch nicht ändern. sind doch die titelverteidiger snapcase erst gar nicht angetreten. (torsten)
redeem the monsters and kill the beat records

MAYA - 'biocide' cd
durch die erhöhung der teilnehmerzahl darf die sektion endzeitanien dieses jahr neben ihren stars auch noch eine newcomer mannschaft ins rennen schicken. maya versuchen den gegner vor allem durch verwirrung in die enge zu treiben, in dem sie ständig das tempo aus dem spiel nehmen um im nächsten moment mit rüdem geruppe zum sieg zu kommen. ein vom ansatz her sicher nicht zu unterschätzendes team. vielleicht geht ihre taktik sogar auf, wer weiß, als eher konservativer betrachter würde ich aber doch zu mehr kontinuierität in der spielanlage raten. (torsten)
conspiracy records

THE BRUISERS - 'molotov' mcd
auch die bruisers haben sich als gruppensieger schon vor dem letzten spiel klar qualifiziert. sie haben das spiel von der pieke auf erlernt und sind ein weiterer beweis dafür, daß der geburtsort dieses spieles die rauen straßen waren. mit ihren technischen fähigkeiten und dem hüftschwung einer brasilianischen sambatänzerin werden sie so manchen gegner naß machen. jawoll, das dürfte für das viertelfinale reichen. (torsten)
bad dog records, oranienstr. 37, 10999 berlin

GUNNERS - 'beware of imbeciles' cd
keine chance hingegen hatte dieses französische team in der europäischen qualifikationsgruppe. die taktik und spielanlagen ehemaliger champions wie nofx adaptieren zu wollen ist ja gut und schön. aber für eine gelungene umsetzung ist wohl mehr nötig als nur heimisches videostudium. (torsten)
battlefield records

THE PHOIDS - 'marianne doesn't know yet' cd
na dann wird's aber höchste zeit, daß marianne mal jemand die augen öffnet. marianne, also ehrlich. ich glaube nicht, daß deine freunde wußten auf was sie sich bei der hc/punk wm einlassen. anders läßt sich ihr unvorbereites auftreten nicht erklären. marianne, die hatten nicht die geringste chance, die sind letzter der qualifikation geworden, nicht ein einziges tor, sie haben nicht mal die mittellinie gesehen. gib ihnen

den rat das nächste mal an der pop/rock meisterschaft teilzunehmen und dann wird alles gut. (torsten)
ng records

CLETUS - 'protein packed' cd
holla, wer hätte gedacht, daß schön-spielerlei auch erfolgreich sein kann. 2. in der qualifikation! cletus bolzen und ruppen sich nicht zum erfolg. den ganzen bewegungsapparat rhythmisch und harmonisch aufeinander abgestimmt lassen sie ball und gegner laufen. ein sicherer kandidat für die fair play wertung also. doch der gegner sollte sich in acht nehmen. nur weil cletus nicht hart am mann sind muß ihr spiel noch lange nicht drucklos sein. das beispiel pansy division hat bereits bewiesen, daß man auch mit außenseiterchancen siegen kann. (torsten)
johannes face records

D.B.S. - 'if the music's loud enough...' cd
über den endrundenplatz den good riddance so leichtfertig, oder besser gesagt so kläglich, verspielt haben freuen sich die kanadier von d.b.s. mehr als alle anderen teams treten sie für den unity gedanken ein. da sie den gegner also nicht als solchen ansehen wollen, wird dieser das bei der endrunde eiskalt ausnutzen. aber vielleicht besinnen sie sich noch rechtzeitig auf ihre stärken. daß sie bester kondition sind, überraschende und abwechslungsreiche spielzüge beherrschen und ein spiel über die volle distanz mit 105 % gehen können hat die qualifikation bewiesen. warten wir also ab was die endrunde bringt. (torsten)
nefer records inc.

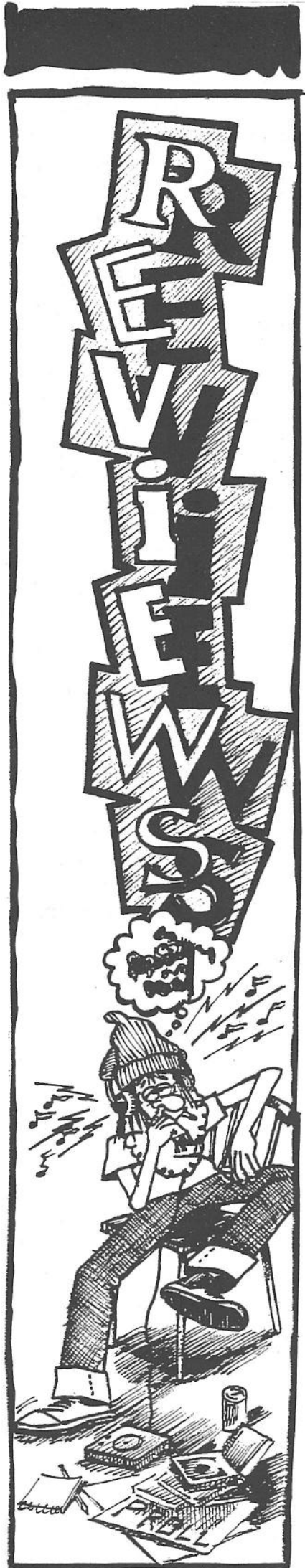
SABOT - 'Somehow, I Don't Think So...' CD
Kann man das nun auch als Drum'n'Bass bezeichnen? Das Instrumentarium dieses Energie-Duos besteht "nur" aus Schlagzeug und E-Bass. Die Musik ist allerdings nichts für den Dancefloor, es sei denn für den, wo Slamdance unter Einfluß von Starkstrom getanzt wird. Die (rein instrumentalen) Nummern nämlich lassen sich am besten als Artcore beschreiben. Filigran, funky, leicht jazzy, aber in den Wurzeln tief im Rock bzw. dort, wo Rock seine Sonnenseite hat - bei Nomeansno, Minutemen und King Crimson. Typisch für tschechischen Underground - obwohl die Band gar nicht aus der Tschechei kommt, dort aber ihr Hauslabel und einen festen Fanstamm hat - ist der lockere, odogmatische Mix aus Punk, Jazz und Folk - typisch auch das Cover, das sich nicht um ein böse Buben-Image bemüht, sondern wohl aus einem Märchen-Trickfilm für Kinder entnommen ist. Höchst sympathische, ja humane Musik. (martin)
Vicious Circle / Pias France

THE SHOW BUSINESS GIANTS - 'Will There Be Corn?' CD
Man könnte - vom Titel her - Parallelen ziehen zur gerade wieder-veröffentlichten Nomenansno "Would We Be Alive?", weil "Will There Be Corn?" sich auf "Will We Be Born?" reimt und überhaupt alles aus dem Kosmos der Gebrüder Wright sich in den letzten Jahren mehr denn je um die existenziellen philosophischen Fragen nach Geburt, Tod und Sinn des Lebens (pöh) dreht... Gottseidank, all das, obwohl die Wrights hochintellektuelle

Heidegger-Leser sind, die ihre panzerglasdicken Brillen nur zum Spielen ausziehen, dann doch eher mit Monthy Python-Humor garniert. Dieses bereits vom Cover her an Monthy Python erinnernde Werk von so illustren Musikern/Gästen/ Sponsoren wie Scott Henderson, John Wirght und Jello Biafra, benötigt eine Doktorarbeit, um all den Bezügen nachzuspüren, die hier textlich und musikalisch gezogen werden: Die Statements zu den Themen Folklore/Heimat, Kulturindustrie, Kommerz, Entfremdung, US-Kapitalismus u.v.m., eingebettet in eine Art Funk-Hardcore mit Blues-, Bluegrass-, Country- und Shanty-Elementen, sind ähnlich komplex wie jene einst leider von Kritikern und Käufern sehr vernachlässigte Biafra-Duo-Platte mit Mojo Nixon. Abgesehen davon, daß die Musik auf "Will There Be Corn?" absolut cool ist, sozusagen eine Mischung aus Nomeansno und Johnny Cash, aus Garage-Punk und Oldtimer-Jazz, garniert mit einer Spur laszivem Queer-Poprock à la Shudder To Think (was jetzt nicht heißen soll, daß Shudder To Think eine schwule Band sind, aber sie klingen danach - und ich finde das sehr angenehm), abgesehen von all dem, hat Dolf die CD sicher deshalb an mich rausgeschickt, weil er sich erhoffte, Martin Büsser, bekannt als Hofintellektueller der Punkszene, würde jetzt ein Review schreiben, das von Nietzsche bis Adorno, von Coltrane bis Stockhausen erklärt, was diese Musik uns sagen will und warum sie w-i-c-h-t-i-g ist. Aber Büsser ist faul und außerdem beleidigt, da Herr Hermannstädter mit fettem Edding auf die CD geschmiert hat, daß er sie zurück haben will. (Hey Dolf, das ist doch Abiturienten-Kram,!). Ich verweigere sowohl dem Dolf wie auch euch Lesern alle großen, tiefeschürfenden Interpretationen, weil ich denke, daß Konzeptalben dazu da sind, die Phantasie der Hörer zu beflügeln, ohne daß ihnen jemand die innere Chemie im Vorfeld knackt (was auch arrogant wäre, da ich diese innere Chemie selber nur errahnen kann). Und ich schweige, weil dieses Konzeptalbum im Gegensatz zu etwa "The Lamb Lies Down On Broadway" von Genesis oder "The Wall" von Pink Floyd so spritzige Musik enthält, daß man es auch ohne Seminarschein in Sachen Poststrukturalismus genießen kann. (martin)
Smoeff Rec.

PROJECT POLLEN - 'Same' LP/CD
Ich bin kein Gegner von elektronscher Tanzmusik, im Gegenteil, ob Trip Hop, Drum'n'Bass oder House - überall gibt es Perlen zu entdecken. Aber dieses Machwerk aus dem Hause Sideburn (was wiederum ein Elektro-Ableger des ansonsten sympathischen Hauses Crippled Dick Hot Wax ist) strotzt nur so vor Belanglosigkeit. Und hilft damit leider, alle Klischees der Tanzmusik-Gegner zu bekräftigen. Muß das sein? (martin)
Sideburn / Efa

NOMEANSNO - 'Would We Be Alive?' MLP/MCD
Kein neues Lebenszeichen, sondern ein Reissue einer EP, die es bislang nur als Japan-Pressung gab. Darauf zu finden: Eine Percussion-Version von "Big Dick", ein Residents-Cover plus zwei weiteren Schmankerln, die "Would It Be Alive?" irgendwie zum kleinen Konzeptalbum machen, denn bei all dem geht es ums Kinderkriegen und



Kindererziehen, ja, die Herren Wright kommen auch in die Jahre. Mit tollem Sperma/Eizellen-Design, das selbst von den Residents inspiriert scheint, ist's das ideale Geschenk für werdende Mütter und Väter bzw. Taufgeschenk für deren Bälger... äh, süßen kleinen Nachkommen. (martin)
Alternative Tentacles / Efa

STELLA - 'Extralife' LP/CD

An anderer Stelle findet sich ein STELLA-Interview und Portrait. Darum hier nur so viel: Eine Ausnahme-Band im D'land der ausgehenden Neunziger. Richtig frisch und locker - beinahe so frisch und locker wie Streichkäse.

(martin)

L'Age d'Or/Rtd

THE EX - '1936' Do-MCD & Buch
Optisch sehr reizvoll aufgemachtes Buch zur spanischen Revolution und zur kurzen Phase des Anarchismus in Spanien (Stichwort: Durutti), hier mit einer Unzahl von Abbildungen und Texten agit-mäßig dokumentiert. Und weil THE EX eben THE EX sind - und dies nun schon seit mehr als zehn Jahren -, halten THE EX musikalisch mal wieder, was THE EX versprechen: Agit-Free-Core mit Folklore-Einflüssen, teils in Englisch, teils in Spanisch gesungen. Vier Hymnen für die nächste Antifa-Demo... obwohl auf solchen Demos ja leider häufig nur stumpfe Parolen oder Old School-Zeug à la Ernst Busch läuft. (martin)
Konkurrent / Efa

VERSCHIEDENE

Dead & Gone - Trauermärsche CD
Dead & Gone - Totenlieder CD

Immer wenn es so richtig ernst wird, feierte die Musik ihre größten Momente: Die Unausweichbarkeit des Todes inspirierte jegliche Musik, ihr Wesen als irrationaler und zugleich emotionalster aller Künste zu Beweis zu stellen. Man denke nur an die großen Werke der Romantik, an Schuberts "Leiermann", die "Kindertotenlieder" von Gustav Mahler, an Schönberg u.v.m. Die beiden mit sehr viel Herzblut und einfühlsamen Linernotes von Firtz Ostermayer ("Radio Zündfunk") zusammengestellten CD's stöbern den Totenklagen in der nicht-klassischen Musik nach, also in Folklore, Jazz, Pop und Rock. Ostermayer ist derart vielfältig fündig geworden, daß diese beiden hervorragenden (auch einzeln zu erwerbenden) CD's nur die Spitze des Eisbergs sind. So vieles fehlt ("Frankie Teardrop" von SUICIDE... nomen est omen, schaurig schöne Todesballaden von Townes van Zandt und tausend Songs mehr), dafür allerdings sind hier Nummern versammelt, die dem normalsterblichen (sic!) Konsumenten schwer bis gar nicht zugänglich sind, besonders was die Sparte ethnische Filed recordings angeht. Um es kurz zu machen: Hier bleibt kein Auge trocken. Wer auf den Trauermärschen nicht spätestens nach "Our Prayer" von Albert Ayler (Jazz kann soooo schön sein!) und Robert Wyatt's "Song For Che" eine Träne verdrückt hat, trägt das Herz in der Hose oder sogar in der Schuhsohle. Daß Sterben auch politisch ist, zeigen das Willem Breuker Kollektief, das Sogenannte Linksradikale Blasorchester und die Central band Of The RAF, allesamt Gruppen aus den Siebzigern, als der Tod mal wieder ein Meister aus Deutschland gewesen ist (gemeint ist

natürlich Stammheim im Herbst 1977). Schwer zu entscheiden, welche CD schöner/besser ist, beide haben einige rührig schöne Stücke zu bieten, beide bieten auch bekannte Nummern (von Tom Waits, Lou Reed, Lydia Lunch, Nico) - gerade die allerdings verlocken weniger zum Kauf als all die unbekannten Klagen in der Volksmusik aus Österreich, Serbien, Albanien und New Orleans. Nie war sterben schöner.

(martin)

Trikont/Indigo

VERSCHIEDENE

Musik für junge Leute DoCD

Kurz und schmerzlos: Eine Doppel-CD von L'Age d'Or, die viele Raritäten zu bieten hat. Rückblick und Ausblick zugleich, von den wirklich guten (und für meine Begriffe legendären) Kollosale Jugend bis zu Newcomern wie Sport (was'n Name... ist halt Hamburg, dieses Hamburg). Diskussionen über Kopflastigkeit des so called Diskurspop schenke ich mir, Diskussionen über die Bedeutung des Labels schenke ich mir ebenfalls, denn spätestens dieser Sampler rekonstruiert eine Bedeutung, die selbst Laien und Labelgegner nicht ignorieren können. Mit L'Age d'Or ist es wie mit der Zeitschrift Spex: Viel haben wir über sie geschimpft, viel haben wir darüber naserümpfend diskutiert - doch wenn es sie einmal nicht mehr gäbe, würde die deutsche Popwelt sehr viel grauer aussehen. Insofern uneingeschränkt einen Toast auf L'Age 'Or: In Liebe und mit respektvollem Gruß. Auch wenn ich Dinge wie die Sterne noch immer so kacke finde wie vom ersten Tag an. (martin)

L'Age d'Or / Rtd

VERSCHIEDENE

Drug test - Three CD

Das Cover läßt einen Fußball-Sampler erwarten und also Musikstile wie Punk oder Ska - doch so ziemlich das Gegenteil ist der Fall. Eher entspricht die hier kompilierte Musik dem CD-Titel: Trance-Geblubber zwischen Ambient, Post-Industrial und Drum'n'Bass vereint den progressiveren Teil der sogenannten New Electronics-Clique, darunter altbekannte Namen wie SCORN, PSYCHIC TV (die taugen schon lange nicht mehr), TEST DEPT, PIGFACE und AMMER/F. M. EINHEIT. Wie immer bei Samplern dieser Art klappt nicht jede Nummer, doch die Auswahl ist repräsentativ und relativ homogen. In der flut an überflüssigen Elektro-Alben allemal eine herausragende Veröffentlichung, auch wenn sie "nur" hilft, sich mal über diverse Neuerscheinungen zu informieren. Exklusiv-Tracks sind hier nämlich die Ausnahme. (martin)
Invisible Rec.

ZOINKS! - 'Well And Good' CD
Jetzt kann aber nun wirklich der Sommer kommen! Und er sollte schön werden und gute Laune verbreiten! Genauso, wie das ZOINKS! auf ihrem neuen Release tun. Dreizehn perfekte Songs, die wie Öl runtergehen! Da gibt es überhaupt keinen Grund zu negativer Kritik! 'Well And Good' wird wohl zum Dauerbrenner hier avancieren! Geiles Teil, das Warten hat sich gelohnt!!! (howie)
dr. strange records

PLANLOS - 'Verdammt Ich Lieb Dich' MCD

Coversongs dieses Kalibers sind ja meist nur Mittel zum Zweck, und so ist das sicherlich auch bei PLANLOS' Auswahl der Fall gewesen. Matthias Reim hatte mit seinem Original einen Hit. Die Version von PLANLOS ist davon meilenweit entfernt! Es gibt ja wirklich einen Haufen Stücke, die sich gerade für Punkbands zum Nachspielen vorzüglich eignen, aber 'Verdammt Ich Lieb' Dich' zähle ich da nicht dazu. 'Blut' ist das einzig vernünftige Stück dieser CD. Es kommt der bandeigenen "Melodik-Party-Punk"-Bezeichnung am nächsten. 'Sucht Nach Mehr' und 'Handarbeit' heißen die beiden verbleibenden Stücke. Viel zu aufgedunsen produziert! Schielt man da vielleicht ein wenig in Richtung Punkmillionen? Aber Vorsicht, daß aus PLANLOS nicht noch mehr ABKLATSCH oder gar Deutschrock wird, denn dann hilft auch kein Totenkopf mehr!

(howie)

holzi live, Schloss Dyck, 41363 Jüchen

dEFDUMp - 'hEMPCORE' CD

So, endlich einmal wieder so richtig derber Stoff! Luxemburg ist die Heimat von dEFDUMb, zumindest kann man die Band dort kontaktieren. Für mich kommen die von ganz tief unten, near hell. Böse und aggressiv präsentieren sich die fünf jungen Männer! Da bleibt kein Alptraum unausgesprochen! Es ist schon erstaunlich, woher dEFDUMb diese Energie nehmen! Siebzehn Attacken, die wahrlich (fast) jeden Nachbarn in die Flucht schlagen! Eine Maschinerie des Grauens!

(howie)

angry family records, p.o. box 53, L-3705 Tétange, Luxembourg

THE GADJITS - 'At Ease' CD
Ska erlebt ja zur Zeit in den Staaten den wievielten Frühling auch immer... THE GADJITS gehören zweifelsohne zu den guten Vertretern dieses Genres! Das ist auch kein Wunder, denn die drei Philips Brüder spielen zusammen mit einer Keyboarderin namens Heidi Blowbaum... (howie)
hellcat records

DROPKICK MURPHYS - 'Do Or Die' CD

Die DROPKICK MURPHYS sind vier Punker aus Boston. Ihre Musik klingt jedoch viel eher nach der Arbeitslosigkeit der frühen 80er in England! DROPKICK MURPHYS hätten sehr gut auf einen der legendären Ol-Sampler gepaßt! Im Westen nichts Neues... (howie)
hellcat records

EIGHTBALL

- 'A New Machine' MCD

- 'Where Gravity Ends' CD

Belgien schläft nicht! Ich brauche jetzt ja wirklich nicht mehr auf EAR DAMAGE, ZYKLOME A oder auf die Story mit FEAR FACTORY zurückgreifen, nein, ich muß mich einfach nur auf das wesentliche konzentrieren! Bemerkenswert an EIGHTBALL ist zudem, daß der etwas neuere Release 'A New Machine' eigentlich derjenige ist, der unkomplizierter, frischer und experimentierfreudiger klingt. Oft ist es ja so, daß Bands mit Verlauf ihrer Bestehenszeit abbauen. EIGHTBALL belehren mich eines Besseren! 'Where Gravity Ends' ist aber auch ein wuchtiges Teil. 'All Alone' hätte man sich zwar sparen können, denn das

Harry Hardcore says "Buy these rekids!"



Random Killing
"Stranded"



5 Knuckle Chuckle
"All Hammed Up"



Out Of Hand
"Canadian Gothic"



Jersey
"No Turning Back"

In Stores Now

rawenergy.passport.ca
infoline (416) 410-NRGY
Distributed by Page, Choke, Com-Four, Very, Get Hip & Revelation.

Warten auf die "normale" Band ist etwas ätzend. Auch wünsche ich mir bei diesem Album fast, daß sich der ein oder andere Musiker ein wenig an seine Wurzeln erinnern würde... Immerhin wurde 'Where Gravity Ends' schon im März 1996 aufgenommen, mehr als ein Jahr vor 'A New Machine'. EIGHTBALLs Substanz dagegen ist auf beiden Veröffentlichungen umwerfend. EIGHTBALL werden in ihrem Eck noch ganz schön von sich hören lassen! (howie)
i scream records, Kirchfeldstr. 7, 74564 Crailsheim

UNITED MUTATION - 'Same' CD
Ich bin zwar damit aufgewachsen, und eigentlich liebe ich auch 1998 noch den Hardcore aus dem Amiland, aber diese 30 Songs in diesen knapp 40 Minuten überzeugen mich nicht so sehr. Ich muß gestehen, daß ich mit der fehlenden kleinen Abwechslung so meine Probleme habe... (howie)
lost & found

DIE KOLPORTEURE - 'Der Lauf Der Zeit' CD
Musikalisch liebe ich DIE KOLPORTEURE! Ich habe modernen deutschen Punkrock selten besser gehört! 15 gute Stücke! Doch einen "Tropfen auf den heißen Stein" gibt es dann halt doch. Es mag sein, daß es an meiner Tagesform liegt, aber ich habe da so meine Probleme mit Patricks Stimme. Irgendwie führt dieser einen sehr theatralischen Kampf mit der Musik. DIE KOLPORTEURE kommen dadurch ganz anders rüber, als ich sie mir wünschen würde. Aber vielleicht ist es ja gerade das, was diese Band anderen voraus hat. Originalität! (howie)

amöbenklang / efa

WOLFPACK - 'Lycanthro Punk' CD
Was die frühen DISCHARGE alles ausgelöst haben, und was auch noch 1998 absolut granatenmäßig-geil rüberkommt, das alles befindet sich auf 'Lycanthro Punk'. Brutale, geballte Kraft hämmert sich in meinen Schädel, einfach nur geil! Uarrgh!!! Tempo, Riffs, Vocals, alles ist eine Einheit! Waren WOLFPACK auf 'A New Down Fades' schon der Hammer, so reizen sie auf 'Lycanthro Punk' noch mehr aus. Die Band setzt so gewaltig einen drauf, daß man das Wort Gewalt im Bezug auf Musik fast neu definieren müßte! Aufdrehen bis der Vermieter kommt!!! (howie)
distortion records

COCK SPARRER - 'Bloody Minded ... The Best Of Cock Sparrer' CD
Was, schon wieder COCK SPARRER? Also wirklich, COCK SPARRER dürfen das, denn mit eigenem Bierlabel ist (fast) alles erlaubt! Vierzehn Stücke drauf, drei davon neu! Der Rest einmal Remix, drei Stücke von 'Guilty As Charged', eins von 'Run Away Johnny' und sechsmal live in München im März 1996! Eben, ein best of Album! Wirklich gute Mischung!

(howie)

bitzcore

H-BLOCK101 - 'No Room For Apathy' CD
2-4-6-8 motorway? Das Cover von 'No Room For Apathy' erinnert mich nicht nur ein wenig an TRB... Das ist aber auch schon alles! Vielleicht noch Punkrock - ja! H-BLOCK101 ist eine

total vielfältige Punkband, die auch Einflüsse aus und den Ska selbst wirklich gut rüberbringt! Als würden die kompletten 80er Jahre des Punk auf dieser CD aufgearbeitet werden, so abwechslungsreich agieren H-BLOCK101! Vielleicht sollte diese Band aber auch einmal die 90er Jahre aufarbeiten... (howie)
H-BLOCK101, p.o. box 2243, Prahran 3181, Australia

CARRY THE DAY - 'Crash' CD
Frauenpowerpunkrocksängerin Teil eins: Ich muß schon sagen! Ich hätte nie gedacht, nachdem ich CARRY THE DAY auf dem 'Keine Macht Für Niemand' Sampler zum ersten Mal hörte, daß mich diese Band nur wenige Monate danach so beeindruckt würde! Tolle Melodien, intensive Musik, und das alles ist auf eine atemberaubend-gut singende Sängerin zugeschnitten! Da ist jeder Song ein Kracher! Pogo!!! Aus-sagen! Als würde dieses Quartett den ganzen langen Tag nichts anderes machen als tolle Songs zu schreiben! Da brauche ich wohl gar nicht mehr zu erwähnen, wie gut die Coverversion von BLONDIEs 'Sunday Girl' geworden ist...

THE BAM BAMS - 'Come Along' CD
Frauenpowerpunkrocksängerin Teil zwei: Diese Überraschung war zwar jetzt nicht so groß wie die ein paar Zeilen weiter oben, denn 'Come Along' ist ja bereits THE BAM BAMS' zweites Album, aber positiv überrascht vom Endprodukt 'Come Along' bin ich allemal! So muß Punkrock sein! Nicht zu affig und auch nicht zu übertrieben! THE BAM BAMS verstehen es ebenfalls sehr gut Sängerin Yvy zu unterstützen! (howie)
high society/amöbenklang

THE BRITISH PUNKINVASION Vol. 3 - 'Compilation' CD
Serien sind ja nicht nur in der Glotze beliebt, nein, der Punksampler eignet sich da auch dazu! Und solange die Qualität der Quantität überlegen ist, solange können diese Serien auch weitergehen! THE EX-BOYFRIENDS sind eine gute Punkrocktruppe, die vielleicht etwas zu sehr durch ihren in mir gemischte Gefühle erzeugenden Gesang auffallen. Der Hammer sind LOVEJUNK. Geil! Wenn ich jetzt schreiben würde "ich höre da starke Anklänge an eine Band wie DOCTOR BISON", dann wäre das weitaus mehr als nur untertrieben. LOVEJUNK vereinigen Melodien und Punkrock so gut, daß mir da nur noch ein Wort einfällt, das ähnlich wie GENITALIEN klingt... GUITAR GANGSTERS haben es nach LOVEJUNK natürlich sehr schwer. Wer aber schon die Klampfen klaut, der sollte wenigstens darauf achten, daß die Dinger gut klingen! GUITAR GANGSTERS sind ein kleines Opfer dieser Unterlassung. Die Songs sind gut geschrieben... LEADBELLY erscheinen mir so leicht und jugendlich! Gute Melodien, denen jedoch der letzte Schliff zu fehlen scheint. RED FLAG 77 sind die Rock'n'Roller dieser Scheibe. Ist ja auch logisch, 77 war das so! Aufrechterhaltung ist alles, auch wenn das moderne Soundgewand dazu recht nützlich ist. Aber kommen wir zurück auf die Serien und auf gute Folgen. THE BRITISH PUNKINVASION 3 ist so eine gute Folge, auch wenn es oben vielleicht anders klingt. Neben

LOVEJUNK würden noch ganz andere blass aussehen!!! (howie)
high society/amöbenklang

REFUSED - 'the shape of punk to come' cd
hoho, man will es kaum glauben, aber hier handelt es sich wirklich um die schwedische band, die noch vor nicht langer zeit recht belanglosen moshcore geboten hat. ich weiß zwar nicht wer oder was sie eines besseren belehrt hat, aber diese veröffentlichung ist in jeder hinsicht so dermaßen der hammer, unglaublich. 'the shape...' ist eine weitgehend eigenständige platte, die wenn überhaupt, sich an dem hektischen san diego hc oder an nation of ulyssees orientiert. aber wie sonst so oft ist es in diesem fall eben kein bloßes nachäffen. neben bereits erwähntem finden sich auch jazz einflüsse zu hauf, und auch die gelegentlichen house parts sind nicht störend, auch wenn das in diesem kontext seltsam klingen mag. diese platte hat verdammt viel produktion. aber solche art musik verlangt auch ganz einfach danach. der sänger, anders als zu 'pump the breaks' zeiten, konzentriert sich hier mehr auf seine stimmbänder als auf seine eh nicht besonders ausgebildeten muskeln. abgedrehte swing kids ähnliche vocals sind genau so typisch für dieses album wie konventionellerer gesang ala bob tilton. einen versiß zu schreiben ist nicht sehr schwer, aber wie faßt man begeisterung in adäquate worte? ich weiß es nicht. aber eins ist sicher, freunde des guten geschmacks, dies ist die platte die ihr braucht! (torsten)
burning heart

COPTIC RAIN - 'discovery e.p.' mod
das slovenische duo coptic rain präsentiert auf dieser e.p. ausschließlich cover versionen von x-mal deutschland, u2, siouxie, den doors sowie einem stück aus phantom der oper. die meißten stücke orientieren sich ziemlich stark an den originalen, jedoch sind sie hier eben in ein elektro/pop/texas-metal gewand gesteckt worden. ich würde für diese scheibe nicht töten, um sie zu bekommen. aber schlecht ist sie nun wirklich nicht, wozu die sängerin einen großen teil bei trägt. lediglich die stumpfen pantera mosh gitarren nerven gelegentlich ein wenig. (torsten)
dynamica / modern music

HIGHCIRCLE - 'sellout 85 -90' CD
Aus Bella Italia, haben sich an einem verschwitzten Tag am Strand wohl gedacht "laß uns unsere alten Kram noch mal verhökern". Gedacht, gemacht! Hier liegt sie jetzt die "best of" von HIGHCIRCLE, aber so wirklich best ist das silberne Dingelchen ehrlich gesagt nicht. Die Musik mag mich ja noch hier und da zum rhythmischen mitzucken animieren, da melodisch rockiger Poppunk, den man sich schon mal anhören kann. Der einzige der sich den Gesang mal anhören sollte, ist mein Hals-Nasen-Ohren Arzt. Wenn da mal nicht die Polypen raus müssen. Tja, der Gesang ist so penetrant schlecht, daß die ganze Band drunter leiden muß, aber wie heißt es so schön "mitgehangen, mitgefangen!". Würde mich mal interessieren, wie die heute klingen. Vielleicht ist der Sänger ja in den letzten Jahren beim Arzt gewesen. (jörg)

Break even Point Records

ME FIRST - 'awful friendly' CD
Nach drei 7" nun ein Longplayer der All Girl Band aus San Francisco. Auch bei diesem Werk wurde Punkrock mit zuckersüßen Melodien und Gesängen verziert. Das Resultat ist vergleichbar mit TEAM DRESCH meets FASTBACKS. Spätestens jetzt weiß der geneigte Leser meiner Reviews, daß damit die Kastanien bei mir schon aus dem Feuer sind, und bei ME FIRST sind sie schon einen Kilometer von der Feuerstelle entfernt. Was ich damit sagen will? Na, daß die Scheibe rockt, wie Sau!!! Und ME FIRST in jedem Fall mit den obengenannten mithalten können. Die singen sogar übers Bier trinken?!?! Oh Gott, ich glaub ich hab mich verliebt..... (jörg)
Broken Rekids Records

DEAD NUGGET'S DISH - 'lotushead' CD
Ich weiß nicht, irgendwie fühle ich mich verarscht von dem Sänger, wieso singt der so? Klingt als ob er tierisch mal aufs Klo müßte, er aber noch diesen Song zu ende singen soll/muß, oder was weiß ich. Die Band fabriziert schlechten Funk-Metal. Funk Metal alleine ist ja schon mies, aber eine schlechte Band dieses Genres ist wirklich nicht zu ertragen. Die einzige Funk-Metal Band, die jemals meinen Plattenspieler unbeschadet verlassen hat, waren HEAD'S UP. Die Band um Sänger Kito "Stuhlgangstörung" Mosam können nicht mal ansatzweise mit HEAD'S UP mithalten. (jörg)

Botswana at night Records

ABREAST(N.G.) - 'isolation' CD
Schon komisch, die wohnen hier quasi um die Ecke, und ich hab noch nie etwas von denen gehört, was aber sicher nicht an mir liegt. Egal, jetzt kenne ich sie, und das ist gut so, denn ABREAST(N.G.) moshen so einiges weg, was sich schon etabliert hat. Ihr zartes jugendliches Alter bemerkt man nicht nur an der frischen und ungestümen Spielweise, sondern auch an den Texten. In dem Alter hat man eben andere Probleme, und das ist schon o.k. so. Musikalisch gehen ABREAST(N.G.) die Wege von YOUTH OF TODAY und BOLD, aber auch REFUSED kreuzen inspiratorisch ihre Pfade. Für ein Debüt ist das schon ziemlich cool. So weit, so gut! Aber wieso gehen die zu Lost&Found? Na, sie sind halt noch jung. (jörg)
Lost&Found Records

GENUINE - 'the pessimist project' CD
Hier gibt es sechs mal derbe auf die Ohren. Straight Edge Geknuppel, wie ich es an brachialer Intensität schon lange nicht mehr gehört habe. Das ganze ist keinen Meter New School, sondern so wie SXE HC mal ursprünglich gedacht war. Und was soll ich sagen ich bin verdammt begeistert. GENUINE rocken wie Hölle!!! Könnte bestimmt auch eine famose Live Band sein, wenn es nicht nur ein Typ wäre. Nämlich Aaron Connell (sein Kampfname ist auch, wie sollte es auch anders sein, Aaron EDGE). Bekannt aus Bands wie AUTUMN, GRIP oder CHRIST. Bei letzteren ist er auch immer noch am rummachen. So müssen wir wohl auf eine Live Darbietung von GENUINE verzichten und uns dafür intensiver der CD zuwenden. (jörg)
Temperance Records

COMET GAIN -sneaky' CD

Lust... auf neue T-Shirts?



KATALOG
ANFORDERN!
HOTLINE
07720/1000



Unseren neuen Mailorderkatalog mit vielen neuen T-Shirts, Musik, Fun & Fashion, bekommt ihr bei Angabe von Kennwort TRUST kostenlos zugeschickt.

Nastrovje Potsdam "Kennwort TRUST"
Postfach 3864 - 78027 VS-Schwenningen
Phone 07720/1000 Fax 07720/22435
E-Mail mailorder@napo.de

Machen das, was die Allgemeinheit als Britpop bezeichnet. Der Sound liegt so zwischen PULP und ASH. Das sollte ja schon als Erfolgsrezept für die Insel reichen. Der Erfolg scheint aber bis jetzt noch aus zu bleiben. Pech gehabt oder Trend verpaßt. Naja, egal. Aber eigentlich ist es ganz netter und seichter Gitarrenpop, den ich mir gut, ohne physische Konsequenzen, mal ne halbe Stunde verabreichen kann. Eine Lieblingsplatte wird es allerdings nie werden. Die CD enthält eine Mini LP und ein paar Single Songs der Band.

(jörg)

Alternation

BELLY BUTTON - 'debeso' CD

BB könnte man ohne Übertreibung als die NOMEANSNO aus Frankreich betiteln. Sie sind hier und da aber etwas krachiger oder frikeliger, als die obengenannten. Nicht selten erreichen sie auch die Melodien von VICTIMS FAMILY, was dem Spaß kein Abruch zu bringen vermag. Im Gegenteil, es entzückt mich in potenzierte Weise. Würde mich ernsthaft interessieren, welche Drogen der Bassist nimmt, der ist ja vollkommen durchgedreht. Was soll ich noch groß Worte verschwenden. Wer nur ansatzweise etwas mit dem obengenannten Bands anfangen kann, wird an 'debeso' seine wahre Freude haben. So wie ich!

(jörg)

Vicious Circle Records

V.A. - 'the virus that would not die! CD Hinter diesen Namen verbirgt sich ein neuer Alternative Tentacles Label Sampler. 23 verschiedene Interpreten präsentieren uns Musik oder Spoken Words von Releases die gerade erschienen sind oder noch anstehen. Für

jemanden, der AT nicht kennt (hahaha) ist es sicherlich ein guter Überblick und abwechslungsreich ist er noch dazu. Unter anderem dabei sind: BUZZKILL, DICKS, NOMEANSNO, LARD, HALF JAPANESE, MAN IS THE BASTARD und und und...

(jörg)

Alternative Tentacles Records

PRIDEBOWL / ADHESIVE - 'no better, no worse' Split CDEP

Zwei schwedische Bands teilen sich hier den Platz auf diesem digitalen Tonträger. Jede Band mit drei Liedern, ergibt zusammen sechs und alle bisher unveröffentlicht. PRIDEBOWL übernehmen den etwas inovativeren Part auf der CD. Die drei Songs sind doch relativ unterschiedlich. Mal heftig, mal melodisch, aber immer in your face Punkrock. Ein Song klingt sogar etwas nach NINE POUND HAMMER!!! (juhu!!) Voll o.k.. ADHESIVE sind zwar auch nicht schlecht, aber ich glaube ich habe in meinen Plattenregal schon 10 schwedische HC Bands, die so klingen, halt dieser Melodycore Kram, wie er bevorzugt von Burning Heart Records veröffentlicht wird. Auch bedingt o.k..

(jörg)

Bad Taste Records

RUN ON - 'Sit Down' MCD

So, Qual der Wahl, mit welcher CD soll ich die Reviews anfangen. Nehme ich einfach die mit dem schönsten Cover: Eine Margerite mit einer Ratte der Lüfte. Wie nett. Nett ist also auch die Musik. Gesang Marke PH Harvey oder Beth Gibbons wird mit Synthie Breakbeats und Gitarrengehacke verstümmelt. Traditional-Folk und männlichen Sänger gibt's beim Stück

"Xmas Trip". Und mit Uptempo und Gitarrengeschrabbel geht es in die Zielgerade. Dann noch mal sauektischen D'n'B. Ist mir alles viel zu durcheinander. Die CD heißt wahrscheinlich "Sit Down", weil es sich im Sitzen viel angenehmer zu diesem Machwerk einschlafen läßt....

(andrea)

Matador/Rough Trade

BLUE SEED - 'The Only Ones' MCD Jammerlappen-Wimp-Pop, aber richtig knuffig. Ich mag es, wenn Männer leicht kastriert singen und die Songs fesche, mitsummfähige Melodien haben. Die Liverpudle sind wie 'ne hippierockig psychedelische Ausgabe von Oasis. Naaa? Neugierig geworden? Lohnt sich auf jeden Fall. Blue Seed... ein Name, den man sich merken sollte...

(andrea)

Ultimate Recording Company

ALL ELSE FAILED - 'A Most Bitter Season' CD

Aus meine Träumen von von freier Liebe und Gänseblümchen mit der Hintergrundmusik von Blue Seed reißt mich - oh - der Haß und die Verzweiflung von AEF, die mit metalgeschwängertem Hardcore und der Langeweile, ach Tschuldigung, Hypnotik von Neurosis daherkommen. Einer der beiden Sänger macht des öfteren mal ein wenig auf Sheer Terrors Paul Bearer. Eigentlich ist das auch schon der Vergleich, der sich mir unweigerlich aufdrängt: Das, was ich schon mal als 'Grufstücke' auf "Love Song For The Unloved" (das moshig Zeug eben) von Sheer bezeichnet habe, ist von AEF als Album gemacht worden. Und jetzt sag' mir mal einer, welche Schublade das ist. Gravecore? I'm dying...

(andrea)

Temperance Records

HURRICANE - 'Severe Damage' CD

He, der Junge drehte die Scheiben bei den Beastie Boys. Wow! Jetzt legt er sein - laut Promo - zweites Album vor und das klingt nach brennenden Mülltonnen, Big Apple und einer Menge Oldschool Rap. Ja, da kenne ich mich schließlich aus, ihr Jungspunde. Denn in meinen Blütezeiten habe ich auch schon mal einen Electroboogie-Tanzkursus besucht, und den Smurfwalk beherrsche ich wie keine andere neben Michael Jackson. Also, was soll ich über Hurricane sagen. Mein Schwarm aus'm Plattenladen findet ihn bestimmt ganz schön 'fresh'. Für mich scheint das eher der passende Soundtrack zu der Art von Aerobic zu sein, die vorzugsweise zu zweit praktiziert wird. Aber "Severe Damage" rockt eben nicht, sondern groovt. Hurricane sagt nicht 'fuck you', sondern 'he ho'. Ist einfach voll Eighties die Scheibe, Maaannnn. (andrea)

Wiiija Records/Alternation

HIS HERO IS GONE - 'Monuments To Thieves' CD

Erträglich guter Todesmetal.

(andrea)

c/o Prank, P. O. Box 410892, San Francisco, CA 94141-0892

MARLENE KUNTZ - 'Il Vile' CD Nettes Italo-Hippierock-Verzweiflungs- und Disharmonie-Gitarrengeschrabbel mit dem beschissensten Bandnamen seit langem. (andrea)

Gianni Marocco/Polygram

WITHIN REACH - 'Strength Through Diversity' CD

Kann ich unterschreiben, was im Promo-Zettel steht. Klingt wie Minor Threat auf Sick Of It All-Trip. Will sagen Straight Edge trifft auf kraftvollen NYHC. Ist kein Ausfall dabei. Keine Atempause.... (andrea)

FACE OF CHANGE - 'Live For Today' CD

Schrabbeliger Highspeed Nippon Hardcore. Wird auf Dauer etwas eintönig und Komori, der Sänger, quäckt ein bißchen angestrengt, um mit den davonrennenden Bandkollegen mithalten zu können, aber das alles schmälert in keinsten Weise die Freude an diesem Werk. Japaner sind einfach knuffig. (andrea)

Lost & Found

YO LA TENGO - 'Little Honda' MCD

YLT sind ja hinlänglich bekannt und liefern mit "Little Honda" eine Coverversion von den Beach Boys. Ansonsten ein Kinks Cover ("No Return") und ein Urinals Cover ("Black Hole"). Habe ich alles natürlich schön abgeschrieben, denn weder habe ich mich intensiv dem Werk der Beach Boys gewidmet, noch gibt es Kinks-Platten in meiner Sammlung. Liebe Kinder, gebt fein acht, für heute muß ich aufhören, Rezis zu schreiben, denn es wird Zeit, daß ich mir endlich Yo La Tengos Album "I Can Hear The Heart Beating As One" kaufe. Und tschüss.

(andrea)

Matador/Rough Trade

MR T EXPERIENCE - 'revenge is sweet and so are you' CD

Na und? Es gibt sie immer noch. Sie machen immer noch trällernde Lovesongs, sie weigern sich immer noch, den 'fuck the state' song zu spielen, und aller Vorraussicht nach wird es diese Band so oder so noch geben, wenn Leute auf die Frage, ob sie Milencolin kennen, mit den Achseln zucken. MTX sind eine feste Bank für unabhängige Gute Laune Popmusik, und ich liebe sie dafür. Dr. Frank schreibt großartige Songs und fertich! Im Übrigen ist diese Platte wieder mal ein Highlight, jetzt könnte ich noch darüber fabulieren, inwieweit sie besser als die letzte, Love is dead, ist, aber wenn man so viel Qualität über so viele Platten halten kann, muß ich Respekt zollen. Jetzt, nach weit über 10 Jahren MTX mit 100 Mitgliederwechseln klingt die Band unverbraucht, frisch, und mehr als spielfreudig. Ein Hort des schönen Lebens eben, danke, heute scheint sogar die Sonne! (daniel)

Lookout!

Punk im Pott - v.a. LP

Hatte ich in der letzten Ausgabe noch über die lieblose Gestaltung einer Plastic Bomb 7" geschimpft bin ich mit dieser Verpackung hier hochzufrieden. Gatefold sleeve, 4 Farb Cover, ja, Micha setzt seinem Kaff (und sich selbst?) ein kleines Denkmal. Wir finden Duisburger Punkbands von gestern über die Richies bis heute, wobei die Auswahl als durchweg anständig bezeichnet werden darf. Einziges Manko ist, daß ich mich mit der hauptsächlich gespielten Art von Punk, eben nicht sonderlich anfreunden kann - tausendmal gehört und so.... auf der anderen Seite ist dies sicherlich die ultimative Lp für die Plastic Bomb Leserschaft, ganz im Gegensatz zu.... Network of Friends Vol. 2 DLP.

die der inzwischen beim PB agierende Helge Schreiber hervorgezaubert hat. Alles Hits, alles Erinnerungen, so in etwa, um es kurz zu fassen. Helge beschwört mit diesem Release und seinen Liner Notes die einstige H/C Szene und hat mit die größten europäischen Namen aus diesen Tagen darauf verewigt, allen voran die Italiener. Nach dem Durchhören dieser Platte habe ich sofort ne Kina LP aufgelegt und mich gefreut. Meine Hoffnung für diese Platte: Viele Plastic Bomb Leser werden sie kaufen und feststellen, daß es mehr auf der Welt gibt als äh Eisenpimmel oder so was.

(daniel)

Plastic Bomb

OIL - 7"EP

Schön verpackter schlechter sxe Core aus den Niederlanden. (daniel)
Comitment (voogt@pscw.uva.nl) Klein Muiden 38 / 1393 RL Nigtevecht

KNARF RELLÖM - 'Bitte vor REM einrordnen' LP

So, der Fritze aus Hamburg, der durch die Welt läuft und denkt, er sei ein Rockstar, veröffentlicht eine LP, mit einem zumindest halbwegs lustigen Titel. Auf einigen Stücken haben meine Liebesschwärzer, die Aeronauten, mitgewirkt, diese sind auch musikalisch die anspruchsvollsten und unterhaltsamsten Stücke. Ansonsten zelebriert des Möllers Frank seine egozentrisches Weltbild und faselt in bester Hamburg School daher, wobei einige dieser Stücke tatsächlich lustige Texte habe. Gnadenlos auch der Promozettel, vom Meister selbst verfasst, wo er doch tatsächlich in mir unbekannten Worte die Problematik des Singer/songwriters beschreibt und dann auch noch das Konzept Knarf Rellöm mit dem Konzept Mike Watt vergleicht... stranger Kram. Wegen der Aeronauten Songs above average, aber letztlich unwichtig, und ich mag diesen Typ halt nicht. (daniel)
Ritchie Rec / Flight 13

BEAT DOWN - 'Join the fight' 7"

Ex-dies und Ex-das aus K-ruhe. Hardcore nennt sich das, aber wenn ich mir den gotischen Schriftzug, der auf dem Cover prangt, so anschau, und denke, nee, mit Gangstern will ich nix zu tun haben, und dann sehe ich auf dem Cover noch einen tätowierten, Unterhose hängt aus der Hose raus-Stylisten, der einen eher äh bedrohlich wirkenden Kampfhund an der Leine hält... nun, da denke ich mir, mit solchem Macho-dreck will ich nix zu tun haben. (daniel)
Mad Mob / Oranienstr.37 / 10999 Berlin

DIE SCHWARZEN SCHAFEN - 'Chaos und Dogma' 10"

Die machen ihrem Namen alle Ehre, sind zahlreiche der Texte und Formulierungen einem eher sakralen Kontext entnommen. Zu relativ gutem Sänger wird ein Standard-deutsch-punkrock gespielt... ist schon in Ordnung... (daniel)
Plastic Bomb

TRIBES OF NEUROT - 'god of the center' 10"

Hmm ich könnte Euch jetzt sagen, wer da hintersteckt, aber dann würden wahrscheinlich zu viele Leute traurig über ihr rausgeschmissenes Geld sein. 4 sphärische, minimal konstruierte Liedchen, die weder Lust auf Drogen machen noch die Drogen ersetzen...

Reinfall. Naja, ein Tip: Bay Area Könige des Dreadlockschwings und Kiffens stecken hier dahinter....

(daniel)

Conspiracy / Lange Leemstraat 388 / 2012 Antwerpen / Belgien

LOMBEGO SURFERS - 'Friendly Fire' 10"

Gute Platte. Der Stilwechsel bringt's - mal ein mittelmäßiges Surf Intro, dann ein mittelmäßiger Sixties-/Garagenpunk-Schmachtfetzen... dann mal ein Rockabilly-lastig - macht einfach Laune, da zuzuhören und sich vom nächsten Song überraschen zu lassen. Ist es nicht schade, daß so viele Bands immer nur eine Stilrichtung spielen? (daniel)
Flight 13

SUBMERGED - 'Mr. Blues' 7"

Sollten die Hälfte ihrer Einnahmen an Rocket ftc überweisen, der Titeltrack hätte ohne Probleme auf die Scream Dracula LP gepasst... aber das ist ja nicht das Schelchteste, oder? (daniel)

Bad Afro

VULTURE CULTURE - 'Hypocrite' 7"

Gute Sängerin mit 'snotty' Aussprache von angenehm punk-rockender Band - irgendwie wollen die viel Power loslassen, aber da spielt die Gitarre nicht so ganz mit (Mix-Probleme?) - also mit einer dicken Schrammelwand im Vordergrund wäre diese Platte deutlich besser d.h. in diesem Falle druckvoller - was widerum nicht heißt.... (daniel)
Flight 13 (Gott was eine Veröffentlichungsoffensive!)

GUZ & LEVY SHOEMAKER split 7"

Olfir, der Chef von den Aeronauten, mit seinem (fast-) Solodingsen. Da die A sich ja landauf landab einer gewissen Beliebtheit erfreuen, hat auch er schon Deutschland solo betourt. Hier finden wir (leider, denn ich schätze GUZ allein schon wegen ihrer 7" 'in dieser illegalen Bar' - Achtung, nicht die gleich Version auf der von Martin in der letzten Ausgabe und von mir vor einigen Ausgaben besprochenen CD 'In Guz we trust' - eine der besten 7" in deutscher Sprache überhaupt) eine eher schwächere Single.... grml... schade. Levy S. hingegen versucht den Charme zwischen Country und deutschem Schlager zu finden... was wohl so zumindest nicht geht. Genauso dann die 'Paul ist tot' Coverversion. Wäre Peter Hein nicht bester Dinge und am Leben, würde er sich im Grabe umdrehen! (daniel)

Flight13

ESK - 'Dreck' 7"

Deutschpunk mit Phrasenhaftem Gesang Bsp. 'Solingen - kein Vergessen / Solingen - kein Vergeben' aufgelockert durch Geigeneinsatz (!). Abwechslungsreiche Gestaltung einer todlangweiligen Musikrichtung. Die Band sucht noch jemanden, der die 7" gerne vetreiben würde.

(daniel)

Neuholz / Breitscheidstr.5 / 34119

THE 'TONE' - 'one for the money' 7"

Oh yes - stell Dir vor, die Stiff Little Fingers wären einen Tick tanzbarer, dann klingt das so wie die hier - sind übrigens die Ex-Schwartzenegger, das nur so am Rande. Gute Laube pur, Tanzen und so und alten jamai-

canischen Rocksteady covern (Johnny too bad - genau!)... (daniel)
Rugger Bugger / Konkurrent

FLAMING SIDEBURNS - 'Get or get out!' 7"

Sorry Leute, ich will ja nicht hier immer über alles jubeln, aber meine sonstigen 60-80% Verrisse klappen diesmal einfach nicht. Die Jungs aus Finnland bratzen ein spitzenwitzigen Garagenpunk mit coolem Song und rockt und überhaupt... und so...

(daniel)

Bad Afro

GURANTEED KATCH - 'Crappie Wisdom' 7"

Tja, die liegen im Feld zwischen Flipper und den Butthole Surfers, der Sänger erinnert mich in seiner Tonlage beim Kreischen an David Thomas, aber so richtig die Kniescheiben zum Quietschen bringt diese 7" nicht. Große Vergleiche nichts dahinter. (daniel)
POB 1414 / Burlington / Ma 01803 Usa

GRITA! - 'GRE--TAH=SCREAM!' Sampler CD

TODOS TUS MUERTOS - 'Dale Aborigen' CD

Die mit Abstand aufregendste HC/Punk/Crossover-Mucke kommt für meinen Geschmack aus Lateinamerika und Spanien. Mit Crossover meine ich jedoch auf gar keinen Fall den 150tausendsten RATM Ripoff, sondern den von mir gerne zitierten 'Kessel Buntjes'. Die Bands mixen Punk oder HC mit Reggae/Raggamuffin, HipHop oder Funk mit Samba, Salsa oder Mariachi. Was mich jedoch am allermeisten kilt, ist der Gesang in Spanisch (bzw. Portugiesisch). Siii - Esta muy buen! In New York existiert nun ein Latin-Punk/HC-Label mit dem Namen Grita, das sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Musik Marke Geilomato unter den Menschen zu verbreiten. Gegründet wurde es von Jay Ziskrout, dem ersten Bad Religion-Schlagzeuger. Dafür kann ihm eigentlich nur doppelt gedankt werden: Zum einen wegen der Veröffentlichung des fantastischen Latino-'Crossovers' und zum anderen weil er an der akustischen Umweltzerstörung von Bad Religion nicht mehr teilnimmt. Einblick in die wunderbare Welt von Grita bietet eine Labelcompilation mit spanischen, baskischen und lateinamerikanischen Acts wie Todos Tus Muertos, The Psychotic Aztecs um Tito Larriva (der seine Zelte zugebennermaßen in LA aufgeschlagen hat), remember: Plugz, Tito & Tarantula/From Dusk Till Dawn!, Negu Gorriak, The Pleasure Fuckers (ehemalige Crypt-Band) und Melodycore von Los Más Turbados. 'Hombre Secreto' darf natürlich nicht fehlen (ist jedoch ein bißchen zu rockig ausgefallen, dann lieber doch die Plugz) und ansonsten ist musikalisch alles vertreten: von punkig bis schmalzig. Aus dem gleichen Stall kommt - eben schon erwähnt - die baskische Combo Todos Tus Muertos. Und was soll ich noch sagen? Die haben viel, viel Punk und HC gehört, mixen das mit Raggamuffin, HipHop, Ska und 'Folklore'. Die Melo-Stücke klingen 10mal relaxter als beispielsweise "Ein Tag am Meer" von den Fanta 4 und die Hardcore-Stücke werden augenzwinkernd von traditionellen Weisen wie 'Guantanamera' durchbrochen. Zusätzlich bietet die CD einen CD-Rom Track, über den ich nichts sagen kann, weil ich kein Laufwerk dazu

habe, und die Texte von Todos können sogar auf umsonst auf Englisch bei Grita angefordert werden. So, jetzt ist aber genug gesagt, hört euch die Sachen gefälligst selbst an! Denn: Nur Gutes verdient den Namen Grita.

(andrea)

Grita!/NewMusic

BAD RELIGION - 'No Substance' CD
Selten hat ein Albumtitel für die Musik von Bad Religion besser zugetroffen.

(andrea)

Dragnet/Sony

JUNE OF 44 - 'Four Great Points'

Mal wieder Chicago. Robert Weston, der produziert, was Albini aus welchen Gründen auch immer mal gerade nicht aufnimmt, war dabei und tat sein Bestes, und das ist nach wie vor allerhand. Meistens eher bedächtig und konzentriert basteln die Herren hier an einer Rockmusik im Gedenken der seligen Slint, mittlerweile auch in den noisigen Teilen echte Schönheit atmend, wobei mit Geigen und Trompeten, elektronischem Gerät und einer Schreibmaschine dem bekannt abgeklärten Sound neue Facetten zugefügt werden. Schön, cool.

(stone)

Quarterstick/Touch&Go/Efa

TRIBUTE TO NOTHING - 'Wrench'
Rockiger Hardcore mit einer stark metallischen Ecke, wie ihn ähnlich auch Sparkmarker spielen. Die allerdings sind eleganter, nicht nur weil sie die Gnade der besseren Produktion genießen. Die Typen von TTN sollen noch sehr jung sein, was ja heißen könnte, daß nach diesem epigonalen Grundriss in Bälde Aufregenderes folgt. Da müßten sie sich allerdings ziemlich beeilen, bevor sich niemand mehr für solches Zeug interessiert. Bei mir ist ja da anscheinend jetzt schon nicht mehr viel zu holen.

(stone)

Lockjaw/Loudspeaker/Indigo

KYUSS/QUEENS OF THE STONE AGE - Split Cd

Nicht mehr ganz frisch, aber trotzdem schön: Kyuss, verblichene Langsam-Rocker, und Queens Of The Stone Age, die Band von Kyuss-Mitglied Josh Homme, die natürlich auch breiten Seventies-Doom auf dem Gewissen haben, gibt's hier mit je zwei Songs von irgendwelchen Sieben- und Zehnzollern und je einem bislang unveröffentlichten Stück. Queens Of The Stone Age sind etwas daddeliger, weniger prollig als Kyuss, eher mit klassischem Rock als Soundmodell, gegen Ende ins All abdriftend, synthetisch betriebene Hippie-Spinnereien jenseits von Rock eingeschlossen, so zu hören in 'Spiders And Vinegaroons'. Auch wenn sich in unseren Reihen Leute befinden, die glauben, wegen solcher Musik wäre Punk passiert, ich find's schön.

(stone)

Man's Ruin/Mordam

ACID KING/ALTAMONT - Split Release

Mit welcher Treffsicherheit diese ganzen Doom-Rock-Langhaar-Langsam-Wüsten-Platten bei mir landen, ist mir ein Vergnügen. Schon die Bandnamen sind geradezu klassisch retrovertiert, das Cover zielt auf der Altamont-Seite ein Clint Eastwood mit Zigarillo, auf der anderen sehen wir einen nackten Frauen-Torso mit aufgemaltem Pentagramm, und die Musik ist natürlich vollendeter Biker-Rock mit Staub in den Ritzen. Acid

King und Altamont sind übrigens weitgehend personalidentisch, nur daß, und jetzt kommt's, bei Acid King eine gewisse Lori S. Gitarre spielt und singt, und bei Altamont diese Tätigkeiten von einem Herrn Dale Crover verrichtet werden. Klingelt's? Genau, da fallen einem die Melvins ein. Acid King und Altamont weisen durchaus auch sporadisch Melvins'sche Sekundärtugenden auf, Schwere, Monotonie und Langsamkeit, allerdings weit davon entfernt, gleich ihrer (in Loris Fall ehemaligen) Stammband einen auf Avantgarde zu machen. Von meinen drei Man's Ruin-Platten dieser Ausgabe, ist mir die hier die Liebste.

(stone)

Man's Ruin/Mordam

SEPTIC DEATH - 'Somewhere In Time Pt. 2' SCDD
Hardcore-Live-Platten sind eine Sache, denen mit gemischten Gefühlen zu begegnen, keine echte Schande ist. Wie hab' ich mich als kleiner Bub gefreut, als es eine Live-Platte der von mir wirklich hochverehrten Electrohippies gab. Der letzte Auftritt und all das. Und dann noch eine Cover-Version von Hawkwind und wirklich lustige Liner-Notes. Das Problem ergab sich gleich nach dem Auflegen: Das Ding klang ganz einfach wie ein Haufen Scheiße. Und auch wenn ich es mit besagter Platte wirklich versucht habe und die Band nach wie vor für eine ganz Große halte, habe ich es nie wieder über Herz und Hirn gebracht, mir die komplette Electrohippies-Live-LP anzuhören. Was das mit Septic Death zu tun hat, könnt ihr euch denken, nicht wahr?! Hier hätten wir Aufnahmen von der letzten Septic Death-Show, an der Gitarre ein Typ namens James Hetfield, und der Sound ist bestimmt 'Kult'-verdächtig. Einmal durchhören geht aber noch recht einfach, das Teil ist nämlich nur eine Viertelstunde lang. Die Songs: Negative Threat; Child Hardware, Fear, Poison Mask, Control Demon Inside Me, Quit, Insanity Limitiert auf 1000 Stück, steht noch auf der Pappe vermerkt, falls ein paar Sammler unter euch sein sollten...

(stone)

Lost&Found

THE BEVIS FROND - 'North Circular'
Nach einem Motorrad-Unfall Mitte der Achtziger kaufte sich Nick Saloman vom Schmerzensgeld ein Vierspurgerät. Seitdem verbringt er seine Zeit damit, Songs zu schreiben, sie ganz alleine aufzunehmen und unter dem Namen The Bevis Frond auf Schallplatten zu veröffentlichen, sowie ab und auf Tour zu gehen. Die Doppel-CD/Triple-LP 'North Circular' ist die vierzehnte Platte von Saloman und enthält 27 Songs zwischen psychedelischer Rockmusik und akustischen Balladen im (ver)trauten Wohnzimmer-sound. Und wußte man nicht, daß besagter Mensch diese Musik gerade eben erst produziert hat, könnte man glauben, sie sei schon vor dreißig Jahren entstanden, oder käme von einer der anderen dreizehn Bevis Frond-Platten. Ein Muster an Beständigkeit, und nicht zu vergessen ein Gitarrist und Songwriter vor dem Herrn. 'North Circular' ist voller kleiner Hits.

(stone)

Woronzow/Efa

MORBID ANGEL - 'Formulas Fatal To The Flesh'
Schau an, schau an, eine neue Morbid Angel. Der alte Nazi David Vincent ist

bekanntlich ausgestiegen, um sich den Genitorturers, der Band seiner Gemahlin anzuschließen. Trey Azagthoth propagiert nun mit Schlagzeuger Pete Sandoval und dem neuen Sänger/Bassisten Steve Tucker wieder die reine Lehre, nachdem die letzte Studio-Außerung der Band durch längliche Industrial-Strecken und stilistische Zerfaserung aus dem Rahmen gefallen war. 'Formulas Fatal To The Flesh' (was für ein Titel...) enthält eine Neuaufnahme von 'Hellspawn: The Rebirth' und klingt wie eine Mischung aus 'Altars Of Madness' und 'Covenant', tradiert also klassische Tugenden des Todesmetalls, die zwar in Zeiten wie diesen Freunde innovativer Musikformen nicht mehr sonderlich locken werden, aber eingefleischte(!)ten Bösjüngern ein sinistres Lächeln auf die blassen Gesichter treiben dürften. 'Formulas...' ist übrigens ein Konzeptalbum: Morbid Angel als Stimme "des Me-Gal-Gal, dem höchsten der Triumvirate des lebenden Kontinuums" sei das Thema, läßt die Band verlaublich (Ich schmeiß mich weg...). (stone)

TORTOISE - 'TNT'

Sowas ist relevant! Der Hauch von Fortschritt, endlich drüberweg sein, über den alten Stiefel Rock, der doch eigentlich immer schon gestunken hat, und das ist nichts für Leute wie die hier. Tortoise haben Höheres im Sinn, schweben in Sphären, die Biertrinker nur selten erreichen. Wahrscheinlich nehmen sie überhaupt keine Drogen, außer dem Kaffee am Morgen und dem Tee während des restlichen Tages. Und dann setzen sie sich mit ihren Freunden hin und arbeiten zusammen. Nicht

einfach Musik machen, wir haben es hier mit Künstlern zu tun, und die malen nicht einfach Bilder, schreiben, oder machen Musik, nein, sie 'arbeiten'. Das war mein Eindruck von Tortoise, gewonnen aus zugegeben eher extensiver Beschäftigung. Naja, ich hab dann mal in diese neue Platte, ihre dritte, hineingehört, man möchte ja informiert sein, und war ein wenig überrascht. Eine sehr dezente, wohlklingende Musik ohne Stimmen, dafür mit Bläsern und Streichern, dem schon bekannten Klöppelphon, Vibra-, Xylo-, oder Psillophon, das interessiert euch ja sowieso nicht, und das scheint eher neu bei Tortoise zu sein, unter Einsatz von Elektronik, die Verfremdung des eigenen Schaffens im Remix gleich selbst besorgend. Klingt ungeachtet des fortschrittheisenden Habitus' der Ausführenden in meinen Ohren nicht wirklich futuristisch. Ziemlich relaxed und eigentlich auch ganz hübsch schon eher. Im Info steht, gäbe es ein Video zu 'Ten-Day Interval', einem der Stücke von TNT, und wäre dieses in der Rotation bei MTVIVA, wäre die Welt nicht mehr, was sie ist. Ich weiß ja nicht, was diese Leute sich unter einer besseren Welt vorstellen, aber von mir aus könnte das nach der Revolution in Fahrstühlen laufen. (stone)

City Slang/Efa

HEPCAT - 'Right On Time'

Nachdem ich mich im Dezember von einem Doktor namens Ringding über jamaikanische Musik der letzten Dekaden unterrichten ließ, ist mir so einiges an Ska untergekommen. Die seit einer ganzen Weile in Mode befindliche Variante von Ska als Zutat zu melodischem Hardcore hat dabei

nicht unbedingt Stiche machen können. Und auch wenn ich die eher entspannten Traditionalisten, die sich auch in Reggae und Anverwandtem auskennen, nicht gerade über alles liebe, so gehen sie mir jedenfalls nicht so auf den Keks, wie alle möglichen ewig grinsenden Party-Ska-Bands, wie Bad Manners zum Beispiel. Hepcat sind angenehmere Kollegen. Da darf auch mal ein jazziges Trompetensolo her und es wird durchaus fachmännisch geswingt. Alles in allem ist mir das aber auch zu lustig. Und ich mag keine lustige Musik, die übrigens, um hier keine Mißverständnisse aufkommen zu lassen, nicht identisch ist mit Musik, die so etwas wie Witz beinhaltet.

(stone)

Hellcat/Epitaph

STEINER - 'ich weiss wo du wohnst'
18mal komische Geräusche, gesampelt oder handgemacht ist völlig schnurz, beides kommt vor, beides wird hier ohne viel Federlesens zusammengehauen. Holger In't Veld, Musikschreiber nicht nur beim Prinz, und ein gewisser, mir nicht bekannter Christian F. Kintz, beide aus Hamburg, geben ihrem Vierspurgerät eine Kante, die eigentlich nirgendwo gerade ist. Früher hätten wir 'autistisch' dazu gesagt, aber mit sowas scherzt man schließlich nicht. Also wird es wohl Avantgarde sein. Hat den beiden Herren aber unter Garantie eine Menge Spaß gemacht, die olle Klarinette auszupacken, reinzupusten, dazu noch ein bißchen auf Topfdeckeln rumzutickern, um dann am Schluß noch ein paar trashige Techno-Stücke aus dem ganzen Wust herausdestillieren zu lassen.

(stone)

Fidel Bastro/Efa

THE SADO SLUTS ON SMACK - 'The Sado Sluts On Smack'

Ein Meilenstein kontroverser Kunst kommt aus dem verschlafenen New York zu uns. Ein Mann, geschmückt mit Strapsen, Davidstern, einem amputierten Hakenkreuz, schenkt uns eine Platte, prallvoll mit Rock'n'Roll, wie ihn schlechter auch die New York Dolls in ihren Anfangszeiten nicht hätten spielen können. Dieses indes kann ja nun in Zeiten wie diesen niemanden mehr auch nur im geringsten schockieren. Was allerdings aufgeklärte Menschen enragieren könnte, ist die lyrische Seite dieses Werkes. Neben ganz außergewöhnlich durchschnittlichen Songs, in denen Peter Goertz, der wohl der Chef von det Janze ist, singt, daß er mit niemandem außer dir ficken will, gibt es nämlich auch ganz außergewöhnlich provokante Songs. Songs wie My Baby's Got Aids (Schockschwerenot!), Sweet Junkie Queen (naughty naughty...), der Concentration Camp Rock (nein, wie bö's), und vor allem natürlich Miss Auschwitz '43 (Vorsicht, sonst kommt der böse schwarze Block vorbei). Ich sehe es schon kommen, daß es irgendwelche Vollkoffer gibt, die dieser Platte den Stempel 'KULT' aufdrücken. Laßt euch davon nicht beeindrucken. Das hier ist einfach Scheiße, wirklich nicht weiter der Rede wert. (stone)

Goertz Records/Schlecht & Schwindlig, Stiftsbogen 24; 81375 München;

POISON IVVY - 'Cosmic Trash'

"Traditioneller, unkomplizierter Punkrock mit Ohrenwurm-Garantie", genauso beschreiben Poison Ivy aus der Schweiz ihre Musik. Recht haben

SICK WRECKORDS

Shop & Versand

Liste anfordern!

Specialized in "Independent/Alt, Garage, Punk, Surf, Jazz, Soul, 60's / 70's Underground & More

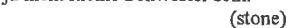
Headquarter!

Mühlgasse 26

60486 Frankfurt/M
tel. /fax. (069) 7072985

Di.-Fr. 1100h-1830h
Sa. 1100h-1500h





Fidel Bastro

Heiss:

STEINER "Ich weiß wo du wohnst" CD/unHOLD "Brummer" EP/POTATO FRITZ "Das ist sicherlich richtig" EP/HAPPY GRINDCORE "Greatest Hits" EP/"ZEHN"- Sampler mit Dackelblut, Superpunk, Bastro und 21 weiteren Bands bei 79 Min. Spieldauer nur DM 15,- inkl. Porto!!

Kalt:

KNOCHEN=GIRL CD/DIE HEXEN "Prison Breaker" LP - nur noch jeweils DM 10,-

Bald:

GLAZED BABY - NEUE CD - Ami-Spitzen-Noise SUPERPUNK - Erste CD - Hamburg-Spitzen-Pop

Mailorderliste für umsonst anfordern. Fidel Bastro CDs 19,-/7" EPs 5,-/LPs 15,-. Viele weitere Spezial-Angebote. Fidel Bastro. Methfesselstr. 10, 20257 Hamburg. Fon: 040/8507209 Fax: 04101/33425

Bands. 10 Lieder in 70 min., grausam. Recht schick und erdfein aufgemacht und eigentlich auch sonst nicht richtig schlecht. Aber halt auch nicht richtig gut, allerdings steh ich auch nicht so auf NoiseRock. (jobst)
vicious circle, bp 21, f-33151 cenon cedex

C.I.A. - 'god, guts, guns' mCD
Auf Lost & Found, aber eigentlich von 1983 aus New York und leider ist das echt verdammt geil und klingt derb nach all den Klassikern, die damals so entstanden sind (THE ABUSED, THE MOB, ANTIDOTE,...). Ganz schön geil und okaye Texte. Einige der Leute haben später bei 76% UNCERTAIN, VIOLENT CHILDREN, REFLEX FROM PAIN und SHELTER gespielt. Da macht Herr Granz bestimmt wieder n paar Mark mit. (jobst)
L&F

MUMIA-ABU JAMAL / MAN IS THE BASTARD - split CD
GROBARTIG!!!! Einige sehr, sehr eindrucksvolle spoken word Sachen von Mumia. Es ist schon extrem erstaunlich, wie brillant dieser Mensch sich ausdrücken kann, Stimmungen erzeugt, die verdammt unter die Haut gehen und dabei so klar und radikal Positionen bezieht. Und das alles aus einer Todeszelle heraus, die mit Sicherheit zu allem anderen mehr inspiriert als so hoffnungsvolle und starke Sachen zu schreiben oder erzählen. Unglaublich. Es gibt zudem noch einen Beitrag von Herrn Biafra, einen von dem leider kürzlich verstorbenen, brillanten Beat-Poeten Allen Ginsberg und zwei von Assata Shakur, selbst ehemals Politische Gefangene. Als Bonus noch vier Lieder

von MAN IS THE BASTARD, aber mit deren Elektro-Noise-Punk konnte ich noch nie soviel anfangen. PFLICHTKAUF!!!! (jobst)
alternative tentacles

V.A. - 'Physical Fatness - Fat Music Vol. 3'
Billig-Sampler aus dem Hause Fat Wreck mit den üblichen gleichklingenden Bands. Geht o.k. (jobst)
Fat wreck

V.A. - 'La Paloma' Vol. 3
Sehr obskur. Denn auf dieser CD befinden sich tatsächlich nur Versionen des Liedes "La Paloma". Also sehr verschiedene von Interpreten aus der ganzen Welt und von den 1930ern bis heute. Schon irgendwie interessant, aber halt auch sehr seltsam, besonders wenn ich bedenke, daß das hier schon der 3. Teil der "La Paloma"-Reihe ist, also es noch zwei weitere Cds voll mit demselben Lied gibt (und das wo das halt nicht mal ein besonders gutes Lied ist!!). Ich hab es übrigens nicht geschafft, das Teil durchzuhören, aber das wär wohl auch zu hart. Es gibt noch ein cooles Booklet und einen Artikel aus der JAZZthetik, Zeitschrift für Jazz und Anderes (was muß das denn für ein scheißgutes Magazin sein!!!!), über die La Paloma-Reihe. Ich frag mich so'n bißchen gerade, was das alles mit Punk zu tun hat, aber egal. Ich find das echt sehr cool alles. In dem Artikel von der Jazzthetik wird dann versucht das Ganze kulturkritisch zu erfassen und mit Adornos "Philosophie der Neuen Musik" vergleichend betrachtet. "La Paloma" ist nun mal ein Welthit (übrigens im 19. Jhd. von einem Spanier namens Sebastián de Iradier in Kuba komponiert), ein Ohrwurm, den

jeder kennt, jeder wohl schon mal irgendwie angestimmt hat. Und sich dann genau zu betrachten, wann welche Version des Liedes wo aufgenommen wurde, welche politischen, kulturellen Begebenheiten existierten, ist schon sehr spannend. (jobst)
Trikont/indigo

TURBONEGRO - 'apocalypse dudes' CD

Natürlich waren die Erwartungen nach dem gottgleichen letzten Album der norwegischen Assi-Rocker verdammt hoch... vielleicht zu hoch. Ich will weißgott nicht sagen, daß diese CD schlecht ist, nur klingt sie verdammt anders als die "ass cobra". Sehr viel glatter und... ich wage es kaum zu sagen... poppiger. Da wo "ass cobra" noch nach alten POISON IDEA klingen, klingt "apocalypse dudes" nach neueren RAMONES oder T. REX. Also wirklich nicht schlecht, aber anders. Textlich natürlich wie gehabt ganz groß, Titel wie "rock against ass", "rendezvous with anus" und "don't say motherfucker, motherfucker" sprechen da für sich. Alles in allem natürlich immer noch Klassen besser als die meisten anderen Bands und auch "apocalypse dudes" ist schon genial und meines Erachtens ein Pflichtkauf, wie man das immer so schön sagt. (jobst)

boomba rec./indigo

V.A. - 'Network of Friends' DoLP

Geiles Teil. Helge, der jetzt beim PLASTIC BOMB schreibt, hat es sich wohl so ein bißchen zur Aufgabe gemacht den frühen europäischen Hardcore nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und hat diesen coolen Doppel-LP-Sampler zusammengestellt. In dem Begleittext wird ein wenig zu Hardcore früher geschrieben und teilweise verraten, was die Jungs von damals (seltsamerweise eine wirkliche Rein-Männer-Sache...) heute so machen. Interessant und mit so einigen Hits drauf... aber was soll bei Bands wie DUNKLE TAGE, NEGAZIONE, HERESY, RIPCORDER oder FUNERAL ORATION schon schiefgehen? Insgesamt 31 Bands und als Bonus die Australier STONE PUPPETS, die DUNKLE TAGE covern. Ist zudem auch ziemlich billig überall zu bekommen. Los, besorgen!!! (jobst)

plastic bomb

THE WORLD / INFERNO FRIENDSHIP SOCIETY - 'the true story...' CD

Ich war ja live schon ziemlich begeistert von W/IFS, aber diese CD ist leider, leider extrem langweilig. Was live noch innovativ klang (und vor allem Spaß machte anzuschauen...), hat auf Plastik ungefähr den Charme von Nana Mouskuri. Schade eigentlich. Aber dieses Gemisch aus Chansons, Musical, Pop, Punk und Rock langweilt nur. Was mich auch an der Band stört ist, daß sie in Infos immer wieder andeuten, wie subversiv und politisch aktiv sie sind. Auf dieser CD ist davon noch weniger zu spüren, als in dem Interview im letzten Heft. Bei dieser "promo"-cd sind nicht mal die Texte dabei (auf der Vinyl-LP sind die zwar dabei, aber nicht zu entziffern...). Ich bin enttäuscht, obwohl Peter eine grandiose Stimme hat... mein Gott, wenn ich da an die fantastischen STICKS & STONES denke... gerade im Vergleich dazu können W/IFS kacken gehen.... (jobst)

gern blandsten

THE SKALATONES - 'by public demand' CD

Richtig, eine Ska-Band. Diesmal aus Schweden, obwohl Charley Andersen von SELECTER offiziell da mitmacht und auf dieser CD mitspielt. Texte gibt's keine. Auch sonst bin ich wenig begeistert, kann aber auch mit Ska zur Zeit wenig anfangen. Ich glaube wohl, daß die ganz gerne so'n bißchen Richtung alte TwoTone-Sachen klingen wollen, meiner Meinung nach klappt das jedenfalls nicht so ganz. Dafür ist das alles zu glatt und modern. Auf 'nem Sublabel von Burning Heart Rec. (jobst)

Sidekick Rec./Burning Heart

MONOCHROME - 'radio' MCD

Ganz groß. Wenn ich mich nicht täusche mit Leuten von DAWNBREED. Sehr cool, ruhig, trendy und jazzig wird hier zur Sache gegangen (bzw. eben gerade nicht). Gefällt mir außerordentlich und klingt teils wie eine softere Variante der letzten DAWNBREED-LP. Teilweise etwas sphärisch und mit ziemlich wenig und zurückhaltendem Gesang von einem Typen und einer Frau. Texte nicht dabei, aber auch mehrsprachig und merkwürdig. 4 Lieder, die es auch auf Vinyl gibt. Ziemlich genial und sehr stilvoll aufgemacht. (jobst)
trans solar, Turmgasse 1/2, 71063 Sindelfingen

HOT WATER MUSIC - 'forever and counting' cd

floridas hot water music haben ihren de-sound ein gehöriges Stück in die emo/college/rock ecke gerückt. sie sind von no idea zu doghouse records gewechselt, und die neue scheinbe ist ruhiger und rockt auch nicht mehr ganz so erbarmungslos wie es noch beim vorgänger der fall war. die vocals aber, die sind nach wie vor von fast einmaliger intensität. so etwas ließ sich vorher nur in washington dc finden. berührungspunkte zu rites of spring oder frühen fugazi lassen sich immer wieder heraus hören, vor allem beim gesang. auch wenn 'forever and counting' eher ein schritt zur seite als nach vorne ist kann ich nur jedem(r) raten, sich dringend tondokumente dieser band zuzulegen. (torsten)

doghouse records, achtermannstr. 29, 48143 münster

THE GET UP KIDS - 'four minute mile' cd

die teeniebängels der get up kids sind ja bei der gesamten ox mannschaft mit diesem album durchgefallen. sicher, so stark wie die ersten beiden singles ist 'four minute mile' nicht. aber für einen mehr als durchschnittlichen emo/college/rock output reicht es allemal. denn die cd startet mit erstklassigen 3 stücken, die ansprechendes tempo, intensität und melodie geschickt zu potentiellen emo/rock hits verbinden. ob das, ab dem 4. song, aufziehende tief im bereich des hohen hörvergnügens an den vielen zerbrochenen liebschaften liegt, um die es hier textlich vornehmlich geht, weiß ich nicht. so richtig überzeugen kann der mittelteil des albums zumindest nicht. diesen stücken fehlt ganz einfach der nötige schub um richtig zu rocken und die nötige intensität, um im emotionalen bereich gefühlsecht zu wirken. erst gegen ende geht die formkurve wieder nach oben,

und es darf auf ein neues hemmungslos gerockt werden. wie gesagt, die ersten beiden singles waren wirklich toll. diese platte ist es nur bedingt. (torsten) doghouse records

DISASTER AREA - 'powder' mod
DIE skateband der hauptstadt hat zu ihrer 'ten days in a row' berlin club tour letztes jahr diesen silberling in eigenproduktion herausgebracht. so weit die fakten. aber handelt es sich hier wirklich um berlin's oder besser gesagt deutschland's skateband nr.1? war vielleicht mal so, heute hingegen weht nur noch ein laues lüftchen durch die 4 songs dieser cd. der fehlende druck, das einfallslose songmaterial und der nicht gerade spektakuläre gesang lassen kein bedauern aufkommen, daß dieser snowboarderpunk schon nach 12 minuten zu ende ist. (torsten) bonzen records, körtestr. 18, 10967 berlin

4 WALLS FALLING - 'Greed' Cds
Wieder mal ein Re - Issue aus dem Hause Lost & Found. Heute stehen die alten Straight Edge Helden 4 Walls Falling auf der Speisekarte. Aufgekocht wird ihre erste Ep - gewürzt mit 'nem glänzenden Text- und Photobooklet. Die vier Songs sind allerdings als Beilage schon an anderen Stellen aufgetaucht. Über den Nährwert läßt sich denn doch streiten. (peter) Lost & Found

KING KONG - 'Kingdom of Kong' Cd
Es gibt so einige Dinge die sich schwer vereinbaren lassen, oder an die man nicht ohne Grauen denken kann. So geht es mir z.B. wenn ein Freund mir wieder einmal erzählt, daß er sich mit Genuß ein Brot mit Marmelade und Käse gebastelt hat, oder ich an Claudia Nolte als Jugend- und Familienministerin denken muß. Naja. Solch eine komische Kombination wurde auch im Beipackzettel für das neue Album von King Kong gepriesen: bissige, satirische Texte, die mit R'n'B gepaart seien sollten. Beim ersten durchhören war ich allerdings eher an lockere Unterhaltungsmusik als an irgendetwas anderes erinnert. Das mag vielleicht an der zurückhaltenden Art der Musik gelegen haben, die dann und wann auch noch mit einer glatten Frauenstimme kombiniert war, aber so nach und nach gingen einem dann doch die Texte mehr ins Ohr. Und die waren gar nicht so ohne, vor allem in Verbindung mit der Glatten, groovenden Musik. Schon gar nicht so schlecht seine Umwelt als Zoo zu beschreiben, wenn man dabei noch seine Hüften locker dazu kreisen lassen kann. Die Kombination ist wirklich nicht schlecht, entgegen allen Befürchtungen. Aber Käse mit Marmelade esse ich noch immer nicht. (peter)

Drag City / Efa

V.A. - 'Götterdämmerung - Tribut an die beste Band der Welt' DoCd
Zugegeben, der große Ärzte - Fan war ich nie. Wenn auf Parties zu fortgeschrittener Stunde alte Ärzteklassiker erklangen, war ich eigentlich nie in der ersten Reihe, um meine Sohlen zu schwingen. Das war immer der beste Moment sich noch mal schnell von nebenan ein Bier zu holen, oder doch noch eine Zigarette irgendwo zu organisieren. Aber mit dem Tributalbum des Ärztefanclubs könnte der Spaßfaktor auf einigen Fetten bei

mir gehoben werden. 35 Musiker covern alte Ärzteklassiker, und das auf doch ziemlich unterschiedliche und lustige Weise. Die Bandbreite reicht von stilgetreuen Punkversionen über R'n'B Interpretationen bis zu Hip Hop Verhackstückelungen. Das ganze noch mit einem am Telefon gesprochenen Intro von einem der Deppen von Manowar. Doch ziemlich spaßige Angelegenheit.

(peter)

Gringo Rec. / Intercord

MARLENE KUNTZ - 'Catartica' Cd
Auch kein schlechter Bandname für eine Combo aus Italien. Leider kann ich die italienischen Texte nicht verstehen und weiß auch sonst nichts über die Vier. Ich glaube sie fluchen ab und zu ein bißchen, und machen dazu druckvolle Musik, die streckenweise an Soundgarden erinnert. Am besten ist Marlene auf den langsamen, ruhigen Strecken. Ziemlich fett produziert ist das Ganze auch. Doch, gar nicht schlecht. (peter) Consorì Produttori Indipendi / Phonogram

VOICE OF A GENERATION - 'Classic Stupidity' Cd
Manchmal hat man nicht übel lust doch mal die Zeit zurückzudrehen. Ich würde dann am Liebsten in den Keller gehen, und so lange an einem großen schweren Rad kurbeln, bis ich in der gewünschten Zeit angekommen bin. Das war klasse, dann würde ich ein Heidengeld mit Wetten und Lottospielen verdienen. Aber, tja, geht wohl nicht. Mit Voice auf a Generation kann man aber trotzdem eine Zeitreise machen. Die Jungs aus dem schwedischen Nest mit dem komischen Namen Örebro entführen einen nämlich direkt in das Jahr 1977, oder so. So zumindest klingt das, wenn sie ihre Instrumente anwerfen und drauflos nieten. Old school Punk à la Sham 69 oder Cock Sparrer, der ohne Rücksicht auf Verluste dahingebretter wird. Dazu gibt's dann noch die passenden Texte und Songtitel, wie z.B. „Streetrevelution“ oder „Nasty Box“. Ein kleiner Zeitsprung der Arsch tritt!

(peter)

Sidekick Rec. / Burning Heart

NON INTENTIONAL LIFEFORM - 'Uisce' Cd
Die australischen Hartwürste unter den Kreuzüberquereroderwasnoch-allesdeppen; Auch nicht besser als die Anderen. (peter) Roadrunner Rec.

V.A. - 'Bay Area Ska' Cd
Bei dem Namen San Francisco denkt man als Erstes wahrscheinlich an diese große, rote Brücke dort, oder die hügeligen Straßen, durch die der gute Steve McQueen seinerzeit im Ford Mustang bretterte. Tja, aber an die San Francisco Bay Area denkt wahrscheinlich niemand sofort. Sollte man aber, wenn man sich das Splitalbum der fünf Bands aus der Bay Area anhört. Namentlich sind diese Blindspot, Janitors against Apartheid, Slow Gherkin, Monkey & Flat Planet. Ich kenne die Guten zwar nicht, aber dafür gefällt mir ihre Musik mal um so besser. Bester Ska zum Abfeiern, wobei keine Band großartig daneben ist. Von jetzt an solltet Ihr Euch merken: San Francisco = Bay Area = beste Musik. (peter)

Tomato Head Rec / P.O. Box 61298 Sunnyvale / Ca. 94088 - 1298

MOGWAI - 'Mogwai Young Team' CD
Sehr kunstvoll dargebotene Kiffermucke, die in England bestimmt vom NME und Konsorten hochgehymt wird. Die Songs bestehen zum Großteil aus Intro bzw. Outtros mit etwas Gelärme dazwischen. Nett, aber viel zu harmlos, um mich zu begeistern. (al) Chemikal Underground

V.A. - 'Rumors From The Air Conditioned Tiger Pit' CD
Lustiges Teil! Ist schon erstaunlich, wie sehr sich alles wiederholt. Hier sind es 13 neue Bands aus Reading, PA und Umgebung, die sich mit diesem Sampler vorstellen. Gespielt wird Punk und Hardcore der alten Art, und die Bands heißen Generation 13, Suburban Youth oder Wurst. Die Songtitel lauten z.B. "Marcia Brady", "I Live At The Diner" oder "Try To Stop Us". Alles sieht aus und klingt, wie ein Sampler zu Anfang der 80er, nur ist es jetzt eine CD und kein Vinyl mehr. Den Bildern im Booklet nach zu urteilen sind die meisten Leute in den Bands noch in der High School. Grandiose Neuerungen sollte also niemand erwarten, aber die meisten Songs haben ihren Drive und vor allem diesen besonderen Charme von lärmenden Kindern in billigen Vorstadt-Studios. (al) Rotten House Records, P.O.B. 12705, Reading, PA 19612-2705, Usa

V.A. - 'Cinema Beer Nuts' CD
Das Ding hier ist eigentlich als Video konzipiert, aber auch als Sampler-CD erhältlich. Zu hören gibt's 19 mal modernen amerikanischen Melody-Ska-Ihr-kennt-das-doch-Core. Mit dabei die göttlichen Marshes, Ignite, Shades Apart, Millencolin, die Queens und noch ein paar andere. Positiv anzumerken ist, daß trotzdem nicht alle Bands gleich klingen! Schön gemacht auch die Verpackung, sie sieht aus wie eine Tüte Erdnüsse. (al) Hopeless

THE KILLCREEPS - 'Destroy Earth' CD
Der Chef dieser Combo scheint nicht zu wissen was er machen soll! Zuerst war er Gitarrist bei GG Allin, dann Mitglied in der Major Label Doom-Metal Band Solitude Aeternus, und jetzt macht er wieder Punk, oder zumindestens versucht er es. Die Musik ist zwar langsamer Hardcore, nur vom Klang her ist diese CD einfach völlig künstlich. Alles klingt so, als ob es von einem Computer gemacht worden wäre, völlig überproduziert. Erinnert mich ein bißchen an die neuen Misfits. (al)

Angry Planet

THE FROWNIES - 'Amateur Dramatics For Professional Losers' CD
Sehr schöne CD, die Frownies erinnern sehr an die Marshes, auch hier gibt es tolle Melodien, tolle Chöre vermischt mit einer wahnsinnigen Power. Also im Grunde genommen das, was Melodycore sein könnte, oder war, bevor das Etikett ein Schimpfwort wurde. Power und Pop, intelligent vereint, macht einfach Spaß!! (al) Farewell

SLAMTILT! - 'Twist 'n' Slam' CD
Debut-CD einer Band aus Berlin, die fetten schnellen Punk mit Hardcore-Elementen spielt. Gesungen wird bis auf ein paar "Brüller" in Englisch.

Diese Platte besitzt alles, was ich bei einer Punkscheibe erwarte, Power, nach drei Abgeh-Nummern auch mal einen langsameren Song zum Verschnaufen, schöne Mitgröhlpassagen, alles ist da. Das dann leider die Originalität etwas untergeht, ist zu verschmerzen. Außerdem 100 Bonuspunkte weil 100%ig DIY. (al) Slamtilt! c/o: A. Breig, Waldemarstr. 62/64, 10997 Berlin

COSMONKS - 'In Afterburn' CD
Was die Schweden können, können wir auch, dachten sich diese Dänen, gründeten diese Band und spielten 12 Songs ein. Herausgekommen ist ein poppig, fast schon kommerziell klingendes Album, das mir aber trotzdem gefällt, so wie mir auch jedes mal die neue Lemonheads gefällt, obwohl auch sie immer seichter werden. (al) Lucky Seven

ASTREAM - 'Jumps, Giggles, Shouts' CD
Also als ich den Cover sah, dachte ich mir, das könnte gut werden. Da sieht man ein Schlagzeug, das sogar Nick Knox von den Cramps zu einfach gewesen wäre und der Bassist hält ein Kontrabaß in den Händen. Noch eine skandinavische Melodycore-Band, die versucht aus dem Einheitsbrei auszubrechen, dachte ich, ABER falsch gedacht! No Fx lassen grüßen, alles wie auf der letzten Scheibe, Schade. (al) Bad Taste

DROPKICK MURPHYS - 'Do or Die' CD
Nimm die Adverts, nimm die guten Sham 69, ein wenig Youth Brigade, viel Bier und du hast eine tolle Oldie-äh, sorry, Punk-Band! Was die Dropkick Murphys machen, ist zwar abgedroschen, aber es funktioniert! Es funktioniert so gut, das ich alle die auf dem Backcover mit erhobener Faust mitgröhlen vollends verstehen kann. Zeitloser Punk/Oi, der sofort in die Beine geht. (al) Hellcat

THE GADJITS - 'At Ease' CD
Was die hier machen, ist eine komische Mischung aus Ska, Lounge und etwas was mich an den Tanzabend im Altersheim erinnert. Nicht gerade aufregend. (al) Hellcat

THE FLESHTONES - 'More Than Skin Deep' CD
Diese Band hat sich für mich einfach als beste Party-Band aller Zeiten in mein Gehirn eingebrannt. "Roman Gods" und "Hexbreaker" sind einfach nur Party pur!! Wer die Fleshtones schon mal live gesehen hat und nicht getanzt hat, der ist kein guter Mensch und tut mir leid. Leider haben die New Yorker vor ca. 10 Jahren aufgehört ihre Bläser als festes Teil in jeden Song einzubauen, was meiner Meinung nach auch der Grund ist, warum den letzten Platten etwas fehlte. Auch "More Than Skin Deep" fehlen genau diese Bläserbelegungen, aber trotzdem ist es ein Fleshtones-Album, also 13 feine Pop-Beat-Songs die einfach nur gute Laune machen. (al) Epitaph

I AGAINST I - 'Headcleaner' CD
Also die Band nennt sich nach einem Bad Brains-Stück, und die Platte nennen sie nach einem Neubauten-Stück, das läßt auf eine lustige

HIGHSCORE

10-SONG
DEMO

HARDCORE

FAST, POSITIVE

PPD 7 DM (GER), \$ 7 (WORLD)

HIGHSCORE, C/O SEBASTIAN STRONZIK
SOESTERSTR. 66, 48155 MUNSTER, GERMANY

**ZEIGEN SIE DER WELT DASS SIE
AUCH MAL JUNG UND WILD WAREN!**
SICHERN SIE SICH DEN ORIGINAL ANARCHO-ZWERG IN
STRENG LIMITIERTER AUFLAGE FUER SCHLAPPE 666 DM
UND GENIESSEN SIE DEN NEID IHRER NACHBARN

九.戌.癸.
卯.庚.
戌.子.
戌.辰
酉午九.十.
酉.肆柒拾
貳柒陆戌
戌丙
庚.酉.
卯.戌
四.貳
壬.庚.酉.
辰.丙.四.
伍.貳未.
癸.伍辛.



ZU JEDEM ANARCHO-ZWERG
ERHALTEN SIE KOSTENLOS DIE CD
"ANARCHY IN THE BACKYARD"
MIT 14 UNVERWECHSELBAREN
ANARCHO-PARTY-KIRACHERN
FREI INTERPRETIERT
VON "FEMALE TROUBLE"



EXNO

SCHLESISCHE STR. 14, 10997 BERLIN, GERMANY, PH/FX: ++49/30/6118931

BUY ONE OF THESE 12 ALBUMS AND GET
A **ROADKILL** COMPILATION FOR FREE!
FEATURING 20 GRIMY TRACKS BY EPITAPH'S SLEAZIEST
AND GREAZIEST BANDS.
This offer is valid in selected stores and
in April only!

NEW BOMB TURKS



At Rope's End

RED AUNTS



Ghetto Blaster

THE HUMPERTS



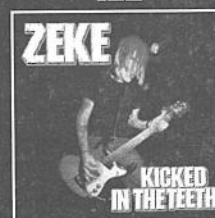
Ruthless, Confusion, Anger & Remorse

GAS HUFFER



Just Beautiful Music

ZEKE



Kicked In The Teeth

THE CRAMPS



Big Beat From Badsville

THE DWARVES



The Dwarves are Young
and Good Looking

FLESHTONES



More Than Skin Deep

THE LA-DONNAS



Rock You All
Night Long

THE COUNTDOWNS



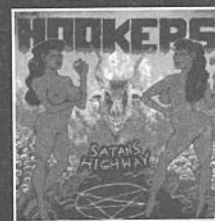
Right On Sound

THE NECKBONES



Souls On Fire

THE HOOKERS



Satan's Highway



THICKER THAN WATER

Their album "THICKER
THAN WATER" in
store now.
New single
"EVERREADY" out soon.
Available on limited
colored 7".

15/5 Koln - Underground
24/5 Berlin - TWH
25/5 Hamburg - Fabrik
27/5 Ibbenburen - Scheue
28/5 Oberhausen - Altenberg
30/5 Eindhoven - Dynamo festival
2/6 Frankfurt - Nachtleben
3/6 Schweinfurt - Altenstadtbehnhof
4/6 Munchen - Incognito
9/6 Freiburg - Atlantic (tbc)

Epitaph Europe / P.O.Box 10574 / 1001 EN / Amsterdam / The Netherlands
Email: hotrodmonster@epitaph.com

Mischung hoffen. Aber Pustekuchen, die Sache mit den Neubauten war wohl nur Zufall und von der Urkraft der Bad Brains höre ich auch nicht so viel. I Against I sind aus Holland und machen den labeltypischen Melodykram. Zwar genauso gut wie die anderen, aber das ist es auch schon. (al)
Epitaph

THE HOOKERS - 'Satan's Highway' CD

Dreckigen Rock'n'Roll, der auch bei Tim Warren hätte erscheinen können, gibt's hier zu hören. Diese Art von Musik lebt zum großen Teil von den Klischees, die mit dieser Musik verbunden werden, und so ist es auch hier. Ein Haufen besoffener Assies prügelt fette Rocknummern runter um danach die lokalen Bicker-Sluts zu beglücken. Ob das jetzt so ist, weiß ich auch nicht, aber wenn ich mir das Bandfoto anschaue, wohl eher nicht. (al)

Scooch Pooch/Epitaph

WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS - 'Dangerous Times' CD

Hier zeigt es sich wieder, das eine Klasse Band einfach nur drei Leute benötigt: Gitarre, Bass, Schlagzeug, um eine Menge Krach zu machen. Singen tun alle, so wie es sich gehört. Wanda... machen Rock wie ihn die Stooges und Konsorten mal vor einem Jahrhundert erfunden haben. Sie spielen Songs von den Ramones, Link Wray und den 13th Floor Elevators nach und trotzdem sind sie Klasse, nicht weil sie innovativ sind, ich meine wir reden hier über Rock, sondern weil sie es mit dieser gewissen Hingabe machen, die den alten Songs und Ihren eigenen dieses ungeheure Maß an Power einfließen. (al)
Subway Records

NRA/HEB FRUEMAN - Split MCD/7"

Freude! Drei neue Songs von den begnadeten Holländern, gut wie immer, kraftvoll, kaufen! Basta! Ach ja, es sind ja auch noch Heb Fueman auf dieser Platte. Sie sind Franzosen und machen sehr schnellen Hardcore, der mich an alte Bostoner Sachen erinnern. (al)
Pakalolo/Subway

SUPERFAN - 'Fuck You' EP Single
SUPERFAN - 'Out Of Style' EP Single
Endlich hat Frankfurt mal wieder eine aufregende Band, eine Band die nicht nur gut, mitreißend, sondern auch noch originell ist. Originell nicht in dem Sinne, daß sie etwas völlig Neues macht, sondern so, das ihre Songs nicht sofort einzuordnen sind. Klar hier wird Hardcore gemacht, aber was ist das heutzutage schon, Hardcore?? Um nach heutigen Maßstäben zu sprechen machen Superfan schon wieder keinen Hardcore, denn es gibt kein NYHC-Gemoshe, keinen Melodykram, kein Metal, also wie soll der 17-jährige den Hardcore-Aspekt erkennen? Anhören!! Black Flag meets Big Black könnte ich jetzt mal sagen, um es mir leicht zu machen, und Kollege Röhner wird sich auch sofort beschweren, daß der Vergleich hinkt, recht hat er. Hier ist einfach mal wieder ne neue Band die es einem nicht ganz so einfach macht. Gut so! Außerdem, zwei Vinyl-Singles, die müssen doch gut sein!
Heartfirst (al)

THE CELLOPHANE SUCKERS - 'Lovin' You Aint No Crime...' Single

Der Pott platzt ja im Moment fast, wenn man überlegt wie viele neue gute Bands im Moment fetten Stooges-artigen Punk/Rock spielen. Hier gibt's auf der A-Seite einen Song der sehr nach Rocky Erickson klingt und auf der B-Seite zwei kurze schnelle Knaller. Live haben sie mir schon sehr gut gefallen, und dieser positive Eindruck wird mit diesem Debüt bestätigt. (al)
Radio Blast

DISASTER AREA - 'slam section' cd
schnell, schön und gefährlich, will uns das Label weiß machen, seien die Berliner. na ja, in den besten Momenten spielen sie netten, über weite Strecken aber harmlosen skatecore. der Gesang ist recht uncharismatisch und mit eingängigen Melodien hat man es auch nicht so. die Scheibe beißt einfach nicht, von töten gar nicht erst zu sprechen. und wenn hier etwas getötet wird ist das allerhöchstens mein Nerv. denn mal ganz ehrlich, wer braucht solide aber harmlose skatecore Platten, die klingen, als würde man mit dem Skateboard immer nur geradeaus fahren und ab und zu mal auf die Fresse fallen? (torsten)

noise records

IN THE NURSERY - 'sense' cd
bei sense handelt es sich um einen re-release eines bereits 1991 auf third mind erschienen Albums. auch dieses Album präsentiert die humberstone Zwillinge wieder einmal von einer eindrucksvoll schönen Seite. elektronische Klangwelten, die häufig eher an Soundtracks als an Pop Songs erinnern. die weitgehend instrumentalen Stücke werden nur hin und wieder mit vocal parts von Giovanni Penello meli unterlegt. eine Kombination, die sich rein zufällig bei den Aufnahmen ergab, da Mr. Melli gerade in Sheffield verweilte und von der Band gefragt wurde, ob er nicht einige seiner italienischen Lieblingsgedichte rezitieren könne. wie fast alles dieser Band, auch nach 7 Jahren, immer noch extra Klasse. (torsten)

itn corporation / efa

GRAUE ZELLEN - 'Nichts Bleibt Stehen' CD

Album Nummer zwei, und die Grauen Zellen sind erwachsener geworden! Das heißt aber nicht, daß die Band an Klasse verloren hat. Vielmehr wurde der sprichwörtliche "Holzhammer" ein klein wenig zurückgehalten, was der musikalischen Qualität vieler Songs sehr nützlich ist! Tempo wird trotzdem noch genügend gemacht! Und die Aufnahmen sind von brachialer Qualität! GRAUE ZELLEN haben sich weiterentwickelt, und zwar haben sie der HC-Spitzenklasse noch einen oben drauf gegeben!!! (howie)

rodrec / indigo

NEUROTIC ARSEHOLES - '...Bis Zum Bitteren Ende' CD

Irgendwie habe ich auf diese CD schon seit Jahren gewartet! Jetzt, 20 Jahre nachdem sich die NEUROTIC ARSEHOLES in Minden gegründet haben, erscheint das 1983er Erstlingswerk im digitalen Mantel! Ist auch gut so, denn mein Vinyl von damals hat schon ganz schön gelitten... Neben allen 16 Stücken der LP gibt es auch noch die Songs von den 'UNDERGROUND HITS I' und 'SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG' Samplern. Zu diesem

Re-Release kommen die NEUROTIC ARSEHOLES von März bis Mai auch noch einmal auf Tour! Das soll aber nur ein einmaliges Unterfangen bleiben! Bemerkenswert ist aber, daß die "alten" Songs von früher auch 1998 größtenteils noch gut mithalten können! (howie)

weird system / efa

REFUSED - 'The Shape Of Punk To Come' CD

Hätten REFUSED in der Zeit von Asterix und Obelix ihrem Dasein gefrönt, dann wären sie bestimmt Römer gewesen! Den nun fälligen Ausspruch spare ich mir und stoße hiermit eine kleine Warnung an alle Fans der "alten" REFUSED aus, denn 'The Shape Of Punk To Come' hat musikalisch eigentlich nichts mehr mit den REFUSED zu tun, die wir kennen und lieben! Vielleicht hätten die Jungs um David Sandström besser ihren Bandnamen geändert, dann wäre es ja vielleicht noch annehmbar. Aber diese Kacke auf dem Rücken von REFUSED auszutragen, daß ist schon fast eine Frechheit! Für diesen Stilbruch habe ich leider kein Verständnis! (howie)

burning heart

AGAINST ALL AUTHORITY - 'All Fall Down' CD

Nach diesem REFUSED-Flop bin ich nun endlich wieder zurück auf der Erde! HARDCORE! AGAINST ALL AUTHORITY verbinden das gewaltige Gaspedal sehr gut mit Elementen der Ska-Musik. Das ist dann auch die Abwechslung, die 'All Fall Down' den letztendlichen Schliff verleiht. Fünfzehn gute Stücke machen natürlich eine gute CD! (howie)
hopeless records

GOOD RIDDANCE - 'Ballads From The Revolution' CD

Was kann man noch großartig über GOOD RIDDANCE schreiben? 'Ballads From The Revolution' bringt genau das, was man von GOOD RIDDANCE erwarten durfte! Genialer Melodiecore in fünfzehnfacher Ausführung!!! (howie)
fat wreck chords

THE CRIMINALS - 'Never Been Caught' CD

Lookout bürgt ja bekanntlich für Qualität, und so macht man auch mit THE CRIMINALS keinen Fehler. Ich fühle mich ein wenig in den Anfang der 80er Jahre zurück versetzt, damals, als ich mir nachmittags mit BLACK FLAG die Dröhnung gab. Erinnerungen werden wach! THE CRIMINALS haben die gleiche Klasse wie meine Helden von damals, nur heute haben wir schon 1998... (howie)

lookout

FUCKEMOS - 'celebration' CD

Cooler abgefückte Texaner, die Musik zwischen den MEATMEN, BEACH BOYS und BUTTHOLE SURFERS machen. Alter Schwede, die scheinen echt so richtig fertig zu sein, rocken aber wie Scheiße und sind auf Man's Ruin Rec., was will ich eigentlich mehr. Sehr brillantes Kozik-Cover und ich wünschte, ich hätte die Texte. Geil. (jobst)

Man's Ruin

HAMMERLOCK - 'american asshole' CD

Junge, Junge, die sind ja auch superfertig. Titel scheint hier Programm zu sein. Redneck-Assi-Punk'n'Roll aus San Francisco, wo schon die Titel aussagekräftig genug sind ("Whiskey Drinkin' Woman", "I Shot my Baby", "Though I Was An Outlaw"...). Wenn sie richtig gut sind, klingen die nach den gottgleichen SUPERSUCKERS, manchmal aber auch nach einer abgefückten Version von LYNARD SKYNARD. Alles klar? Wo kriegt der Kozik nur immer solche Bands her? Mir gefällt's jedenfalls. (jobst)

Man's Ruin

DESERT SESSIONS - 'Vol. 1 & 2' CD

Spacerock von dieser All-Star-Band mit Leuten von KYUSS, MONSTER MAGNET, WOOL, SOUNDGARDEN & FU MANCHU. Musikalisch schlägt das halt auch krass in die gleiche Kerbe, ist fast ausschließlich instrumental und rockt. Mich wundert, daß die Lieder doch meist unter der 5min.-Grenze bleiben. (jobst)

Man's Ruin

CHROME - 'tidal forces' CD

Nochmal wabernder Spacerock auf Man's Ruin. Nee, stimmt eigentlich nicht, mit Rock hat das wenig zu tun, dafür aber umso mehr Space. Noch ne Ecke abgedrehter als DESERT SESSIONS. Kein Wunder eigentlich, denn CHROME wollen uns hier ja auch stellare interplanetarische Weisheit offerieren. (jobst)
Mans Ruin

HELIOS CREED - 'activated condition' CD

Helios Creed ist auch Kopf von CHROME und das hier ist eigentlich genau das Gleiche. Progressiver SpaceRock, wie in HAWKWIND nicht besser gemacht haben, allerdings war das vor 30 Jahren! Ich weiß nicht, was ich davon halten soll. (jobst)
Mans Ruin

HAI KARATE - 'hai karate' CD

Yes, endlich wieder Rock'n'Roll. Neues Projekt von Don Blackstone von GAS HUFFER und das rockt so richtig in bester NEW BOMB TURKS-Tradition. Leider keine Texte, dafür aber halbnackte Frauen in Bikinis und mit Pistolen auf dem Cover, also alles sehr trendy. (jobst)
Man's Ruin

KNALLKOPF - 7"

Punk mit drumcomputer aus Wien. Sehr rockig, melodisch schnell und teils deutschpunkig. Gefällt mir besser als ich bei dem Namen gedacht hätte. Texte sind in deutsch gesungen und eher persönlich als klassisch-politisch. Gefallen mir sehr gut, gerade weil sie auf einer unplatten Ebene mit dieser Scheißwelt und Gesellschaft abrechnen. Erinnern in ihren besten Momenten an TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG. Kommen schon sehr sympathisch rüber und 100% d.i.y., vom Cover bin ich allerdings wenig begeistert. (jobst)
Fucking People Rec., Woldsenstr. 85, 25813 Husum

KULTA DIMENTIA - 'Ausser Funktion' Do7"

Startet gleich mit nem ziemlich schlechtem Metal-Intro und wird leider auch nicht richtig besser. Metal-Deutsch-Punk aus Wien mit

Polittexten. Nee, das ist nix für mich.

(jobst)

Fucking People Rec., Adresse siehe oben

STRAHLER 80 - 'knuth' LP

Nochmal was von Fickende Menschen Schallplatten. Kein Vergleich zu KULTA DIMENTIA, weil viel viel besser. Trotzdem auch aus Österreich. Recht melancholischer, rockiger, deutschgesungener Hardcore/Punk mit guten, durchdachten politisch-persönlichen Texten. Alle Lieder sind gut und dann covern sie noch NEW ORDER, da kenn ich das Original aber nicht. Schon wieder kommt mir der TRÜMMER...-Vergleich in den Kopf, ist das wohl der neue Trend in Ösiland. Wenn Englisch-gesungen wird, was leider nur sehr selten vorkommt, dann klingt das sogar manchmal nach der richtig guten Dischord-Ära mit GRAY MATTER, RITES OF SPRING, SOULSIDE,... Ansonsten müssen sich solche Bands ja leider immer an den Großmeistern des melancholisch deutschen Punks messen lassen (ja, natürlich die BOXHAMSTERS...), aber da müssen STRAHLER 80 noch ein wenig mehr bringen. Ich würde sagen, Klassenziel trotzdem locker erreicht. Sehr gute Platte.

(jobst)

Fucking People Rec., s.o.

AKEPHAL - s/t MLP

Wow, coole Sache. Ich hab die mal live gesehen und war eher gelangweilt, aber die Scheibe hier rockt so richtig. Junge Band aus Husum wandeln so auf Spuren von... sagen wir mal... SYSTRAL oder URANUS, mit einer unglaublich mitreißenden Härte wird sich hier so richtig ausgekotzt. Coole,

nachdenkliche deutsche Texte, die wohl wohl gemeinhin als emotional gelten. Dazu ein recht ansprechendes Hochglanzcover und Hochglanzbooklet mit Bildern und Texten. Cool.

(jobst)

Lund Castle Core Rec., Neustadt 80, 25813 Husum

PLASTIK- 'volle packung' cd

deutsch-hip-hop-crew aus dem nürnberg-raum die irgendwie an fischmob erinnert. allerdings ohne deren charme und witz zu verspüren, von fischmobs genialen rhymen gar nicht zu sprechen. plastik feiern sich im grunde nur selbst mit titeln wie 'harte party' oder 'ich komm vom mars'. na ja jungs, wessen party hier für wen zu hart ist bedarf sicher noch der klärung, denn für eine trust party seit ihr wohl nix.

(torsten)

columbia

ATEMNOT- 'sie oder wir 89-94' cd für alle karstadt-punx gibt's jetzt die 'sie oder wir' lp, die 'kz deutschland' 7" und die 'schutt und asche' 7" als re-release 'endlich' auf cd. ja, bei karstadt gibt's mittlerweile doch tatsächlich eine punkabteilung. und atemnot werden dort durch ihren majorvertrieb (Tis=eastwest) garantiert zu finden sein. ich bin wirklich kein freund von vor sich hin polterndem schlagzeug und sängern, die morgens besser im bett geblieben wären, als gleich nach dem aufstehen noch halb breit und gröhlig eine platte aufzunehmen. wenn dies kein schulbuchmäßiger deutschpunk ist, dann weiß ich auch nicht mehr. textlich zielt man gegen bullen, staat und nazis. alles achtbare ziele, keine frage. aber hier und da ein bißchen mehr geistiger tiefgang hätte nicht

schaden können. na ja, was soll's. deutschpunk eben. (torsten)
tug rec/tis=eastwest records

THE PSYCHO REALM - 'same cd b-real, einer der oberkiffer von cypress hill, versucht sich jetzt also solo. und es wird serviert was mensch erwartet hat, ein album voll angekiffter atmosphäre. wo cypress hill hin und wieder noch etwas rau zu werke gingen, setzt b-real hingegen auf ganzer linie die joint bomber ein. sehr relaxt, sehr schön, sehr angenehm, sehr gelungen. (torsten)
ruffhouse/columbia

JUNKIE XL - 'saturday teenage kick' cd tom holkenberg alias junkie xl hat versucht, sich hier eine feine mischung aus dancefloor kompatiblen beats zusammen zu produzieren. von hip hop über drum and bass und jungle elementen bis hin zu techno ist alles vertreten was die tanzbeine der heutigen club-jugend schwingen läßt. für die nötige aggressivität des sounds sollen ein fear factory gitarren mann und urban dance squads rudeboy am mikro sorgen. leider geht das konzept nur sehr selten auf. so der rechte funke will einfach nicht überspringen. für den dancefloor sicher wie geschaffen. in dieser form aber, zugegebenerweise wider erwarten, für das trust, die heimische stereoanlage und live bühnen irrelevant. (torsten)
roadrunner

SHIFT- 'get in' cd von equal vision zur sony... wenn man's recht bedenkt, sind die new yorker mit ihrem college-rock im major lager auch recht gut aufgehoben. der sound hat sich seit dem letzten album nicht

wesentlich verändert. alleine die bessere produktion läßt die musik etwas runder klingen als noch zu spacesuit zeiten. ein album, für freunde von into another und nirvana gerade zu wie geschaffen. da mögen andere sagen was sie wollen. für mich klingen shift genau wie die schnittmenge aus eben diesen bands, kantiger college-rock mit hier und da eingestreuten melodien. (torsten)
columbia

DEAD CITY RADIO - 'burn future burn we love your face' cd die produktinformation spricht von wire, new york dolls, clash und lou reed anleihen. da vermag ich nicht zu widersprechen. der reviewer würde sich aber auch an einer nennung iggy pop's nicht stören. die münchener der legen ein gut produziertes new wave indie-rock album vor welches durchaus freunde finden könnte. (torsten)
tug/tis

THE FIRM - 'the album' cd in den ausklingenden 90ern entwickelt sich hip hop immer mehr zu r&b und soul. auch hier jaulen the firm alias nas, foxy brown, az und nature unter der gesamtleitung dr. dre's in schlimmster black disco manier um die wette. es ist kein geheimnis, daß ich rap mag. public enemy, run dmc und viele andere in den 80ern und frühen 90ern hatten biß. was einem allerdings heutzutage als rap unter die nase gerieben wird ist meistens einfach nur ein großer fake. da bildet auch dieses album keine ausnahme. lediglich die paar melancholischen, soul und r&b freien, stücke gehen in ordnung. (torsten)
columbia

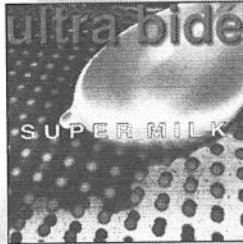
TURBONEGRO - 'Apocalypse Dudes'



LOGICAL NONSENSE Soul Pollution

Reissue of the powerful debut album from the New Mexico hardcore band.

VIRUS 214 LP: \$14.50 / CD: \$14.00



ULTRA BIDE Super Milk

Avant punk noise from New York-based Japanese trio. Got super milk?

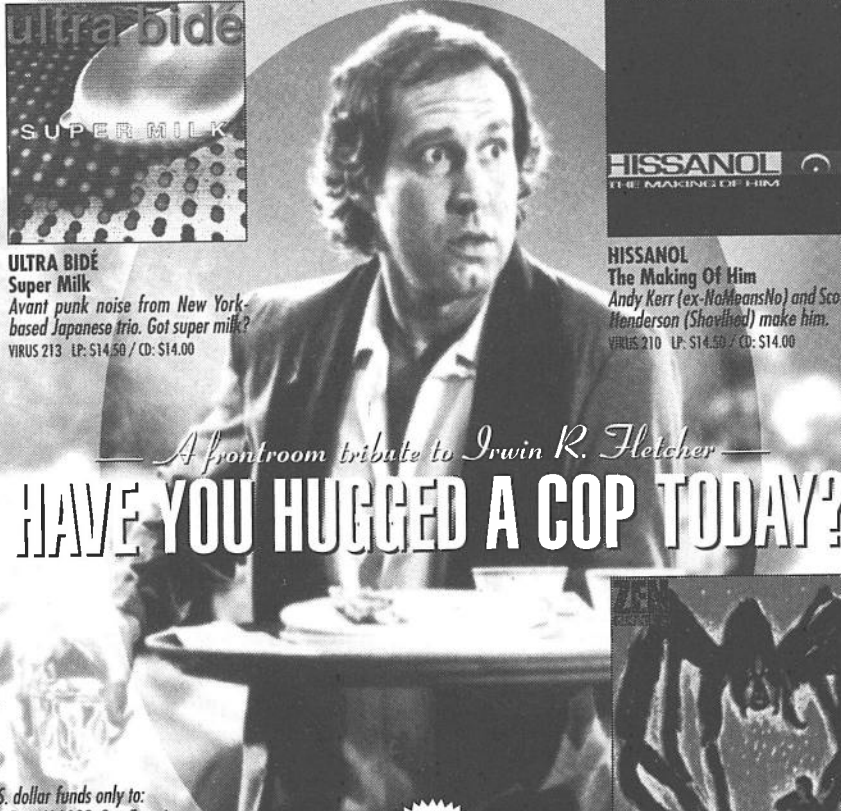
VIRUS 213 LP: \$14.50 / CD: \$14.00



TRIBE 8

Role Models For Amerika
Proud dyke daughters of the gender revolution with album number three.

VIRUS 212 LP: \$14.50 / CD: \$14.00



A frontroom tribute to Irwin R. Fletcher
HAVE YOU HUGGED A COP TODAY?

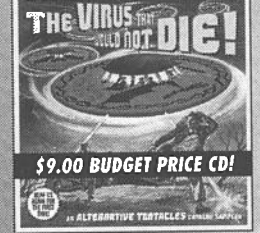


HISSANOL

The Making Of Him

Andy Kerr (ex-NoMeansNo) and Scott Henderson (Shovelled) make him.

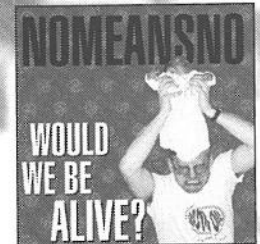
VIRUS 210 LP: \$14.50 / CD: \$14.00



VARIOUS

The Virus That Would Not Die!
23 track budget priced label sampler. Find out where the hell we're at.

VIRUS 209 BUDGET PRICED SAMPLER CD: \$9.00



NOMEANSNO Would We Be Alive?

4 song EP fans the fires for June's full length. Free trade in full effect.

VIRUS 207 12" EP: \$12.50 / CD EP: \$11.00



ZEN GUERRILLA Positronic Raygun

The shape of cool to come takes center stage. Garage-based punk blues.

VIRUS 211 LP: \$14.50

Send all checks/I.M.O.'s payable in U.S. dollar funds only to:
ALTERNATIVE TENTACLES RECORDS, P.O. Box 419092, San Francisco,
CA 94141-9092, USA. \$1.00 or an order gets you a complete catalog.
Check out our developing website at www.alternativetentacles.com

A.T. BANDS TOURING EUROPE:

ZEN GUERRILLA — Spring '98
NOMEANSNO — Summer '98

HEAR US
AGAIN FOR
THE FIRST
TIME!



STREIT 'mich und du' Mini-CD
In der Kritik zu ihrer ersten EP „Lügenmaul“ habe ich STREIT schon ein wenig abgefeiert und ihnen das Zeug zur ersten Punk-Rock-Bundesliga attestiert. Dementsprechend hoch waren die Erwartungen an ihren ersten Silberling „mich und du“. Ich will es gleich vorwegnehmen: die vier Lübecker überzeugen auf der ganzen Linie. Die sechs Songs reichen von Ohrwurmern wie 'ab & an' oder abwärts über das Metalbrett 'keiner'

bis hin zu den sehr melancholischen 'bewußtlos' und 'meer'. Ein Spagat, der bei STREIT glücklicherweise nicht in die Hose geht. Ulf's Texte sind

sicherlich nicht einfach gestrickt und erschließen sich dem Hörer - wenn überhaupt - erst bei mehrmaligem Durchlesen des schön gestalteten Booklets. Es ist schon merkwürdig wie gut Text und Musik harmonisieren. Gerade bei Stücken mit Ohrwurmcharakter wie 'superloß' ist man anfangs schon versucht fröhlich den Text mitzuträllern - und plötzlich schlägt der Protagonist des Songs bereits in der zweiten Zeile dem Führmann den Schädel ein. Einem selbst bleiben die Worte fast im Halse stecken. Schön zu sehen, daß Bands mit schönen Melodien ab & an auch noch ihre Ecken und Kanten haben. Und somit ist 'mich und du' für mich die beste deutschsprachige Punkscheibe 1998. Willkommen in der ersten Punk-Rock-Bundesliga.

(stefan)

Puffotter Platten

TERRORGRUPPE - 'Keiner Hilft Euch' CD

Böse Zungen behaupten ja, daß die immerwährende Berliner Jugend das Ficken auch dieses Mal nicht verlernt hat. Hand aufs Herz, was erwartet ihr? 'Keiner Hilft Euch' ist das bisher beste Album der TERRORGRUPPE! Und ich habe die Bezeichnung "Album" aus Absicht gewählt. Jung sind sie geblieben, und das Wort "ficken" existiert natürlich auch noch, aber qualitativ fehlt jetzt nicht mehr sehr viel zu den Großen, den HOSEN und den ÄRZTEN, vielleicht mit dem kleinen Unterschied, daß 'Keiner Hilft Euch' noch mehr Punkrock ist, als jener der berechtigterweise manchmal in die Charts rattert. Ich freue mich auf jeden Fall über 'Keiner Hilft Euch'. Fünfzehn kleine Geschichten, so wie das Leben spielt. Und jeder, dem "DAS MÄDCHEN" Luci van Org schon mal den Kopf verdreht hat, darf sich freuen. Bei drei Songs übernimmt Luci mehr und minder die gesangliche Führung der TERRORGRUPPE. 'Heimatfront' ist dabei der Hit, wobei mir 'Ich Lieb Dich Nicht' (TERRORGRUPPE's Antwort auf TicTacToe) noch besser gefällt. Eigentlich knallt da so einiges absolut rein. '5 Kilo' ist absolut witzig, '6060-842' ist etwas B-52's strange, 'Neulich Nacht' fickt ganz gut und 'Alles Was Ich Weiß' - so ist das Leben! Nur daß am Ende mein Hemd vollgekotzt wurde, das finde ich dann doch nicht so toll...

(howie)

gringo records / intercord

ZSD - 'Ehre & Gerechtigkeit' CD

Das ist ja auch wieder ein längst überfälliger Teil deutscher Punkgeschichte und besonders der Münchner! Ja, da hatten wir noch alles vor uns, damals in der '4er Tram' gegen die 'Drecksskins', 'Discos', 'Bundeswehr' und 'Polizeistaat BRD'. Es gibt sie wieder, die erste ZSD Platte, zusätzlich mit Live-Bonussongs! Eigentlich spricht alles gegen den digitalen Tonträger, aber wenn es wirklich so am Arsch vorbei geht, daß verkratztes Vinyl und recht schlechte Live-Aufnahmen digital erscheinen, dann ist das wieder Punkrock, so wie er damals, Anfang der 80er war! 'Ehre & Gerechtigkeit' sollte auch nirgends mehr als 20 Mücken kosten, kommt

dies doch vor, dann 'Frustriert', 'Bombenterror' und ein dickes 'Verpiß Dich'!!!! (howie)
schlecht & schwindlig

VISION - 'The Kids Still Have A Lot To Say' CD

Da macht man auch wieder fast alles richtig, wenn man sich dieses Teil holt! Und das liegt nicht nur an mir alleine, weil mir diese Schublade gefällt, auf der genauso gut "fat wreck" stehen könnte. Bleiben wir bei der Schublade. VISION sind da drin, kein Thema, aber VISION rennen darin auch von einem Eck ins andere und zurück! Abwechslung nennt man das! 'The Kids Have A Lot To Say'! Eben. Und ich hoffe, daß diese Kids, die bestimmt gar keine mehr sind, noch mehr zu sagen haben! (howie)
grilled cheese / cargo music

ROBERT JOHNSON AND THE PUNCHDRUNKS - 'Aloha From Havana' CD

Ja, das sind ja jetzt keine so unbekannten Instrumental Rocker aus Schweden, die im sechsten Jahr ihres Bestehens mit einem neuen Album aufwarten. 50er Jahre Mono Sound versteht sich! Ich kann aber nicht so viel damit anfangen, denke eher an die 70er Jahre - Kriminalfilme? Daher zitiere ich jemanden, der gerade neben mir sitzt: "Die Musik klingt im Großen und Ganzen so, wie aus einem unreifen Pornofilm der 70er Jahre" Gelächter! Ich kann da nichts mehr hinzufügen - der Nagel wurde auf den Kopf getroffen! (howie)
strange edge records / birdnest records

BIG HOUSE BURNING - 'Straight To Nowhere' MCD

Die Jungs brüllen sich ja die Seele aus dem Leib! Würden wir jetzt das Ende der 80er Jahre schreiben, dann würden BIG HOUSE BURNING sicherlich aus New York stammen, oder zumindest aus einem Vorort davon. 1998 kommt so eine Band aus Italien. Auch nicht schlimm! BIG HOUSE BURNING's Ideen passen, der Sound stimmt, und natürlich auch die Gewalt!

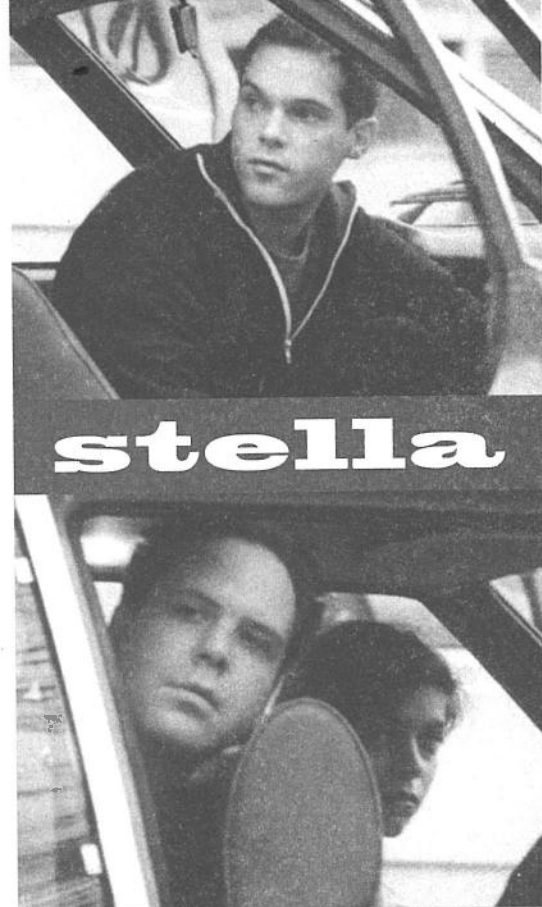
(howie)

helter skelter

FAR - 'water & solutions' cd

diese aus sacramento stammende band unterscheidet sich eigentlich kaum von der schwemme der emo-rock-core-college-bands, die zur zeit in europa immer angesagter werden. nun gut, mit epic hat man im gegensatz zu vielen anderen bands gleichen genres einen major im rücken der mit seinem geld für den nötigen hype sorgen kann. nur wie düster ist es um das musikalische potential der industrie bestellt, wenn dieser hype mit einer band wie far über die bühne gehen soll? far verkörpern mittelmaß pur. emotionalität wird nett verkauft (verkaufen ist wichtig, der axel) aber eben nicht überzeugend präsentiert (wie schade aber auch, der axel). helmet, quicksand oder auch die pumpkins haben das allesamt schon einmal glaubwürdiger vorgetragen. sicher 'keine SCHLECHTE platte' - wenn da nur nicht das problem wäre, daß es von 'keine SCHLECHTE platte' dutzende gibt. (torsten)
epic.

Wir besprechen generell noch immer fast alle Punk-HC-Underground-D.I.Y. Veröffentlichungen (egal ob Tape, Platte, CD). Wir werden aber nicht mehr alles ins Heft nehmen was uns zugeschiedt wird. Was wiederum nicht heißt das nur Tonträger des oben genannten Genres reinkommen, wenn einem mal eine Schmalz-Pop Scheibe, ein Metal Silberling oder was auch immer gut gefällt dann wird das nach wie vor berücksichtigt. Im TRUST werden nur die fertigen Tonträger besprochen (d.h. keine Reviews von Vorab tapes, Vorab Cd's oder Testpressungen), die jeweiligen vor... könnt ihr gerne als Info schicken, vergesst dann aber nicht das "finished product" bei Erscheinen zu schicken. Weiterhin sind wir für alles offen, wir können eben nur nicht garantieren das es auch ins Heft kommt. Also schickt weiterhin euren Stoff!! Verschont uns mit "follow-up" anrufen ob wir die Veröffentlichung bekommen haben und besprechen werden.



stella

LIVE

- 29.04. München / Atomic Café
- 30.04. CH - Zürich / Blauer Saal
- 01.05. Regensburg / Alte Mälzerei
- 02.05. A - Linz / Kulturwerkstatt
- 03.05. A - Wien / Flex
- 04.05. Dresden / Riesa Efau
- 05.05. Kassel / A.R.M. / Lolita Bar
- 06.05. Leipzig / Conne Island
- 07.05. Berlin / Insel
- 08.05. Hannover / Faust
- 09.05. Köln / Gebäude 9
- 10.05. Duisburg / Mono
- 11.05. Dortmund / FZW
- 13.05. Nürnberg / Komm
- 14.05. Stuttgart-Schorndorf / Manufaktur
- 15.05. Frankfurt / KOZ
- 16.05. Weikersheim / W 71



stella-tip:
v.a.: ihr werdet alle sterben - ein benefizsammler für 'die heute' incl. einer tollen version von 'apartment politics'. CD ab mai via dj melanie/rough trade erhältlich rtd 707 0176.2

Die Tour wird präsentiert von:



STELLA - EXTRALIFE. LP/CD RTD 138.3416.1/2 INFOS ÜBER:
LADO Musik GmbH, Max-Bräuer-Allee 163, 22765 Hamburg
F: 040 431.664 44 E-Mail:lado@on-line.de
Internet: <http://www.lado.de> und <http://www.roughtrade.de>
BOOKING: Powerline F: 030 443.580 31 E-Mail:powerline@bln.de

JUST A DREAM...

V PUNK

Neue CD von **V-Punk**
erscheint am 16. März im SPV-Vertrieb

Wenn wir nicht gerade Paddelboot
fahren -



Gisel und Ursel

die beiden Sportmädels

PRIVAT

Befriedigen wir uns mit
Obstkisten selbst

